

**Nationalkomitee der Bundesrepublik Deutschland
German National Committee – International Union of the History
and Philosophy of Science – Division of History of Science**

**Geschichte der Naturwissenschaft, der Technik
und der Medizin in Deutschland**

**History of Science, Technology, and Medicine
in Germany**

zusammengestellt von / edited by

Christoph Meinel / Wolfhard Weber

Bochum / Regensburg 2005

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Dieser Bericht wurde aus Anlaß des XXII. Internationalen Kongresses für Wissenschaftsgeschichte in Peking mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) erstellt. Der Broschüre liegt eine CD-ROM mit einer PDF-Datei des vollständigen Textes bei. Diese Version kann auch von der Homepage des Nationalkomitees der IUHPS/DHS heruntergeladen werden: <<http://www-wissenschaftsgeschichte.uni-regensburg.de/NK.htm>>.

Verwiesen sei auch auf die vorab erschienene Bibliographie der Arbeiten aus den Institutionen in der Zeitschrift *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 28 (2005), 5–94.

Weitere Exemplare dieser Separatausgabe können angefordert werden von <christoph.meinel@psk.uni-regensburg.de> oder <wolfhard.weber@rub.de>.

This brochure was prepared for the XXII. International Congress of History of Science in Beijing; printing and compilation were supported by the German Research Foundation (DFG). The attached CD-ROM contains the complete text as a PDF file, also available for download from the homepage of the German National Committee <<http://www-wissenschaftsgeschichte.uni-regensburg.de/NK.htm>>.

An earlier version of the bibliography was published in the journal *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 28 (2005), 5–94.

Additional copies of this brochure can be obtained by sending an email to: <christoph.meinel@psk.uni-regensburg.de> or <wolfhard.weber@rub.de>.

Geschichte der Naturwissenschaft, der Technik und der Medizin in Deutschland / History of Science, Technology, and Medicine in Germany

zusammengestellt von / edited by
Christoph Meinel / Wolfhard Weber

Inhalt / Content	3
Zur Lage der Fachgebiete	4
The Present Situation	5
Vorbericht	6
Editorial Remarks	7
I. Institutionen, 2005 / Institutions, 2005	9
I.1. Gesellschaften und Organisationen / Societies and Organisations	9
I.1.1. Übergreifende Gesellschaften und Organisationen / General	9
I.1.2. Historische Sektionen naturwissenschaftlich-technischer Fachgesellschaften / Historical Sections of Scientific Societies	13
I.1.3. Gesellschaften mit regionalem Bezug / Regional Societies	16
I.2. Universitäten und Fachhochschulen / Universities	17
I.3. Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen / Other Institutions	65
II. Auswahlbibliographie, 1997–2004 / Select Publications, 1997–2004	73
II.1. Hinweis / Note	73
II.2. Liste der Institutionen / List of Institutions	75
II.3. Bibliographie / Bibliography	77
III. Personen / Staff	186
III. Personenverzeichnis / Index	186

Zur Lage der Fachgebiete

Soweit Europa betroffen ist, kann es keinen Zweifel geben, dass es auf europäischer Ebene ein wachsendes Interesse an Wissenschafts- und Technikgeschichte gibt. Als 2004 die Europäische Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte (ESHS) in Paris gegründet wurde, gehörte Deutschland zu den sechzehn europäischen Gründungsmitgliedern, vertreten durch den Präsidenten seines Nationalkomitees der DHS der IUHPS. Der erste Kongress der ESHS fand im November 2004 in Maastricht (Niederlande) statt. Der zweite Kongress wird in Krakow (Polen) im September 2006 stattfinden.

Auch auf nationaler Ebene gibt es in Deutschland eine breite Vielfalt wissenschaftlicher Aktivitäten in Wissenschafts- und Technikgeschichte. Diese Aktivitäten umfassen Forschung und Lehre an Universitäten, universitätsähnlichen Einrichtungen (Fachhochschulen), Museen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen wie den Forschungsstellen an wenigstens einigen der acht deutschen Akademien der Wissenschaften oder dem Berliner Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte.

Anlässlich des 150. Todestages von Carl Friedrich Gauss und des 200. Geburtstages Wilhelm Webers werden Ausstellungen deren wissenschaftlichen Leistungen in Hamburg (März bis April 2005), Göttingen und Braunschweig (Februar bis Mai 2005) würdigen. In Berlin ist eine Ausstellung (Mai bis September 2005) Albert Einstein gewidmet, der 1905 seine Version der speziellen Relativitätstheorie veröffentlichte. Aus diesem Grund wurden mehr als 30 noch lebende Nobelpreisträger in Physik Chemie und Medizin im Juni 2005 von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der früheren Preußischen Akademie der Wissenschaften, nach Berlin eingeladen.

Tatsächlich sollen gemäß einem Beschluss vom Februar 2005 des sogenannten Wissenschaftsrates, der die deutsche Regierung in wissenschaftlichen Belangen berät, die deutschen Akademien der Wissenschaften künftig in der Wissenschafts- und Technikgeschichte eine stärkere Rollen spielen.

Die Situation von Wissenschafts- und Technikgeschichte als Universitätsdisziplin ist freilich schwieriger als jemals zuvor und zweifellos noch schwieriger, als ich sie im Jahre 2000 beschrieben habe.¹ Der wissenschaftliche Nachwuchs ist zunehmend gezwungen, Deutschland zu verlassen, um eine geeignete universitäre Arbeitsstelle in Wissenschafts- oder Technikgeschichte zu finden.

Der vorliegende Bericht bemüht sich, eine einigermaßen angemessene Beschreibung der deutschen Situation zu geben. Dies trifft auf die Institutionen und Gesellschaften ebenso zu wie auf die wissenschaftlichen Veröffentlichungen. Gemäß einem Beschluss des Deutschen Nationalkomitees wurden alle deutschen Wissenschafts- und Technikhistoriker gebeten, bis zu zehn ihrer Veröffentlichungen aus den letzten acht, nicht nur vier, Jahren auszuwählen, da die letzte vollständige Dokumentation solcher Veröffentlichungen zum letzten Mal 1997 anlässlich des 20. Internationalen Kongresses für Wissenschaftsgeschichte in Liège (Belgien) verteilt wurde. Der institutionelle Teil dieses Berichtes ist eine Aktualisierung des entsprechenden Berichtes von 2001.

Wiederum hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) das Zustandekommen des Berichtes großzügig unterstützt. Christoph Meinel, Regensburg, und Wolfhard Weber, Bochum, haben diesen im Auftrag des Deutschen Nationalkomitees der DHS/IUHPS zusammengestellt. Ich möchte ihnen im Namen aller deutschen Kollegen für ihre sorgfältige, mühsame und wichtige Arbeit ebenso herzlich danken wie der DFG für ihre finanzielle Unterstützung.

Eberhard Knobloch, Berlin
Präsident des Deutschen Nationalkomitees der DHS/IUHPS

1 Eberhard Knobloch: Die Kleinen Fächer am Beispiel des Faches Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik. In: Nischen der Forschung? Zur Situation und Perspektive der Kleinen Fächer in Deutschland, hrsg. von der Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften / Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Lampertshausen 2000, S. 49–57.

The Present Situation

As far as Europe is concerned, there cannot be any doubt that there is a growing interest in history of science and technology on the European scale. When in 2004 the European Society for the History of Science (ESHS) was founded in Paris, Germany was one of the sixteen European founding members represented by the chairman of its National Committee of the DHS of the IUHPS. The first congress of the ESHS took place in Maastricht (The Netherlands) in November 2004. The second congress will take place in September 2006 in Cracow (Poland).

On the national scale, too, there is a broad variety of scientific activities in history of science and technology in Germany. These activities comprehend research and teaching at universities, universities of applied science (Fachhochschulen), museums, extra-universitarian research institutions like the research centres at at least some of the eight German Academies of Sciences and Humanities or at the Max Planck Institute for the History of Science in Berlin. In 2005, on the occasion of the 150th anniversary of Carl Friedrich Gauss's death and of the 200th birthday of Wilhelm Weber, exhibitions will celebrate their scientific achievements in Hamburg (March and April 2005), Göttingen and Braunschweig (February to March 2005). In Berlin an exhibition (May to September 2005) will be dedicated to Albert Einstein who in 1905 published his version of special relativity theory. For that reason, more than thirty still living Nobel prize winners in physics, chemistry, and medicine have been invited to Berlin by the Berlin-Brandenburg Academy of Sciences, the former Prussian Academy of Sciences in June 2005.

Indeed, according to a decision taken by the so-called Wissenschaftsrat (Science Council) in February 2005, which advises the Federal Government in scientific matters, the German Academies of Sciences will play a more important role in the future history of science and technology in Germany than up to now. Yet, the situation of history of science and technology as a university discipline has become more difficult than ever before, and certainly more difficult than I described it in 2000.¹ Young scholars are more and more forced to leave Germany in order to find a suitable university position in history of science and technology.

The present report tries to give a fairly appropriate description of the German situation. This applies to the institutions, societies, and to the scientific publications as well. According to a decision of the German National Committee all German historians of science and technology were asked to select at most ten of their publications of the last eight, not only four years, because the last complete documentation of such publications was distributed in 1997 on the occasion of the XXth International Congress of History of Science in Liège (Belgium). The institutional part of this report is an update of that of 2001.

The compilation of this report was generously supported by the German Research Foundation (DFG). It has been edited by Christoph Meinel, Regensburg, and Wolfhard Weber, Bochum, on behalf of the German National Committee of the DHS/IUHPS. In the name of all German colleagues I would like to thank them very much for their diligent, laborious, and important work as well as the DFG for the financial help.

Eberhard Knobloch, Berlin
Chairman of the German National Committee of the DHS/IUHPS

1 Eberhard Knobloch: Die Kleinen Fächer am Beispiel des Faches Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik. In: Nischen der Forschung? Zur Situation und Perspektive der Kleinen Fächer in Deutschland, ed. by the Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften / Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Lampertshausen 2000, pp. 49–57.

Vorbericht

Die nachfolgende Übersicht verfolgt ein pragmatisches Ziel. Sie soll Fachleuten als Nachschlagewerk, Studierenden zur Orientierung, Gastwissenschaftlern aus dem Ausland zur Kontaktaufnahme dienen. Daher auch die Verquickung deutscher und englischer Passagen. So weit wie möglich sind E-Mail und Internet-Adressen angegeben, wie überhaupt die rasche Entwicklung auf diesem Gebiet eine Publikation wie die vorliegende vor allem dazu bestimmt, als Schnittstelle zwischen den einzelnen Informationskanälen zu fungieren.

Auch die Auswahlkriterien sind pragmatisch, nicht normativ. Aufgenommen sind Gesellschaften und Einrichtungen, die sich vornehmlich oder schwerpunktmäßig der Erforschung der Geschichte von Mathematik, Naturwissenschaft, Technik oder Medizin widmen. In dieser Hinsicht ist Vollständigkeit angestrebt. Nicht aufgenommen sind Einrichtungen, an denen wissenschaftshistorische Fragestellungen nur gelegentlich behandelt werden. Zwar läßt sich über eine solche Abgrenzung im einzelnen streiten, doch ist sie nicht Resultat einer willkürlichen Auswahl, sondern Ergebnis sozialer und kommunikativer Strukturen, die sich innerhalb von Arbeitsgebieten herausgebildet haben. Schwieriger war die Behandlung der Museen.¹ Hier bleibt die Auswahl auf die wenigen größeren Wissenschafts- und Technikmuseen beschränkt, die eigene Forschungsabteilungen besitzen.

Im wesentlichen folgen die Eintragungen dem Muster der vorausgegangenen Berichte. Die Angaben stammen aus den Vorgaben der jeweiligen Einrichtung; wo auch auf wiederholte Nachfrage keine Rückmeldung zu erhalten war, ist dies mit einem * markiert. Gesellschaften und Organisationen sind nach Gründungsjahren geordnet, die universitären und außeruniversitären Einrichtungen alphabetisch nach Orten. Im Personalteil sollten wegen der relativ hohen Fluktuation im Projektbereich nur die Inhaber etatisierter Stellen genannt sein, dazu Privatdozenten, außerplanmäßige und Honorarprofessoren sowie Emeriti. Beschäftigte in Drittmittelprojekten, Gastwissenschaftler, Lehrbeauftragte, studentische Hilfskräfte und freie Mitarbeiter sind grundsätzlich nicht aufgenommen. Stichtag war in der Regel der 1. Januar 2005.

Wer Näheres über die Wissenschafts-, Technik- und Medizingeschichte in Deutschland erfahren will, hat dazu verschiedene Möglichkeiten. In erster Linie sei auf die Virtual Library Wissenschafts- und Technikgeschichte <<http://www.dggmnt.de/vl/>> verwiesen sowie auf die einschlägigen E-Mail-Listen Oldenburg <<http://www.dggmnt.de/Oldenburg/>>, GTG <http://www.lrz-muenchen.de/~gtg/gtg_homepage/gtginfo.html> und H-Soz-Kult <<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/>>. Das *Nachrichtenblatt der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik* publiziert jährlich recht ausführliche Berichte aus den Institutionen, die zugleich auch im Internet publiziert werden <<http://www.dggmnt.de/>>. Wer sich ausführlicher über Studiengänge und Zulassungsvoraussetzungen informieren möchte, kann den – leider nicht ganz vollständigen – Internet-Studienführer der Zentralen Studienberatungsstellen an den deutschen Hochschulen <http://zsb.uni-muenster.de/studium_wwu/faecherliste.php> oder auch den vergleichbaren HRK-Hochschulkompaß <<http://www.hochschulkompass.hrk.de/>> konsultieren. Speziell auf die Bedürfnisse ausländischer Studierender und Gastwissenschaftler zugeschnitten ist das vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) eingerichtete Verzeichnis Study and Research in Germany <<http://www.campus-germany.de/>> mit Angaben über Stipendien und Fördermöglichkeiten.

1 Vgl. Virtual Library Museen <<http://www.vl-museen.de/>>; Virtual Library Spezialmuseen <<http://www-geschichte.fb15.uni-dortmund.de/museum/index.html>>.

Editorial Remarks

The following survey pursues a pragmatic goal. It should serve colleagues, students, and visiting scholars as a directory, as a first guide, as well as a means to make contacts. The juxtaposition of German and English underlines this pragmatic attitude. Literary elegance is none of its aims. E-Mail and internet addresses are referred to wherever possible, since this publication mainly serves as an interface between the various channels of information.

Likewise, the selection criteria are pragmatic and by no means normative. The survey includes institutions predominantly concerned with the history of mathematics, natural science, technology or medicine. In this regard the aim was to be as complete as possible. In general, institutions displaying only a marginal interest in the history of science are not included. Such demarcations are controversial in individual cases. However, the choices made should not be seen as a result of an arbitrary selection, but rather as the result of social and communication structures that have evolved within complex research areas. A more difficult task was the selection of the museums.¹ In their case, only science and technology museums with major research divisions could be included.

The individual entries follow more or less the pattern set by the previous issues of this report. Information was usually obtained from the institutions concerned, the few ones that failed to co-operate are marked with an asterisk. Societies and organisations are listed according to the year of their foundation, university and extra-university institutions alphabetically according to their city. Due to frequent changes in short-term research projects, the personnel refers only to regular staff, including Emeriti/ae, Privatdozenten, apl. and honorary professors (permanent faculty members with no formal employment). Employees in research projects, visiting scholars, instructors (Lehrbeauftragte), student assistants and independent scholars are usually not mentioned. All data are as of January 1, 2005.

There are several ways to retrieve more detailed information on the history of science, technology, and medicine in Germany. The first check should be the Virtual Library History of Science and Technology <<http://www.dggmnt.de/vl/>>. The mailing lists Oldenburg <<http://www.dggmnt.de/Oldenburg/>>, GTG <http://www.lrz-muenchen.de/~gtg/gtg_homepage/gtginfo.html> and H-Soz-Kult <<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/>> will help to keep in touch. The detailed reports of individual institutions published annually by the German Society for the History of Medicine, Science, and Technology are also available as internet versions <<http://www.dggmnt.de/>>. Courses of studies and admission requirements can be found in the – somewhat deficient – internet guide prepared by the Central Students Advisory Board of the German Universities Hochschulen <http://zsb.uni-muenster.de/studium_wwu/faecherliste.php> or in the corresponding University Compass <<http://www.hochschulkompass.hrk.de/>> provided by the Association of Universities and other Higher Education Institutions. ‘Study and Research in Germany’ <<http://www.campus-germany.de/>> is an internet platform run by the German Academic Exchange Service (DAAD) for students and scholars from abroad. They include hints at grants and fellowships. Some of these sites offer parallel versions in English and other major languages.

1 Cf. Virtual Library Museen <<http://www.vl-museen.de/>>; Virtual Library Spezialmuseen <<http://www-geschichte.fb15.uni-dortmund.de/museum/index.html>>.

I. Institutionen, 2005 / Institutions, 2005

zusammengestellt von / compiled by
Christoph Meinel

I.1. Gesellschaften, Organisationen / Societies, Organisations

I.1.1. Übergreifende Gesellschaften, Organisationen / General

Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik – DGGMNT [1901]

- <<http://www.dggmnt.de/>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Herbert Mehrrens, Historisches Seminar, Technische Universität Braunschweig, Schleinitzstr. 13, 38106 Braunschweig, Tel. 0531-3913080, Fax 0531-3918162, E-Mail <h.mehrtens@tu-bs.de>

Schriftführerin: Dr. Sybilla Nikolow, Institut für Wissenschafts- und Technikforschung, Universität Bielefeld, Postfach 100131, 33505 Bielefeld, Tel. 0521-1064624, Fax 0521-1066418, E-Mail <nikolow@iwt.uni-bielefeld.de>

Förderpreis: Förderpreis der DGGMNT (erstmalig 2001)

Jahrestagungen: 2001 (Hamburg): „Konjunkturen und Perspektiven von Medizin-, Wissenschafts- und Technikgeschichte – 100 Jahre Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik“, 2002 (Wittenberg): „Wissenschaft, Religion, Nation. Zum Verhältnis soziopolitischer Strukturen und der Ordnung des Wissens“, 2003 (Freiberg): „Technisierungen“, 2004 (Mainz): „Zeitgeschichte“

Georg-Agricola-Gesellschaft zur Förderung der Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik – GAG [1926]

- <<http://www.georg-agricola-gesellschaft.de>>

Vorsitzender: Senator E.h. Dr.-Ing. Herbert Gassert [ab 2005: Prof. Dr. Reinhard Schmidt]

Geschäftsführer: Dr. Roland Ladwig, TU Bergakademie Freiberg, Institut für Wissenschafts- und Technikgeschichte, 09596 Freiberg, Tel. 03731-393406, Fax 03731-392832, E-Mail <Roland.Ladwig@georg-agricola-gesellschaft.de>, <Roland.Ladwig@saxonia-freiberg.de>

Publikationsorgan: Die Technikgeschichte als Vorbild moderner Technik (seit 1975)

Förderpreis: Preis der Georg-Agricola-Gesellschaft für Naturwissenschafts- und Technikgeschichte

Jahrestagungen: 2001 (München): „Von der Telegraphie zum Internet – Kommunikation in Geschichte und Gegenwart“, 2002 (Freiberg): „Recycling in Geschichte und Gegenwart“, 2003 (Künzelsau): „Schrauben, Fügen, Kleben. Zur Geschichte der Befestigungstechnik“, 2004 (Bremerhaven): „Seetransport in Geschichte und Gegenwart“

Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie – DGGP [1926]

- <<http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/pharm/dggp/>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Christoph Friedrich, Institut für Geschichte der Pharmazie, Roter Graben 10, 35032 Marburg, Tel. 06421- 2822828, Sekr. 06421-2822829, Fax 06421-2822878, E-Mail <CH.Friedrich@mail.uni-marburg.de>

Publikationsreihen: Geschichte der Pharmazie (Beilage der Deutschen Apotheker Zeitung, seit 1990); Pharmaziehistorische Bibliographie (seit 1993); Veröffentlichungen zur Pharmaziegeschichte (seit 2001)

Tagungen: 2001 (Luzern), 2002 (Karlsruhe): „Apotheke und Publikum“, 2004 (Potsdam): „Preußen und die Pharmazie“

Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare [1957]

- <<http://www.wirtschaftsarchive.de/>>

Vorsitzender: Dr. Harry Niemann, DaimlerChrysler AG, Daimler-Benz Classic, Konzernarchiv, HPC G 328, 70546 Stuttgart, Tel. 0711-1722821, Fax 0711-1753163, E-Mail <isabel.stein@daimlerchrysler.com>

Schriftführerin: Dr. Andrea Hohmeyer, Degussa AG, Weißfrauenstr. 9, 60287 Frankfurt, Tel. 069-2182725, Fax 069-2182017, E-Mail <andrea.hohmeyer@degussa.com>

Publikationsorgan: Archiv und Wirtschaft. Zeitschrift für das Archivwesen der Wirtschaft (seit 1976)

Tagungen: 2001 (Gotha): „Sehen und Erleben – Wirtschaftsarchive stellen aus“

Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte – Société d’Histoire des Sciences – Society for the History of Science [1964]

- <<http://www.gewige.de>>

Präsident: Prof. Dr. Mitchell G. Ash, Institut für Geschichte, Universität Wien, Dr. Karl-Lueger-Ring 1, A-1010 Wien, Tel. 0043-1-427740837, Fax 0043-1-42779408, E-Mail <mitchell.ash@univie.ac.at>

Schriftführer: Dr. Michael Stöltzner, Institut für Wissenschafts- und Technikforschung, Universität Bielefeld, Postfach 100131, 33501 Bielefeld, Tel. 0521-1064661, E-Mail <stoeltzner@iwt.uni-bielefeld.de>

Publikationsorgan: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte (seit 1978)

Symposien: 2001 (Braunschweig): „‘... über Sekunden lacht man nicht’ – Genauigkeit und Präzision in den Wissenschaften und deren Folgen“, 2002 (Wittenberg): „Reformationen und Wissenschaften“, 2003 (Heidelberg): „Blender, Täuscher, Scharlatane: Betrug in den Wissenschaften“, 2004 (Jena): „Photographie und Wissenschaft“, 2005 (Wien): „Wissens- und Wissenschaftstransfer“

Deutsche Gesellschaft für Krankenhausgeschichte [1964]

- <<http://www.medizingeschichte.ukaachen.de>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Axel Hinrich Murken, Institut für Geschichte der Medizin und des Krankenhauswesens der RWTH Aachen, Wendlingweg 2, 52074 Aachen, Tel. 0241-8088095, Fax 0241-8082466, E-Mail <amurken@ukaachen.de>

Geschäftsstelle: Dr. med. Bernhard Jungnitz, Buchholzstr. 19b, 59439 Holzwickede

Publikationsorgan: Historia Hospitalium (seit 1966)

Tagungen in Verbindung mit Studienfahrten: 2002 (Granada), 2004 (Kos/Griechenland)

Nationalkomitee der Bundesrepublik Deutschland der International Union of the History and Philosophy of Science (IUHPS), Division of History of Science (DHS) [1967]

- <<http://www-wissenschaftsgeschichte.uni-regensburg.de/NK.htm>>

Präsident: Prof. Dr. Eberhard Knobloch, Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie, Wissenschafts- und Technikgeschichte, Technische Universität Berlin, Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin, Tel. 030-31424068, Fax 030-31425962, E-Mail <eberhard.knobloch@tu-berlin.de>

Gesellschaft für Unternehmensgeschichte [1976]

- <<http://www.unternehmensgeschichte.de>>

Vorsitzender: Dr. Otmar Franz

Geschäftsstelle: Gesellschaft für Unternehmensgeschichte, Sophienstr. 44, 60487 Frankfurt am Main, Tel. 069-97203314/15, Fax 069-97203357, E-Mail <gug@unternehmensgeschichte.de>

Publikationsorgan: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte (seit 1966), Schriftenreihe zur Zeitschrift für Unternehmensgeschichte

Tagungen: 2001 (Frankfurt am Main): „Consulting“, (Bochum): „Wirtschaftseliten“, 2004 (Freyburg/Unstrut): „Selbständigkeit als Krisenphänomen“, (Walldorf): „Wissensmärkte in Unternehmen“, 2005 (Berlin): „Verantwortung des Unternehmers“

Fachverband Medizingeschichte [1979]

- <<http://gopher.rz.uni-duesseldorf.de/WWW/AWMF/fg/medgeadr.htm>>

Präsident: Prof. Dr. Heinz Schott, Geschichte der Medizin, Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn, Tel. 0228-2875000, Fax 0228-2875006, E-Mail <heinz.schott@ukb.uni-bonn.de>

Geschäftsstelle: Prof. Dr. Volker Hess, Institut für Geschichte der Medizin, Charité-Universitätsmedizin Berlin, Ziegelstr. 5-9, 10117 Berlin, Tel. 030-450529031, Fax 030-450529001, E-Mail <volker.hess@charite.de>

Gesellschaft für Wissenschafts- und Technikforschung – GWTF [1987]

- <<http://www.gwtf.de>>

Vorsitzender: Priv.-Doz. Dr. Jörg Strübing, Institut für Soziologie, Universität Tübingen, Wilhelmstr. 36, 72074 Tübingen, Tel. 07071-2974665, Fax 07071-294216, E-Mail <joerg.struebing@uni.tuebingen.de>

Tagungen: 2001 (Berlin): „Erfolgsbedingungen heterogener Kooperationen in Wissenschaft und Technik“, 2002 (Berlin): „Beobachten, Lesen, Befragen: Empirische Zugänge der Wissenschafts- und Technikforschung zu ihrem Gegenstand“, 2003 (München): „Die zunehmende Verwertung unfertigen Wissens“, 2004 (Berlin): „Was kommt nach dem Konstruktivismus zu der Wissenschafts- und Technikforschung“

Gesellschaft für Technikgeschichte – GTG [1991]

- <<http://www.zigt.ze.tu-muenchen.de/gtginform.html>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang König, Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie, Wissenschafts- und Technikgeschichte, Technische Universität Berlin, Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin, Tel. 030-31424844/4068, Fax 030-31425962, E-Mail <martin@kgw.tu-berlin.de>

Geschäftsführerin: Prof. Dr. Dorothea Schmidt, Fachhochschule für Wirtschaft, Badensche Str. 50-51, 10825 Berlin, Tel. 030-85789158, E-Mail <doschmid@fhw-berlin.de>

Publikationsorgan: Nachrichtenblatt Technik, Wissenschaft und Industrie (seit 1993), Elektronische Version: <<http://www.zigt.ze.tu-muenchen.de/gtg.html>>, Redaktion: Dr. Martina Heßler, RWTH Aachen, Historisches Institut, Verfügungszentrum, Bauteil Ost, Kopernikusstr. 16, 52056 Aachen, Tel. 0241-8026039, E-Mail <martina.hessler@rwth-aachen.de>; infogtg-Mailliste <<http://www.zigt.ze.tu-muenchen.de/gtgmed.html#Mailliste>>

Jahrestagungen: 2001 (Chemnitz): „Technik und Spiel“, 2002 (Bochum): „Technikvermittlung – Die Beziehung zwischen Ingenieuren und Techniknutzern“, 2003 (Zürich): „Artifizielle Körper – lebendige Technik: Zur Geschichte der Biomedizin und Biotechnologie“, 2004 (Wien): „Bilder der Technik – Technik der Bilder – Technik im Bild: Die Rolle der Bilder für die Technikgeschichte“

Deutsche Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie – DGGTB [1991]

- <<http://www.geschichte-der-biologie.de>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Nicolaas A. Rupke, Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Wissenschaftsgeschichte, Papendiek 16, 37073 Göttingen, Tel. 0551-399466, Fax 0551-399748, E-Mail <nrupke@gwdg.de>

Schriftenreihen: Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie (seit 1997); Jahrbuch für Geschichte und Theorie der Biologie (seit 1994)

Tagungen: 2001 (Berlin): „Die Entstehung biologischer Disziplinen“, 2002 (Neuburg/Donau): „Von der Entwicklungsmechanik zur Entwicklungsbiologie“, 2003 (Neapel): „Places of Biological Research“, 2004 (Neuburg/Donau): „Netzwerke“

Fachverband Wissenschaftsgeschichte [2000]

- <<http://www.fvwg.de>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Christoph Meinel, Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, Universität Regensburg, 93040 Regensburg, Tel. 0941-9433659, Fax 0941-9431985, E-Mail <christoph.meinel@psk.uni-regensburg.de>

Deutsche Wasserhistorische Gesellschaft [2002]

- <<http://www.dwhg-ev.de>>

Vorsitzender: Wolfram Such, c/o Wahnachtalsperrenverband (WTV), Siegelsknippen, 53709 Siegburg, Tel. 02241-332999, Fax 02241-1482365, E-Mail <wolfram.such@t-online.de>

Geschäftsstelle: Marga Basche, c/o Wahnachtalsperrenverband (WTV), Siegelsknippen, 53709 Siegburg, Tel. 02241-128102, Fax 02241-128109, E-Mail <basche@wahnbach.de>

Publikationsorgan: Deutsche Wasserhistorische Gesellschaft – Mitteilungen

Schriftenreihe: Schriften der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft; Cura aquarum.

Tagungen: 2002 Mainz, 2002 (Freiberg): Industriearchäologie des Wasserwesens, 2002 (Magdeburg): Entwicklung der internationalen Wasserstraße Elbe, 2003 (Leer): Ostfriesland und das Land Oldenburg, 2004 (Arnstadt): Wasser in der Land(wirt)schaft, 2004 (Selçuk): Cura Aquarum in Ephesus, 2005 (Weimar): Gewässerentwicklung in der Kulturlandschaft, 2005 (Weilburg/Lahn): Wasser im Barock, 2006 (Petra/Jordanien): Cura Aquarum in Petra, 2008 (Pozzuoli/Neapel): Cura Aquarum in Campis Phlegraeis.

I.1.2. Historische Sektionen naturwissenschaftlich-technischer Fachgesellschaften / Historical Sections of Scientific Societies

Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Gliederung Beruf und Gesellschaft, Bereich Technikgeschichte [1930]

- <<http://www.vdi.de/hg/teg.htm>>

VDI (Verein Deutscher Ingenieure), the German Association of Engineers, is a non-profit organization representing over 120.000 engineers. Part of the structure of VDI is its „Professional Division“ („VDI-Gliederung Beruf und Gesellschaft“). This division deals with the professional life of engineers and their role in society. It furthers both a continuous professional development and a general education of engineers. An individual area is „History of Technology“ („Technikgeschichte“). The History of Technology branch organizes annual conferences using facilities of the VDI building in Düsseldorf. VDI is also editor of the German journal dedicated to History of Technology („Zeitschrift für Technikgeschichte“). Since 2003 the quarterly journal is published by „edition sigma“ in Berlin.

Vorsitzender: Prof. Dr. Walter Kaiser, Lehrstuhl für Geschichte der Technik der RWTH Aachen, 52056 Aachen

Geschäftsführung: Michael Kussmann, VDI, Graf-Recke-Str. 84, 40239 Düsseldorf, Tel. 0211-6214205/273, Fax 0211-6214150, E-Mail <tub@vdi.de>

Publikationsorgan: Technikgeschichte (seit 1909/1933)

Förderpreis: Rudolf-Kellermann-Preis für Technikgeschichte (jährlich)

Tagungen (beim VDI in Düsseldorf): 2002: „Transaktionen: Die Technik von Materialfluss und Besitzwechsel“, 2003: „Die Strukturierung von Wissensräumen durch Informations- und Kommunikationstechnik“, 2004: „Innovationsprozesse: Das Verhältnis USA — Deutschland“, 2005: „Lebenszyklen energietechnischer Systeme“

Gesellschaft Deutscher Chemiker, Fachgruppe Geschichte der Chemie [1961]

- <<http://www.gdch.de/strukturen/fg/geschichte.htm>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Hans-Werner Schütt, Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie, Wissenschafts- und Technikgeschichte, Technische Universität Berlin, Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin, Tel. 030-34124841, E-Mail <hw.schuett@tu-berlin.de>

Geschäftsstelle: Gesellschaft Deutscher Chemiker, Abt. Fachgruppen, Postfach 900440, 60444 Frankfurt am Main, Tel. 069-7917580, Fax 069-7917656, E-Mail <r.kiessling@gdch.de>

Publikationsorgan: Mitteilungen, Fachgruppe Geschichte der Chemie (seit 1988)

Förderpreis: Bettina-Haupt-Preis

Tagungen: 2003 (Cottbus), 2005 (Regensburg)

Deutsche Physikalische Gesellschaft, Fachverband Geschichte der Physik [1972]

- <<http://www.dpg-physik.de/fachgremien/gp/allg.htm>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Dieter Hoffmann, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Wilhelmstr. 44, 10117 Berlin, Tel. 030-22667117, Fax 030-22667299, E-Mail <dh@mpiwg-berlin.mpg.de>

Tagungen: alle zwei Jahre beim Physikertag der Deutschen Physikalischen Gesellschaft: 2001 (Hamburg): „Vom Holzschnitt zum Feynman-Graphen – Abbildungen, Veranschaulichungen und Diagramme in der Geschichte der Physik“, 2003 (Augsburg): „Mythen und Legenden –

Pointe oder Verfälschung der Physikgeschichte“, 2004 (Ulm): „Einstein und die Kunst“, 2005 (Berlin): „Pure Genialität? Die großen Entdeckungen und die ganz normale Wissenschaft“

Deutsche Gesellschaft für Psychologie, Fachgruppe Geschichte der Psychologie [1988]

- <<http://www.dgps.de/fg/geschichte/index.php4>>

Sprecher: Dr. H.-P. Brauns, Freie Universität Berlin, Wissenschaftsbereich Psychologie, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin, Tel. 030-83855636, Fax 030-83855647, E-Mail <FGGE-Sprecher@dgps.de>

Deutsche Gesellschaft für Meeresforschung, Arbeitskreis Geschichte der Meeresforschung [1990]

- <<http://www.meeresforschung.de/DGM/de/home/akgesch.de.html>>

Vorsitzender: Dr. Walter Lenz, Zentrum für Meeres- und Klimaforschung, Universität Hamburg, Bundesstr. 53, 20146 Hamburg, Tel. 040-428384523, Fax 040-428385235, E-Mail <walter.lenz@dkrz.de>

Schriftenreihe: Historisch-Meereskundliche Jahrbücher (seit 1992)

Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft – DGPh, Fachgruppe Geschichte der Pharmazie [1990]

- <<http://www.dphg.de/einrichtungen/fachgruppen/geschichtederpharmazie/>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Peter Dilg, Philipps-Universität Marburg, Institut für Geschichte der Pharmazie, Roter Graben 10, 35032 Marburg, Tel. 06421-2822829, Fax 06421-2822878, E-Mail <dilg@mail.uni-marburg.de>

Geschäftsstelle: Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft, Hamburger Allee 26-28, 60486 Frankfurt am Main, Tel. 069-7917555, Fax 069-7917553, E-Mail <dphg@dphg.de>

Pharmaziehistorische Vorsymposien (im Rahmen der DGPh-Jahrestagungen): 2001 (Halle), 2002 (Berlin), 2003 (Würzburg), 2004 (Regensburg)

Gesellschaft für Geowissenschaften, Arbeitskreis Geschichte der Geowissenschaften [1991]

- <<http://www.gdgh.de/arbkreis/AKGGW.html>>

Vorsitzende: Dr. Martina Koelbl-Ebert, Jura-Museum Eichstätt, Willibaldsburg, 85072 Eichstätt, Tel. 08421-3080, Fax 08421-89609, E-Mail <Koelbl-Ebert@jura-museum.de>

Publikationsorgan: Nachrichtenblatt zur Geschichte der Geowissenschaften (seit 1991)

Tagungen: 2001 (München): „Neue Forschungen zur Geschichte der Geowissenschaften“, 2002 (Würzburg): Workshop „Geologie in Deutschland, 1914-1945“, 2004 (Leipzig) [zusammen mit dem Arbeitskreis „Geschichte der Geographie“]: „Biographien und Autobiographien in der Geschichte der Geowissenschaften und Geographie“

Deutsche Gesellschaft für Polarforschung, Arbeitskreis Geschichte der Polarforschung [1991]

Vorsitzende: Dr. Cornelia Lüdecke, Valleystr. 40, 81371 München, Tel./Fax 089-7256725, E-Mail <C.Luedecke@lrz.uni-muenchen.de>

Deutsche Gesellschaft für Geographie, Arbeitskreis Geschichte der Geographie [1991]

- <<http://www.giub.uni-bonn.de/geschichte/homepage.htm>>

Vorsitzender: Dr. Heinz Peter Brogiato, Leibniz-Institut für Länderkunde, Schongauer Str. 9, 04329 Leipzig, Tel. 0341-2556526, Fax 0341-2556598, E-Mail <h_brogiato@ifl-leipzig.de>

Tagungen: 2001 (Leipzig): „Geographiegeschichte in der DDR“, 2003 (Bern): „Die Erforschung von Hochgebirgslandschaften“, 2004 (Leipzig): „Biographien und Autobiographien in der Geschichte der Geowissenschaften und Geographie“, 2004 (Leipzig): „Friedrich Ratzel Centennial Conference: The Spaces of Ratzel's Geography“

Astronomische Gesellschaft, Arbeitskreis Astronomiegeschichte [1992]

- <<http://www.astro.uni-bonn.de/~pbrosche/aa/>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Peter Brosche, Observatorium Hoher List, 54550 Daun, Tel. 06592-2150, Fax 06592-985140, E-Mail <akag@astrohist.org>

Publikationsorgane: Mitteilungen zur Astronomiegeschichte (seit 1992); Elektronische Mitteilungen zur Astronomiegeschichte / Electronic Newsletter for the History of Astronomy (seit 1994) <<http://www.astro.uni-bonn.de/~pbrosche/aa/aa-publicat.html>>; Acta Historica Astronomiae (seit 1998); Jahresberichte in Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft

Tagungen: 2001 (München), 2002 (Berlin), 2003 (Freiburg i. Br.), 2004 (Prag)

Deutsche Meteorologische Gesellschaft, Fachausschuß Geschichte der Meteorologie [1993]

- <http://www.met.fu-berlin.de/dmg/dmg_home/fagem/index.html>

Vorsitzende: Dr. Cornelia Lüdecke, Valleystr. 40, 81371 München, Tel./Fax 089-7256725, E-Mail <C.Luedecke@lrz.uni-muenchen.de>

Tagungen: 2001 (Wien): „Institutionalisierung der Meteorologie seit 1947“, 2002 (Leipzig): „Internationale meteorologische Kooperationen und Projekte“, 2003 (Potsdam): „Die Entwicklung der Meteorologie im 19. Jahrhundert“, 2004 (Kloster Polling i.Obb.): „From Beaufort to Bjerknes and beyond: Critical perspectives on observing, analyzing and predicting weather and climate“

Gesellschaft für Informatik, Fachgruppe Informatik- und Computergeschichte [1993]

- <<http://www.informatikgeschichte.uni-bremen.de/>>

Sprecher: Prof. Dr. Hans Dieter Hellige, Forschungszentrum Nachhaltigkeit, SFG 2370, Universität Bremen, Enrique-Schmidt-Str. 7, 28334 Bremen, Tel. 0421-2184835, Fax 0421-2184449, E-Mail <hellige@artec.uni-bremen.de>, URL <<http://www.artec.uni-bremen.de/team/hellige>>

Tagungen: Workshops im Rahmen der Jahrestagungen der Gesellschaft für Informatik, 2001: I „Historische Anteile in der Informatiker-Ausbildung; II „Die graphische Datenverarbeitung aus historischer Perspektive“, 2003: „Die Zukünfte des Internet – Eine Retrospektive“, 2004: „Informatik in der DDR – eine Bilanz“, 2005: „Die Krise der Mensch-Computer-Interaktion aus der Langzeitperspektive“

Arbeitskreis Geschichte der Geophysik und Kosmischen Physik – Commission on History of Geophysics and Cosmical Physics [2000]

- <<http://verplant.org/history-geophysics>>

The society worked actively between 2001-2004. There were several conferences and a central meeting to celebrate the birthday 100 of Prof. Hans Ertel. Lectures are coming from international scientist in physics and geophysics. The society published its journal „Beiträge zur Geschichte der Geophysik und Kosmische Physik“ which published papers in German, English and French. Topics were noctilucent clouds and upper atmospheric physics, the development of solar-terrestrial physics, and the preparation of a book Einstein and Geophysics. Interested scientists are invited to contact the Society scientific secretary Dr. Wilfried Schröder, Geophysical Commission, Hechelstrasse 8, 28777 Bremen-Roenebeck, Germany.

Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. Hans-Jürgen Treder, Rosa-Luxemburg-Str. 17a, 14482 Potsdam, Tel. 0331-7499226, Fax 0031-7499267, E-Mail <crein@acip.de>,

Schriftenreihe: Berichte zur Geschichte der Geophysik (seit 2000)

Tagungen: 2001 (Potsdam): „Vom Ursprung des Kosmos“, 2003 (Berlin): „H.-J. Treder and cosmical Physics“, 2004 (Potsdam): „Geophysical and meteorological fluid dynamics“

I.1.3. Gesellschaften mit regionalem Bezug / Regional Societies

Ernst-Alban-Gesellschaft für Mecklenburgisch-Pommersche Wissenschafts- und Technikgeschichte [1993]

- <<http://www.warnemuende.de/EXTERN/eag.htm>>

Vorsitzender: Dr. Karsten Schröder, Archiv der Hansestadt Rostock, Hinter dem Rathaus 5, 18050 Rostock, Tel. 0381-3811361, E-Mail <stadtarchiv@rostock.de>

Geschäftsstelle: c/o Ernst-Alban-Akademie e.V., Warnowufer 30, 18057 Rostock, Tel./Fax 0381-4569460

HistTech: Verein für regionale Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte [1993]*

- <<http://www.histechorg.index.htm>>

Vorsitzender: Dr. Peter Johannes Droste, Laurensberger Str. 141, 52072 Aachen, Tel. 0241-173332, Fax 0241-875095, E-Mail <info@histech.org>

Förderkreis Industrie- und Technikgeschichte (FITG) [1995]*

- <<http://www.fitg.de>>

Geschäftsführer: Prof. Dr. med. Wolfgang Giere, Zentrum der Medizinischen Informatik, Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main, Tel. 069-63015695, Fax 069-63016777, E-Mail <info@fitg.de>

I.2. Universitäten und Fachhochschulen / Universities

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen Institut für Geschichte der Medizin und des Krankenhauswesens Wendlingweg 2, 52074 Aachen

Tel. 0241-8088095, Fax 0241-8082466

E-Mail <amurken@ukaachen.de>

- <<http://www.medizingeschichte.ukaachen.de>>

The Institute of the History of Medicine and Hospital Development works on the historical development of medicine and its institutions in teaching and research. In this context, all aspects of present-day practical and clinical medicine are examined and worked up historically since the time of Charlemagne. Special emphasis lies on the general history of medicine and the development of hospitals in the Early Middle Ages to modern large-scale hospitals. Our aim is to take care of, intensify and promote the research and presentation of the history of German and European hospitals in general and in particular (hospital medicine, hospital doctors, hospital nursing, hospitals' spiritual welfare, welfare services within hospitals, hospital construction, hospital administration). The spectrum of research furthermore covers medical ethics in the past and presence, the history of medical self-conception in international comparison and the development of special forms of therapy. – The institute has a library of medical history with 19000 books at its disposal, which are accessible to the public. Furthermore, there are 30000 individual offprints in all fields of history of medicine. The institute owns a small instructive collection of medical historical objects, which can be visited after prior appointment.

Personal: Prof. Dr. med. Dr. phil. Axel Hinrich Murken; Prof. Dr. med. Heinz Rodegra; Prof. Dr. med. Peter Voswinckel; Gudrun Färber-Töller, M.A.

Forschung: history of medicine; social history of medicine; history and theory of illness; health and body perception; philosophy and ethics in medicine; history of hospitals and nursing; hospitals, doctors and medicine in Aachen and the Rhine Province; history of balneology; art and medicine; literature and medicine; medical terminology; history of psychiatry; history of childhood

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin (nach alter und neuer Approbationsordnung, Modellstudiengang), Zahnmedizin (Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen): Dr. med., Dr. med. dent., Dr. rer. medic.; Geschichte, Kunstgeschichte, Baugeschichte, Philosophie (Veranstaltungen im Grundstudium jeweils Lehramts-, Magister- bzw. Diplomstudiengänge): M.A., Dr. phil.; Lehr- und Forschungslogopädie (Medizinische Terminologie)

Ressourcen: Medizinhistorische Bibliothek (19000 Bde.), Bibliothek des ehemaligen Ärztlichen Lesevereins zu Aachen

Kontakt: Gudrun Färber-Töller, M.A., Tel. 0241-8088498, Fax 0241-8082466, E-Mail <GFaerber-Toeller@ukaachen.de>

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen Lehrstuhl für Geschichte der Technik 52056 Aachen

Tel. 0241-8023666, Fax 0241-8022302

E-Mail <kaiser@histech.rwth-aachen.de>

- <<http://www.histech.rwth.aachen.de>>

The Chair of the History of Technology is part of the faculty of Electrical Engineering and Information Technology at RWTH Aachen. The teaching deals with the development of technology in modern Europe, especially since the Industrial Revolution. Along with the interaction of science and technology, the history of ideas and general history are considered in particular. With regard to contemporary

problems of the impact of technology on society and with regard to the political problems of the engineering profession, the approaches of economical history and social history are also included in the work of the chair. The teaching aims at giving students in the field of engineering a chance to leave their more restricted field of their studies and to learn, so to speak from an external viewpoint, i.e. with the help of historical examples, how technology develops in a very complicated field of forces. Students in the fields of General History and of Technical Writing are enabled to add to their studies the special view of History of Technology.

Personal: Prof. Dr. Walter Kaiser; Dipl.-Ing. Alexander Faridi; Dipl.-Vw. Silke Fengler; Stefan Krebs, M.A.

Forschung: The relationship between science, economics and technology; history of telecommunications (e.g. development of mobile phone standards); history of the power industry and the electrical industry; history of electrification; history of the german photographic industry; history of technology of the iron and steel industry; history of science and universities; history of automobile technology

Studiengänge und Abschlüsse: kein eigener Studiengang; Lehrangebote für folgende Studiengänge: Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau, Geschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Technische Redaktion; Diplom- und Studienarbeiten im Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik; Promotion zum Dr. rer. nat., Dr.-Ing. (für Diplomphysiker und Absolventen mit Diplom Elektrotechnik und Informationstechnik), Dr. phil. (für Historiker)

Fachhochschule Augsburg
Institut für Technikgeschichte
Baumgartenstr. 16, 86161 Augsburg
 Tel. 0821-5586150

- <http://www.fh-augsburg.de/technikgeschichte/index_i.html>

Personal: Dipl. Ing. (FH) Anita Kuisle, M.A.

Forschung: industrial archaeology, industry and technology in Augsburg

Studiengänge und Abschlüsse: kein eigener Studiengang, Lehrauftrag Technikgeschichte am Fachbereich Maschinenbau

Kontakt: Anita Kuisle, M.A., E-Mail <anita.kuisle@fh-augsburg.de>

Universität Augsburg
Lehrstuhl für Philosophie und Wissenschaftstheorie/Department for
Philosophy of Science
Universitätsstr. 10, 86135 Augsburg,
 Tel. 0821-5985568, Fax 0821-5985584
 E-Mail <klaus.mainzer@phil.uni-augsburg.de>

- <<http://www.informatik.uni-augsburg.de/I3/frames/index.htm>>

Since 1989, the Augsburg Centre for Philosophy and History of Science has coordinated interdisciplinary research especially in the fields of systems science, computer science, mathematics, and physics. The Centre offers interdisciplinary courses in philosophy and history of science. Prof. Dr. K. Mainzer, who founded the Centre, is also teaching at the Bavarian Elite Academy in Munich and the Carl von Linde-Academy at the Technical University Munich. In 1997, he founded the Institute of Interdisciplinary Informatics (I3) together with some computer scientists <<http://www.informatik.uni-augsburg.de/I3.htm>>. It aims at interdisciplinary applications of computer and information technologies and their strong support in research and teaching of all sciences. There are several interdisciplinary research projects of the I3 run by computer scientists, mathematicians, physicists, economists, social scientists and humanistic scholars. Besides research, the I3 is engaged in multimedia teaching projects to improve the attractivity and competitive chances of the university. Teleworking in virtual

universities is becoming a vital part of life long learning in the information age. The education of a responsible dealing with computer and information technologies is a new ethical challenge.

Personal: Prof. Dr. phil. Klaus Mainzer; Priv.-Doz. Dr. phil. Dr. rer. nat. Theodor Leiber; Priv.-Doz. Dr. Roland Wagner-Döbler; Priv.-Doz. Dr. Elena Tatievskaya

Forschung: mathematisation and computer modelling; artificial intelligence; global networking; complex dynamical systems; symmetries of nature; space, time, and matter; cosmology; philosophy and history of science (19th-20th centuries); modern cosmology

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Philosophie, Nebenfach in den Studiengängen Informatik, Mathematik und Physik; BA/MA-Studiengang Medien und Kommunikation; Lehrveranstaltungen zur Wissenschaftstheorie, Kognitionswissenschaft, Künstlichen Intelligenz; M.A., Staatsexamen, Dr. phil.

Ressourcen: Wallenstein-Oettingen-Bibliothek zur Wissenschaftsgeschichte des 15.-18. Jhdts.

Kontakt: Prof. Dr. Klaus Mainzer, Tel. 0821-5985568, Fax 0821-5985584, E-Mail <klaus.mainzer@phil.phil.uni-augsburg.de>

Universität Augsburg

Institut für Europäische Kulturgeschichte

Eichleitnerstr. 30, 86159 Augsburg

Tel. 0821-5985840, Fax 0821-5985850

E-Mail <sekretariat.empl@iek.uni-augsburg.de>

- <<http://www.uni-augsburg.de/institute/iek>>

The Institute of European Cultural History is a multi-disciplinary research institution of the University of Augsburg and was founded ten years ago. Its function is the promotion, realization and diffusion of research on European cultural history, which can be studied in the extensive collections of the archives and libraries of Augsburg. A board of directors is in charge of the institute. – The institute organizes lectures, work-shops and conferences. In addition, it runs different publication series and a scientific magazine. – The cooperating Postgraduate College (Graduiertenkolleg) „Fields of knowledge: The formation and structure of the European culture of information“ is dedicated to research on the production, diffusion, and storage of those forms of information and knowledge which shaped the formation and development of early modern culture. There are 12 fellows at present.

Geschäftsführender Wissenschaftlicher Sekretär: Prof. Dr. Wolfgang E.J. Weber

Forschung: European cultural history; optics and the trade of opticians in early modern Europe; production, diffusion and storage of information and knowledge; expansion of writing in its scriptographical and typographical forms

Kontakt: Dr. phil. Anke Sczesny, Tel. 0821-5985843, Fax 0821-5985850, E-Mail <anke.sczesny@iek.uni-augsburg.de>

Universität Bayreuth

Wissenschaftsgeschichte*

Universitätsstr. 30

95440 Bayreuth

Tel. 0921-554207/33032, Fax 0921-554213

- <<http://www.uni-bayreuth.de/departments/neueste/wissen.htm>>

Personal: Prof. Dr. phil. Uta Lindgren

Forschung: history of geological sciences, history of cartography

Universitätsmedizin Berlin**Zentrum für Human-und Gesundheitswissenschaften der Charité****Institut für Geschichte der Medizin****Klingsorstr. 119, 12203 Berlin (CBF)**

Tel. 030-83009230, Fax 030-83009237

Ziegelstraße 5-9, 10117 Berlin (CCM)

Tel. 030-450529072, Fax 030-450529901

The Department of history of medicine at 'Charité – Universitätsmedizin Berlin' was founded in 1930 by Paul Diepgen. It is one of the oldest institutions of this kind: Since 1945 it was part of the Humboldt University's medical school the 'Charité' (founded in 1710). In the year 2001 it was merged with the department of history of medicine of the Freie Universität Berlin, (founded in 1963) and became part of the Centre for Humanities and Health Sciences a joint research centre of Freie Universität and Humboldt Universität. The department today thus incorporates two equally renowned institutes. Since the 1980s it has carried out – among other themes – pioneering research on social medicine, the history of 'racial hygiene' and the role of doctors and medicine during national socialism. The current focus of its research is the medical history of modernity. In 2004 the department became part of the 'Charité-Universitätsmedizin Berlin', Berlin's newly united medical faculty.

Personal: Prof. Dr. med. Volker Hess; Prof. Dr. med. Dr. phil. Rolf Winau; Prof. Dr. med. Dr. phil. Nikola Biller-Andorno; Dr. rer. medic. Sabine Schleiermacher; Dr. phil. Thomas Beddies; Dr. med. Ilona Marz; Martina Schlünder; Timo Drewes

Forschung: Main fields of research: Social history of Medicine and Public Health (19th / 20th cent.); Epistemology and Praxeology of Clinical Medicine (19th / 20th cent.); History of Berlin Medicine; Medicine and Gender in Historical Perspectives, Sick People and Sick Bodies in History; History of the Clinical Trial; Medicine during National Socialism; Ethical Issues in Historical Context; History of Dentistry; Undergraduate and Postgraduate Education in Medicine

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Reformstudiengang Humanmedizin, Zahnmedizin (Dr. med., Dr. med. dent.), Geschichte, Kunstgeschichte, u.a. (M.A., Dr. rer. medic.), Postgradualer Studiengang Gesundheitswissenschaften / Public Health (M.P.H., Dr. P.H.)

Ressourcen: MEDBERUF: Archiv und Datenbank – 'Medizinische Ausbildung und Ärztliches Berufsfeld', Nachlass Prof. Dr. med. Ludwig Mecklinger (1919-1994), Nachlass Prof. Dr. med. Erwin Jahn (1911-1997), Dokumentation 'Ärztinnen aus dem Kaiserreich', umfangreiche Charité-Bibliographie sowie Porträt- und Bildersammlung

Kontakt: Prof. Dr. Volker Hess, Tel. 030-450529031/051, E-Mail <volker.hess@charite.de>; Prof. Dr. Dr. Rolf Winau, Tel. 030-83009230, E-Mail <winau@medizin.fu-berlin.de>

Humboldt-Universität zu Berlin**Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte****Unter den Linden 6, 10099 Berlin**

Tel. 030-20932870, Fax 030-20932792

E-Mail <vombruchr@geschichte.hu-berlin.de>

- <<http://www.geschichte.hu-berlin.de/bereiche/wige/index.htm>>

The chair of History of Science and Scholarship (currently held by Prof. Rüdiger vom Bruch) is part of the History Department of the Humboldt-University. Strategically located in the very centre of Berlin, conditions for studies and research are most attractive. Among the chair's staff there is a special interest in the history of German science and scholarship and the respective institutions involved, but there are also strong international links, notably with the United States, Great Britain, and France. Contacts with colleagues of the large Berlin community of historians and historians of science are fruitful and widespread.

Personal: Prof. Dr. Rüdiger vom Bruch; Dr. Marc Schalenberg; Prof. Dr. Dieter Hoffmann; Dr. Marie-Luise Bott; Dr. Peter Walther; Dr. Annette Vogt; Priv.-Doz. Dr. Helmut Zander; Dr. Hans-Christoph Liess; Dr. Peter Nötzoldt; Sören Flachowsky, M.A.; Levke Harders, M.A.; Dr. Jens Thiel; Aleksandra Pawliczek, M.A.

Forschung: history of science and scholarship; German history (19th and 20th centuries); research institutions, university models and their diffusion; history of the University of Berlin since 1810

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Geschichtswissenschaft; Lehrangebote zur deutschen Wissenschaftsgeschichte in ihren internationalen Kontexten, vorwiegend des 19. und 20. Jhdt.; M.A., Dr. phil.

Ressourcen: Zweigbibliothek Wissenschaftsgeschichte

Kontakt: Prof. Dr. Rüdiger vom Bruch, Tel. 030-20932870, Fax 030-20932792, E-Mail <vombruchr@geschichte.hu-berlin.de>

Technische Universität Berlin

Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie, Wissenschafts- und Technikgeschichte

TEL 12-1, Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin

Tel. 030-31424841, Fax 030-31425962

E-Mail <Hannelore.Rumi@tu-berlin.de>

- <<http://www.tu-berlin.de/fak1/philosophie>>

The Institute of the History of Science and Technology is part of the Berlin Technical University right in the middle of the old/new German capital, an exciting, fascinating city after the re-unification of Germany. The institute offers students a complete education program from Bachelor to Ph.D. As the institute maintains a close, successful cooperation with the working group regarding the History and Philosophy of Chinese Science and Technology, there are also a lot of students and post-docs from China, Taiwan and Japan. – In the history of technology research focusses on the development of German industries and technology in the 19th and 20th centuries; in the history of science research is concentrated on the development of German chemical industries like Bayer or BASF, and on alchemy, on the history of the mathematical sciences and astronomy as well as on the development of physics in antiquity and the 19th and 20th century. There is a close cooperation with working groups of the Berlin Academy of Sciences (A. v. Humboldt research centre; Leibniz edition).

Personal: Prof. Dr. Eberhard Knobloch; Prof. Dr. Wolfgang König; Prof. Dr. Hans-Jörg Rheinberger; Prof. Dr. Burghard Weiss; Dr. Astrid Schürmann; Prof.em. Dr. Hans-Werner Schütt

Forschung: history of alchemy; history of chemistry (19th century); mathematical sciences; astronomy; Renaissance technology; philosophy of mathematics; Kepler; Leibniz; probability theory; infinitesimal mathematics; Jesuits science; technology and national socialism; development of ancient science and technology; Aristotle; history of nuclear energy

Studiengänge und Abschlüsse: Magister-Studiengang Wissenschafts- und Technikgeschichte, Nebenfach in den Diplomstudiengängen der Natur- und Ingenieurwissenschaften; M.A., Dr. phil. – Mit dem WS 2005/06 wird der Magisterstudiengang Wissenschafts- und Technikgeschichte an der TUB eingestellt, dafür ein BA-Studiengang ‘Wissenschafts- und Technikgeschichte/Philosophie’ und ein Masterstudiengang ‘Wissenschafts- und Technikgeschichte’ angeboten.

Technische Universität Berlin**Arbeitsstelle für Geschichte und Philosophie der chinesischen Wissenschaft und Technik
FR 4-5, Franklinstr. 28/29, 10587 Berlin**

Tel. 030-31423786, Fax 030-31428048

- <<http://www.tu-berlin.de/~china>>

The Study Group for the History and Philosophy of Chinese Science and Technology is an initiative of the Institute of Philosophy, Theory of Science, and History of Science and Technology of the Technical University of Berlin. The Institute is traditionally engaged in research and education in problems of the Western world. The Study Group was established in April 1993 with the intention of forging links between the Western and Chinese civilizations, and of contributing to mutual understanding. Scholars and scientists from both ends of the world work together on the history and philosophy of their own and each other's civilizations. – The research of the Study Group is concerned with the prerequisites, conditions, and implications of the development of science and technology in China in ancient and modern times. This research necessarily embraces all of the interdependencies of science and technology, including economy, geography, society, politics, religion, education, and natural environment. One of the research lines of the Study Group concerns attitudes towards technology throughout Chinese history. – Students and graduates can attend courses in history of science and technology in China, Chinese philosophy and theory of science, Chinese economic and social history.

Personal: Dr. Mareile Flitsch; Dr. Wenchao Li; Prof. Dr. Wolfgang König; Prof. Dr. Hans Poser; Dr. Welf H. Schnell

Forschung: Technology in ancient China, Everyday Technology in China, Leibniz and China, the view of nature and technology in Chinese history

Kontakt: Dr. phil. Welf H. Schnell, Tel. 030-31423786, Fax 030-31428048, E-Mail <welf.schnell@tu-berlin.de>

Technische Universität Berlin**Zentrum für Technik und Gesellschaft****Hardenbergstr. 36A, 10623 Berlin, P 2-2**

Tel. 030-31421406, Fax 030-31426917

E-Mail <Dienel@ztg.tu-berlin.de>

- <<http://www.ztg.tu-berlin.de>>

The Center for Technology and Society is a multidisciplinary research institute and part of the Technical University Berlin. Run by an historian of technology, it integrates a wide spectrum of know-how and disciplinary approaches present at the Technical University Berlin. Besides, it is conducting projects in the field of technical and social innovations. Its five thematic research groups (mobility, technology of everyday life, sustainable innovations, participation and cooperation, organisational learning) include both social scientists, engineers and planners. – The Center for Technology and Society was founded in 1995 and has carried out around 25 research projects, including projects on citizens' rights, mobility, innovation theory, sustainable systems and leisure transport. In most research projects, a specific historical perspective and approach is an integral part of the work. – The Center for Technology and Society is responsible for STS teaching activities in Engineering programmes of the Technical University. The scientific staff teaches in STS-programmes in the Departments of History, Sociology, and Psychology.

Personal: Dr. Hans-Liudger Dienel; Dr. Susanne Schön; Priv.-Doz. Dr. Daniel Barben; Dr. Heike Walk; Prof. Dr. Martina Schäfer

Forschung: STS; sociology of technology; history of mobility; technology and ageing; business history; comparative research; diachronical comparisons; environmental history; innovation research

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Global Production Engineering (MSc); Lehrveranstaltungen zur Geschichte der Mobilität, Geschichte der Naturvorstellungen, Technologie-

transfer Europa-USA-Ostasien 1900-1970 in den Studiengängen Techniksoziologie, Geschichte, Wissenschafts- und Technikgeschichte

Ressourcen: Multidisziplinäres Forschungszentrum mit hoher Drittmittelausrichtung

Kontakt: Hans-Liudger Dienel, Tel. 030-31421406, Fax 030-31426917, E-Mail <dienel@ztg.tu-berlin.de>

Universität Bielefeld

Fakultät für Geschichtswissenschaften, Philosophie und Theologie

Postfach 100131, 33501 Bielefeld

Tel. 0521-1063004, Fax 0521-1062966

- <<http://www.uni-bielefeld.de/geschichte>>

History of Science and Technology as a field of study is incorporated in the Department of History. There is no specialised graduation in this field possible, only a degree in history as such. However, the chair-holders in history of science and technology are members of the Institute of Science and Technology Studies IWT (see below) at the University. The Institute brings together scholars from sociology, history, philosophy and other faculties on a permanent basis in order to promote interdisciplinary science studies in teaching and research.

Personal: Prof. Dr. Joachim Radkau

Forschung: organisation of science and technology – national patterns and their development; education and occupation (19th/20th century); history of the professions; environmental history – national patterns; history of technology – national patterns; scientific expertise and regulatory politics (19th/20th century)

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Geschichte Magister und Lehramt Sekundarstufe; Lehangebote zu Professionalisierung und Expertenberufen, Wissenschaft und Wirtschaft, Wissenschaft und Interventionsstaat, Umweltgeschichte; B.A., M.A., Dr. phil.

Ressourcen: Kooperation mit dem Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT) der Universität Bielefeld (siehe unten) und dem dort angesiedelten Graduiertenkolleg und Masterstudiengang

Kontakt: Tel. 0521-1063004, Fax 0521-1062966

Universität Bielefeld

Institut für Didaktik der Mathematik (IDM)

Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld

Tel. 0521-1065065, Fax 0521-1062991

E-Mail <ingrid.kootz@uni-bielefeld.de>

- <<http://www.uni-bielefeld.de/idm/>>

The IDM is a research institute within Bielefeld University, meanwhile as a part of the Faculty of Mathematics, pursuing interdisciplinary research on learning and teaching of mathematics. A component is constituted by groups working on foundational aspects of mathematics, on semiotics, and on cultural contexts of historical developments in mathematics. – Among the doctoral students at the IDM, there have always been a considerable number of students coming from European and extra-European countries. An exchange program has been established with three Brazilian universities, aiming in particular at promoting research on the relation between history and education of mathematics, and qualifying researchers in this field.

Personal: Dr. Michael Hoffmann; Dr. Johannes Lenhard; Prof. Dr. Michael Otte; Mircea Radu; Priv.-Doz. Dr. Gert Schubring

Forschung: cultural history of mathematics; philosophy of mathematics; history of mathematics education

Studiengänge und Abschlüsse: Dr. phil.

Ressourcen: International specialized library in mathematics education with considerable collections in history and philosophy of mathematics

Kontakt: Gert Schubring, Fax 0521-1062991, E-Mail <gert.schubring@uni-bielefeld.de>

Universität Bielefeld

Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT)

Postfach 100131, 33501 Bielefeld

Tel. 0521-1062432 (Skr.)

E-Mail <office@iwt.uni-bielefeld.de>

- <<http://www.uni-bielefeld.de/iwt>>

The institute was established in 1971 as a research initiative, drawing on the strengths of several faculties e.g. sociology, philosophy, history, informatics and health sciences. It was the first research institute in Germany to meet the organizational prerequisites for long term, interdisciplinary work in the field of science and technology studies. Today it is recognized as an internationally successful center of research and teaching in social, philosophical and historical studies of science and technology. The institute hosts a Graduate School (founded by the DFG), a research group (supported by the Volkswagen Foundation), offers BA and MA courses in several faculties and is now preparing a MA Program in „History, Philosophy and Sociology of Science (HPSS)“. The Graduate School and the Volkswagen-Research Group focus on the concept of the knowledge society, around which revolve various societal hopes and anxieties. The research program devotes special attention to the concept of knowledge, especially scientific and technical knowledge. The goal is to provide an interdisciplinary and multi-perspective diagnosis of the changes in science and technology brought about by the transition to a knowledge and information society.

Personal: Dr. Gabriele Abels; Dr. Matthias Adam; Priv.-Doz. Dr. Daniel Barben; Prof. Dr. Alfons Bora; Patrick Becker; Kai Buchholz; Prof. Dr. Martin Carrier; Dr. Astrid Epp; Eric Freeman; Dr. Silvana Galassi; Natalia Glebovskaya; Dr. Matthias Groß; Dr. Holger Hoffmann-Riem; Arlena Jung; Katja Kailer; Jana Klemm; Dr. Carsten Köllmann; Anna Kosmützky; Dr. Felicitas Krämer; Priv.-Doz. Dr. Georg Krücken; Antonia Krumheuer; Prof. Dr. Wolfgang Krohn; Dr. Johannes Lenhard; Dr. Justus Lentsch; Frank Meier; André Müller; Peter Münte; Dr. Sybilla Nikolow; Dr. Petra Pansegrau; Katja Patzwaldt; Christian Salzmann; Malte Schophaus; Daniel Sirtes; Eliza Squerzanti; Holger Schwechtheimer; Dr. Michael Stöltzner; Mark Torga; Prof. Dr. Peter Weingart; Dr. Torsten Wiltholt; Dr. Matthias Winterhager

Forschung: history, philosophy and sociology of science; science and technology policy, technology risk assesment, epistemology of applied research, science and the public

Kontakt: Prof. Dr. Peter Weingart, Tel. 0521-1064655, E-Mail <weingart@uni-bielefeld.de>; Graduiertenkolleg: Christian Castor, Tel. 0521-1064646, E-Mail <christian.castor@uni-bielefeld.de>; Masterstudiengang HPSS: Dr. Sybilla Nikolow, Tel. 0521-1064624, E-Mail <nikolow@iwt.uni-bielefeld.de>

Ruhr-Universität Bochum

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Technikgeschichte

44780 Bochum

Tel. 0234-3222548, Fax 0234-3214128

E-Mail <wolfgang.weber@ruhr-uni-bochum.de>

- <<http://www.ruhr-uni-bochum.de/technikhist>>

Bochum is situated in the heart of the industrial Ruhr region with a large number of fine recreational places, since coal mining industry was followed by car and IT production. In 1965, the faculty pioneered in integrating history of technology into the historical department and since then many innovations in studying this subject have started from here. There is a well equipped section within the faculty library; the newly founded House of History in Bochum provides one of the best German libraries

for studying social movements. History of technology is integrated into a post-graduate program. – In teaching we cover the field from the Early Middle Ages to the 20th century. In research we concentrate on renaissance technologies, on the transition from proto-industrial structures, but mainly on the 19th- and 20th-century industrial landscape of the Ruhr region. Particular interest is devoted to gender studies as well as to industrial museums and to materials, energy and information changes in history.

Personal: Prof. Dr. phil. Wolfhard Weber; Prof. Dr. phil. Volker Schmidtchen; Priv.-Doz. Dr. Maria Osietzki; Prof. Dr. phil. Manfred Rasch; Dr. phil. Lars Bluma; Dr. phil. Uwe Beckmann; Lutz Engelskirchen M.A.; Dr. Michael Farrenkopf; Priv.-Doz. Dr. Christian Kleinschmidt

Forschung: history of technology; environmental history; gender history of technology; social history of engineers; history of mining; industrialization and technical knowledge; methods of management and production; large technical systems, origins and dynamics of infrastructures; history of technical networks; social and cultural impacts of technology; business history; computing and cybernetics; relations between science and technology

Studiengänge und Abschlüsse: Technikgeschichte ist Teilfach im Studiengang Geschichte und Nebenfach im Studiengang Geologie; B.A., M.A., Dr. phil.

Ruhr-Universität Bochum/Universität Essen

Institut für Geschichte der Medizin

Malakowturm, Markstr. 258A, 44799 Bochum

Tel. 0234-3223394/7762, Fax 0234-3214205

E-Mail <geschichte.medizin@ruhr-uni-bochum.de>

- <<http://www.ruhr-uni-bochum.de/malakow>>

The Medical History Department of Bochum University was founded in the centre of the former Ruhr coal mining area. The Institute is situated in a coal-mining shaft tower, reconstructed as a monument and museum. The Medical History Exhibition reminds of historical foundations of medical technology as well as former mining activities in the Ruhr area. – The institute combines interdisciplinary orientation – e.g. towards History of Science, History of Pharmacy, Classical Studies and Medical Ethics – with a broad spectrum of research activity including antiquity (Christian physicians, Commentaries on Medical Texts), the Middle Ages (Hildegard von Bingen), the 18th and 19th centuries (Concepts of Imagination, Correspondence between Goethe and the Humboldt brothers) as well as Modern History (Occupational Medicine, History of Biology and Physiology, History of Nursing). Since 2004, Medical Ethics is also a main focus of the institute. – Our library with approximately 28000 books offers modern equipment for the reader including internet and microfilm reading facilities. The Institute hosts several collections including the Helmut Vester History of Pharmacy Collection with microfilms of pharmaceutical books from the 15th to the 19th century and the Hans Winterstein Collection.

Personal: Prof. Dr. rer. nat. Irmgard Müller; Priv.-Doz. Dr. med. Jörg-Stefan Schulz; Priv.-Doz. Dr. Christian Schulze; Dr. med. Christoph Schweikardt; Dr. Daniela Watzke; Manfred Job, M.A.

Forschung: medicine in antiquity; medieval medicine; drug history; history of naval medicine; 19th and early 20th century biology and physiology; history of public health and health policy in the Ruhr area; history of medical ethics; history of medical technique; medical history museology; history of nursing

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Humanmedizin, Nebenfach in den Studiengängen Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie; Lehrveranstaltungen in Zusammenarbeit mit Altphilologie, Philosophie, Germanistik und Medizinischer Ethik; Dr. med., Dr. med. dent.

Ressourcen: Sonderdrucksammlung (mit ca. 20000 Einheiten) des Physiologen Hans Winterstein (1879-1963); literarischer Nachlaß des Bochumer Klinikers und Mitbegründers der klinischen Silikoseforschung Arthur Böhme (1878-1962); Medizinhistorische Sammlung der Ruhr-Universität Bochum (hauptsächlich medizinische Instrumente und Geräte des 19. und

20. Jhdt.); Pharmakognostisches Kabinett Dr. Vester; Vesters Archiv (Dokumentation und Quellensammlung zur Geschichte der Pharmazie und Naturwissenschaften); umfangreiche Sammlung von alten Krankenaktenbeständen aus Bochumer Kliniken

Kontakt: Prof. Dr. Irmgard Müller, E-Mail <geschichte.medizin@ruhr-uni-bochum.de>; Priv.-Doz. Dr. Stefan Schulz, E-Mail <joerg-stefan.schulz@ruhr-uni-bochum.de>

Ruhr-Universität Bochum

Institut für Philosophie

Lehrstuhl für Philosophie mit besonderer Berücksichtigung von Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte

44780 Bochum

Tel. 0234-3228726, Fax 0234-3214088

E-Mail <helmut.pulte@ruhr-uni-bochum.de>

- <<http://www.ruhr-uni-bochum.de/philosophy>>

The chair is devoted to history and philosophy of science in general, whereby special emphasis is put on the interaction of philosophy and science. Relevant research areas include the history of philosophy of science, esp. in the 19th century; the history of mathematics and history of science, esp. from the 17th to the 20th century; contemporary philosophy of science, esp. logical empiricism, critical rationalism and new philosophy of science and 'Begriffsgeschichte'. The research activities in these areas are highlighted by several historical editions (on J. F. Fries, M. J. Schleiden, C. G. J. Jacobi and H. von Helmholtz) as well as by the edition of the „Journal for General Philosophy of Science“ (founded in 1970). The research group is open to students and scientists with research interests in all areas of the history and philosophy of science.

Personal: Prof. Dr. phil. Helmut Pulte; Prof. em. Dr. phil. Gert König; Priv.-Doz. Dr. phil. Ulrich Charpa; Dr. phil. Michael Anacker; Carsten Seck, M.A.; Ralf Kuklik, M.A

Forschung: general philosophy of science; history of philosophy of science, esp. in the 19th century; history of mathematics; history of science; modern philosophy of science; historiography of science; L. Euler (1707-1783); J. F. Fries (1773-1843); M. J. Schleiden (1804-1881); H. von Helmholtz (1821-1894); C.G.J. Jacobi (1821-1894); 'Begriffsgeschichte'

Studiengänge und Abschlüsse: Magisterstudiengang Philosophie, Bachelor- und Masterstudiengang, Promotion (Dr. phil.); Nebenfachstudiengang u.a. zu den Fächern Biologie, Chemie, Mathematik, Physik, Psychologie

Ressourcen: Sammlungen zu J. F. Fries (1773-1843), E. F. Apelt (1812-1859), J. von Kempster (1910-1998) sowie zum Themenbereich 'Hermann von Helmholtz and British Science'

Kontakt: Dr. Michael Anacker, M.A., Tel. 0234-3224727, Fax 0234-3214767, E-Mail <michael.anacker@rz.ruhr-uni-bochum.de>

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Medizinhistorisches Institut

Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn

Tel. 0228-2875000/5001, Fax 0228-2875007

E-Mail <MHI@ukb.uni-bonn.de>

- <<http://imsdd.meb.uni-bonn.de/mhi/>>

The Institute of the History of Medicine of the University of Bonn is concerned with medical humanities: especially cultural history of medicine, medical anthropology and medical ethics. There are a series of research projects, e.g. in regard to the work of Paracelsus, the history of psychosomatic medicine, medical anthropology in East Africa, the medical faculty of Bonn during the Third Reich and the students' revolt of 1968 and medicine. The staff members belong to various disciplines (medicine, history, philosophy, German studies, psychology). The institute offers a varying changing teaching

programme (lectures, seminars, colloquia) besides the obligatory courses in medical terminology and the history, theory and ethics of medicine. This includes seminars in medical ethics for all stages of undergraduate medical education; seminars are open for students of theoretical medicine and cultural anthropology from the Faculty of Arts; lectures in the history and anthropology of complementary medicine for the general public. It is possible for external scholars to work with the excellent institute library (electronic catalogue since 1990).

Personal: Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz Schott; Prof. Dr. med. Dr. phil. Udo Benzenhöfer; Dr. med. Walter Bruchhausen; Dr. phil. Barbara Wolf-Braun; Dr. phil. Ralf Forsbach; Dr. phil. Rainer-M.E. Jacobi; Dr. phil. Marie-Luise Wünsche; Céline Kaiser, M.A.

Forschung: contextual medical ethics; global health; history and anthropology of complementary medicine; history and anthropology of spiritual healing; history of colonial medicine; history of psychiatry; history of psychoanalysis and psychosomatic medicine; medical anthropology; medicine and national socialism; medicine of the early modern era

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Human- und Zahnmedizin; Nebenfach für M.A. und Dr. phil.; Dr. med.

Ressourcen: Institutsbibliothek zur Geschichte der Medizin und ihren Grenzgebieten mit ca. 36400 Bde.n

Kontakt: Dr. Walter Bruchhausen, Tel. 0228-2875004, Fax 0228-2875007, E-Mail <walter.bruchhausen@ukb.uni-bonn.de>

Technische Universität Braunschweig

Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte

Pockelsstr. 14, 38023 Braunschweig

Tel. 0531-3915997, Fax 0531-3915999

E-Mail <B.Wahrig@tu-braunschweig.de>

- <<http://www.pharmtech.tu-bs.de/pharmgesch/>>

The department of the history of science and pharmacy offers academic instruction to all those interested in the history of life sciences, of health care, and in historical aspects of gender relations in these fields. Holders of a German university diploma in science or of a state certificate (Staatsexamen) in pharmacy have the opportunity to write a doctoral thesis in history of science and/or pharmacy. We cooperate – amongst others – with the department of history at the Technische Universität Braunschweig, with the Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, and with the Max Planck-Institute for the history of science in Berlin. – Research projects are: distribution of knowledge and power in pharmacy and medicine with a focus on the history of poisons 1750-1900, history of bioscientific research sponsored by the Deutsche Forschungsgemeinschaft 1920-1970, history of herbal remedies for women, hierarchy and gender in the history of health care.

Personal: Prof. Dr. Bettina Wahrig; Dr. Alexander von Schwerin; Dr. Heiko Stof; Priv.-Doz. Dr. Renate Tobies (Gastprofessorin); Prof. em. Dr. Erika Hickel

Forschung: gender, power, and knowledge in healthcare 18th/19th century; women and the use of drugs; history of poisons and bioscientific research on active substances and on radioactivity 1920-1970

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Pharmazie: Wahlpflichtfach Pharmaziegeschichte, Aufbaustudium Pharmaziegeschichte, interdisziplinäre Gender Studies für Lehrämter, Sozialwissenschaften und Wissenschaftsgeschichte; Abschluss: Dr. rer. nat.

**Technische Universität Braunschweig
Historisches Seminar**

Schleinitzstr. 13, 38106 Braunschweig

Tel. 0531-3913091, Fax 0531-3918162

E-Mail <h.mehrtens@tu-bs.de>

- <<http://www.tu-braunschweig.de/geschichte/>>

History of science and technology in Braunschweig rests on a cooperation of the two institutes at the university and on the integration in general history. In the Historisches Seminar the focus is on the political and cultural history of science and technology taught as a part of the general history curriculum. The size of the institute allows for close contact between students and faculty, and the general approach in teaching and research is problem-oriented and transdisciplinary. Advanced and doctoral students take part in a regular seminar taught by Profs. Mehrtens and Wahrig. History of science and technology is also included in the modern history colloquium led by Profs. Ute Daniel and Mehrtens.

Personal: Prof. Dr. Herbert Mehrtens

Forschung: cultural techniques; efficiency movement; political history of science (Germany)

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Neuere Geschichte (mit Schwerpunkt Wissenschafts- und Technikgeschichte); Lehangebote: politische und Kulturgeschichte der Naturwissenschaften und der Technik (19./20. Jhdt.), gemeinsames Fortgeschrittenenkolloquium mit Prof. Wahrig-Schmidt; Dr. phil.

Ressourcen: Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel

Kontakt: Prof. Dr. Herbert Mehrtens, Tel. 0531-3913080, Fax 0531-3918162, E-Mail <h.mehrtens@tu-bs.de>

Universität Bremen

Forschungszentrum Nachhaltigkeit (artec)

Forschungsfeld Nachhaltigkeitsorientierte Technikentwicklung- und -bewertung

Postfach 330440, 28334 Bremen

Tel. 0421-2182435/4835, Fax 0421-2184449

E-Mail <hellige@artec.uni-bremen.de>, <dolata@artec.uni-bremen.de>

- <<http://www.artec.uni-bremen.de/>>

Since 1977 courses about technical and scientific history and the social shaping of technology are regular items of curricula in the electrical engineering department of the Bremen University. Since 1998 courses about the history of computer science and computer networks and media history and media development are integrated in the computer science and digital media curricula. Courses about social shaping of technology and the development of innovation strategies are integral parts of sociology and economics curricula. The 1889 founded Work, Environment and Technology Research Centre of the University of Bremen, artec, co-ordinates besides other interdisciplinary issues also these teaching activities and organises related research programs. In 2003 artec was reoriented with special emphasis on the sustainability topic and renamed in Research Centre for Sustainability Studies. The research and teaching activities in the history and sociology of science and technology is the focus of the research field Sustainability-oriented Technology Assessment.

Personal: Prof. Dr. phil. Hans Dieter Hellige; Priv.-Doz. Dr. rer. pol. Ulrich Dolata

Forschung: history of computer science, history of media of information and communication, history of computer networks; social shaping of technology, recent history of technology politics and innovation strategies; social and economical history of biotechnology; history of sustainability concepts

Ressourcen: Forschungsbibliothek des Forschungszentrums (Katalog über die artec-Homepage zugänglich)

Studiengänge und Abschlüsse: Lehangebote im Pflicht- und Wahlpflichtbereich der Studiengänge Elektrotechnik, Informatik/Medieninformatik, technik- und wissenschaftshistorische

Veranstaltungen im Studiengang Geschichte; Lehrangebote zur Technikgenese- und Innovationsforschung in den Studiengängen Soziologie und Wirtschaftswissenschaft

Technische Universität Chemnitz

Professur für Wissenschafts-, Technik- und Hochschulgeschichte

Reichenhainer Str. 39, 09126 Chemnitz

Tel. 0371-5314387, Fax 0371-5314304

E-Mail <technikgeschichte@phil.tu-chemnitz.de>

- <<http://www.tu-chemnitz.de/phil/wth-geschichte>>

The Chemnitz University of Technology was founded in 1836 and has currently 10.000 students. Approximately 300 post- and undergraduate students study at the history department. A vital part of the department is the chair of the History of Science, Technology and Higher education. Although there is no special course of studies, lectures and seminars are offered to students of contemporary history. For all interested students, the program of „Studium generale“, a course of interdisciplinary studies, is organised and surveyed by our staff. – Research focuses mainly on the history of industrialisation of our Region, since Chemnitz was one of the centres of the process in Germany. This is carried out in close interdisciplinary co-operation with the History of Economy and Social Science and with the Industrial Museum of Chemnitz. Other fields of research include the genesis of computer sciences in the former GDR and other socialist countries as well as the heritage of Georgius Agricola or the history of institutions for higher technical education. For the latter field valuable resources are available in the university library and archive.

Personal: Dr. oec. et phil. habil. Friedrich Naumann; Andreas Pudlat, M.A.

Forschung: genesis of computer sciences in the GDR and other socialist countries; industrialisation of Chemnitz and Saxony; live and works of Georgius Agricola; university history

Studiengänge und Abschlüsse: kein eigener Studiengang; Lehrangebot im Rahmen des Studium Generale

Ressourcen: umfangreicher, bis 1836 zurückreichender Altbestand der Universitätsbibliothek

Kontakt: Andreas Pudlat, M.A., Tel. 0371-5313989, E-Mail <andreas.pudlat@phil.tu-chemnitz.de>

Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Zentrum für Technik und Gesellschaft

Lehrstuhl Technikgeschichte

Konrad-Wachsmann-Allee 1, 03046 Cottbus

Tel. 0355-693706, Fax 0355-693705

E-Mail <bayerl@tu-cottbus.de>

- <<http://www.tu-cottbus.de/ZTG>>

The Centre for Technology and Society is a central academic unit intended to organise and promote interdisciplinary work in all areas of research, teaching, further and continuing education (e.g. interdisciplinary research, planning of university courses, industrial human relations and ecologically friendly technology and research, social studies of industrial and technological development, research projects in philosophy and history of technology). The Chair of History of Technology focuses on environmental history, industrial transformations including regional developments (18th–20th century), and methodological issues in the history of technology. Since 1996, it publishes the series Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt.

Personal: Prof. Dr. Günter Bayerl; Dr. Torsten Meyer; Dr. Marcus Popplow

Forschung: history of technology; environmental history

Studiengänge und Abschlüsse: Bestandteil des für alle Studenten verpflichtenden fachübergreifenden Studiums im Zentrum für Technik und Gesellschaft der BTU Cottbus, kein eigener Studiengang

Technische Universität Darmstadt
Abteilung für Technikgeschichte, Institut für Geschichte
Residenzschloss, 64283 Darmstadt

Tel. 06151-166722, Fax 06151-163992

E-Mail <sekrtrg@ifs.tu-darmstadt.de>; <hard@ifs.tu-darmstadt.de>

- <<http://www.geschichte.tu-darmstadt.de>>

The section of history of technology at the Technical University Darmstadt offers courses within the Masters program in history, the secondary-school teaching education, as well as within the graduate college „Technology and Society“. In contrast to traditional history of technology, focus is not on the internal workings of various machines and system. Rather, the social and cultural ramifications of modern technological gadgets and structures are investigated. Emphasis is on the period 1850-2000. The research foci of the section include: automobility and society; the history of sanitation and public health and its implications for technology and science; the history of urban technology; the history of consumption technology. The section takes part in the ESF founded network „Tensions of Europe: Twentieth Century European History of Technology“ the goal of which is to write a comprehensive history of 20th-century technology in Europe, where it is responsible for the coordination of the theme „Technocultural Narratives about the European City“.

Personal: Prof. Dr. Mikael Hård; Dr. Noyan Dinçkal; Dr. Barbara Schmucki (on leave)

Forschung: Cultural History of Technology and Science; History of Technology and Ideology; History of Technology and Consumption; History of Urban Technology; Intellectual History; History of Public Health and „Hygiene“; History of Technology and Gender Relations; History of Cybernetics, Mechanization and Consumption of Sports

Studiengänge und Abschlüsse: Magister Artium (Geschichte), Lehramt am Gymnasium und an beruflichen Schulen; Lehrangebote: Technik im 19. und 20. Jahrhundert, Technik und Ideologie, Technik und Kultur im städtischen Alltag, Geschichte der Medien- und Informationstechnologien, kultur- und sozialwissenschaftlich orientierte Technikgeschichte, Technik und Umwelt, Konsum und Technisierung von Sport, Ingenieurarbeit, Hygienebewegung und ihre Bedeutung für die Technikentwicklung, M.A., Dr. phil.

Kontakt: Prof. Dr. Mikael Hård <hard@ifs.tu-darmstadt.de>

Technische Universität Darmstadt
Institut für Philosophie
Professur für Wissenschaftsphilosophie und Wissenschaftsgeschichte
Schloss, 64283 Darmstadt

Tel. 06151-163597, Fax 06151-163970

E-Mail <nordmann@phil.tu-darmstadt.de>

- <<http://www.geschichte.tu-darmstadt.de>>

Our activities are devoted to the history and philosophy of science in general as well as to specific sciences. Special emphasis is put on the formation, borders and societal implications of scientific and technological fields of knowledge. Research areas include the history and philosophy of science in the 18th, 19th and 20th centuries (Lichtenberg, Priestley, Lavoisier, Humboldt, Darwin, Hertz, ecology, nursing science, nanotechnology and other technosciences), contemporary philosophy of science, literature and science, history and philosophy of chemistry and biology, and ‘Begriffsgeschichte’. There is a close cooperation with the nanoSTS working group of the University of South Carolina. The research activities also include the edition of the Handbook of Ecological Concepts (first volume 2005).

Personal: Prof. Dr. Alfred Nordmann; Dr. Astrid E. Schwarz

Forschung: history and philosophy of chemistry; nanotechnology; biology (especially field sciences); history of ecological concepts

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Hauptfach Philosophie Magister und Lehramt; Dr. phil.; Nebenfach Philosophie in Kombination mit geistes-, natur- und ingenieurwissenschaftlichen Studienfächern

Kontakt: Prof. Dr. Alfred Nordmann, Tel. 06151-163970, E-Mail <nordmann@phil.tu-darmstadt.de>

Fachhochschule Dortmund

Fachbereich Architektur, Lehrgebiet Baugeschichte

August-Schmidt-Str. 1, 44047 Dortmund

Tel. 0231-7554431, Fax 0231-7554466

E-Mail <kastorff-viehmänn@fh-dortmund.de>

- <<http://www.fh-dortmund.de>>

Our department is a traditionally well organised institute for studying architecture. We have a good mix of lectures in design, urban planning and engineering. Since studies at a Fachhochschule (university of applied science) means a good deal of practice, our students have to pass a practical semester before graduating. Future jobs are available in the planning authorities, in traditional workshops of architecture, in the housing branche, in the building industries and in marketing-jobs concerning architecture.

Personal: Prof. Dr.-Ing. Renate Kastorff-Viehmänn

Forschung: history of urban planing and history of architecture in the Ruhr-Region, ca. 1850–1950; theory and practice of antimodernism in the industrial region 1918–1933

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Architektur; Lehrangebot Baugeschichte und Denkmalpflege; Dipl.-Ing.

Kontakt: Prof. Dr. Renate Kastorff-Viehmänn, E-Mail <kastorff-viehmänn@fh-dortmund.de>

Technische Universität Dresden

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Institut für Geschichte der Medizin

Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Tel. 0351-3177402, Fax 0351-3177401

E-Mail <geschichte@imib.med.tu-dresden.de>

- <<http://www.tu-dresden.de/medigm/>>

When the Chirurgisch-Medicinische Akademie of Dresden was closed in 1864, Dresden lost its medical education centre for 90 years. In 1954, the Medizinische Akademie Carl Gustav Carus was set up as an independent medical school with university status. In 1993, the Medical Faculty Carl Gustav Carus was founded as a part of the Technical University. History of medicine was introduced as a compulsory field in 1978. Since then it is taught for medical students and students of dentistry. The chair was established in 1987. – Research is devoted to history of medicine, history of dentistry, dermatology in the National Socialism, medicine and Judaism, alternative medicine in the 19th and 20th centuries. Local history studies include work on Carl Gustav Carus (1789-1869) and the Dresden medical schools and hospitals. – The Institute has its own library (4000 volumes) and a collection of books and writings by/on Carus. In recent years a graphics collection on „doctors, patients and illness“ and a collection of historical medical instruments were built up.

Personal: Prof. Dr. med. Albrecht Scholz; Prof. Dr. med. Caris-Petra Heidel; Dr. phil. Marina Lienert

Forschung: history of medicine (19th/20th century); history of dentistry; biographies of dentists; dermatology and venerology; alternative medicine; medicine and art

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengänge Medizin und Zahnmedizin; Lehrangebot: Geschichte der Medizin und Zahnmedizin, Berufskunde und Ethik in der Medizin, Konzepte alternativer Heilkunde; Dr. med., Dr. med. dent.

Ressourcen: Graphiksammlung „Arzt, Patient und Krankheit in der Kunst“; Sammlung medizinhistorischer Instrumente; Sondersammlung Carl Gustav Carus, Portraitsammlung

Technische Universität Dresden

Philosophische Fakultät

Institut für Geschichte der Technik und Technikwissenschaften

MommSENstr. 13, 01062 Dresden

Tel. 0351-4634723, Fax 0351-4637265

E-Mail <thomas.haenseroth@mailbox.tu-dresden.de>

- <<http://www.tu-dresden.de/phfigtt>>

Research and teaching at the Dresden Institute of the history of technology aim at developing an understanding of the complex social and cultural issues associated with our technologically advanced society. The Institute offers programs leading to a degree in the department of history. In addition, faculty members are involved in the professional training of engineers. Special fields of research are the history of technical education, the history of engineering sciences, technology and society in the German Democratic Republic, gender history, and technology in the consumer society.

Personal: Prof. Dr. rer. oec. habil. Thomas Hänseroth; Dr. phil. Mirko Buschmann, M.A.; Dr. phil. Ralf Pulla; Dr. phil. Volker Stöhr; Dr. phil. Uwe Fraunholz; Dr. phil. Manuel Schramm

Forschung: history of technological sciences; technology in the GDR; technology in the consumer society; cultures of innovation

Studiengänge und Abschlüsse: Technik- und Technikwissenschaftsgeschichte ist Nebenfach in den Magisterstudiengängen der Fakultät; Wahlpflichtfach im Studiengang Soziologie (Diplom) und im Fernstudiengang Maschinenbau sowie Wahlpflichtfach im Studium Generale aller ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge; Dr. phil.

Ressourcen: Sammelschwerpunkt Technikgeschichte in der Sächsischen Landesbibliothek Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

Kontakt: Dr. phil. Volker Stöhr, Tel. 0351-4632266, Fax 0351-4637265, E-Mail <volker.stoehr@mailbox.tu-dresden.de>

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Institut für Geschichte der Medizin

Universitätsstr. 1 (23.12), 40225 Düsseldorf

Tel. 0211-8113940, Fax 0211-8113949

E-Mail <InstGeschMed@uni-duesseldorf.de>

- <<http://www.uniklinik-duesseldorf.de/medizingeschichte>>

Duesseldorf is the capital of North-Rhine-Westphalia, situated quite in the center of the most populated and industrialized state of Germany. Thus the state's libraries and archives provide rich sources, and complementary material in many other collections of the region can easily be obtained. Research at the Institute of the History of Medicine is traditionally and institutionally linked to both the medical and the philosophical faculty. Beyond regular staff competitive funding allows for additional research projects. The institute is able to offer all facilities to visiting scholars or remote collaborators. All scientific members or guests discuss their projects and results in a weekly colloquium. Moreover, the manifold university landscape of North-Rhine-Westphalia offers in short distance enormous opportunities for academic discourse.

Personal: Priv.-Doz. Dr.phil. Jörg Vögele (director); Prof. Dr. med. Dr. phil. Alfons Labisch, M.A. (rector); Dr. med. Heiner Fangerau; Eva Schuster, M.A.; Priv.-Doz. Dr. med. Barbara Elkeles; Priv.-Doz. Dr. med. Norbert Kohnen; Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Frank Leimkugel; Dr. phil. Fritz Dross; Carmen Götz; Thorsten Halling, M.A.; Dr. phil. Christoph auf der Horst; Ulrich Koppitz; Dr. phil. des. Julia Schäfer, M.A.; Dr. phil. des. Michael Schneider, M.A. MSc.; Prof. em. Dr. med. Dr. h.c. Hans Schadewaldt;

Forschung: social history of medicine; historical demography and epidemiology; history of public health and health policy, philosophy and ethics in medicine; theories of hygiene, genetics and physiology; health and body perception; man and death in graphical arts (collection 'danse macabre'); emergence of international life sciences in early 20th century (Jacques Loeb); history of psychiatry; history of science in complementary medicine (*Naturheilkunde*); history of science in tropical medicine (Malaria); environmental history; doctors and medicine in Duesseldorf and the Rhine Province

Studiengänge und Abschlüsse: Compulsive courses in Medicine; Dentistry; Pharmacy; optional courses in Medicine; History (modern); Economic History; History of Arts; Dr. med., Dr. med. dent., Dr. phil., M.A.

Ressourcen: collection 'danse macabre' man and death in graphical arts; comprehensive library at the institute

Kontakt: Priv.Do. Dr. phil. Jörg Vögele, Tel. 0211-8113940, Fax 0211-8113949, E-Mail <InstGeschMed@uni-duesseldorf.de>

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

Glückstr. 10, 91054 Erlangen

Tel. 09131-8522308, Fax 09131-8522852

E-Mail <mfgm05@gesch.med.uni-erlangen.de>

- <<http://www.gesch.med.uni-erlangen.de>>

Personal: Prof. Dr. phil. Dr. med. habil. Renate Wittern-Sterzel; Prof. Dr. med. Dr. phil. Jochen Vollmann; Dr. phil. Oliver Rauprich, Dipl. Biol.; Dr. med. Marion Maria Ruisinger; Dr. phil. Fritz Dross, M.Sc.; Dr. phil. Uwe Fahr; Dr. phil. Daniel Dohrn, Dipl.-Vw.; Dr. med. Jan Schildmann, M.A.; Dr. Florian Steger, M.A.

Forschung: ancient medicine and its reception in the Middle Ages, in the Renaissance and in the Early Modern Period; medicine and surgery in the 18th century; medical correspondence in the early modern period; history of psychiatry; history of health care and poor relief, hospitals (15th–19th centuries); medical historical museology

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin, Molekulare Medizin, Nebenfach in Studiengängen der Philosophischen Fakultäten; Lehrangebot: Geschichte der Medizin, Medizin im Mittelalter, Geschichte der Homöopathie, Geschichte der Psychiatrie, Geschichte der Anatomie, Museologie, Briefwechsel im 18. Jhdt., Medizinische Ethik; Dr. med., Dr. med. dent., Dr. hum. biol., Dr. phil.

Ressourcen: Medizinische Sammlung Erlangen; Medizinethik-Datenbank auf dem CD-ROM-Server der UB; Trew-Sammlung der UB Erlangen-Nürnberg

Kontakt: Prof. Dr. phil. Dr. med. habil. Renate Wittern-Sterzel (Medizingeschichte), Tel. 09131-8522308, Fax 09131-8522852, E-Mail <renate.wittern@gesch.med.uni-erlangen.de>; Prof. Dr. med. Dr. phil. Jochen Vollmann (Medizinethik), Tel. 09131-8526430, Fax 09131-8522852, E-Mail <jochen.vollmann@ethik.med.uni-erlangen.de>

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Interdisziplinäres Institut für Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte
Bismarckstr. 12, 91054 Erlangen

Tel. 09131-8522323, Fax 09131-8522096

E-Mail <rfkoette@phil.uni-erlangen.de>

- <<http://www.iww.phil.uni-erlangen.de>>

The IWW aims at organising interdisciplinary teaching and research. It was founded in 1979 on the initiative of the philosopher of science Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Paul Lorenzen, head of the 'Erlangen School'. On its board are Prof. Dr. Christian Thiel (Institut für Philosophie) and Prof. Dr. Renate Wittern (Institut für Geschichte der Medizin).

Personal: Akad. Direktor Dr. Rudolf Kötter; Priv.-Doz. Dr. Philipp Balsiger

Forschung: transdisciplinary research and transfer processes; sustainability and transdisciplinarity

Kontakt: Dr. Rudolf Kötter, Tel. 09131-8522325, Fax 09131-8522096, E-Mail <rfkoette@phil.uni-erlangen.de>; oder Prof. Dr. phil. Christian Thiel, Institut für Philosophie, Bismarckstr. 1, 91054 Erlangen, Tel. 09131-8522323, Fax 09131-8522180, E-Mail <cnthiel@phil.uni-erlangen.de>

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften
Westendstr. 89, 60325 Frankfurt am Main

Tel. 069-7560090, Fax 069-75600912

E-Mail <igaiw@rz.uni-frankfurt.de>

- <<http://www.uni-frankfurt.de/fb13/igaiw/>>

Personal: Prof. Dr. Fuat Sezgin; Dr. phil. Eckhard Neubauer; Dr. phil. Carl Ehrig-Eggert; Dr. phil. Gesine Yildiz; Dipl.-Übers. Mazen Amawi; Dipl.-Übers. Farid Benfeghoul; Dipl.-Phys. Norbert Löchter; Lutz Kotthoff

Forschung: Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften

Ressourcen: Spezialbibliothek zur Geschichte der Wissenschaften in der arabisch-islamischen Welt

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Institut für Geschichte der Naturwissenschaften
Robert-Mayer-Str. 1, 60054 Frankfurt am Main

Tel. 069-79822337, Fax 069-79823275

E-Mail <W.D.Wagner@em.uni-frankfurt.de>

- <<http://www.rz.uni-frankfurt.de/fb13/ign/>>

The Institute is internationally connected, but has strong local connections as well. Based in the Physics Faculty, the Institute has close links with the Institute for Early Modern Studies and with Frankfurt's Physikalischer Verein. Research topics include: history of astronomy, astronomical instruments, folk astronomy, geography and mathematics in antiquity, Islamic civilisation and in medieval Europe; history of physics, philosophy of science, procedures and explanatory principles in art and the sciences, e.g. principles of symmetry and variation; the 'historical apriori of Western science'.

Personal: Prof. Dr. David King; Prof. h.c. Dr. mult. Walter Wetzler; Dr. Frank Linhard; Wolfgang Trageser; Priv.-Doz. Dr. Peter Eisenhardt; Prof. em. Dr. Walter Saltzer; Prof. em. Dr. Yasukatsu Maeyama

Forschung: history of astronomy, physics, mathematics; antiquity; Middle Ages; Renaissance; Islam; astronomical instruments; philosophy of science; electromagnetical theory; field theory; complexity; theory of emergence

Studiengänge und Abschlüsse: Promotionsstudium i.d.R. nach Abschluß in einem naturwissenschaftlichen Fach oder der Mathematik; Lehrangebot: Geschichte der Astronomie, der astronomischen Instrumente, der Volksastronomie und der Mathematik in der Antike, im islamischen Kulturraum sowie im christlichen Mittelalter, Genese und Entwicklung naturwissenschaftlicher Begriffe (Materie, Energie, Naturgesetz), Prinzipien der Begriffs- und Theoriebildung, Geschichte der klassischen Mechanik und Elektrodynamik, Mechanik der Frühen Neuzeit; Dr. phil. nat.

Ressourcen: Institutsbibliothek mit ca. 20000 Bde.n, Ernst Zinner-Archiv

Kontakt: Wolf-Dieter Wagner, Tel. 069-79822337, Fax 069-79823275, E-Mail <W.D.Wagner@em.uni-frankfurt.de>

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

Historisches Seminar

Arbeitsgruppe Wissenschaftsgeschichte

60629 Frankfurt am Main

Tel. 069-79832415, Fax 069-79832417

- <<http://www.uni-frankfurt.de/fb08/HS/epple/>>

The History of Science Unit of Frankfurt University, founded in 2003, forms part of the Faculty for Philosophy and Historical Sciences. In teaching, a broad covering of the history of science from antiquity to the 20th century is offered in lecture courses, reading courses and seminars. Particular emphasis is given to relations between the development of the sciences and social and cultural history, as well as to topics linking the history and the philosophy of science. Our research mainly focuses on modern science, especially the history of mathematics, of physics, and of engineering sciences in the 19th and 20th centuries. Current research projects concern the relations between mathematics, culture and philosophy around and after 1900, electron microscopy, and war-related research in aerodynamics. Some of this research is part of Frankfurt university's *Sonderforschungsbereich* „Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel“, founded by the German Science Foundation (DFG). – Frankfurt university has a brief, but interesting history which is intertwined with the history of science in several ways. Founded shortly before World War I, the university blossomed in the Weimar period, both in the natural and social sciences. The social and cultural sciences are still quite strong today, giving rise to an open and interdisciplinary academic atmosphere. The history of the natural sciences can draw on the many books in the Senckenbergische Bibliothek as well as in the University Library and the Deutsche Bibliothek. A further research group at the Institut für Geschichte der Naturwissenschaften of the Physics Department works mainly on Islamic Astronomy and possesses its own special book collection.

Personal: Prof. Dr. Moritz Eppler; Dr. Falk Müller; Dr. Florian Schmaltz; Dipl.-Math. Nico Hauser

Forschung: Ideas on space in mathematics, physics and philosophy before and around 1900 (in cooperation with the Hausdorff edition project, Bonn); the development of electron microscopy; relations between mathematics and culture in the Weimar republic and in interwar Vienna; the development of aerodynamics in military contexts in and before the two World Wars

Studiengänge und Abschlüsse: Magister-Studiengang Geschichte mit Schwerpunkt Wissenschaftsgeschichte, Dr. phil.; weitere Studienmöglichkeiten befinden sich im Aufbau

Kontakt: Dr. Falk Müller, Tel. 069-79832411, Fax 069-79832417, E-Mail <falk.mueller@em.uni-frankfurt.de>

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

Tel. 069-63015662, Fax 069-63015672

E-Mail <Gudrun.Schmidt@em.uni-frankfurt.de>

- <<http://www.klinik.uni-frankfurt.de/ifg>> bzw. <<http://www.kgu.de/ifg>>

The 'Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin' was founded in 1938. A precursor 'Seminar' existed since 1927, a few years after the foundation of the university in 1914. Main subjects of the library of the institute are ancient medicine, history of anatomy, history of psychiatry and psychotherapy, medical ethics, ethnomedicine (medical anthropology), and medicine in Frankfurt.

Personal: Prof. Dr. med. Dr. phil. Udo Benzenhöfer; Dr. med. Gisela Bockenheimer-Lucius; Dr. med. dent. Michael Laier; Prof. i. R. Dr. med. Helmut Siefert; Prof. em. Dr. phil. Gert Preiser; Prof. em. Dr. med. Otto Winkelmann

Forschung: ancient medicine; Renaissance medicine; history of psychiatry, psychotherapy, psychoanalysis; psychosomatics; history of surgery; medicine in national socialism; German-Turkish relationships; medicine in Frankfurt

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin, mögliches Nebenfach in anderen Fachbereichen; Lehrangebot: Geschichte der Medizin, Ethnomedizin und Ethik in der Medizin, Medizinische Terminologie, medizinische Bibliographie; Dr. med., Dr. med. dent., Dr. rer. med.

Ressourcen: Bibliothek 72000 Bde., Spezialsammlungen: Bibliothek und Nachlaß von Alfons Fischer, Sammlung Ferdinand Wagenseil, medizinische Abteilung der Gräflisch Stolbergischen Bibliothek zu Wernigerode

TU Bergakademie Freiberg
Institut für Wissenschafts- und Technikgeschichte
Fuchsmühlenweg 9 (Reiche Zeche)
09596 Freiberg

Tel. 03731-393406, Fax 03731-392832

E-Mail <Regina.Biakowski@iwtg.tu-freiberg.de>

- <<http://www.wiwi.tu-freiberg.de/iwtg/index.htm>>

The 'Bergakademie,' as the oldest university of mining and technology in the world (founded in 1765, from a forerunner institution founded in 1702) can look back upon a long tradition. It possesses important mineralogical and geological collections. Scientific manuscripts held by the library include numerous materials from mining, natural sciences, and technology partly reaching back to the 18th century as well as the scientific papers of Abraham Gottlob Werner and numerous other members of the university faculty. The University Archives possess a complete record of all students and faculty since 1765. Together with the 'Bergarchiv' and other archives in the region, the University Archive provides valuable sources for research on mining since the 15th century. The Institute of the History of Science and Technology was established in 1992. As the only Chair of Industrial Archaeology in Germany, it focuses upon recording and preserving the industrial heritage of Saxony and Germany — for example, within the framework of the World Heritage Project 'Montanregion Erzgebirge'. Other focal points in the department include research on the history of universities, science, technology and environment in the 20th century, especially during National Socialism and in the former GDR. — Since its establishment, the Bergakademie and Freiberg have benefited from a continuous stream of German and international students and scientists (in the 18th century Lomonossow, Alexander von Humboldt, and Novalis among others), who come to the university today not only because of its historical and industrial-archaeological materials but also for its excellent research conditions.

Personal: Prof. Dr. phil. habil. Helmuth Albrecht; Dr. rer. nat. Norman Pohl; Dr. rer. nat. Dr. sc. phil. Frieder Jentsch; Dipl.-Kffr. Daniela Walther; Dipl.-Ing. Katja Hakelberg

Forschung: industrial archaeology; environmental history; innovation systems; history of technology; history of science; industrial heritage

Studiengänge und Abschlüsse: Dipl.-Industriearchäologie; Lehrangebot: Hochschulgeschichte, Industriearchäologie, Wissenschaftsgeschichte, Technikgeschichte, Umweltgeschichte, Wirtschaftsgeschichte; Diplom-Industriearchäologe/in (Dipl.-Ind.Arch.); Dr. rer. pol.

Ressourcen: Betreuung der Sammlung historischer Modelle; Historisches Kabinett der BAF; Clemens-Winkler-Gedenkstätte; Karzer

Kontakt: Dr. Norman Pohl, 03731-393491, Fax 03731-392832, E-Mail <Norman.Pohl@iwtg.tu-freiberg.de>

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Institut für Geschichte der Medizin

Stefan-Meier-Str. 26, 79104 Freiburg

Tel. 0761-2035033, Fax 0761-2035039

E-Mail <medgesch@igm.uni-freiburg.de>

- <<http://www.igm.uni-freiburg.de>>

The Institute of the History of Medicine is part of the Medical Faculty; however, its chairman is also a member of the History Faculty. Each term the Institute's faculty teaches courses in medical terminology leading to a certificate required for reading medicine, molecular medicine and dental medicine. The Institute teaches intensive lecture and seminar courses on History, Theory and Ethics of Medicine that are compulsory for third year medical students. Each term the Institute offers lecture courses and seminars on varying topics ranging from antiquity to the present, which are open to students of all faculties of the University. Compact weekend seminars and medical history field trips are yet other focal parts of the Institute's teaching programme. The Institute is an integral part of the University's Programmes on Historical/Biological Anthropology and Gender Studies. It is also possible to read history of medicine as an elective within MA and doctoral programmes of the University's Arts Faculty.

Personal: Prof. Dr. med. Ulrich Tröhler, Ph.D. (Lond.); Dr. phil. Hans-Georg Hofer; Prof. Dr. med. Karl-Heinz Leven; Priv.-Doz. Dr. med. Cay-Rüdiger Prüll, M.A.; Dr. phil. Nicholas Eschenbruch; Prof. em. Dr. med. Eduard Seidler

Forschung: History of the social, political, ethical, and scientific aspects of Ancient medicine; modern and contemporary pre-clinical and clinical medicine, in particular the fields of pathology, pharmacology, psychiatry, surgery; medicine of the Nazi period: Jewish paediatricians in Germany and Austria, the Freiburg Faculty; military medicine during World Wars I and II; infectious diseases (plague, venereal disease); medical research (human experimentation, clinical trials, evidence based medicine, drug regulation); historical perspectives on youth and ageing in medicine; history of brain death concept

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin, Historische/Biologische Anthropologie; Dr. med., Dr. med. dent., M.A., Dr. phil.

Besondere Ressourcen: Spezialbibliothek zur Geschichte der Medizin (Antike bis 20. Jhdt.), 19000 Bde., 26 laufende Zeitschriften

Kontakt: Karl-Heinz Leven, Tel. 0761-2035035, E-Mail <karl-heinz.leven@igm.uni-freiburg.de>

**Justus-Liebig-Universität Giessen
Institut für Geschichte der Medizin
Iheringstr. 6, 35392 Giessen**

Tel. 0641-9947700, Fax 0641-9947709

E-Mail <volker.roelcke@histor.med.uni-giessen.de>

- <<http://www.med.uni-giessen.de/histor/>>

Personal: Prof. Dr. Volker Roelcke; Prof. Dr. Christian Giese; Dipl.-Biol. Dipl.-Bibl. A. Günther; Dr. Ulrike Enke; Dr. Siegrid Oehler-Klein; Priv.-Doz. Dr. Irmtraut Sahmland; Dr. Michael Knipper

Forschung: history of psychiatry; history of eugenics and genetics; history of international relations in medicine; history of veterinary medicine; history of gynecology and obstetrics; medical anthropology

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin; Dr. med., Dr. med. dent., Dr. med. vet., Dr. biol. hum.

**Georg-August-Universität Göttingen
Ethik und Geschichte der Medizin
Humboldtallee 36, 37073 Göttingen**

Tel. 0551-399006, Fax 0551-399554

E-Mail <cwiesem@gwdg.de>

- <<http://www.med.uni-goettingen.de/egm>>

Personal: Prof. Dr. med. Claudia Wiesemann; Prof. Dr. phil. Dr. med. habil. Volker Zimmermann; Dr. phil. Christian Lenk; Dr. phil. Susanne Ude-Koeller; Dr. phil. Karl-Heinz Stubenrauch

Forschung: history of medicine/ethics in medicine; history and ethics of „Euthanasia“; medical ethics and gender studies; historical and ethical aspects of pediatrics; history of gynecology and obstetrics; historiography; teaching medical ethics; ethics of animal research

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin; Lehrangebot in den Studiengängen Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie, Ethnologie, Volkskunde, Germanistik, Sinologie; M.A., Dr. med., Dr. phil.

**Georg August Universität Göttingen
Institut für Wissenschaftsgeschichte
Papendiek 16, 37073 Göttingen**

Tel. 0551-399467, Fax 0551-399748

E-Mail <eeck@gwdg.de>

- <<http://www.gwdg.de/~uhwg>>

The Institute for the History of Science at Göttingen was founded in 1989 as part of the Humanities Faculty. In 2003 it acquired permanent accommodation in the historic Heyne-Haus to become part of a new research library complex that holds the University Archives, the Manuscript Division and the recently founded Research Library, which provides open-shelf access to selected 18th- and 19th-century printed sources from the University's main library. The Institute's Heyne-Haus Fellowships offer the opportunity for junior and senior scholars to use the resources of the research library complex.

Personal: Prof. Dr. Nicolaas A. Rupke; Dr. Karen Wonders; Dr. Daniela Wünsch; Wolfgang Böker, M.A.

Forschung: history of biology and geology; history of science in the 19th and 20th centuries

Studiengänge und Abschlüsse: Nebenfach in Magister-, Diplom- bzw. Promotionsstudiengängen der Philosophischen Fakultät und der Naturwissenschaftlichen Fakultäten; Dr. phil.

Ressourcen: Die Universitätsbibliothek Göttingen ist eine der größten wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands und besitzt besonders reiche Bestände aus dem 18. und 19. Jhdt. Über die neu geschaffene Wissenschaftshistorische Forschungsbibliothek sind diese und die archivalischen Quellen zur Universitätsgeschichte leicht zugänglich. - Für an der Nutzung der Göttinger Bestände und Quellen Interessierte wurden dotierte und nicht-dotierte Gastprofessuren (Heyne-Haus-Fellowships für i.e.R. 3-6 Monate) am Institut für Wissenschaftsgeschichte eingerichtet.

Kontakt: Prof. Dr. Nicolaas Rupke, Tel. 0551-399466/67, Fax 0551-399748, E-Mail <nrupke@gwdg.de>

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald Institut für Geschichte der Medizin

W.-Rathenau-Str. 48, 17487 Greifswald

Tel. 03834-865780/5781, Fax 03834-865782

E-Mail <geschmed@uni-greifswald.de>

- <<http://www.medicin.uni-greifswald.de/geschichte/>>

In 1456, the mayor of the Hanseatic city of Greifswald founded the university. The four founding faculties – Theology, Law, Medicine, and Philosophy – still exist today. After World War II, the Mathematics and Natural Sciences Faculty was formed out of the Philosophy Faculty. In the early 1990s the Medical Faculty established the research and teaching project „Community Medicine“, which is unique to Germany. According to this concept the ill person is not only treated as an individual with whom something is wrong; instead, the doctors have to analyze the living conditions and environment of their patients. The concept is based on an epidemiological survey. – In accordance with this concept one of the main research topics of the Institute of the History of Medicine deals with the history of public health in the region of Greifswald. Moreover, there is a close collaboration between the Institute of the History of Medicine and the Historical Institute concerning both research and teaching activities. A few years ago, an interdisciplinary work group on the history of science has been established. Because of the long tradition of the university there is a large amount of written sources with informations about persons and structures of the Faculty of Medicine including the period of the former German Democratic Republic. Students and scholars who are interested in these topics are invited to contact us.

Personal: Dr. phil. Dr. rer. med. habil. Mariacarla Gadebusch Bondio

Forschung: history of psychiatry; medical history of Pomerania; history of anthropology (Italy and Germany); health and disease in literature (16th century); cosmetics and beauty in the Renaissance; deviance in literature (18th –19th century); history of the medical faculty Greifswald; history of plastic surgery (15th-17th)

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin; Lehrangebot: Medizin- und Psychatriegeschichte, Ethik in der Medizin, interdisziplinäre Lehrveranstaltungen mit Historikern und Germanisten zur Wissenschaftsgeschichte, Körpergeschichte; Dr. med.

Ressourcen: Medizinhistorische Sammlung

Kontakt: Priv.-Doz. Dr. Mariacarla Gadebusch Bondio, Tel. 03834-865780, Fax 03834-865782, E-Mail <geschmed@uni-greifswald.de>

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Institut für Mathematik und Informatik
17487 Greifswald

Tel. 03834-864614, Fax 03834-864615

E-Mail <schreibe@uni-greifswald.de>

- <<http://www.math-inf.uni-greifswald.de/logik/schreiber/home>>

This institute educates in mathematics, biomathematics, and computer science (only for teachers). The history of mathematics and computer sciences is treated (without a specific chair) since more than 25 years by profs. Werner Schmidt (computer science) and Peter Schreiber (computer science, geometry, chairman of the section for history in the Deutsche Mathematiker-Vereinigung 1990-99). There have been several symposia and numerous publications. The actual main is history of imaging (including techniques of making and perception). There is also a virtual exposition „mathematics and arts“ <[http://www.math-inf.uni-greifswald.de/mathematik+ kunst](http://www.math-inf.uni-greifswald.de/mathematik+kunst)>.

Personal: Prof. Dr. Peter Schreiber (retired); Prof. Dr. Werner Schmidt

Forschung: connections between geometry, computer science and fine arts including architecture and design; Dürer as a geometer

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengänge Mathematik, Biomathematik, Informatik; Lehrangebot: Geschichte der Mathematik, Geschichte der Informatik, Geschichte der Erzeugung und Interpretation von Bildern (insbesondere wiss.-techn. Illustrationen) primär für den Studiengang Kommunikationswissenschaften

Ressourcen: Sammlung historischer (elektronischer wie traditioneller) Rechengeräte; Sammlung von Bilddokumenten und Informationen zu mathematischen Denkmälern und Gedenkstätten mit Beziehung zur Geschichte der Mathematik

Kontakt: Prof. Dr. Peter Schreiber, E-Mail <schreibe@uni-greifswald.de>; Prof. Dr. Werner Schmidt, Tel. 03834-864629, E-Mail <wschmidt@uni-greifswald.de>

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Magdeburger Str. 27, 06097 Halle

Tel. 0345-5573550, Fax 0345-5573557

E-Mail <geschichte.ethik@medizin.uni-halle.de>

- <<http://www.medicin.uni-halle.de/geschichte>>

Personal: Prof. Dr. med. Josef N. Neumann; Priv.-Doz. Dr. med. Jürgen Helm; Dr. phil. Karin Stukenbrock, M.A.

Forschung: theory and ethics of 19th and 20th century's medicine; medical ethics; childhood and pediatrics in history; poor relief and nursing in history; religious confession and medicine in the 16th century; pietist medicine in the 18th century; the Wittenberg medical faculty 1502-1817; social history of 17th and 18th century's anatomy, criminality and medicine in the 18th century; poverty in early modern times; the German healthcare system in the 20th century

Studiengänge und Abschlüsse: Human- und Zahnmedizin, Gesundheits- und Pflegewissenschaften; Lehrangebot: Medizingeschichte und Medizinethik, Geschichte der Krankenpflege und der Pflegeethik; Dr. med., Dr. med. dent., Dr. rer. med.

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**Fachbereich Physik****Fachgruppe: Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik****Hoher Weg 4, 06120 Halle/Saale**

Tel. 0345-5525420/4291, Fax 0345-5527126

E-Mail <kleinert@physik.uni-halle.de>

- <<http://www.physik.uni-halle.de/Fachgruppen/history/index.html>>

The Program of History of Science and Technology at the University of Halle is part of the Physics Department. Its research activities are focussed on history of physics, history of chemistry and pharmacy, and the role of biographies in the history of science. With a doctoral dissertation on a topic of the history of science, students who have an educational background in the natural sciences equivalent to a German „Diplom“ can earn a PhD degree in science (Dr. rer. nat.), whereas the degree of PhD in history or philosophy (Dr. phil.) will be conferred on candidates with a first graduation in the humanities corresponding to a German „Magister“ (approximately a master's degree). – Due to a unique concentration of libraries, Halle is particularly attractive for scholars interested in early modern science (16th to 18th century). Besides the central library (Universitäts- und Landesbibliothek) with its undestroyed book collections of the universities of Wittenberg (founded in 1502) and Halle (founded in 1694), three major institutions outside the university are equipped with book holdings that are extremely rich in source material for the history of science: the academy Leopoldina (founded in 1652), the Franckesche Stiftungen (founded in 1695), and the Marienbibliothek (founded in 1552). The History of Science Program of Halle maintains a close cooperation with the institutes of history of science and medicine of the nearby universities of Leipzig (Karl-Sudhoff-Institut) and Jena (Ernst-Haeckel-Haus), with the Interdisciplinary Center for European Enlightenment Studies (University of Halle), and with the history of science research group of the academy Leopoldina.

Personal: Prof. Dr. phil. Andreas Kleinert; Prof. Dr. rer. nat. habil. Horst Remane; Dr. rer. nat. Sybille Gerstengarbe; Dr. med. Thomas Nickol

Forschung: Leonhard Euler; history of physics; history of chemistry and pharmacy at Halle University; Emil Fischer's correspondence; teaching the history of chemistry; historical biographies; science and romanticism; scientific manuscripts of Johann Wolfgang von Goethe

Studiengänge und Abschlüsse: Optional minor („Nebenfach“) for students of physics and biology, PhD (Dr. rer. nat., Dr. phil., Dr. paed.)

Kontakt: Prof. Dr. Andreas Kleinert, Tel. 0345-5525420, Fax 0345-5527126, E-Mail <kleinert@physik.uni-halle.de>

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung****Franckeplatz 1, Haus 54, 06110 Halle (Saale)**

Tel. 0345-5521770/71, Fax 0345-5527252

E-Mail <izea@izea.uni-halle.de>

- <<http://www.izea.uni-halle.de/>>

The Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (Interdisciplinary Center for European Enlightenment Studies) was founded in 1990 as an interdisciplinary institute of Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in order to support research projects, conferences, and publications on the Age of Enlightenment. The Center's research facilities include a library with important holdings of 18th century publications and modern literature on the Age of Enlightenment. Each year, the Center offers three three-month fellowships to support research on the European Enlightenment. Preference is given to applicants whose projects require the use of the resources of the Center's library, the nearby library of the „Franckesche Stiftungen“ and other libraries of Halle (Marienbibliothek, library of the academy „Leopoldina“, University Library).

Personal: Prof. Dr. Manfred Beetz; Dr. Jörn Garber; Prof. Dr. Andreas Kleinert; Prof. Dr. Gabriela Lehmann-Carli; Prof. Dr. Monika Neugebauer-Wölk; Prof. Dr. Heinz Thoma; Prof.

Dr. Jürgen Stolzenberg; Prof. Dr. Sabine Volk-Birke; Prof. Dr. Rainer Enskat; Dr. Wilhelm Haefs

Forschung: 18th-century cultural history and historical anthropology; Halle's literary culture; history of Halle University; Christian Wolff

Kontakt: Dr. Wilhelm Haefs, Tel. 0345-5521772, E-Mail <haefs@izea.uni-halle.de>

Universität Hamburg

Fachbereich Mathematik

Zentrum für Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik

Bundesstr. 55, 20146 Hamburg

Tel. 040-428382094, Fax 040-428385260

E-Mail <bratke@math.uni-hamburg.de>, <reinke@math.uni-hamburg.de>

- <<http://www.math.uni-hamburg.de/spag/gn/>>

The center for the History of Science, Mathematics, and Technology at Hamburg University was founded in 1960. It offers the degrees of Dipl. Hist. Sc. and Dr. rer. nat. Most students have a scientific background and have generally taken their first degree in science, mathematics, computer science or engineering. Lectures and seminars cover both general history of science and specialized themes in areas such as history of physics, mathematics, astronomy, chemistry, pharmacy, biology, geoscience and scientific instruments. Current research activities are focussed particularly on the history of mathematics at Hamburg University and at the time of Gauss, the development of astrophysics of the 19th/20th century, history of navigation and the history of scientific instruments; further popularization of science, history of alchemy, German-Russian relationship in chemistry, history of modern biology, history of polar research, Hilbert's physics. The Institute also houses the library and the papers of Hans Schimank (1888-1979), who was the first professor of history of science in Hamburg; his substantial collection of rare books covers all areas of science and is a valuable research source for scholars. In addition the institute possesses papers of several scientists (in the field of mathematics, physics, geoscience) and historians of science and technology; especially we own the Jakob von Uexküll-Archiv for environmental research and biosemiotic. In 2004 we started a cooperation agreement with the departments of mathematics, physics, chemistry, biology, geoscience and computer science of Hamburg university as well as with the MPI for meteorology in Hamburg, DESY, Braunschweigisches Landesmuseum, Senckenburg-Museum in Frankfurt am Main and the Deutsches Museum in Munich.

Personal: Prof. Dr. rer. nat. Stefan Kirschner; Prof. Dr. rer. nat. Karin Reich; Prof. Dr. rer. nat. Gudrun Wolfschmidt; Prof. i. R. Dr. phil. Christian Hünemörder; Priv.-Doz. Dr. phil. Günther Oestmann; Dr. habil. rer. nat. Felix Lühning; Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Cornelia Lüdekke; Dr. rer. nat. Daniela Wünsch; Dr. Torsten Rüting (Vertretungsprof.); Dipl. Hist. Sc. Elena Roussanova (Gast- und Vertretungsprofessur); Dipl. Biol. Igor Abdrakhmanov (Doktorandenstelle); Dipl. Math. Uta Hartmann (Doktorandenstelle); Prof. em. Dr. rer. nat. Christoph Scriba; Prof. i.R. Dr. Jost Weyer

Forschung: mathematics, science and technology in Hamburg; Gauß; Stifel; mathematization of physics; development of astrophysics, esp. photometry, spectroscopy and photography; popularization of science; Copernicus; early modern astronomy; history of scientific instruments, including early computers; Bernhard Schmidt; J.G. Repsold; alchemy in early modern Europe; Wolfgang II of Hohenlohe and alchemy; medieval natural philosophy; history of modern biology; biological weapons; history of polar research; Beilstein; Lermontowa; Hilbert's continuum mechanics.

Studiengänge und Abschlüsse: Diplom-Studiengang Geschichte der Naturwissenschaften, Nebenfach in den Diplom-Studiengängen Informatik, Physik, Chemie, Geowissenschaften und Biologie, Magister-Nebenfach; Dipl. Hist. Sc., Dr. rer. nat.

Kontakt: Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt, Tel. 040-428385262, Fax 040-428385260, E-Mail <wolfschmidt@math.uni-hamburg.de>

Universität Hamburg
Historisches Seminar
Technik- und Umweltgeschichte
Allende-Platz 1, 20146 Hamburg

Tel. 040-428384351, Fax 040-428384363

E-Mail <schlottau@sozialwiss.uni-hamburg.de>

- <<http://www.sozialwiss.uni-hamburg.de/Isw/assote.html>>

Personal: Dr. Klaus Schlottau; Prof. em. Dr. Ulrich Troitzsch

Forschung: social history of technology

Studiengänge und Abschlüsse: Wahlfach im neuen Masterstudiengang

Universität Hamburg
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Gebäude W 25, Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Tel. 040-428032140, Fax 040-428032462

E-Mail <p.schmiedebach@uke.uni-hamburg.de>

- <http://www.ukh.uni-hamburg.de/zentren/psychosoziale_medizin/geschichte_medizin/>

Personal: Prof. Dr. med. Heinz-Peter Schmiedebach (Direktor); Antje Nagel, M.A.; Dr. med. Kai Sammet; Dr. phil. Rebecca Schwoch; Katharina Woellert, M.A.; Prof. i.R. Dr. phil. nat. Dr. med. habil. Ursula Weisser; Prof. i.R. Dr. phil. Hermann Grensemann

Forschung: History of psychiatry, 18th–20th century; medicine in Hamburg; history of psychological trauma; euthanasia of children (1939-45); psychiatry and the public (1880-1925); cultural construction of health and illness; health education in Germany, Sweden and Switzerland; body history; death and photography; body and technology; visualisation in medicine; ancient medicine; medieval medicine; Arabic-Islamic medicine; editions of medical texts in Greek, Latin, Arabic; history of medical ethics

Studiengänge und Abschlüsse: Medizin, Zahnmedizin; Lehrangebot: Medizinische Terminologie, Geschichte der Medizin, Querschnittsbereich Geschichte, Ethik und Theorie der Medizin; Dr. med., Dr. med. dent.

Ressourcen: Historisches Bildarchiv des Universitätsklinikums

Kontakt: Prof. Dr. Heinz-Peter Schmiedebach, Tel. 040-428032140, Fax 040-428032462, E-Mail <p.schmiedebach@uke.uni-hamburg.de>, <weisser@uke.uni-hamburg.de>, <a.nagel@uke.uni-hamburg.de>, <sammet@uke.uni-hamburg.de>, <k.woellert@uke.uni-hamburg.de>, <r.schwoch@uke.uni-hamburg.de>

Universität der Bundeswehr Hamburg
Helmut-Schmidt-Universität
Seminar für Geschichtswissenschaft
Professur für Neuere Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte
Holstenhofweg 85, 22039 Hamburg

Tel. 040-65412794, Fax 040-65412084

E-Mail <Hans-Joachim.Braun@unibw-hamburg.de>

- <<http://www.hsu-hh.de/pweb/histec/default.html>>

With some exceptions the students of the University of the Federal Armed Forces are young officers mainly from Germany, but also from other countries. However, a program to accept students unrelated to the Armed Forces is going to be established. – Although financed by the Ministry of Defense, the university is part of the Hamburg university system; its curricula in the four departments (Humanities,

Social Sciences, Electrical Engineering, Mechanical Engineering) are similar to those taught at the two other Hamburg universities. There is a close cooperation in research and teaching. – Apart from its students, the University differs from other German State universities in two respects: the academic year is divided into terms instead of semesters which means that an M.A. degree can be obtained within four years of study. The students are also required to attend lectures and seminars in a subject of a different department. – For advanced studies in the history of technology, the Universität der Bundeswehr welcomes excellent graduate students as Ph.D. candidates.

Personal: Prof. Dr. Hans-Joachim Braun; Dr. Reinhold Bauer; Priv.-Doz. Dr. Felix Lühning

Forschung: innovations; technology transfer; failed innovations; engineering ceramics; engineering sciences; technology and music; technical and artistic creativity; automobile production; technology in the GDR; history of astronomy

Studiengänge und Abschlüsse: Magisterstudiengang Geschichtswissenschaft, Wahlpflichtfach in den Studiengängen Pädagogik, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Lehrangebot: Technik und Globalisierung, Entwicklung der Technikwissenschaften und der technischen Bildung, Energie und Industrialisierung; M.A., Dr. phil.

Ressourcen: Teile des Nachlasses von Hans Holzwarth (Erfinder der Holzwarth-Gasturbine)

Kontakt: Dr. Reinhold Bauer, Tel. 040-65413533, Fax 040-65412762, E-Mail <reinhold.bauer@hsu-hh.de>

Medizinische Hochschule Hannover

Abteilung Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin

Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Tel. 0511-5324278, Fax 0511-5325650

E-Mail <lohff.britte@mh-hannover.de>

- <<http://www.mh-hannover.de/institute/medizingeschichte/>>

The Department of History of Medicine was founded in 1988. In the mid 1990s medical ethics was implemented as an additional research topic and in 2000 the research programme on gender medicine was started. Members of the department are engaged both in ethical review and counselling committees. Another main interest of all members is directed to the theoretical analysis of didactics in history and ethics of medicine.

Personal: Prof. Dr. rer. nat. Brigitte Lohff; Dr. phil. Sigrid Stöckel MPH; Prof. Dr. med. Andreas Frewer, M.A.; Dr. med. Gerald Neitzke; Prof. em. Dr. med. Fritz Hartmann; Prof. em. Dr. med. Johannes Büttner

Forschung: medical historiography; political communication in medical journals; pre- and post-history of Nazi-medicine; health care in the 1950ies and 60ies; philosophical definitions of life; history of vitalism; philosophy Emmanuel Lévinas; history of euthanasia; Institutional Review Boards (IRB) and Healthcare Ethics Committees (HEC); history of public health concepts and health care systems; didactic concepts of ethics education; gender aspects in medical education; gender medicine

Studiengänge und Abschlüsse: Dr. med., Dr. med. dent.; Dr. rer. hum. biol., Master of Public Health (MPH)

Tierärztliche Hochschule Hannover

**Fachgebiet Geschichte der Veterinärmedizin und der Haustiere, Museum und Archiv
Bischofsholer Damm 15 (Haus 120) , 30173 Hannover**

Tel. 0511-8567503, Fax 0511-8567676

E-Mail <Johann.Schaeffer@tiho-hannover.de>

- <<http://www.vethis.de/>>

In the former School of Veterinary Medicine Hannover, the first lectures on history of veterinary medicine were held in 1881. Today, the unit's purpose is to provide the young students with a general survey of veterinary history. Since 1993, a special history seminar for graduate students is offered. The research work of the section is concerned with projects about the veterinary tradition from Ancient Mesopotamia up to the modern development of the veterinary profession. The unit includes the Historical Museum of Veterinary Medicine and the Archives of the school and is the center for education of veterinarians in the field of history of veterinary medicine. The Museum is unique to Germany, and is opened to the public three days a week. Since 1990, a military historical collection also belongs to the museum. In the Archives of the School of Veterinary Medicine Hannover historical data are stored. Unfortunately, most of the material was lost during the Second World War; however, since then all documents of possible future interest have been collected. These working fields cause a lot of problems due to the „hermaphroditic“ position of the museum and the archives as parts of the School of Veterinary Medicine on the one hand and as public institutions on the other hand. The result is that the museum and the archives have neither specialist staff nor an independent budget by now.

Personal: Prof. Dr. med. vet. habil. Johann Schäffer

Forschung: history of veterinary medicine in general; history of the veterinary medical education and profession in Germany; history of the School of Veterinary Medicine Hannover; editions of German veterinary medical manuscripts (16th to 19th century); veterinary medicine in literature; biobibliographical inquiries; veterinary medicine in National-Socialism; veterinary medicine in the former GDR; cultural history of domesticated animals

Studiengänge und Abschlüsse: Veterinärmedizin; Lehrangebot: Geschichte der Veterinärmedizin, (Tier)medizinische Terminologie, Berufsrecht, Berufskunde, Museumsführungen; Dr. med. vet.

Ressourcen: Veterinärmedizinhistorisches Museum mit Abteilung Heeresveterinärmuseum, Hochschularchiv

Universität Hannover

Zentrum für Zeitgeschichte von Bildung und Wissenschaft (ZZBW)

Wunstorfer Str. 14, 30453 Hannover

Tel. 0511-7629412/13, Fax 0511-7629418

E-Mail <postmaster@zzbw.uni-hannover.de>

- <<http://www.zzbw.uni-hannover.de/>>

The ZZBW as a unique institution researches the Post-WWII history of universities, science, education in Germany and in East Europe on the basis of the files of German academic agencies like the rectors conference, the office of the Agency of the Federal Cultural Ministers Conference and other agencies related to the science policy making. The many existing cooperations with archives in Eastern Europe are used for cooperative projects. The ZZBW offers its research capacity to individual researchers and foreign scholars and provides research grants esp. for students from Eastern Europe.

Personal: Prof. Dr. Manfred Heinemann

Forschung: history of science and education at German universities after 1945; Sovietization of science in the USSR and in the GDR; the German Hochschulrektorenkonferenz and Kultusministerkonferenz since 1949; history of the German Academic Exchange Office (DAAD)

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengänge Pädagogik; M.A., Dr. phil.

Ressourcen: Bibliothek (ca. 30000 Bde.), Sammlungen zur Zeitgeschichte, Zwischenarchiv für Unterlagen von KMK/HRK/DAAD/DSW, einzelne Nachlässe

Kontakt: Prof. Dr. Manfred Heinemann, E-Mail <m.heinemann@zzbw.uni-hannover.de>

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Institut für Geschichte der Medizin
Im Neuenheimer Feld 327, 69120 Heidelberg

Tel. 06221-548212, Fax 06221-545457

E-Mail <wagner.igm@urz.uni-heidelberg.de>, <sevda.kahraman@urz.uni-heidelberg.de>

- <<http://www.medgesch.uni-hd.de>>

Although teaching and research in the field of the History and Philosophy of Medicine has a long tradition at Heidelberg University, the Institute of the History of Medicine was not founded before 1961. As first director, Heinrich Schipperges (1961-1986) set standards in the field of Persian and Arabian history of medicine during the Middle Ages as well as in the field of history and theory of pathology. Wolfgang U. Eckart took over the chair in 1992. Since then new topics in teaching and research were added, e.g. history of colonial medicine, medicine and politics in 20th century Germany, history of bacteriology, parasitology, and cancer, or history of gynecology. In all these fields international contacts and cooperations were established and cultivated. Besides, the institute's teaching activities in history of medicine, medical ethics, as well as medical language are part of the general medical curriculum of Heidelberg Medical Faculty with about 500 new medical students each academic year.

Personal: Prof. Dr. Wolfgang U. Eckart; Prof. Dr. Axel W. Bauer; Dr. Monika Bobbert; Dr. Christoph Gradmann; Alexandra Veith; Sevda Kahraman; Ilse C. Wagner

Forschung: history of medical bacteriology; cultural history of 19th century science; medicine in modern warfare; medicine and politics in 19th and 20th century; history of colonial and tropical medicine; history of pathology; history of gynecology; medical propaganda in documentary film and movie; bioethics/evolutionary ethics; medical epistemology

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin; Lehrangebot: Geschichte der Medizin, Ethik in der Medizin, tierexperimentelle Ethik; Dr. med.

Ressourcen: Sonderdrucksammlungen Krehl (ca. 50000) und Nachtsheim (ca. 50000)

Kontakt: Prof. Dr. Wolfgang U. Eckart, E-Mail <wue@uni-hd.de>; Prof. Dr. Axel W. Bauer, E-Mail <awb@uni-hd.de>

Technische Universität Ilmenau
Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft
Fachgebiet Technik- und Wirtschaftsgeschichte
Postfach 100565, 98684 Ilmenau

Tel. 03677-694676, Fax 03677-694677

E-Mail <Alfred.Kirpal@etc.tu-ilmenau.de>

- <<http://www-ifmk.tu-ilmenau.de/twg/index.phtml>>

As part of the media-education at the Ilmenau Technical University, media history and media development are studied from the point of view of understanding new technologies as socio-technical systems. In this context media of communication are understood as technical means within possibilities of production and use that are socially determined. Research foci are the genesis of technical sciences and socio-technical systems, innovation processes in modern technologies, and the history of German industry after World War II.

Personal: Prof. Dr.-Ing. Dr. phil. habil. Alfred Kirpal; Dr. phil. Dipl.-Ing. Andreas Vogel; Dipl.-Medienwiss. Marcel Norbey

Forschung: microelectronics; social and technical history of electronic mass media; history of communication about technology

Studiengänge und Abschlüsse: kein eigener Studiengang; Lehrangebot in den Studiengängen Angewandte Medienwissenschaft, Medientechnologie, Medienwirtschaft sowie in ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Ernst-Haeckel-Haus

Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik

Berggasse 7, 07745 Jena

Tel. 03641-949500, Fax 03641-949502

E-Mail <Olaf.Breidbach@uni-jena.de>

- <<http://www.uni-jena.de/biologie/ehh/haeckel.htm>>

The Ernst-Haeckel-Haus combines a research institute, the memorial museum Ernst Haeckel, and the archive for the history of early Darwinism. The Institute takes part in a long-term research program on scientific culture around 1800. Of special interest are: the representation of knowledge, history of medicine in Jena, and the relation of speculative programs and induction. Further research entangles the history of neuroscience, scientific illustration and documentation, popularization of sciences, 19th and 20th-century evolutionary morphology, 20th-century anthropology and neuronal esthetics. The Museum displays scientific culture around 1900 by describing the life and work of Ernst Haeckel. The archive on the early history of Darwinism is one of the important archives for the history of biology and scientific culture about 1900. Central part of the archive is the Haeckel correspondence with 38000 letters. Associated with the Ernst-Haeckel-Haus is the TheoLab, a research unit for the study of dynamic systems and system evolution.

Personal: Prof. Dr. phil. Dr. rer. nat. habil. Olaf Breidbach; Dr. phil. Thomas Bach; Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Uwe Hoßfeld; Heiko Weber; Dr. phil. Temilo van Zantwijk; Priv.-Doz. Dr. med. habil. Susanne Zimmermann; Dr. rer. nat. Gerhard Wiesenfeld; Dr. rer. nat. Jan Frercks; Dr. med. Katja Regenspürger; Dipl.-Biol. Rosemarie Nöthlich; Dr. phil. Marizio Di Bartolo; Dr. rer. nat. Georg Levit; Dipl.-Biol. Kay Meister; Katrin Stiefel; Dipl.-Biol. Dirk Preuß; Sabine Ernst, M.A.; Elena Canadelli, M.A.; Mario Marino, M.A.

Forschung: history of natural sciences; theoretical biology; history of science; aesthetic; history of physics; history of observation and experiment; neuronal network; theory and history of biosciences; history of biology; history of technology; computer-listing from documents; digital signal processing; zoology and neurophysiology; philosophy; anthropology; history of medicine

Studiengänge und Abschlüsse: Magister-Studiengang Geschichte der Naturwissenschaft und Technik (Haupt- und Nebenfach), Nebenfach in den Studiengängen Biokybernetik und Biologie; M. Sc., M.A., Dr. rer. nat.

Ressourcen: Sammlung, Archiv und Nachlaß Ernst Haeckel. Das Institut ist beteiligt am DFG-Sonderforschungsbereich „Ereignis Weimar-Jena – Kultur um 1800“

Universität Kaiserslautern

Fachbereich Mathematik

Postfach 3049, 67653 Kaiserslautern

Tel. 0631-2054415, Fax 0631-2053052

E-Mail <tobies@mathematik.uni-kl.de>

- <<http://www.mathematik.uni-kl.de/Forschung/geschichte.html>>

The department is interested in interdisciplinary cooperation between mathematics, history of mathematics and social psychology.

Personal: Dr. habil. Renate Tobies; Prof. Dr. em. Heinz Lüneburg

Forschung: history of mathematics (19th and early 20th centuries); Göttingen mathematical research community around 1900; social history of mathematics and science; history of scientific institutions, of mathematical education; women in mathematics and science

Studiengänge und Abschlüsse: Geschichte der Mathematik ist Wahlfach im Staatsexamen für das Lehramt Mathematik; Lehrangebot: Geschichte der Mathematik (von den Anfängen bis ins 20. Jhdt.), Frauen in Mathematik und Naturwissenschaften

Kontakt: Dr. Renate Tobies, E-Mail <tobies@mathematik.uni-kl.de>

Universität Karlsruhe

Institut für Geschichte

Abteilung Technikgeschichte

Postfach 6980, 76128 Karlsruhe

Tel. 0721-6083492, Fax 0721-6064398

E-Mail <ee04@rz.uni-karlsruhe.de>

- <<http://www.uni-karlsruhe.de/~geschichte/>>

Personal: Prof. Dr. Rolf-Jürgen Gleitsmann-Topp; Dr. Günther Oetzel; Priv.-Doz. Dr. Yvonne Bernart

Forschung: history of technology; history of nuclear energy; environmental history

Studiengänge und Abschlüsse: 6-semestriger B.A.-Studiengang in Neuerer, Neuester und Technikgeschichte und 4-semestriger Aufbaustudiengang, der mit der Masterprüfung abgeschlossen wird; B.A., M.A., Dr. phil.

Kontakt: Dr. Angela Borgstedt, Tel. 0721-6083493, Fax 0721-6084398, E-Mail <eel2@rz.uni-karlsruhe.de>

Universität Kassel

Fachbereich Physik und Naturwissenschaften

Mönchebergstraße 19, 34109 Kassel

Personal: Hon.-Prof. Dr. rer. nat. Ludolf von Mackensen, Mus.-Dir. i. R., Hugo-Preuß-Str. 3, 34131 Kassel, Tel. 0561-36233

Lehrgebiete: Geschichte der Physik, Naturwissenschaften und Technik; Forschungsschwerpunkte: Naturwissenschaft und Technik im Zusammenhang mit Instrumenten und Maschinen sowie der Philosophie

Ressourcen: Museum für Astronomie und Technikgeschichte mit Planetarium, Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek Kassel

Universität zu Köln

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

Joseph-Stelzmann-Str. 9, Geb. 29, 50931 Köln

Tel. 0221-4785266, Fax 0221-4786794

E-Mail <ajg04@uni-koeln.de>

- <<http://www.uni-koeln.de/med-fak/igem/>>

Continuing a century-long Cologne tradition beginning with Albert the Great, the Department of the History and Ethics of Medicine is designed to enhance an appreciation of the links among scientific medicine and medical humanities. Philosophy, theology, life sciences and jurisprudence are regarded as important neighboring disciplines. The Department has earned an international reputation for studies in bioethics, and for perceiving ethical issues as a result of complex cultural and historical developments. Furthermore, the Department is recognized globally for its contributions to the history of epidemics, of old age, and of public health and hospitals. Further fields of interest include the history of

neurosciences, ancient medicine and 18th century concepts of medical teaching. The Department's staff members are holding key positions of various national and international scientific organisations.

Personal: Prof. Dr. med. Dr. phil. Klaus Bergdolt; Prof. Dr. med. Axel Karenberg; Dr. med. Dr. phil. Daniel Schäfer; Monika Frank, M.A.; Dr. med. Thomas Heinemann; Dr. med. Christian Hick, M.A.; Dr. med. Ferdinand Peter Moog, M. A.; Dr. med. Sabine Anderweit; Prof. em. Dr. med. Dieter Jetter

Forschung: history of medical ethics; medicine and art; history of neurology; history of medical education; history of hospitals; history of cesarean section; history of aging and old age; history of death; ethical issues of genetics

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin, Gesundheitsökonomie, Nebenfach in den Studiengängen Geschichte, Kunstgeschichte, Ethnologie, Soziologie; Lehrgang: Geschichte und Ethik der Medizin, Geschichte der Zahnmedizin, Einführung in das ärztliche Denken und Handeln, Medizinische und zahnmedizinische Terminologie, Medizinische Bibliographie, Medizin in den antiken Hochkulturen des Mittelmeerraums (in Zusammenarbeit mit Ägyptologen, Assyrologen und Judaisten); Dr. med., Dr. med. dent.

Ressourcen: Primärquellen aus Geschichte und Ethik der Medizin und der Naturwissenschaften: TLG, TLL (Täubner), CLCLT, Landmarks of Science (Mikrofiche-Sammlung von ca. 8000 Monographien). Im Nachbargebäude befindet sich die Deutsche Zentralbibliothek für Medizin mit dem größten europäischen Bestand an medizinischen Zeitschriften

Universität Leipzig

Karl-Sudhoff-Institut für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Augustusplatz 10/11, 04109 Leipzig

Tel. 0341-9725600, Fax 0341-9725609

E-Mail <riha@medizin.uni-leipzig.de>

- <<http://www.uni-leipzig.de/~ksi/>>

Founded in 1906, the Sudhoff Institute is the oldest Institute of the History of Medicine in the world. It was named after its first director, Prof. Dr. Karl Sudhoff (1853–1938) in 1938. Sudhoff was an expert in medieval medicine and the editor of Paracelsus' medical writings. In 1932 he was succeeded by Prof. Henry Ernest Sigerist (1891–1957) who changed to Johns Hopkins University, Baltimore, in 1932 and focussed on the social history of medicine.

Personal: Prof. Dr. med. Dr. phil. Ortrun Riha; Prof. Dr. med. Ingrid Kästner; Dr. phil. Natalja Decker; Dr. phil. Sabine Fahrenbach; Dr. rer. nat. Rüdiger Thiele

Forschung: medieval medicine; medicine and literature; medicine and culture; hospitals, doctors and medicine in Saxonia; midwives and women doctors in Saxonia; gender studies; history of ophthalmology; historical medical objects; medical ethics; German-Russian medical relations in the 18th and 19th century; history of homoeopathy in Russia; history of the calculus of variations

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin; Lehrgänge in den Studiengängen Geschichte, Literaturwissenschaften, Ethik, Philosophie, ev. Theologie, Erziehungswissenschaften, Mathematik, Physik, Veterinärmedizin; Dr. med., Dr. med. dent.

Ressourcen: Fachbibliothek zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften einschl. Sondersammelgebiet der DFG; Medizinhistorische Sammlung (gegenständliche Exponate, Medaillen, Firmenkataloge Medizintechnik)

Universität zu Lübeck
Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte
Königstr. 42, 23552 Lübeck

Tel. 0451-70799812, Fax 0451-70799899

E-Mail <v.e@imwg.uni-luebeck.de>

- <<http://www.imwg.uni-luebeck.de>>

The Institute of the History of Medicine and Science is the center for the humanities related to medicine and the natural sciences at the University of Luebeck. Established in 1983, the institute is located in the middle of the UNESCO-world heritage city of Luebeck, former capital of the Hanse, in a representative late 19th century building and equipped with an extensive library (including the complete 18th century library of the Luebecker Aerzteverein; and that of the late 19th / early 20th century psychiatric asylum of Luebeck-Strecknitz), print and online media, and extensive bibliographic facilities. In teaching and research, the institute attempts to integrate the perspectives of history, philosophy, and cultural anthropology on past and present developments in medicine and the natural sciences. Foci of the activities are the history of international relations in medicine and the natural sciences; history of biology and history of ideas; the history of the relationships between medicine, philosophy, and literature between the 18th and the 20th century; ethics in medicine; the history and ethics of human experimentation; history of psychiatry; medicine during the time of National Socialism; biographical research; and medicine in relation to the media.

Personal: Prof. Dr. phil. Dietrich von Engelhardt; Prof. Dr. rer. nat. Hans Werner Ingensiep; Prof. Dr. rer. nat. Burghard Weiss; Dr. phil. Kai Torsten Kanz

Forschung: medicine and philosophy in historical perspective; history of medical ethics; medicine in literature; history of international relations in medicine and the sciences; history of biology and history of ideas; history and ethics of human experimentation; history of psychiatry; history of medical technology; medicine during the time of National Socialism; medical anthropology; ethics of informed consent; medicine and ethics in the media; history of nuclear physics; history of radiation therapy

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, kein eigener Studiengang Medizin- bzw. Wissenschaftsgeschichte; Lehrangebot: Geschichte der Medizin, der Naturwissenschaften und der Technik, Ethik in der Medizin („Lübecker Modell“), Forschungsethik der biomedizinischen Wissenschaften, Theorie der Medizin; Dr. med., Dr. rer. nat.

Ressourcen: Bibliothek des Lübecker Ärztevereins (Dauerleihgabe der Stadtbibliothek Lübeck); Bibliothek der Heil- und Pflegeanstalt Strecknitz; Mikrofiche-Sammlung „Landmarks of Science“; Dekadenlexikon der Biologie

Kontakt: Dr. Kai Torsten Kanz, Tel. 0451-70799814, Fax 0451-70799899, E-Mail <kanz@imwg.uni-luebeck.de>

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Fachbereich Mathematik
Arbeitsgruppe Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften
Staudingerweg 9, 55099 Mainz

Tel. 06131-3923335, Fax 06131-3920915

E-Mail <rowe@mathematik.uni-mainz.de>

- <<http://www.mathematik.uni-mainz.de/Geschichte/AG.htm>>

Currently we have strong research interests in the reception and diffusion of Einstein's General Theory of Relativity, and the iconographical representation of early modern mathematical sciences. Both projects are interdisciplinary in approach (general history, cultural history, history of art). Introductory two term courses in the history of mathematics and sciences are taught starting every other year. In addition, seminars on the research topics are held.

Personal: Prof. David Rowe, Ph.D.; F Dr. phil. Volker Remmert

Forschung: history of mathematics; history of science; iconographical representation of science; Einstein; Galileo Galilei

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengänge Mathematik; Dr. phil.

Ressourcen: Spezialbibliothek zur Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften

Kontakt: Prof. David Rowe, Tel. 06131-3923335, Fax 06131-3920915, E-Mail <rowe@mathematik.uni-mainz.de>

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin

Universitätsklinikum, 55101 Mainz

Tel. 06131-17735/6, Fax 06131-176682

E-Mail <kdfisch@mail.uni-mainz.de>

- <<http://www.uni-mainz.de/FB/Medizin/Medhist/>>

Mainz, whose university bears the name of the city's greatest son, Johannes Gutenberg, is conveniently situated on the banks of the Rhine river, well connected by railway and Frankfurt's Rhein-Main airport. The Institute of the History of Medicine, founded after the Second World War by Paul Diepgen, is middle-sized, with a well-stocked library which keeps attracting medical historians both nationally and internationally. For many years seat of the editorial offices of *Medizinhistorisches Journal*, one of the world's leading periodicals in the field, the library holdings are rich in literature on Social Darwinism and Nazi medicine as well as medicine in antiquity and the middle ages. Special mention deserves Diepgen's collection, part of the library since his death and the recent permanent loan of a host of 18th and 19th century medical books formerly in the Worms city library.

Personal: Univ.-Prof. Dr. rer. med. Norbert W. Paul, M.A.; Prof. Dr. phil. Klaus-Dietrich Fischer, M.A.; Priv.-Doz. Dr. med. Michael Kutzer; Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann; Priv.-Doz. Dr. phil. Georg Lilienthal; Dr. med. Frank Stahnisch; Prof.em. Dr. phil. Werner F. Kümmel

Forschung: history of neurology; history of orthopedics; history of Pediatrics; history of Psychiatry; Jews in medicine; medical case reports; medicine and National Socialism; medicine in late antiquity; Medieval medicine; popularization of medicine; social history of medicine; women in medicine; history and ethics of biomedicine; molecular medicine; regenerative medicine; medicine, society and public health; genetics

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin; Zahnmedizin, Dr. med., Dr. med. dent; Lehrveranstaltungen im Studiengang Geschichte; Lehrangebot: Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Genetik und Gesellschaft, Geschichte der Medizin, Ethik in der Medizin, Initiativegruppe Ethik in der Medizin (Leitung: Kümmel), Biologismus im NS-Spielfilm, Gehirn und Geist, Psychatriegeschichte, Medizin im Nationalsozialismus, Arbeitsmedizin, Medizin und Frau, Medizin in der schönen Literatur

Ressourcen: Bibliothek zum Biologismus und zur Medizin im Nationalsozialismus; Lateinische medizinische Handschriften des Mittelalters (Microfilm-Sammlung); Bildersammlung zum Votivbild (Sammlung Wilhelm Theopold), Medizinhistorische Privatbibliothek von Paul Diepgen

Kontakt: Prof. Dr. Klaus-Dietrich Fischer, Tel. 06131-177355, Fax 06131-176682, E-Mail <kdfisch@mail.uni-mainz.de>

Philipps-Universität Marburg
Emil-von-Behring-Bibliothek für Geschichte und Ethik der Medizin
Bahnhofstr. 7, 35033 Marburg

Tel. 06421-2867088 (Skr.), Fax 06421-2867090

E-Mail <aumuelle@mailers.uni-marburg.de>; <grundman@staff.uni-marburg.de>

- <<http://www.med.uni-marburg.de/Emil-von-Behring-bibliothek>>

The Institute of History of Medicine at the Philipps-University of Marburg had informal forerunners in the lectures on medical history and ethics given by the anatomist Heinrich Bünger (1782-1842), the pathologist Ludwig Aschoff (1903-06), and the pharmacologist August Gürber (1920-1931). It was founded in 1963 by the late Professor Gunther Mann. After his leave for the Chair at Frankfurt am Main (1970) the institute was directed by Prof. Gundolf Keil and since 1974 by Prof. Hans H. Lauer, who retired in 1999. Currently, the chair is vacant and is administrated by the Chairman of the Department of Anatomy, Prof. Gerhard Aumüller. In the last year he could acquire the Behring archives as a part of the institute and also the former Museum anatomicum, now transformed into a Museum of Medical History by implementing a new exhibition of historical obstetrics. The literary remains of the first Nobel Prize winner in medicine, the former Professor of Hygiene at our university, Emil von Behring, permanently borrowed by the former Behring-Werke, will now be available for historians to work with. To pinpoint the connections of these archives with the Marburg Department of Medical History, the library of the institute (containing nearly 20000 books of the history of medicine and sciences, established in a new building) was called „Emil-von-Behring-Bibliothek für Geschichte und Ethik der Medizin“. Taking into account all current activities, the staff hopes to keep the Department in its present form.

Personal: Prof. Dr. med. Gerhard Aumüller; Prof. Dr. rer. nat. Armin Geus; Dr. rer. nat. Kornelia Grundmann; Priv.-Doz. Dr. phil. Irmtraut Sahmland (Giessen, Lehrbeauftragte); Prof. em. Dr. med. Hans H. Lauer

Forschung: history of the clinics of psychiatry at Marburg in the 19th and 20th century; university medicine during national socialism and after the second world war; public health in the Weimar Republic; history of anatomy; anatomical museum; Emil von Behring and the history of immunological sciences

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin; Zahnmedizin; Lehrangebot: Geschichte der Medizin; Geschichte der Zahnmedizin; Medizinische Terminologie; Wissenschaftshistorisches Kolloquium (mit dem Institut für Geschichte der Pharmazie); Ethik der Medizin; Dr. med.; Dr. med. dent.

Ressourcen: Medizinhistorisches Museum und Sammlung zur Geschichte der Anatomie (Museum anatomicum); Behring-Archiv: Nachlaß Emil von Behrings, Archiv der ehem. Behringwerke, Unterlagen zur Unternehmensgeschichte

Ausstellung: „Blut ist ein ganz besonderer Saft“ – Emil von Behring (1854-1917)

Kontakt: Prof. Aumüller, Tel. 06421-2866245, E-Mail <aumuelle@mailers.uni-marburg.de>; Dr. Grundmann, Tel. 06421-2867011, Fax 06421-2867090, E-Mail <grundman@staff.uni-marburg.de>

Philipps-Universität Marburg
Institut für Geschichte der Pharmazie
Roter Graben 10, 35032 Marburg

Tel. 06421-282 2829, Fax 06421-282 2878

E-Mail <igphmr@staff.uni-marburg.de>

- <<http://www.staff.uni-marburg.de/~igphmr/>>

Founded in 1965 by Rudolf Schmitz as an independent institution of the Philipps University of Marburg, the Institute of the History of Pharmacy is in this form unique, at least in Germany. The Institute deals with the non-experimental disciplines within the courses of studies of pharmacy, regulated by

the „Approbationsordnung“. Furthermore, it offers a three-term course for the history of science and pharmacy, opened to graduates of natural sciences (especially pharmacists) for the preparation of a thesis on the field of history of pharmacy or natural sciences. About 160 degrees have been awarded since the foundation of the Institute. Taking its methodological basis from integral relations to the disciplines of the history of sciences, teaching and research work of the Institute concentrate on the development of natural science in history, especially pharmacy and its basic disciplines chemistry and botany. In the field of the history of pharmacy, the Institute attaches great value to the origin and development of the pharmacist profession in Europe, the history of pharmaceuticals and of pharmacy as a scientific discipline, the history of pharmaceutical literature and of remedies. Main areas in temporal research are the Middle Ages, the Renaissance and the 18th and 19th centuries.

Personal: Prof. Dr. rer. nat. Christoph Friedrich; Dr. rer. nat. Sabine Anagnostou; Dr. phil. Hartmut Bettin; Dr. phil. Tanja Pommerening; Katja Schmiederer; Daniela Schierhorn; Prof. em. Dr. rer. nat. Peter Dilg; Prof. em. Dr. phil. Fritz Krafft

Forschung: History of science and history of pharmacy (with emphasis on the Latin Middle Ages, Renaissance and Scientific Revolution, 18th and 19th centuries); history of remedies; history of botany; history of chemistry; pharmacy in art and culture; pharmacy as a scientific discipline; sciences and pharmacy under the ideology of National Socialism in Germany; missionary pharmacy; ancient Egyptian medicine and pharmacy; pharmaceutical terminology

Studiengänge und Abschlüsse: 3semestriger Aufbaustudiengang Geschichte der Pharmazie; Magisterstudiengang Geschichte der Pharmazie, Nebenfach; Lehrangebot: Geschichte der Naturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, Geschichte des Apothekenwesens, Arzneimittelgeschichte, Geschichte der Pharmazie im 18. und 19. Jhdt., Geschichte der Pharmazie in der NS-Zeit, Pharmazeutische und Medizinische Terminologie; Dr. rer. nat.

Ressourcen: Spezialbibliothek für Geschichte der Pharmazie und der Naturwissenschaften; Trommsdorff-Archiv (Spezialsammlung zu Johann Bartholomäus Trommsdorff)

Kontakt: Dr. Tanja Pommerening, Tel. 06421-2822829, Fax 06421-2822878, E-Mail <pommeren@staff.uni-marburg.de>, <ch.friedrich@staff.uni-marburg.de>

Münchner Zentrum für Wissenschafts- und Technikgeschichte

Deutsches Museum, 80306 München

Tel. 089-41404041, Fax 089-41404970

E-Mail <wilmanns@gesch.med.tum.de>

- <<http://www.mzwtg.mwn.de/>>

The Centre is an association of various institutions of the History of Science and Technology of the Deutsches Museum (Munich), the Ludwig-Maximilians-Universität (Munich), the Technische Universität (Munich), and the University of the German Army (Munich). These institutions together coordinate interdisciplinary research projects and offer a new inter-university course of studies in the history of science and technology.

Geschäftsführender Vorstand: Prof. Dr. Juliane Wilmanns

Beteiligte Institute: Institut für Geschichte der Naturwissenschaften der LMU München (Prof. Dr. Menso Folkerts); Zentralinstitut für Geschichte der Technik der TU München (Prof. Dr. Ulrich Wengenroth); Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der TU München (Prof. Dr. Juliane Wilmanns); Professur für Wissenschaftsgeschichte der Universität der Bundeswehr München (Prof. Dr. Ivo Schneider); Forschungsinstitut für Technik und Wissenschaftsgeschichte des Deutschen Museums (Prof. Dr. Helmuth Trischler).

Das 1997 gegründete Zentrum besteht aus den genannten Instituten der drei Münchner Universitäten und des Deutschen Museums, die ihre Aktivitäten in Forschung und Lehre aufeinander abstimmen. Neben den institutsbezogenen Forschungsprojekten (s. unter den Einzelinstituten) betreibt und koordiniert das Zentrum übergreifende Forschungsvorhaben, darunter

den BMBF-Verbund „Historische Innovationsforschung“, die DFG-Forschergruppe „Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft und Technik: Formen der Wahrnehmung und Wirkung im 20. Jhd.“ und ein Graduiertenkolleg.

Seit dem Wintersemester 2001/02 bietet das Zentrum an der LMU München den Magister- und Promotionsstudiengang „Wissenschafts- und Technikgeschichte“ an. Das Zentrum hat transnationale Kooperationsverträge mit dem MIT und dem Georgia Tec abgeschlossen.

Ludwig-Maximilians-Universität München
Institut für Geschichte der Medizin
Lessingstr. 2, 80336 München

Tel. 089-51602751, Fax 089-51602712

E-Mail <unschuld@lrz.uni-muenchen.de>

- <<http://www.igm.med.uni-muenchen.de/>>

The Institute offers lectures and seminars in medical history; its faculty members pursue a wide range of diverse research activities. Degrees conferred include the Dr. med. for medical students, and the Dr. rer. biol. hum. for non-medical students participating in the Institute's research projects. The Institute participates in M.A. and Dr. phil. degree programs of other academic disciplines (e.g. history of science, ethnology, philosophy, East Asian studies). – Students are taught to understand the development of medicine in its social, economic, and political context. Analyses of professionalization and bioethics in medicine as well as of the development of knowledge and institutions are pursued to generate an awareness of the external and internal factors shaping medicine. – The major time periods and geographic regions studied include ancient Greece and Rome, 19th- and 20th-century Europe, ancient Egyptian, Coptic, and Arabic medicine in the Near East, and the two millenia of medicine and health care in China in the Far East.

Personal: Prof. Dr. phil. Paul U. Unschuld, M.P.H.; Prof. Dr. med. Wolfgang Locher, M.A.; Prof. Dr. med. Dr. phil. Erhard Grunwald; Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. habil. Christa Habrich; Dr. phil. Hermann Tessenow; Prof. em. Dr. med. Dr. h.c. mult. Heinz Goerke

Forschung: analysis and annotated translation of seminal medical works of ancient China; cross-culture comparison of European and East Asian medical traditions and institutions; cross-cultural bioethics; biographical research on outstanding personalities in the history of South German medicine

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Nebenfach in Magister-Studiengängen; Lehrangebot: Geschichte der Medizin in Europa, Medizinische Ethik, Geschichte der Chinesischen Medizin, Medizin im Kulturvergleich, gesellschaftlicher Wandel und medizinisches Denken, Sozialgeschichte des Arztberufs; Dr. med., Dr. rer. biol. hum.

Ressourcen: Spezialbibliothek antike chinesische Medizin und Realien

Kontakt: Prof. Dr. P.U. Unschuld, Tel. 089-51602751, Fax 089-51602712, E-Mail <unschuld@lrz.uni-muenchen.de>; Prof. Dr. W.G. Locher, Tel. 089-51602747, Fax 089-51602712, E-Mail <w.locher@lrz.uni-muenchen.de>; Sekretariat, Tel. 089-51602751, Fax 089-51602712, E-Mail <sekretariat.igm@lrz.uni-muenchen.de>

Ludwig-Maximilians-Universität München
Lehrstuhl für Geschichte der Naturwissenschaften (LGN)
Museumsinsel 1, 80538 München

Tel. 089-21803252, Fax 089-21803162

E-Mail <IGN@lrz.uni-muenchen.de>

- <<http://www.geschichte.uni-muenchen.de/wug/gnw/index.shtml>>

The Institut für Geschichte der Naturwissenschaften (IGN, Institute for the History of Science) was founded in 1963 by the initiative of Kurt Vogel (1888-1985). The origins of the Institute reach back to

the late 1920s, when Heinrich Wieleitner (1874-1931) gave lectures on the history of mathematics. Kurt Vogel continued this tradition, which was only interrupted by the War. – One of the Institute's projects is the complete and critical edition of the works of Nicolaus Copernicus. Lectures and seminars are offered on the entire history of science including mathematics. The Lehrstuhl für Geschichte der Naturwissenschaften is part of the „Munich Center for the History of Science and Technology“.

Personal: Prof. Dr. Menso Folkerts; Prof. Dr. Jürgen Teichmann; Prof. Dr. Claus Priesner; Priv.-Doz. Dr. Bernhard Fritscher; Priv.-Doz. Dr. Andreas Kühne; Priv.-Doz. Dr. Rudolf Seising; Marco Böhlandt, M.A.; Prof. em. Dr. Brigitte Hoppe; Prof. em. Dr. Paul Kunitzsch; Prof. em. Dr. Felix Schmeidler; Prof. em. Dr. Helmuth Gericke

Forschung: history of astronomy; history of biology, chemistry and pharmacy; history of mathematics; history of modern physics; history of meteorology; history of geo-sciences; history of natural philosophy; history of Arabic sciences; life and work of Nicolaus Copernicus

Studiengänge und Abschlüsse: Promotionsstudiengang Geschichte der Naturwissenschaften; Magisterstudiengang Wissenschafts- und Technikgeschichte; Lehrangebot: Geschichte der Naturwissenschaften, Geschichte der Mathematik; Dr. rer. nat., M.A.

Ressourcen: Spezialbibliothek zur Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften; Mikrofilmarchiv mathematischer Handschriften des Mittelalters; Datenbank naturwissenschaftlicher Handschriften des Mittelalters <jordanus.ign.uni-muenchen.de/cgi-bin/iccmsm>

Kontakt: Marco Böhlandt, M.A., Tel. 089-21803253, E-Mail <m.boehlandt@lrz.uni-muenchen.de>; Priv.-Doz. Dr. Andreas Kühne, Tel. 089-21803252, Fax 089-21803162, E-Mail <A.Kuehne@lrz.uni-muenchen.de>

Ludwig-Maximilians-Universität München **Seminar für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte** **Amalienstr. 17, 80333 München**

Tel. 089-21802229, Fax 089-21803168

E-Mail <sekretariat.schuermann@swg.vwl.uni-muenchen.de>

- <http://www.vwl.uni-muenchen.de/l_spre>

The seminar for social and economic history is located in Munich, in the heart of Bavaria, Germany. It is part of the Department of Economics, located right in the city center, next to the famous Bavarian State Library and to the main building of Ludwig-Maximilians-Universität. The chair is held by Prof. Dr. Reinhard Spree since 1992. The subject social and economic history combines history, economic and business studies, and sociology and is therefore interdisciplinary. Thus not only students enrolled in a Master programme in social and economic history but also students with different main subjects are welcomed to the courses in social and economic history. The courses offered by the seminar include themes like social and economic history of Germany between 1945-1989, social and economic history of National Socialism, social protest and industrial actions in Germany in the 19th century or introduction to the social and economic history of the late middle ages. Particular research strengths include the social history of medicine (esp. history of hospitals) and the social and economic development of Germany in the 19th and 20th centuries. Alongside its commitment to research, the seminar puts an emphasis on a high quality, innovative and varied programme of teaching, which is designed to equip students not only with an understanding of historical material, but also with the skills essential for success in their future careers. The seminar welcomes all students whether they are school-leavers, graduate students or scholars from abroad.

Personal: Prof. Dr. rer. pol. Reinhard Spree; Esther Arens, M.A., Dipl. Kfm. Frank Oberholzer

Forschung: history of social policy particularly history of hospitals; history of insurance companies; environmental history; the evolving civil society in the Federal Republic; historical demography and epidemiological patterns in Germany in the 19th and 20th century; growth and business cycles; welfare and living standards in Germany in the 20th century

Studiengänge und Abschlüsse: Magisterstudiengang Sozial- und Wirtschaftsgeschichte; Lehrangebot: Sozialgeschichte der Medizin; M.A., Dr. phil.

Ressourcen: Historische Statistik des Gesundheitswesens im 19. und 20. Jhdt.

Kontakt: Esther Arens, M.A., Fax 089-21803168, E-Mail <e.aren@swg.vwl.uni-muenchen.de>

Technische Universität München
Zentralinstitut für Geschichte der Technik (ZIGT)
c/o Deutsches Museum
80336 München

Tel. 089-2179402, Fax 089-2179408

E-Mail <ZIGT@lrz.tum.de>

- <<http://www.zigt.ze.tu-muenchen.de/>>

The faculty of the Central Institute of the History of Technology at the Munich University of Technology offers courses and lectures which cover a wide range of topics in the history of technology, as well as in philosophy and ethics of science, and technology. The institute also participates in a Master's Program on the history of science, technology, and medicine at Munich university within the framework of the Munich Center. – The focus of research extends to all aspects of contemporary science and technology. Current large research projects are: history of consumption in 20th century Europe, participation in a sociological research program on Reflexive Modernization, and the coordination and direction of a federal research program on the German innovation system.

Personal: Prof. Dr. Ulrich Wengenroth; Prof. Dr. Karin Zachmann; Dr. Martina Blum; Prof. Dr. Karin Figala; Margot Fuchs; Priv.-Doz. Dr. phil. Stephan H. Lindner; Dr. Thomas Wieland

Forschung: 20th-century technology; forms of technical knowledge; historiography of technology

Studiengänge und Abschlüsse: Magister-Studiengang Wissenschafts- und Technikgeschichte.

Ressourcen: Archiv der Technischen Universität München. – Das ZIGT ist Teil des Münchner Zentrums für Wissenschafts- und Technikgeschichte; es ist beteiligt am DFG-Sonderforschungsbereich „Reflexive Modernisierung“

Kontakt: Prof. Dr. Ulrich Wengenroth, Tel. 089-2179403, Fax 089-2179408, E-Mail <Ulrich.Wengenroth@mzwg.mwn.de>

Technische Universität München
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Tel. 089-4140401, Fax 089-40414970

E-Mail <j.c.wilmanns@gesch.med.tu-muenchen.de>

- <<http://www.gesch.med.tu-muenchen.de/>>

Personal: Prof. Dr. Juliane C. Wilmanns; Dr. Gertrud Rank, M.A.; André Hützen, M.A.

Forschung: Greek and Roman medicine; 19th-century medical history; ethics in medicine; medical terminology; women in medicine; history of psychiatry; history of anatomy; medical history of Bavaria

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin; Magisterstudiengang „Wissenschafts- und Technikgeschichte“; Dr. med.

Kontakt: Prof. Dr. Juliane C. Wilmanns, Tel. 089-40414041, Fax 089-40414970, E-Mail <j.c.wilmanns@gesch.med.tu-muenchen.de>

Universität der Bundeswehr München**Professur für Interdependenz von technischem und sozialem Wandel****Werner-Heisenberg-Weg 39, 85577 Neubiberg**

Tel. 089-60043546/3894, Fax 089-60043059/3342

E-Mail <stephan.lindner@unibw-muenchen.de>

- <<http://www.unibw-muenchen.de/campus/SOWI/Wige/index.htm>>

Personal: Priv.-Doz. Dr. Stephan Lindner (Professurvertretung); Falk Seliger, M.A.*Forschung:* History of Science, Medicine and Technology in the 19th and 20th century; History of the Textile Industry and the Chemical and Pharmaceutical Industry in the 20th century; History of Construction and Engineering 16th to 18th century*Studiengänge und Abschlüsse:* Diplomstudiengang Sozialwissenschaften, vor allem technikwissenschaftliche Anteile*Kontakt:* Priv.-Doz. Dr. Stephan Linder, Tel. 089-60043894, E-Mail <stephan.lindner@unibw-muenchen.de>**Westfälische Wilhelms-Universität Münster****Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin****Von-Esmarch-Str. 62, 48149 Münster**

Tel. 0251-8355291, Fax 0251-8355339

E-Mail <titze@uni-muenster.de>

- <<http://www.klinikum.uni-muenster.de/institute/itgm/>>

The Institute specialises in philosophy of medicine, history of eugenics and national socialism, and in medical ethics. There is close cooperation with the Department of Philosophy, one of the foremost research groups in Germany in the field of medical ethics. – Münster is a very nice city with a historical centre. It has more than 250000 inhabitants, one fifth of them being students. The University is spread all over the town, often in historical buildings such as the castle. There are many parks, green areas, and bicycle paths. In fact, Münster is famous for its reputation as the city of the bicycle.

Personal: Prof. Dr. Bettina Schöne-Seifert; Dr. Silke Schicktanz; Heike Petermann, M.A.; Prof. Dr. Dr. Peter Hucklenbroich; Prof. Dr. Hans-Peter Kröner; Dr. Petra Gelhaus*Forschung:* justice in healthcare; ethics in medical education; enhancement; status of the embryo; medical ethics and culture; environmental ethics; ethics in psychiatry; neurosciences and freedom of the will; medicine and eugenics under the NS regime; medical ethics; research ethics; foundations of medical ethics; evolutionary medicine; ethics and philosophy of genetics; medical methodology; concepts of disease and illness; fuzzy logic; philosophy of mind; concepts of psychosomatics*Studiengänge und Abschlüsse:* Humanmedizin, Zahnmedizin, Nebenfach im Studiengang Philosophie, Medizingeschichte, Wissenschaftstheorie der Medizin, Medizinische Ethik; Dr. med., Dr. rer. medic.*Ressourcen:* Institutsbibliothek; Vershuer-Sammlung; Akten der Gesellschaft für Humangenetik der DDR*Kontakt:* Dr. Petra Gelhaus, Tel. 0351-8352486/8355291, Fax 0251-8355339, E-Mail <gelhaus@uni-muenster.de>

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Arbeitsgruppe Didaktik und Geschichte der Physik
Institut für Physik, Carl von Ossietzky Universität, 26111 Oldenburg

Tel. 0441-7983540/3464/3402, Fax 0441-7983990

E-Mail <falk.riess@uni-oldenburg.de>; <histodid@uni-oldenburg.de>

- <<http://www.uni-oldenburg.de/histodid>>

The 'Research Group on Physics Education/History and Philosophy of Science' is part of the Institute of Physics at the Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. We aim to analyse the development of physical knowledge, particularly in the 18th to 20th centuries. In doing so, we focus on the development of experimental practice. In our research we apply the 'replication method', a historiographical method that includes the reconstruction of historical instruments according to the sources (according to sources such as publications, original devices or laboratory note books), and a thorough redoing of the experimental activities. This leads to an in-depth analysis of several aspects of the experiment such as materials, room and space, and the skills necessary to perform the experiment. The results of the analyses as well as the instruments are used in teacher training courses, thus implementing part of the outcome of the historical research in science teaching.

Personal: Prof. Dr. Falk Rieß; Dr. Peter Heering; Dr. Dietmar Höttecke; Daniel Osewold

Forschung: experimental practice; replication method; 18th to 20th-century physics; scientific instruments; history of science and science education; popularisation of science

Studiengänge und Abschlüsse: Diplom-Studiengang Physik, Lehramt Physik (alle Schulformen); Lehrveranstaltungen zur historischen Entwicklung experimenteller Praxis (mit Laboranteilen) sowie zur Verwendung wissenschaftshistorischer Inhalte in der schulischen Physikausbildung

Ressourcen: ca. 50 Nachbauten historischer wissenschaftlicher Instrumente <<http://www.uni-oldenburg.de/histodid/forschung/nachbauten/index.htm>>; Landmarks of Science (Microfiches-, Mikroprints- und Mikrofilme-Sammlung)

Kontakt: Prof. Dr. Falk Rieß, Tel. 0441-7983540, Fax 0441-7983990, E-Mail <falk.riess@uni-oldenburg.de>; Dr. Peter Heering, Tel. 0441-7983464, Fax 0441-7983990, E-Mail <peter.heering@uni-oldenburg.de>

Universität Passau
Institut für Geschichte der Psychologie
Leopoldstr. 4, 94032 Passau

Tel. 0851-5609860, Fax 0851-56098612

E-Mail <Gundlach@uni-passau.de>

- <<http://www.phil.uni-passau.de/igp/>>

Personal: Prof. Dr. Horst Gundlach; Christian Paulitsch

Forschung: history of psychology

Studiengänge und Abschlüsse: Psychologie ist Nebenfach in Magister- und Lehramts-Studiengängen; Dr. phil.

Ressourcen: Bedeutende und in ihrer Art einzigartige Sammlung psychologischer Apparate und Instrumente, Testverfahren, Photographien und Filmen zur Geschichte der experimentellen und angewandten Psychologie

Fachhochschule Potsdam
Fachbereich Bauingenieurwesen
Professur für Konstruktionsgeschichte
Pappelallee 8-9, 14469 Potsdam

Tel. 0331-5801301, Fax 0331-5801399

E-Mail <kahlow@fh-potsdam.de>

- <<http://www.fh-potsdam.de>>

The University of Applied Sciences, founded in 1991, offers some 1900 students a wide spectrum of courses: social work and social pedagogy, architecture and urban design, restoration, civil engineering, communication and product design, archival sciences, library sciences, documentation and arts management. The educational aim of the Faculty of Civil Engineering is orientated around the demands of the job. The aim is to provide students with, alongside the required basic knowledge, the ability to carry out engineering work in a creative and responsible fashion, putting theory into practice and continually furthering their knowledge. History of Construction is included in the subject areas of the faculty. It gives an overview of the methods of civil engineering from antiquity to the 20th century and focuses on topics such as structure technology, the history of science, and the cultural history of engineering. From the 19th century up to today the professions of civil engineering and architecture increasingly diverged from their common starting point. Building history is now taught in faculties of architecture and is conceived as part of the history of arts. Old methods of building technology and the history of engineering theories are excluded. The history of construction and engineering on the other hand, tries to fill this gap. More and more faculties of civil engineering include this field in their curricula. An understanding of old building technologies and of the cultural meaning of technology is, for students in the field of civil engineering, not only a question of identity in their professional life, but also important for tackling problems related to the preservation, conversion, and modification of old buildings.

Personal: Prof. Dr. phil. Andreas Kahlow

Forschung: history of civil engineering and construction

Studiengänge und Abschlüsse: Masterstudiengang „Bauerhaltung“, Voraussetzung Dipl.-Ing. Bauingenieurwesen oder Architektur; Konstruktions- und Bautechnikgeschichte in den Studiengängen Bauingenieurwesen und Architektur

Ressourcen: Teilnachlaß v. Stromer „Fleischbrücke Nürnberg“

Universität Regensburg
Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte
93040 Regensburg

Tel. 0941-9433661, Fax 0941-9431985

E-Mail <christoph.meinel@psk.uni-regensburg.de>

- <<http://www-wissenschaftsgeschichte.uni-regensburg.de>>

Regensburg's History of Science Unit is part of the Philosophy Department in the Faculty of Arts and Humanities. Research areas include the history of 18th- to 20th-century chemistry, instrumentation, science-technology relationship, early modern science, and mathematical aspects of Babylonian astronomy. Teaching (at both the undergraduate and graduate level) covers a much wider range, aimed at linking the history of science to social and cultural history in general. Interdisciplinary studies are particularly encouraged. PhD students must hold a masters or diploma degree (not necessarily a scientific one), and PhD dissertations in languages other than German can be accepted. – The University holds a fine collection of scientific instruments, mainly didactic devices, some dating back to an 18th-century local monastery. The much-praised modern University Library (some 3 million books) is supplemented by three historical libraries downtown. – Founded in the late 1960s, the attractive University campus overlooks one of the most beautiful medieval cities of Germany. Academic events and student activities are prominent features of Regensburg's everyday life.

Personal: Prof. Dr. Christoph Meinel; Priv.-Doz. Dr. Lis Brack-Bernsen; Priv.-Doz. Dr. Carsten Reinhardt; Prof. em. Dr. Imre Toth;

Forschung: history of early modern science; history of chemistry; instrumentation in chemistry; Liebig-Wöhler correspondence; science and literature; Babylonian astronomy

Studiengänge und Abschlüsse: Magister-Studiengang Allgemeine Wissenschaftsgeschichte, Neben- bzw. Wahlpflichtfach in allen Magister- und Diplom-Studiengängen; M.A., Dr. phil.

Ressourcen: Sammlung historischer wissenschaftlicher Instrumente v.a. des 19. Jhdts.

Kontakt: Angelika Mak (Sekretariat), Tel. 0941-9433661, Fax 0941-9431985, E-Mail <angelika.mak@psk.uni-regensburg.de>

Universität Rostock

Institut für Arbeits- und Sozialmedizin

Arbeitsbereich Geschichte der Medizin

Postfach 100888, 18055 Rostock

Tel. 0381-4945944

E-Mail <hans-uwe.lammel@med.uni-rostock.de>

- <<http://www-ifam.med.uni-rostock.de/Sozialmedizin.htm>>

In 1419, the Mayor of the Hanseatic City of Greifswald, the Duke of Mecklenburg, and the Bishop of Schwerin founded the University. The three founding faculties – Law, Medicine, and Philosophy (Theology was added in 1432) – still exist today, including Theology. After World War II, the Mathematics and Natural Sciences Faculty was formed out of the Philosophy Faculty. In the early 1990s, the Medical Faculty established their own Unit of the History of Medicine as a dependance of the Greifswald Institute for the History of Medicine. Because of the long tradition of town and university, there is a large amount of written sources in the archives with informations about persons and structures of medicine and public health, including the period of the former German Democratic Republic.

Personal: Priv.-Doz. Dr. Hans-Uwe Lammel

Forschung: history of medical historiography; public health in early modern Germany; women in medicine; problems of clinical medicine in the 20th century, including ethics and deontology; public health in the late 19th century, history of hospitals in Mecklenburg

Universität Stuttgart

Historisches Institut, Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften und Technik

Keplerstr. 17, 70174 Stuttgart

Tel. 0711-1212312/2313, Fax 0711-1212767

- <<http://www.uni-stuttgart.de/hi/gnt>>

The Department of History of Science and Technology at the Historical Institute of Stuttgart University is one of the relatively few places in Germany where both history of science and history of technology are taught and studied together. Stuttgart University has a strong profile in engineering sciences, esp. aeronautics and space flight, architecture, material sciences and – within the natural sciences – solid state physics. Historical research in these specialties (and other subjects concerning the history of Stuttgart University) is actively supported by both the department and the university archive. Working together with the archives of enterprises such as Daimler, Porsche the department also offers opportunities to acquire skills and experiences relevant for future employment in industry. History of science and technology may be combined with another subject from the humanities (e.g. history, philosophy, art history) or with one of the natural or engineering sciences (e.g. physics, computer science, electrical engineering).

Personal: N.N. (Lehrstuhl zur Zeit vakant); Dr. Beate Ceranski; Prof. h.c. Dr. Otto Krätz

Forschung: science and technology, politics and war; history of modern physics; gender and science; formation of scientific disciplines

Studiengänge und Abschlüsse: Magisterstudiengang Geschichte der Naturwissenschaften und Technik (Haupt- oder Nebenfach), Wahlpflichtfach in verschiedenen Ingenieurstudiengängen (Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau, Elektrotechnik); Lehrangebot: regelmäßige Überblicksvorlesung zur Naturwissenschafts- und Technikgeschichte; M.A., Dr. phil.; neu: B.A.

Ressourcen: Fachbibliothek zur Geschichte der Naturwissenschaften und Technik

Kontakt: Dr. Beate Ceranski, Tel. 0711-1212311, Fax 0711-1212767

Universität Trier

Fach Philosophie

54286 Trier

Tel. 0651-2012342, Fax 0651-2013922

E-Mail <fischer@uni-trier.de>

- <<http://www.uni-trier.de/uni/fb1/philosophie/>>

At Trier University, history of Science is part of the study of philosophy.

Personal: Prof. Dr. Klaus Fischer, Gerhard Jäckels, M.A.

Forschung: Antiquity, Scientific Revolution, innovation, controversies in science, scientific progress, emigration studies, quantitative methods and scientometrics; Galileo, Newton, Einstein

Studiengänge und Abschlüsse: M.A. in Philosophie

Kontakt: Prof. Dr. Klaus Fischer, Tel. 0651-2012342, Fax 0651-2013922, E-Mail <fischer@uni-trier.de>

Eberhard Karls Universität Tübingen

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin

Goethestr. 6, 72076 Tübingen

Tel. 07071-2972950, Fax 07071-551784

E-Mail <igm@uni-tuebingen.de>

- <<http://www.uni-tuebingen.de/igm/>>

The Institute was founded in 1965. The first director was Walter von Brunn. From 1970 to 1998 Gerhard Fichtner held the chair. Urban Wiesing, full professor of medical ethics, has since been director of the Institute, which has been merged with the chair of medical ethics to the Institute of Ethics and History of Medicine.

Personal: Prof. Prof. Dr. Urban Wiesing; Prof. Dr. med. Albrecht Hirschmüller; Bernd Grün, M.A.; Priv.-Doz. Dr. med. Georg Marckmann; Dr. med. Matthias Bormuth; Prof. em. Dr. med. Gerhard Fichtner

Forschung: history of psychiatry and psychoanalysis; Sigmund Freud; Ludwig Binswanger; history of obstetrics; medical history of Nazi Germany; health care ethics; allocation of resources

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin, Geschichte der Medizin, Geschichte der Psychiatrie und Psychoanalyse, Sozialgeschichte der Medizin und der Psychiatrie

Ressourcen: Handbibliothek Ludwig Binswanger und Ärztebibliothek des Sanatoriums Bellevue (3500 Bde.), Sonderdrucksammlungen zur Geschichte der Psychiatrie und Psychoanalyse

Kontakt: Prof. Dr. med. Albrecht Hirschmüller, Tel. 07071-2976011, E-Mail <albrecht.hirschmueller@uni-tuebingen.de>

Eberhard Karls Universität Tübingen
Lehrstuhl für Ethik in den Biowissenschaften
Wilhelmstr. 19, 72074 Tübingen

Tel. 07071-2977191/95, Fax 07071-295211

E-Mail <eve-marie.engels@uni-tuebingen.de>

- <<http://www.uni-tuebingen.de/bioethik/index.htm>>, <<http://www.izew.uni-tuebingen.de/>>

The Chair for Ethics in the Life Sciences at the University of Tübingen is unique in Germany, because it belongs to the Faculty of Biology. Its director, Prof. Dr. phil. Eve-Marie Engels, is also a member of the Faculty of Philosophy and History at the University of Tübingen. She is also the director of the Interdepartmental Center for Ethics in the Sciences and Humanities (IZEW) of the University of Tübingen and of the Interdisciplinary Graduate College „Bioethics“ (Graduiertenkolleg „Bioethik“) at the IZEW. Thus the specific feature of this Chair and its director and staff is interdisciplinarity in teaching and research. The chair addresses students of biology and philosophy as well as those of other disciplines who are interested in interdisciplinary work.

Personal: Prof. Dr. phil. Eve-Marie Engels; Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Elisabeth Hildt; Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Thomas Junker

Forschung: Ethics, theory and history of the life sciences; ethics of the life sciences: applied ethics, particularly animal ethics, ecological ethics, ethics of nature, ethical aspects of gene technology, biomedical ethics (ethical aspects of embryo research, ethics of human reproduction, new perspectives in transplantation medicine like xenotransplantation and the production of tissues from embryonic stem cells, neuroethics etc.); theory and history of the life sciences: the reception of theories of evolution since the 19th century, particularly research on Darwin and his reception; eugenics; biological and philosophical anthropology

Studiengänge und Abschlüsse: *Faculty of Biology:* Ethics in the Life Sciences as a biological and non-biological minor for the diploma in Biology including the possibility of writing the diploma-thesis in ethics; thesis for the Lehramt an Gymnasien (high school teaching); Dr. rer. nat. and Habilitation in Ethics in the Life Sciences; *Faculty of Philosophy and History:* all degrees (high school teaching; M.A., B.A., Dr. phil; Habilitation; *Teaching:* Besides the above mentioned subjects: Philosophy of biology; epistemology; evolutionary epistemology; moral philosophy; philosophy of science; evolutionary ethics and socio-biology.

Ressourcen: Special libraries at the Chair for Ethics in the Life Sciences with literature on ethics, theory and history of the life sciences as well as in the Interdepartmental Center for Ethics in the Sciences and Humanities (IZEW), covering the different areas of ethics of science as well as gender studies and moral philosophy in general. It also provides a special documentation and database with literature on the ethics of non-medical biotechnology: <<http://www.izew.uni-tuebingen.de/bib/index.html>> in cooperation with the German Reference Centre for Ethics in the Life Sciences (DRZE, Bonn <http://www.drze.de/?la=en>) and with the Information and Documentation Centre for Ethics in Medicine (IDEM, Göttingen) as well as partners from other European countries <<http://www.eureth.net/endebit/about.htm>>

Kontakt: Sekretariat: Sigrun Mustafa, Tel. 07071-2977191, Fax 07071-295211, E-Mail <sigrun.mustafa@uni-tuebingen.de>; Prof. Dr. Eve-Marie Engels, Tel. 07071-2977191, Fax 07071-295211, E-Mail <eve-marie.engels@uni-tuebingen.de>; Dr. Elisabeth Hildt, Tel. 07071-2977192, Fax 07071-295211, E-Mail <elisabeth.hildt@uni-tuebingen.de>; Priv.-Doz. Dr. Thomas Junker, E-Mail <thomas.junker@uni-tuebingen.de>

Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Institut für Geschichte der Medizin
Oberer Neubergweg 10a, 97074 Würzburg

Tel. 0931-796780, Fax 0931-7967878

E-Mail <gesch.med@mail.uni-wuerzburg.de>

- <<http://www.uni-wuerzburg.de/medizingeschichte/index.html>>

Personal: Prof. Dr. med. Dr. phil. Michael Stolberg; Dr. phil. Josef Domes, M.A.; Dr. phil. Monika Reininger, M.A.; Priv.-Doz. Dr. med. dent. Dr. phil. Dr. med. habil. Dr. med. Dominik Groß, M.A.; apl. Prof. Dr. phil. Werner E. Gerabek; Priv.-Doz. Dr. phil. Dr. med. habil. Erhart Kahle; Dr. phil. Johannes Mayer; Priv.-Doz. Dr. med. dent. Dr. med. habil. Peter Proff; Priv.-Doz. Dr. phil. Dr. med. habil. Bernhard Schnell; Priv.-Doz. Dr. med. dent. Ralf Vollmuth; Prof. em. Dr. med. Dr. phil. Dr. h.c. Gundolf Keil

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin; Lehrangebot in den Studiengängen Psychologie, Geschichte, Volkskunde, Germanistik, Byzantinistik, Klassische Philologie; M.A., Dr. phil., Dr. rer. nat., Dr. med.

Forschung: Mittelalterliche und frühneuzeitliche Medizin; Körper- und Geschlechtergeschichte; Geschichte der Alternativmedizin

Kontakt: W. Prestel (Sekretariat)

Bergische Universität Wuppertal
Fachbereich Mathematik, Arbeitsgruppe Didaktik/Geschichte der Mathematik
Professur für Mathematikgeschichte
Gaußstr. 20, 42097 Wuppertal

Tel. 0202-4392526/2650, Fax 0202-4393778

E-Mail <scholz@math.uni-wuppertal.de>

- <http://www.math.uni-wuppertal.de/rd/ag_didaktik.html#ge>

Personal: Prof. Dr. Erhard Scholz

Forschung: shifts in modern geometry and its relations to field theory, main interests centered around Hermann Weyl; rise of modern mathematics, main interests centered about Felix Hausdorff

Studiengänge und Abschlüsse: Spezialisierung in Mathematikgeschichte für Lehramtsstudiengänge der Mathematik aller Schulstufen, in Sonderfällen für Diplom Mathematik; Dr. rer. nat.

Bergische Universität Wuppertal
Historisches Seminar
Professur für Wissenschafts- und Technikgeschichte
Gaußstr. 20, 42097 Wuppertal

Tel. 0202-4392422, Fax 0202-4395851

E-Mail <neuzeit@uni-wuppertal.de>

- <<http://www2.uni-wuppertal.de/FBA/geschichte/index.htm>>

The position is newly installed and is intended, on the one hand, to complement the existing historical fields by history of science and technology, and to be, on the other hand, an active part in the construction of an interdisciplinary center on „normative and historical foundations of science and technology“. Starting from a cooperation of history and philosophy (with Prof. Dr. Gregor Schiemann), the center shall include disciplines from science, technology, and humanities likewise.

Personal: Prof. Dr. Friedrich Steinle. Die Professur ist in Verbindung mit der Professur für Wissenschaftsphilosophie (Prof. Dr. Gregor Schiemann) maßgeblich am Aufbau eines „Inter-

disziplinären Zentrums für Normative und historische Grundlagen von Technik und Wissenschaft“ beteiligt.

Studiengänge und Abschlüsse: Lehrangebot für Lehramts- wie für MA-Studiengänge im Fach Geschichte geplant; Dr. rer. nat.

Forschung: history of the physical sciences, 17-20th century, history and philosophy of experiment, history of colour, new perspectives for cooperation of history and philosophy of science.

Kontakt: Friedrich Steinle, E-Mail <steinle@uni-wuppertal.de>

I.3. Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen / Other Institutions

Archenhold-Sternwarte

Alt-Treptow 1, 12435 Berlin

Tel. 030-5348080

E-Mail <info@astw.de>

- <<http://www.astw.de>>

Personal: Prof. Dr. Dieter B. Herrmann; Dipl.-Lehrer Dietmar Fürst, Dr. Jürgen Hamel

Forschung: history of astronomy; history of modern astronomy; astronomy in the Middle Ages; astronomy in the Renaissance; astronomy in 19th century; astronomy in Kassel (16th century); history of the observatory at Koenigsberg

Ressourcen: Die Bibliothek der Sternwarte ist eine Forschungsbibliothek mit historischen Buchbeständen seit dem 16. Jhdt. sowie einem Schwerpunkt im weitgehend vollständigen Bestand der in der DDR erschienenen astronomischen Literatur

Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft

Boltzmannstr. 14, 14195 Berlin

Tel. 030-84133701, Fax 030-84133700

E-Mail <mpg-archiv@archiv-berlin.mpg.de>

- <<http://www.archiv-berlin.mpg.de/>>

The „Max Planck Society Historical Archives“ were established in 1975 to preserve and make accessible the documents relating to the Kaiser Wilhelm/Max Planck Society and the research legacy of its Scientific Members. The job of the Archives is, among other things, to take care of material from Institutes, departments, research centres or project groups which are no longer active. – The Archives concentrate on the legacy bequeathed by distinguished scientists who were active in the Kaiser Wilhelm or in the Max Planck Society, among them several Nobel Prize laureates. In addition, the Archive Library collects publications on the general history of science (19th-20th century). The documents kept in the Otto-Warburg-Haus are available in a reading room to anyone interested in working with them for academic purposes.

Personal: Prof. Dr. phil. Eckart Henning; Dr. rer. nat. Marion Kazemi

Forschung: history of science related to the work done at the Kaiser Wilhelm and Max Planck Institutes

Ressourcen: Papers of Carl Bosch, Walter Bothe, Adolf Butenandt, Peter Debye, Otto Hahn, Werner Heisenberg, Georges Köhler, Richard Kuhn, Max von Laue, Feodor Lynen, Ernst Ruska und Otto Warburg; umfangreiche Sammlungen zu Fritz Haber und Max Planck; publizierte Beständeübersicht (1997), Archivführer (2003)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Jägerstr. 22, 10117 Berlin

Tel. 030-203700, Fax 030-20370500

- <<http://www.bbaw.de/>>

The Berlin-Brandenburg Academy of Sciences and Humanities (BBAW) promotes scholarship through the supervision of Academy projects as well as through interdisciplinary investigations by specially-tailored research groups studying topics of high academic and social significance. The research projects with humanistic and/or social scientific emphases work in the Academy building on Berlin's Gendarmenmarkt, enabling a continual and immediate communication between colleagues from various disciplines. – A few interdisciplinary research projects in the history of science have

come to an end during the past few years: History of the Academy, Women in Science, Science and German Reunification. Among the long-term research and editorial projects organised and supported by the BBAW the following ones are of particular interest to historians of science: Alexander von Humboldt research group, Preußen als Kulturstaat, G.W. Leibniz edition (with teams working in Berlin and in Potsdam).

Arbeitsstellen: Preußen als Kulturstaat, Kontakt: Dr. Bärbel Holz, Tel. 030-20370477; Leibniz-Edition: naturwissenschaftlich-medizinisch-technische Schriften, Leiter: Prof. Dr. Eberhard Knobloch, Kontakt: Priv.-Doz. Dr. Hartmut Hecht, Tel. 030-20370328, Fax 030-20370600; für eine Übersicht über die laufenden Langzeitvorhaben der Akademie siehe <<http://www.bbaw.de/vh/index.html>>

Forschungseinrichtung: Alexander von Humboldt Forschungsstelle der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin, Leiter: Prof. Dr. Eberhard Knobloch; Stellvertretender Leiter: Dr. Ingo Schwarz; Mitarbeiter: Regina Mikosch (Skr.) Tel. 030-20370380; Priv.-Doz. Dr. Petra Gentz-Werner; Dr. Ulrike Leitner; Dr. Herbert Pieper <<http://www.bbaw.de/forschung/avh/index.html>>

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Wilhelmstr. 44, 10117 Berlin

Tel. 030-226670, Fax 030-226299

E-Mail <zentrale@mpiwg-berlin.mpg.de>

- <<http://www.mpiwg-berlin.mpg.de>>

The Institute's research activities are devoted to a theoretically oriented history of science, principally to the natural sciences, but with methodological perspectives drawn from the cognitive sciences and from cultural history. All three departments of the Institute aim at the construction of a „historical epistemology“ of the sciences, which deals with the historical development of knowledge and the technical, social, intellectual, and cultural processes surrounding the acquisition of knowledge in context. Building upon detailed studies from the history of particular sciences, historical epistemology investigates the emergence and evolution of key concepts such as ‘number’, ‘force’, ‘motion’, ‘gene’, ‘organism’, and ‘field’, as well as central categories and practices like ‘representation’, ‘probability’, ‘causality’, ‘experiment’, ‘deduction’, ‘determinism’, and ‘objectivity’.

Personal: Prof. Dr. Hans-Jörg Rheinberger; Prof. Dr. Lorraine Daston; Prof. Dr. Jürgen Renn; Priv.-Doz. Dr. Ursula Klein; Priv.-Doz. Dr. H. Otto Sibum; Dr. Peter Beurton; Katja Bödeker; Dr. Christina Brandt; Ing. Claudia Bührig; Giuseppe Castagnetti; Priv.-Doz. Dr. Peter Dame-row; Dr. Sven Dierig; Dr. Mechthild Fend; Brian Fuchs; Dr. Anke te Heesen; Prof. Dr. Dieter Hoffmann; Dr. Horst Kant; Dr. Bernhard Kleeberg; Prof. Dr. Wolfgang Lefèvre; Dipl. Phys. Matthias Schemmel; Dr. Volkmar Schüller; Priv.-Doz. Dr. Fernando Vidal; Dr. Annette Vogt
Forschung: historical epistemology; history of science; ideals and practice of rationality; structural changes of knowledge systems; experimental systems and spaces of knowledge
Kontakt: Jochen Schneider, Tel. 030-22667210, Fax 030-22667211, E-Mail <jsr@mpiwg-berlin.mpg.de>

Deutsches Bergbau-Museum Bochum Am Bergbau-Museum 28, 44791 Bochum

Tel. 0234-58770

E-Mail <rainer.slotta@bergbaumuseum.de>

- <<http://www.bergbaumuseum.de>>

The Deutsches Bergbau-Museum Bochum (DBM) does research in all areas of the history of mining technology. In addition, it covers the documentation, protection and preservation of cultural heritage related to mining. The combination of an innovative efficient research institute within a lively creative

museum, forms the unique character of the institution. The research carried out at the museum documents the importance of mining as one of the earliest activities of man, and its necessity up to the present day. Mining evidence is treated as a research topic within the cultural history of mankind, worth protecting and publicising. Research in the DBM is done by scientists specialised in different professions: archaeology, archaeometallurgy, history, engineering, information systems and conservation. The „Montanhistorisches Dokumentationszentrum“ (Documentation Centre for Mining History) includes the central archives of the mining industry, the specialised library and thematic collections of geology, mining engineering and (ethno-)archaeology. Material characterisation is covered by a modern, well equipped laboratory with state-of-the-art analytical instrumentation.

Forschung: European mining before industrialisation; mining history since industrialisation

Ressourcen: Montanhistorisches Dokumentationszentrum mit Bergbau-Archiv Bochum, Bibliothek (Montangeschichte) und Sammlungen aus den Bereichen Geologie-Mineralogie-Paläontologie, Bergbautechnik sowie (Ethno-)Archäologie. Alle Bestände, Exponate und Objekte des DBM werden als montanhistorisch relevante Dokumente aufgefasst, der Begriff des „Archivs“ damit begriffserweiternd verstanden.

Kontakt: Dr. Michael Farrenkopf, Tel. 0234-5877154, Fax 0234-5877111, E-Mail <michael.farrenkopf@bergbaumuseum.de>; Dr. Christoph Bartels, Tel. 0234-5877115, Fax 0234-5877111, E-Mail <christoph.bartels@bergbaumuseum.de>

Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften

Arbeitsstelle Hausdorff-Edition

Mathematisches Institut der Universität Bonn

Beringstraße 1, 53115 Bonn

Tel. 0228/733595

E-Mail <edition@math.uni-bonn.de>

Felix Hausdorff (1868-1942) achieved fundamental results in topology, set theory, measure theory, analysis, algebra and probability theory. As a Jew he was persecuted under the Nazi-regime and finally committed suicide when deportation to a concentration camp was immediately imminent. The aim of the project is a commented edition of Hausdorff's books and papers including two philosophical books, his literary works, correspondence and selected pieces of the Nachlass.

Personal: Prof. Dr. Walter Purkert

Ressourcen: Nachlaß Hausdorff ; Findbuch unter <<http://www.aic.uni-wuppertal.de>>

Kontakt: Prof. Dr. Walter Purkert <edition@math.uni-bonn.de>

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina

Arbeitsgruppe Wissenschafts- und Akademieggeschichte / Akademienvorhaben*

Emil-Abderhalden-Str. 37, 06108 Halle/Saale

Tel. 0345-472390, Fax 0345-4723919

E-Mail <[nachname]@leopoldina-halle.de>

- <<http://www.leopoldina-halle.de>>

Founded in 1652, the Leopoldina is the most ancient academy of science in Germany. Its membership includes scientists from all over the world. History of science is an essential part of its research activities. Historical projects include long-term editions (Goethe's scientific writings, the correspondence of Christian Gottfried Nees von Esenbeck, the correspondence of Johann Bartholomäus Trommsdorff), and research on the history of the Leopoldina during the 20th century. Since 1963 much of this research is published in the series Acta Historica Leopoldina.

Personal: Prof. Dr. Dr. h.c. Benno Parthier; Dr. rer. nat. Wieland Berg; Dr. rer. nat. Joachim Kaasch; Dr. rer. nat. Michael Kaasch; Dr. phil. Johanna Bohley (maternity leave); Dr. phil. Jutta Eckle; Dr. phil. Uta Monecke; Dr. phil. Daniela Feistauer (maternity leave deputyship)

Forschung: history of the Leopoldina; history of academies; history of science; Emil Abderhalden; Nees von Esenbeck; Goethe's scientific work

Förderpreis: Leopoldina-Preis für Wissenschaftsgeschichte (seit 1999)

Ressourcen: Archiv der Leopoldina mit Quellen zur Wissenschaftsgeschichte des 17.-20. Jhdts. (Akten, Briefwechsel, Nachlässe); Bibliothek mit 250000 Bde.n aus den Schwerpunkten Medizin, Naturwissenschaften und Wissenschaftsgeschichte

Leibniz-Archiv

Niedersächsische Landesbibliothek

Waterloostr. 8, 30169 Hannover

Tel. 0511-1267328, Fax 0511-1267202

E-Mail <leibnizarchiv@gwlb.de>

- <<http://www.gwlb.de/Leibniz/Leibnizarchiv/Einfuehrung>>

The Leibniz Archive – Department of the Niedersächsische Landesbibliothek Hannover – is a project of the Göttingen Academy of Sciences; chairperson of the Steering Committee is Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß. The Leibniz Archive is a center for international Leibniz scholarship. The unpublished manuscript papers of Leibniz, his personal library as well as the Leibniz Research Library, comprising over 12000 titles, constitute a center of attraction for visiting researchers and scholars from all over the world. The Complete Edition of the Letters and Writings of Leibniz is being prepared in collaboration with research units in Münster (Philosophical Letters and Writings) and Potsdam (Political Writings); work on the edition of the Scientific Writings has also recently commenced in Berlin. In Hannover, the edition of the General, Political and Historical Correspondence (series I), the Mathematical, Scientific and Engineering Correspondence (series III), and Mathematical Writings (series VII) is based. Leibniz's Correspondence with over 1000 correspondents reflects learned discussion in the seventeenth century in all areas of knowledge and is, accordingly, an indispensable and by no means exhausted source.

Personal: Prof. Dr. Herbert Breger; Dr. Malte-Ludolf Babin; Dr. Nora Gädeke; Dr. Gerd van den Heuvel; Dr. James G. O'Hara; Dr. Uwe Mayer; Dr. Siegmund Probst; Dr. Heike Seifried-Weis; Dr. Sabine Sellschopp; Dr. Rita Widmaier

Forschung: Leibniz; history of 17th century mathematics; philosophy of mathematics; editorial science; history of power technology; history of historical research in the 17th century

Ressourcen: Leibniz-Nachlass, Leibniz-Forschungsbibliothek, mehr als 6000 Seiten Leibniz-Texte im Internet (wird laufend erweitert)

Kontakt: Prof. Dr. Herbert Breger, Tel. 0511-1267327, Fax 0511-1267202, E-Mail <herbert.breger@gwlb.de>

Leibniz-Institut für Länderkunde, e.V.

Archiv für Geographie

Schongauerstr. 9, 04329 Leipzig

Tel. 0341-2556526, Fax 0341-2556598

E-Mail <h_brogiato@ifl-leipzig.de>

- <<http://www.ifl-leipzig.de>>

The Leibniz-Institute of Regional Geography [Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL)] is a member of the Leibniz Association [Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL)]. The IfL is the only non-university research institute of geography in Germany. The main research focus of the institute is on Central and Eastern Europe. Its history goes back to the year 1896, when a department for comparative regional geography was founded in the Leipzig Museum of Ethnology. The archive was founded in 1902 under the name 'Archiv für Forschungsreisende' [Archives of explorers]. Today, it is linked to the Central Library for Geography [Geographische Zentralbibliothek], one of the largest geographical libraries in Central Europe. The central feature of the archive is a document collection,

which includes the papers and manuscripts of about 120 individuals (geographers, explorers, local historians) and institutions (societies, associations, journals). Furthermore, the archives holds a comprehensive image collection with historical photographs, picture postcards and landscape paintings.

Personal: Dr. Heinz Peter Brogiato; Dr. Bruno Schelhaas

Forschung: Manuscript papers of geographers, exhibitions, picture library

Ressourcen: Geographische Zentralbibliothek (200000 Bde., Altbestand 16.-19. Jhdt.), Atlas- und Kartensammlung (ca. 40000 Karten), Archiv (ca. 120 Nachlässe), Fotoarchiv (ca. 120000 Fotos 1860-1960), Ansichtskartensammlung (ca. 130000), Gemäldesammlung (ca. 900)

Kontakt: Dr. Heinz Peter Brogiato, Tel. 0341-2556526, E-Mail <h_brogiato@ifl-leipzig.de>

Hermann-Schelenz-Institut für Pharmazie- und Kulturgeschichte

Friedrichstr. 3, 60117 Heidelberg

Tel. 06221-1383328, Fax 06221-1383329

E-Mail <mueja@rz-online.de>

The Hermann-Schelenz-Institut was founded by Professor Dr. Wolf-Dieter Müller-Jahncke in 1996. It aims at promoting interdisciplinary research in the history of pharmacy and science, esp. history of botany and chemistry. The Institute also gives small grants for students of history of pharmacy and helps editing books. The director, Prof. Dr. W.-D. Müller-Jahncke, is Honorary Professor for history of pharmacy in the Biology Department of the University of Heidelberg. There are lectures and seminars for students of pharmacy and graduated students of history of pharmacy and the sciences. The staff of the history of pharmacy unit includes Dr. Albert Borchart, Dr. Ulrich Meyer and Dr. Angela Reinthal, M.A.

Personal: Prof. Dr. Wolf-Dieter Müller-Jahncke

Forschung: history of pharmacy, astrology, alchemy, botany, numismatics

Studiengänge und Abschlüsse (Universität Heidelberg): Geschichte der Pharmazie, der pharmazeutischen Chemie und der pharmazeutischen Botanik, Arzneimittelgeschichte; 3-semestriges Aufbaustudium Geschichte der Pharmazie

Ressourcen: Bibliothek der Wissenschaftshistorischen Gesellschaft zu Heidelberg mit Sammlungen zur Medizin- und Pharmaziegeschichte, vor allem der Renaissance, des Humanismus und des Barock; Teilnachlaß von Prof. Dr. Kurt Goldammer (ehem. Marburg/Lahn)

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Arbeitsstelle für Geschichte der Naturwissenschaften und Mathematik

Postfach 100440, 04004 Leipzig

Tel. 0341-7115333, Fax 0341-7115344

E-Mail <Schlote@SAW-Leipzig.de>

- <<http://SAW-Leipzig.de>>

The study group for the history of science and mathematics was founded in 1986. The main projects up to now have been a chronology of the significant events in the history of science and mathematics from the earliest scientific achievements right up to the results in the 1980s, and the establishment of bio-bibliographical facts of about 800 mathematicians or persons who made a notable contribution to mathematics in the 19th and 20th century. The latter project has close relations to the well-known series „J.C. Poggendorff Biographisch-literarisches Handwörterbuch der exakten Naturwissenschaften“ and its results will be published as supplements to this series. The investigations are now focused on the development of mathematics and physics in the 19th and 20th century, in particular the relations between the two disciplines.

Personal: Dr. rer. nat. habil. Karl Heinz Schlote; Dr. rer. nat. Heidi Kühn; Prof. Dr. Menso Folkerts (project manager)

Forschung: biobiographical studies in the history of mathematics and related fields; relation between mathematics and physics; emergence of mathematical physics; C. Neumann; E. Noether; F. Noether; history of algebra (19th and 20th centuries)

Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim
Museumsstr. 1, 68165 Mannheim

Tel. 0621-4298-9 (Z), Fax 0621-4298754

E-Mail <lta@lta-mannheim.de>

- <<http://www.landesmuseum-mannheim.de>>

The museum's unique style of modern architecture is the backdrop to an exhibition which presents the history of technology and its social aspects in a new and unconventional way. The visitor can experience fifteen stages of the technical and social development of the last two and a half centuries by passing from top to bottom through six floors. The themes of the exhibition are reflected by examples which show the important events and the different phases of the industrial revolution of the region. They explain how technical innovations changed working and living conditions. A further point of the concept is the introduction of a „working museum“. That is the possibility of showing the visitor traditional and modern processes of fabrication and historic machines that work and function. Demonstrators explain the working of the machines, the production processes, and economic and social implications. The museum received the European Museum of the Year Award 1992.

Personal: Prof. Dr. iur. Gerhard Selmayr; Dr. Jürgen Berger; Dr.-Ing. Reiner Bappert; Dipl.-Ing. Dr. phil. Volker Benad-Wagenhoff; Dr. phil. Kai Budde; Wolf-Diether Burak; Hayo Hauptmann; Katja Hartloff; Dr. phil. Thomas Herzig; Dr. phil. Christel Hess; Dipl.-Biol. Regine Heuchert; Julia Kiefer; Ing. grad. Dr. phil. Hartmut H. Knittel; Dipl.-Geogr. Dr. rer. nat. Thomas Kosche; Sonja Lauth; Dr. phil. Stefan Mattern; Petra Memmer, M.A.; Dr. phil. Kurt Möser; Dr. Anke Neuhaus; Dr. phil. Stefanie Roth; Dipl.-Soz. Dr. rer. pol. Rüdiger Seltz; Barbara Stabenow; Dr. phil. Horst Steffens; Dr.-Ing. habil. Dr. phil. Gerhard Zweckbronner

Ressourcen: Im Rahmen seiner breit angelegten Sammlung von Objekten zur Industrialisierungsgeschichte im deutschen Südwesten besitzt das Landesmuseum auch eine der umfangreichsten und bedeutendsten Industriedesign-Sammlungen des deutschsprachigen Raums, die komplette Sammlung der Designprodukte von Dr. Rolf Garnich (Esslingen) aus den letzten 30 Jahren: funktionstüchtige Originalprodukte, Prototypen, Modelle, Entwürfe, Zeichnungen. Aufbewahrt und für die industriehistorische Forschung erschlossen werden auch Archivalien, darunter Archive von Firmen und Institutionen (z.B. Heidelberger Druck, Kraftübertragungswerke Rheinfelden AG, Gewerkschaft Textil und Bekleidung Baden-Württemberg, Textilverband e.V. Baden-Württemberg), Foto-Archive von Firmen (z.B. ABB Mannheim), Nachlässe bedeutender Wissenschaftler, Techniker und Unternehmer (z.B. Felix Wankel, Emil Kessler).

Deutsches Museum
80306 München

Tel. 089-2179280, Fax 089-2179239

E-Mail <Deutsches.Museum@deutsches-museum.de>

- <<http://www.deutsches-museum.de>>

The Deutsches Museum, founded in 1903, is an independent public institution and one of the biggest museums of technology and science in the world. It has the right of self administration and functions under the protection and supervision of the Bavarian state government. – Besides its main building on the Munich „museum island“ the Deutsches Museum also has three branch museums: The Deutsches Museum Bonn <<http://www.deutsches-museum-bonn.de/>>, the Flugwerft Schleißheim <http://www.deutsches-museum.de/zeig/werft/e_fws.htm> northwest of Munich and the Deutsches Museum Verkehrszentrum <<http://verkehrszentrum.deutsches-museum.de>> in the city of Munich.

Personal: Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl; Dr. Margareta Benz-Zauner; Dr. Silke Berdux; Dr. Oskar Blumtritt; Dr. Alto Brachner; Dr. Thomas Brandlmeier; Dr. Jobst Broelmann; Dr.-Ing. Dirk Bühler; Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Filchner; Dr. Wilhelm Füßl; Dr. Sabine Gerber; Dr. Winfrid Glocker; Dr. Bettina Gundler; Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Hartl; Dr. Birte Hauser; Dr. Walter Hauser; Dipl.-Ing. Werner Heinzerling; Dr. Helmut Hilz; Dipl.-Ing. (FH) Sylvia Hladky; Dipl.-Ing. (FH) Hans Holzer; Dr. Cornelia Kemp; Dr. Ulrich Kernbach; Dr. Matthias Knopp; Sophie Kratsch-Lange; Dipl.-Ing. Peter A. Leitmeyr; Dr. Eva Mayring; Dr. Andrea Niehaus; Dr. Annette Noschka-Ross; Dr. Hartmut Petzold; Günther Probeck; Dr.-Ing. Walter Rathjen; Dr. Alexander Reitelmann; Dr. Christian Sichau; Prof. Dr. Jürgen Teichmann; Dr. Elisabeth Vaupel; Gertraud Weber; Dr. Andrea Wegener; Dr. Marc-Denis Weitze

Forschung: siehe Forschungsinstitut des Deutschen Museums

Ressourcen: Ca. 900000 Bde. umfassende wissenschaftliche Spezialbibliothek (täglich geöffnet) zur Naturwissenschafts- und Technikgeschichte mit Schwerpunkten bei Patentschriften, Biographien, Abbildungs- und Tafelwerken, Nachschlagewerken für Industrie, Wirtschaft und Wissenschaft, 3500 laufende Fachzeitschriften sowie ca. 5000 libri rari

Das Archiv mit den thematischen Schwerpunkten Verkehrswesen, Luft und Raumfahrt, Informatik sowie Physik- und Chemiegeschichte umfaßt 22000 Handschriften und Urkunden vom 13. bis ins 20. Jhdt., 250 Nachlässe, Archive von Firmen und Institutionen, 60000 Originalbilder und die 32000 Photos der Bildstelle, 160000 Pläne und technische Zeichnungen vom 18.-20. Jhdt., 10000 Karten, über 170000 Firmenschriften, Luft- und Raumfahrtokumentationen, Portraits, Medaillen und Gedenkmünzen sowie audio-visuelle Medien

Forschungsinstitut für Technik- und Wissenschaftsgeschichte des Deutschen Museums Deutsches Museum, 80306 München

Tel. 089-2179280, Fax 089-2179239

E-Mail <H.Trischler@deutsches-museum.de>

- <<http://www.deutsches-museum.de/forsch/institut/institut.htm>>

It has been one of the founding principles of the Deutsches Museum to undertake research into the history of technology and the natural sciences. The Deutsches Museum fulfils this task through a number of research programmes carried by its own staff and thereby making its resources also available to outside scholars. Besides carrying out its own research, the Research Institute of the History of Science and Technology has the task of bringing the results of research to the attention of the general public at the Deutsches Museum. It also allows visiting scholars access to the research sources of the Deutsches Museum. In 2003, it has launched a new scholar in Residence-programme. As a part of the Münchner Zentrum für Wissenschafts- und Technikgeschichte it is closely linked to the relating Munich university institutes. – The Library of the Deutsches Museum has an international reputation in its field. It holds 850000 volumes and 20000 journals. In addition, special collections preserve source material on the natural sciences and technology with particularly good coverage of the period up to World War I, including patent specifications, industrial standards, directories and telephone books, railway timetables, company documents and a rare books collection. Since 1996, the Library has catalogued its new acquisitions in the Bayerische Verbundkatalog (BVB). A retrospective conversion project is in progress which, in the end, will give electronic success to the books and journals articles back to 1090.

Personal: Prof. Dr. Helmuth Trischler; Dr. Ralph Boch; Dr. Michael Eckert; Dr. Paul Erker; Dr. Alexander Gall; Dr. Wilhelm Füßl; Dr. Ulf Hashagen; Dr. Cheryce Kramer; Timo Leimbach; Dr. Eva A. Mayring; Dr. Arne Schirmacher

Forschung: national innovation systems; history of transportation; science, technology and the public; history of artefacts; museological research

Ressourcen: Bibliothek, Sondersammlungen und Archiv des Deutschen Museums

Forschungszentrum Europäische Aufklärung**Am Neuen Mark 9 D, 14467 Potsdam**

Tel. 0331-2781100, Fax 0331-2781201

E-Mail <fea@rz.uni-potsdam.de>

- <<http://www.uni-potsdam.de/u/fea/>>

The Research Centre was established in 1996. Its purpose is to investigate the history of ideas in the 18th century. The Centre's activities are organized into a number of projects focussing on institutions, activities, customs and modes of thinking and communicating that document the European Enlightenment and its impact on the formation of Western thought. Owing to the object of research, the projects involve a functional comparison of cultures, and the Centre's permanent staff is multidisciplinary, representing European history, Romance studies, the history of philosophy, the history of science, German and Slavic studies and art history. The Forschungszentrum Europäische Aufklärung is founded by the Federal State of Brandenburg and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) and other research foundations sponsoring particular projects. – The Centre continues the work begun by its predecessor, the Forschungsschwerpunkt Europäische Aufklärung (FSP), which had been established in 1992 as a subsidiary of the Max Planck Society (Förderungsgesellschaft wissenschaftliche Neuvorhaben). The FSP was charged with the task of investigating the processes and structures of the Enlightenment in Europe, with an emphasis on interdisciplinary cooperation. In early 1995 the FSP moved from Berlin to Potsdam. Shortly afterwards, the Werner Krauss Archives of the Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften followed.

Personal: Prof. Dr. Günther Lottes; Prof. Dr. Brunhilde Wehinger

Forschung: the French community in Berlin; the awards of the European academies of science in the 18th century

Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung**Straußweg 17, 70184 Stuttgart**

Tel. 0711-46084171, Fax 0711-46084181

E-Mail <igm.bosch@t-online.de>

- <<http://www.igm-bosch.de>>

The Institute of the History of Medicine of the Robert Bosch Foundation is the only research Institute of the History of Medicine in the Federal Republic of Germany, which is not attached to a university. The Institute is part of the Robert Bosch Foundation. At present, research in the Institute concentrates on two main areas, both of which have yet to become fully established at German universities: the history of homeopathy and the social history of medicine. Within the latter field members of the institute and externally founded research fellows are studying such topics as the changing relationship between doctors and patients throughout history, the social construction of sickness and health in the past, the social history of epidemics as well as the history of Jewish medicine and Jewish healers. The current focus is on the history of patients. The Institute produces its own journal „Medizin, Gesellschaft und Geschichte“, which specialises in the social history of medicine and the history of alternative medicine. The supplements to this journal include monographs and collections of essays with an interdisciplinary orientation and mainly dealing with topics from the field of the social history of medicine.

Personal: Prof. Dr. phil. Robert Jütte; Prof. Dr. phil. Martin Dinges; Dr. Philipp Osten; Dr. Sylvelyn Hähner-Rombach; Arnold Michalowski, M.A.

Forschung: social history of medicine; patients' history; the history of health insurance; history of Jewish medicine and physicians in the Middle Ages and in the Enlightenment; history of homeopathy

Studiengänge und Abschlüsse (Universität Stuttgart): Geschichte (Lehramt, Magister, Promotion); M.A., Dr. phil.

II. Auswahlbibliographie / Select Publications, 1997–2004

zusammengestellt von / compiled by
Wolfhard Weber

II.1. Hinweis

Die nachfolgende Auswahlbibliographie der naturwissenschafts-, technik- und medizingeschichtlichen Forschungsliteratur für die Erscheinungsjahre 1997 bis 2004 setzt die vorangegangenen Übersichten fort.¹ Sie beinhaltet seit 1997 erschienene Literatur, die wiederum auf der Nennung durch die Institutionen beruht, allerdings auf Wunsch des Deutschen Nationalkomitees der IUHPS/DHS beschränkt auf zehn Angaben pro Wissenschaftler/in. Für weitere Veröffentlichungen wird auf die in Teil I dieses Berichts angegebene Homepage der einzelnen Einrichtungen verwiesen.

Die Namen der Autoren sind alphabetisch und nicht nach Institutionen sortiert. Die Kodierung hinter dem Namen ordnet die Institution zu. Der systematische Überblick findet sich auf Seite 77–78.

Länger als vorgesehen dauert der Aufbau einer elektronischen Datenbank für die hier angesprochenen Wissenschaftsfelder; hierin liegt auch der Grund für die rückwärtige Aufnahme bis zum Jahr 1997. Die zukünftigen Datenbanken sollen in Dresden (für die Technikgeschichte), in München (für die Naturwissenschaftsgeschichte) und in Leipzig (für die Medizingeschichte) entstehen, doch haben sich trotz der abermals dankbar entgegengenommenen Hilfe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für diesen hier vorgestellten Überblick die sich für zuständig haltenden Bundesländer bislang ihren Verpflichtungen zu einem solchen Basisprojekt der Literaturrecherche weitgehend entzogen. Die – in mehrfacher Hinsicht betroffenen – Wissenschaftler/innen hoffen auf größere Einsicht.

Diese Übersicht wäre ohne den unermüdlichen Einsatz von Frau Verena Witte M.A., Bochum, nicht möglich gewesen. Daher gilt ihr unser besonderer Dank.

Wolfhard Weber, Bochum

1 Fritz Krafft (Bearb.): Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin 1970–1980. Eine Übersicht über die Forschung und die Lehre an den Institutionen. Wiesbaden 1980; auch erschienen in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), 143–192, fortgesetzt in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), 127–188 sowie aktualisiert in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), 179–234.

Es folgten unter der Schirmherrschaft des Nationalkomitees der IUHPS/DHS: Wolfhard Weber (Bearb.): Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin, 1981–1984. Eine Übersicht über Forschung und Lehre an den Institutionen. Weinheim 1985; auch in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 9 (1985), 1–70; Wolfhard Weber (Bearb.): Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin (West), 1985–1988. Eine Übersicht über Forschung und Lehre an den Institutionen. Weinheim 1989; auch in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 12 (1989), 69–144; Wolfhard Weber (Bearb.): Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in Deutschland, 1989–1992. Eine Übersicht über Forschung und Lehre an den Institutionen. Weinheim 1993; auch in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 16 (1993), 1–116; Wolfhard Weber (Bearb.): Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in Deutschland, 1993–1996. Weinheim 1997; auch in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 20 (1997), 1–130.

Aus Anlass des XXI. International Congress for the History of Science in Mexico City 2001 stellte Christoph Meinel eine aktualisierte Fassung der beteiligten Institutionen der Naturwissenschafts-, Technik- und Medizingeschichte zusammen: Christoph Meinel (Bearb.): Geschichte der Naturwissenschaft, der Technik und der Medizin in Deutschland, 1987–2000; History of Science, Technology and Medicine in Germany, 1997–2000. Weinheim 2001; auch in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 24 (2001), 77–146.

II.1. Note

The following select bibliography of research carried out in German institutions devoted to the history of science, technology, and medicine during the years 1997 to 2004 is a continuation of previous surveys.¹ The entries are based upon information provided by the respective institutions; the number of entries was limited to up to ten per author. More complete research records may be found on the homepages of the individual institutions given in part I of this report.

Titles of books and articles are listed under their authors, the home institutions of which are indicated in abbreviated form, as listed on pp. 77–78.

For some time a national bibliographical database for the history of science and technology is in preparation. Due to the federal system, however, and due to complications resulting from the division of responsibilities between the three libraries involved in compiling the data, this project has made little progress during the past years.

The present compilation was supported by the German Research Foundation (DFG), the support of which is very much appreciated. This result would not have been achieved, however, without the indefatigable efforts of Verena Witte M.A., Bochum.

Wolfhard Weber, Bochum

- 1 Fritz Krafft (ed.): *Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin 1970–1980. Eine Übersicht über die Forschung und die Lehre an den Institutionen*. Wiesbaden 1980; also in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 2 (1979), S. 143–192, continued in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 3 (1980), S. 127–188, and updated in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 4 (1981), S. 179–234.

This was continued, under mandate of IUHPS/DHS, by: Wolfhard Weber (ed.): *Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin, 1981–1984. Eine Übersicht über Forschung und Lehre an den Institutionen*. Weinheim 1985; also in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 9 (1985), 1–70; Wolfhard Weber (ed.): *Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin (West), 1985–1988. Eine Übersicht über Forschung und Lehre an den Institutionen*. Weinheim 1989; also in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 12 (1989), 69–144; Wolfhard Weber (ed.): *Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in Deutschland, 1989–1992. Eine Übersicht über Forschung und Lehre an den Institutionen*. Weinheim 1993; also in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 16 (1993), 1–116; Wolfhard Weber (ed.): *Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in Deutschland, 1993–1996*. Weinheim 1997; also in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 20 (1997), 1–130.

In 2001, at the occasion of the XXI. International Congress for the History of Science in Mexico City, an updated survey of German institutions devoted to the history of science, technology, and medicine was prepared: Christoph Meinel (ed.): *Geschichte der Naturwissenschaft, der Technik und der Medizin in Deutschland, 1987–2000 / History of Science, Technology and Medicine in Germany, 1997–2000*. Weinheim 2001; also in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 24 (2001), 77–146.

II.2. Liste der Institutionen / List of institutions

- A-1 Universität Augsburg, Lehrstuhl für Philosophie (Wissenschaftstheorie)
- AC-1 Rheinisch-Westfälische Hochschule Aachen, Institut für Geschichte der Medizin und des Krankenhauswesens
- AC-2 Rheinisch-Westfälische Hochschule Aachen, Lehrstuhl für Geschichte der Technik
- B-1 Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
- B-2 Humboldt-Universität zu Berlin, Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte
- B-3 Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin
- B-4 Technische Universität Berlin, Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie, Wissenschafts- und Technikgeschichte
- B-5 Technische Universität Berlin, Zentrum für Technik und Gesellschaft
- B-6 Zentrum für Human- und Gesundheitswissenschaften der Charité - Universitätsmedizin Berlin, Institut für Geschichte der Medizin
- BI-1 Universität Bielefeld, Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie
- BI-2 Universität Bielefeld, Institut für Didaktik der Mathematik
- BI-3 Universität Bielefeld, Institut für Wissenschafts- und Technikforschung
- BN-1 Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Medizinhistorisches Institut
- BN-2 Astronomische Gesellschaft, Arbeitskreis Astronomiegeschichte
- BO-1 Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl für Geschichte der Medizin
- BO-2 Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl für Philosophie
- BO-3 Ruhr-Universität Bochum, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Technikgeschichte
- BO-4 Deutsches Bergbau-Museum Bochum
- BS-1 Technische Universität Braunschweig, Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte
- BS-2 Technische Universität Braunschweig, Historisches Seminar
- BT-1 Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte
- CB-1 Brandenburgisch Technische Universität Cottbus, Zentrum für Technik und Gesellschaft, Lehrstuhl für Technikgeschichte
- CH-1 Technische Universität Chemnitz, Lehrstuhl für Wissenschafts-, Technik- und Hochschulgeschichte
- D-1 Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Geschichte der Medizin
- DA-1 Technische Universität Darmstadt, Abteilung für Technikgeschichte, Institut für Geschichte
- DD-1 Technische Universität Dresden, Philosophische Fakultät, Institut für Geschichte der Technik und Technikwissenschaften
- EI-1 Jura-Museum Eichstätt
- ER-1 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Geschichte der Medizin
- F-1 Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Institut für Geschichte der Naturwissenschaften
- FG-1 TU Bergakademie Freiberg, Institut für Wissenschafts- und Technikgeschichte
- GI-1 Justus-Liebig-Universität Giessen, Institut für Geschichte der Medizin
- GÖ-1 Georg-August-Universität Göttingen, Institut für Wissenschaftsgeschichte
- H-2 Leibniz-Archiv, Niedersächsische Landesbibliothek Hannover
- H-3 Medizinische Hochschule Hannover, Abtl. Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin
- HAL-1 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Fachbereich Physik, Fachgruppe Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik
- HAL-2 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Geschichte, Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit
- HB-1 Universität Bremen, Institut für Geschichte

- HB-2 Deutsches Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven
- HD-1 Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Institut für Geschichte der Medizin
- HH-1 Universität der Bundeswehr Hamburg, Seminar für Geschichtswissenschaft, Professur für Neuere Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte
- HH-2 Universität Hamburg, Fachbereich Mathematik, Zentrum für Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik
- HH-3 Universität Hamburg, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
- HH-4 Universität Hamburg, Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaft, Schwerpunkt Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
- HL-1 Universität zu Lübeck, Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte
- HRO-1 Universität Rostock, Institut für Arbeits- und Sozialmedizin
- J-1 Friedrich-Schiller-Universität Jena, Ernst-Haeckel-Haus, Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik
- KA-1 Universität Kassel, Fachbereich Physik und Naturwissenschaft
- L-1 Universität Leipzig, Karl-Sudhoff-Institut für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften
- L-2 Sächsische Akademie der Wissenschaften, Leipzig
- M-1 Deutsches Museum München, Forschungsinstitut für Technik- und Wissenschaftsgeschichte
- M-2 Ludwig-Maximilians-Universität München, Seminar für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
- M-3 Technische Universität München, Zentralinstitut für Geschichte der Technik
- M-4 Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehrstuhl für Geschichte der Naturwissenschaften
- M-5 Münchner Zentrum für Wissenschafts- und Technikgeschichte
- M-6 Technische Universität München, Institut für Geschichte der Medizin und medizinische Soziologie
- M-7 Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Geschichte der Medizin
- MA-1 Landesmuseum für Technik und Arbeit, Mannheim
- MR-1 Philipps-Universität Marburg, Emil-von-Behring-Bibliothek für Geschichte und Ethik der Medizin
- MR-2 Philipps-Universität Marburg, Institut für Geschichte der Pharmazie
- MZ-1 Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Fachbereich Mathematik, Arbeitsgruppe Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaft
- MZ-2 Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Medizinhistorisches Institut
- OL-1 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Didaktik und Geschichte der Physik
- P-1 Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Ingenieurwesen, Professur für Konstruktionsgeschichte
- P-2 Arbeitskreis Geschichte der Geophysik und Kosmischen Physik, Potsdam
- PA-1 Universität Passau, Institut für Geschichte der Psychologie
- R-1 Universität Regensburg, Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte
- S-1 Universität Stuttgart, Historisches Institut, Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik
- TÜ-1 Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Lehrstuhl für Ethik in den Biowissenschaften
- W-1 Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich Mathematik, Arbeitsgruppe Didaktik / Geschichte der Mathematik
- W-2 Bergische Universität Wuppertal, Historisches Seminar, Professur für Wissenschafts- und Technikgeschichte
- WÜ-1 Bayrische Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Institut für Geschichte der Medizin

II.3. Bibliographie / Bibliography

Johannes Abele (DD-1)

Strahlenkontrolle und Informationskontrolle. Geigerzähler in der Geschichte des Strahlenschutzes, 1950–1963. In: Christoph Meinel (Hrsg.): *Instrument – Experiment. Historische Studien*. Berlin 2000, S. 336–349.

Kernkraft in der DDR. Zwischen nationaler Industriepolitik und sozialistischer Zusammenarbeit. Dresden 2000.

– / Eckhard Hampe: Kernenergiepolitik in der DDR. In: Johannes Abele / Peter Liewers / Gerhard Barkleit (Hrsgg.): *Zur Geschichte der Kernenergie in der DDR*. Frankfurt am Main 2000, S. 29–89.

Regionalisierung in der DDR? Fragen zur Entwicklung des Hochschulwesens. In: Johannes Abele / Gerhard Barkleit / Thomas Hänseroth (Hrsgg.): *Innovationskulturen und Fortschrittserwartungen im geteilten Deutschland*. Köln 2001, S. 331–348 (Schriften des Hannah-Arendt-Institutes für Totalitarismusforschung, 19).

„Wachhund des Atomzeitalters“: Geigerzähler in der Geschichte des Strahlenschutzes. München 2002.

Dmitri Abramov (HH-2)

Edition der um 1240/50 entstandenen naturkundlichen Enzyklopädie des Ps.-John Folsham. Diss. phil. UHamburg 2003.

Andrea Alaoui Soulimani (M-4)

Naturkunde unter dem Einfluss christlicher Religion. Johann Andreas Wagner (1797–1861): Ein Leben für die Naturkunde in einer Zeit der Wandlungen in Methode, Theorie und Weltanschauung. Diss. rer. nat. UMünchen 2000. Druck: Aachen 2001.

Helmuth Albrecht (FG-1)

Die Technisierung des ländlichen Raumes im 19. und frühen 20. Jahrhundert. In: Jürgen Knauss / Joachim Voigtmann (Hrsgg.): *Technisierung des ländlichen Raumes. Landtechnik und technische Anlagen im Freilichtmuseum. Blankenhain 1998*, S. 48–59 (Mensch – Wirtschaft – Kulturlandschaft: Mitteilungen zur Geographie und Landeskunde, 2).

Industriearchäologie an der TU Bergakademie Freiberg. In: Helmuth Albrecht / Norman Fuchsloch (Hrsgg.): *Erfassung, Bewahrung und Präsentation technischer Denkmale aus dem Bereich der Braunkohlenindustrie*. Chemnitz 2001, S. 11–17.

Geschichte, Stand und Perspektiven der Industriedenkmalpflege und Industriearchäologie in Sachsen. *Blätter für Technikgeschichte* 63 (2001), 61–97.

Die Innovation des Lasers in Deutschland – Forschungen an der TU Berlin und der Universität in Jena im Vergleich. In: Johannes Abele / Gerhard Barkleit / Thomas Hänseroth (Hrsgg.): *Innovationskulturen und Fortschrittserwartungen im geteilten Deutschland*. Köln 2001, S. 263–276 (Schriften des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung, 19).

Abraham Gottlob Werner und die Bergakademie Freiberg. In: Helmuth Albrecht / Roland Ladwig (Hrsgg.): *Abraham Gottlob Werner and the Foundation of Geological Sciences*. Freiberg 2002, S. X–XX (Freiberger Forschungshefte, D 207).

Otto Meißer (1899–1966). Eine kritische Würdigung. In: Helmuth Albrecht / Norman Fuchsloch (Hrsgg.): *Otto Meißer (1899–1966)*. Freiberg 2002, S. 3–20 (Freiberger Forschungshefte, D 210).

– / Norman Fuchsloch: Die Bergakademie Freiberg im Kontext der Hochschulgeschichte der SBZ/DDR (1945–1989). In: Technische Universität Bergakademie Freiberg. Freiberg 2002, S. 13–47.

75 Jahre Georg-Agricola-Gesellschaft. *Die Technikgeschichte als Vorbild moderner Technik* 27 (2002), 9–30.

Montanregion Erzgebirge. Ein Projekt für das UNESCO-Welterbe. *Die Technikgeschichte als Vorbild moderner Technik* 28 (2003), 155–170.

Georgius Agricola (1494–1555). In: Dieter Hoffmann / Hubert Laitko / Staffan Müller-Wille (Hrsgg.): Lexikon der bedeutenden Naturwissenschaftler. Bd 1, Berlin 2003, S. 11–16.

Katharina Albrecht (HAL-1)

Die Geschichte der Apotheken der Stadt Magdeburg von den Anfängen bis zum Jahre 2001. Diss. rer. nat. UMarburg 2002.

Astrid Amhausend (HRO-1)

„Chaos“ und „unendliche Verhandlungen“. Die Gründungsphase des Rostocker Stadtkrankenhauses 1794–1865. Diss. URostock. Druck: Rostock 2003 (Rostocker Studien zur Regionalgeschichte, 6).

Sabine Anagnostou (MR-2)

Jesuiten in Spanisch-Amerika als Übermittler von heilkundlichem Wissen. Diss. rer. nat. UMarburg. Druck: Stuttgart 2000 (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, 78).

– / Fritz Krafft: Jesuiten in Spanisch-Amerika als Heilkundige und Pharmazeuten. *Pharmazeutische Zeitung* (2000), 31, 11–18.

Mission und Heilkunde. Das Heilmittelversorgungssystem der Jesuiten in den Missionen Spanisch-Amerikas. *Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft* 4 (2001), 241–259.

Ethnomedizinische Aspekte jesuitischer Missionstätigkeit in Spanisch-Amerika. *Zeitschrift für Phytotherapie* 5 (2001), 229–235.

Jesuit Missionaries in Spanish America and the Transfer of Medical-Pharmaceutical Knowledge. *Archives Internationales d'Histoire des Sciences* 52 (2002), 176–197.

Epazotl, Tlápatl und Tlilxochitl. Mexikanische Arzneipflanzen. *Pharmazeutische Zeitung* (2002), 51/52, 26–30.

Jesuitenapotheken vom 16. bis 18. Jahrhundert und ihr Publikum. In: Christoph Friedrich / Wolf-Dieter Müller-Jahncke (Hrsgg.): Apotheke und Publikum. Stuttgart 2003, S. 53–70 (Veröffentlichungen zur Pharmaziegeschichte, 3).

Apotheken der Gesellschaft Jesu in Westfalen – Stätten der regionalen Arzneiversorgung, Stätten der Wissenschaft. *Rheinisch-westfälische Zeitschrift für Volkskunde* 48 (2003), 133–154.

Vom Römischen und Brasilianischen Theriak. In: Christoph Friedrich / Sabine Bernschneider-Reif (Hrsgg.): Rosarium litterarum. Beiträge zur Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte. Festschrift für Peter Dilg zum 65. Geburtstag. Eschborn 2003, S. 17–32.

– / Michael Müller: Joseph Zeitler. Auf den Spuren eines bayerischen Apothekers in Chile. *Geschichte der Pharmazie* 56/1 (2004), 16–23.

Gerhard Arend (M-4)

Die Mechanik des Niccolò Tartaglia im Kontext der zeitgenössischen Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie. Diss. rer. nat. UMünchen 1997. Druck: München 1998 (Algorismus, 24).

Carla Arenz (MR-2)

Gewürznelken. Eine Drogenmonographie aus historischer Sicht. Mikrofiche-Ausgabe. Diss. rer. nat. UMarburg. Publikation: Mikrofiche-Ausgabe, Marburg 2002 (Edition Wissenschaft. Reihe Pharmazie, 32).

Susanne Aschenbrenner (AC-1)

Marta Fraenkel (1896–1976): Ärztin, Museumspädagogin und Public Health Officer. Diss. med. UAachen 2000.

Christoph Aselmeier (H-3)

Psychiatrische und neurologische Dissertationen unter Franz Sioli an der Medizinischen Akademie Düsseldorf in den Jahren 1933 bis 1945: Ein Beitrag zum Wissenschaftsalltag im Nationalsozialismus. Diss. med. UHannover 1997.

Gerhard Aumüller (MR-1)

- / Hans H. Lauer / Helmut Remschmidt (Hrsgg.): *Kontinuität und Neuanfang in der Hochschulmedizin nach 1945*. Marburg 1997.
- und andere (Hrsgg.): *Die Marburger Medizinische Fakultät im „Dritten Reich“*. München 2001 (Academia Marburgensis, 8).
- / Peter Sandner / Christina Vanja (Hrsgg.): *Heilbar und nützlich. Ziele und Wege der Psychiatrie in Marburg an der Lahn*. Marburg 2001.
- / Antje Gimmmler / Christian Lenk (Hrsgg.): *Health and Quality of Life. Philosophical, Medical and Cultural Aspects*. Münster 2002.
- / Kornelia Grundmann: *Anatomy in the Third Reich. The Institute of Anatomy at the University of Marburg, as an Example*. *Annals of Anatomy* 184 (2002), 295–303.

Gerhard Baader (B-6)

- / Lucie Adelsberger: *A Forgotten Jewish Pioneer Allergist*. *Korot* 12 (1996/97), 137–143.
- Zur Entstehung des Faches „Sexualwissenschaft“. *Sexologie* 5 (1998), 2, 91–98.
- / Samuel Kottek: *Talmudic and Greco-Roman Data on Pregnancy: A Renewed Examination*. In: Gerhard Baader und andere (Hrsgg.): *From Athens to Jerusalem: Medicine in Hellenized Jewish Lore and in Early Christian Literature*. Rotterdam 2000, S. 83–98 (Pantaleon Reeks, 33).
- The Impact of German Jewish Physicians and German Medicine on the Origins and the Development of the Medical Faculty of the Hebrew University*. *Korot* 15 (2001), 9–45.
- Heilen und Vernichten: Die Mentalität der SS-Ärzte*. In: Angelika Ebbinghaus / Klaus Dörner (Hrsgg.): *Vernichten und Heilen. Der Nürnberger Ärzteprozeß und seine Folgen*. Berlin 2001, S. 275–294 und 561–563.
- Lost-Levisit-Kampfstoffversuche in der deutschen Militärmedizin, 1939–1945*. *Virus – Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin* 3 (2002), 12–27.
- Vom Patientenmord zum Genozid. Forschungsansätze und aktuelle Fragestellungen*. In: Eberhard Gabriel / Wolfgang Neugebauer (Hrsgg.): *Von der Zwangssterilisation zur Ermordung. Zur Geschichte der NS-Euthanasie in Wien*. Bd 2, Wien 2002, S. 189–236.
- Auf dem Weg zum Menschenversuch im Nationalsozialismus. Historische Vorbedingungen und der Beitrag der Institute der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft*. In: Carola Sachse (Hrsg.): *Die Verbindung nach Auschwitz. Biowissenschaften und Menschenversuche an Kaiser-Wilhelm-Instituten*. Göttingen 2003, S. 105–157 (Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus, 6).

Gregor Babaryka (M-7)

- Der „Hungererlaß“ des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 30.11.1942 im historischen Kontext unter besonderer Berücksichtigung der Heil- und Pflegeanstalt Karthaus-Prüll in Regensburg*. Diss. med. UMünchen 2001.

Dirk Backenköhler (TÜ-1)

- / Thomas Junker: *„Vermittler dieses allgemeinen geistigen Handels“: Darwins deutsche Verleger und Übersetzer bis 1882*. In: Armin Geus / Thomas Junker / Hans-Jörg Rheinberger (Hrsgg.): *Repräsentationsformen in den biologischen Wissenschaften*. Berlin 1999, S. 249–279 (Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie, 3).
- Cuviers langer Schatten – „Il n’y a point d’os humains fossiles“*. In: Uwe Hoßfeld / Thomas Junker (Hrsgg.): *Die Entstehung biologischer Disziplinen*. Bd. 2, Berlin 2002, S. 133–147 (Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie, 9).

Rainer Bappert (MA-1)

- AV-Dokumentationen von Arbeitszusammenhängen in funktionsfähigen Ensembles*. *Dresdner Beiträge zur Geschichte der Technikwissenschaften der TU Dresden* 26 (1999), 85–93.
- Mensch und Automat in der maschinenbaulichen Fertigung. Wandel der Facharbeit im ausgehenden 20. Jahrhundert*. In: Landesmuseum für Technik und Arbeit (Hrsg.): *Ausstellungskatalog*. Mannheim 2001, S. 286–307.

Sabine Barth (M-4)

Der piezoelektrische Effekt in der Unterwasserschall- und Nachrichtentechnik in historischer Entwicklung. Diss. rer. nat. UMünchen 1999. Druck: München 1999.

Beatrix Bartkowski (M-4)

Das Tierreich als Organismus bei Johann Baptist von Spix (1781–1826). Seine Auseinandersetzung mit der Mannigfaltigkeit im Tierreich: Das ‚natürliche‘ System. Diss. rer. nat. UMünchen 1997. Druck: Frankfurt am Main 1998 (Europäische Hochschulschriften, 804).

Erik Bauer (WÜ-1)

Fritz Blumenstein. Leben und Wirken des Reichsidentistenführers. Diss. UWürzburg. Druck: Würzburg 2002 (Würzburger medizinhistorische Forschungen, 77).

Reinhold Bauer (HH-1)

Pkw-Bau unter veränderten Rahmenbedingungen. Versuch eines deutsch-deutschen Vergleichs für die 1970er Jahre. *Technikgeschichte* 64 (1997), 19–38.

Car Manufacture in the German Democratic Republic in the Seventies – A Modernization-Project Failure. *ICON* 3 (1998), 106–124.

Pkw-Bau in der DDR. Zur Innovationsschwäche von Zentralverwaltungswirtschaften. Frankfurt am Main 1999.

„Einfach, robust, sparsam, preiswert“. Die „DKW-Konzeption“ als Leitbild für den Pkw-Bau der sächsischen Auto Union AG und ihrer ost- wie westdeutschen Nachfolgebetriebe. *Blätter für Technikgeschichte* 62 (2000), 143–176.

Top oder Flop: Geschichten vom Scheitern. In: Lothar Späth (Hrsg.): Ausgezeichnete Innovatoren im deutschen Mittelstand. Frankfurt am Main 2003, S. 202–206.

„Endkontrolle“ durch den Nutzer – Entwicklung und Scheitern des Hydrobergbaus in der Bundesrepublik Deutschland. In: Lars Bluma / Karl Pichol / Wolfhard Weber (Hrsgg.): Technikvermittlung und Technikpopularisierung. Münster 2004, S. 73–85.

Karsten Baumann (HH-2)

Entwicklung und der Glaskeramik ZERODUR bei der Firma Schott Glas von 1966 bis 1996 und deren Anwendung als Spiegelträgermaterial im Großteleskopbau. Diss. rer. nat. UHamburg 2002.

Gudrun Baumgärtl (M-4)

Evolution der Organismen. Wahrnehmungen und Interpretationsansätze um 1835. Ein unbekanntes Manuskript von K. F. Schimper. Diss. rer. nat. UMünchen 2000. Druck: Augsburg 2002 (Algorismus, 36).

Günter Bayerl (CB-1)

– / Wolfhard Weber (Hrsgg.): Sozialgeschichte der Technik. Ulrich Troitzsch zum 60. Geburtstag. Münster 1998 (Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt, 7).

– / Ulrich Troitzsch: Quellentexte zur Geschichte der Umwelt von der Antike bis heute. Göttingen 1998.

Manufakturwesen und Industrialisierung in Preußen vom 16.–19. Jahrhundert. In: Museumsverband des Landes Brandenburg (Hrsg.): Ortstermine. Stationen Brandenburg-Preußens auf dem Weg in die moderne Welt. Berlin 2001, S. 39–62.

F 60 – Die Niederlausitzer Brücke. Eine Abraumförderbrücke als Wahrzeichen einer Tagebauregion. *Blätter für Technikgeschichte* 63 (2001), 33–59.

– / Dirk Maier (Hrsgg.): Die Niederlausitz vom 18. Jahrhundert bis heute: Eine gestörte Kulturlandschaft? Münster 2002 (Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt, 19).

Konsum, Komfort und Netzwerke. Die Versorgung mit Wasser. In: Reinhold Reith / Torsten Meyer (Hrsgg.): „Luxus und Konsum“. Eine historische Annäherung. Münster 2003, S. 129–158 (Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt, 21).

- / Torsten Meyer (Hrsgg.): Die Veränderung der Kulturlandschaft. Nutzungen – Sichtweisen – Planungen. Münster 2003 (Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt, 22).

Thomas Beddies (B-6)

- Die pommersche Heil- und Pflegeanstalt im brandenburgischen Obrawalde bei Meseritz. *Baltische Studien. Pommersche Jahrbücher für Landesgeschichte* NF 84 (1998), 85–114.
- / Andrea Dörries: Coping with Quantity and Quality: Computer Based Research on Case Records from the „Wittenauer Heilstätten“ in Berlin (1919–1960). *History of Psychiatry* 10 (1999), 59–85.
 - / Andrea Dörries (Hrsgg.): Die Patienten der Wittenauer Heilstätten in Berlin 1919 bis 1960. Husum 1999 (Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, 91).
 - und andere: Offene Fürsorge – Rodewischer Thesen – Psychiatrie-Enquete: Drei Reformansätze im Vergleich. *Psychiatrische Praxis* 27 (2000), 138–143.
 - / Heinz-Peter Schmiedebach: Die Diskussion um die ärztlich beaufsichtigte Familienpflege in Deutschland. Historische Entwicklung einer Maßnahme zur sozialen Integration psychisch Kranker. *Sudhoffs Archiv* 85 (2001), 82–107.
 - / Heinz-Peter Schmiedebach: Der Pädiater Dr. Ernst Wentzler und die Kinderklinik Frohnau (1923–1964). *Berlin in Geschichte und Gegenwart* (2002), 137–158.
 - / Kristina Hübener (Hrsgg.): Dokumente zur Psychiatrie im Nationalsozialismus. Berlin 2003 (Schriftenreihe zur Medizingeschichte des Landes Brandenburg, 6).
 - / Andrea Dörries: The „Wittenauer Heilstätten“ in Berlin: A Case-Record Study of Psychiatric Patients in Germany, 1919–1950. In: Roy Porter / David Wright (Hrsgg.): *The Confinement of the Insane, 1800–1965: International Perspectives*. Cambridge 2003, S. 113–136.

Klaus Beischl (WÜ-1)

Der SS-Standortarzt von Auschwitz Dr. Eduard Wirths. Diss. URegensburg 2004.

Kathrin Beltz (AC-1)

Zu der Geschichte und zu dem Krankheitsbild der Enteritis regionalis Crohn. Diss. med. UAachen 2001.

Udo Benzenhöfer (BN-1)

- „Kindereuthanasie“ im Dritten Reich: Der Fall „Kind Knauer“. *Deutsches Ärzteblatt* 95 (1998), 954–955.
- Der gute Tod? Euthanasie und Sterbehilfe in Geschichte und Gegenwart. München 1999.
- „Kinderfachabteilungen“ und „NS-Kindereuthanasie“. Wetzlar 2000.
- Zur juristischen Debatte um die „Euthanasie“ in der NS-Zeit. *Recht und Psychiatrie* 18 (2000), 112–121.
- Bemerkungen zur Planung der NS-Euthanasie. In: Arbeitskreis zur Erforschung der „NS-Euthanasie“ und Zwangssterilisation (Hrsg.): *Der sächsische Sonderweg*. Ulm 2001, S. 21–53.
- Das Frühwerk des Paracelsus im Bereich Medizin, Naturwissenschaft und Philosophie: Vorstellung eines Forschungsprojektes. *Nova Acta Paracelsica* NF 16 (2002), 93–100.
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und „Euthanasie“ – Hans Heinze. In: Arbeitskreis zur Erforschung der nationalsozialistischen „Euthanasie“ und Zwangssterilisation (Hrsg.): *Beiträge zur NS-„Euthanasie“-Forschung 2002*. Ulm 2003, S. 9–53.
- „De vita longa“ – ein schwieriger Text des Paracelsus über das lange Leben. *Nova Acta Paracelsica* NF 17 (2003), 49–62.
- Genese und Struktur der „NS-Kinder- und Jugendlicheneuthanasie“. *Monatsschrift für Kinderheilkunde* 151 (2003), 1012–1019.
- Paracelsus. 3. Aufl., Reinbek 2003.

Sabine Bernschneider-Reif (MR-2)

Laboranten, Destillatoren, Balsamträger: Das laienpharmazeutische Olitätenwesen im Thüringer Wald vom 17. bis zum 19. Jahrhundert. Diss. UMarburg 1999. Druck: Frankfurt am Main usw. 2001 (Pharmaziehistorische Forschungen, 3).

- / Christoph Friedrich (Hrsgg.): *Rosarium Litterarum. Beiträge zur Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte. Festschrift für Peter Dilg zum 65. Geburtstag.* Eschborn 2003.

Hartmut Bettin (MR-2)

- / Christoph Friedrich / Wolfgang Götz (Hrsgg.): *Der Briefwechsel von Johann Bartholomäus Trommsdorff (1770–1837).* 5.–8. Lieferung, Halle 2000–2004 (*Acta Historica Leopoldina*, 18).
- Johann Bartholomäus Trommsdorff (1770–1837) und seine Russlandkontakte. In: R. Pfrepper / I. Kästner / D. von Engelhardt (Hrsgg.): *Von Samuel Gottlob Gmelins Reise durch Russland bis zum Niedergang der Apothekerfamilie Poehl.* Aachen 2001, S. 47–70 (*Deutsch-russische Beziehungen in Medizin und Naturwissenschaften*, 4).
- Zwei unbekannte Wiegleb-Briefe aus den Jahren 1768 und 1770. In: Christoph Friedrich / Wolf-Dieter Müller-Jahncke (Hrsgg.): *Apotheker und Universität.* Stuttgart 2002, S. 223–239 (*Veröffentlichungen zur Pharmaziegeschichte*, 2).
- / Christoph Friedrich: *Der Briefwechsel von Johann Bartholomäus Trommsdorff (1770 bis 1837) – mehr als eine pharmaziegeschichtliche Quellenedition.* *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 25 (2002), 213–227.
- Alexander Nicolaus Scherer (1771–1824) und das Verhältnis von Theorie und Praxis in der Chemie. In: I. Kästner / R. Pfrepper (Hrsgg.): *Naturforschung, Experiment und Klinik. Deutsch-russische Beziehungen in der naturwissenschaftlichen Medizin des 19. Jahrhunderts.* Aachen 2002, S. 39–56 (*Deutsch-russische Beziehungen in Medizin und Naturwissenschaften*, 6).

Peter Beurton (B-3)

- Darwins Notebooks und die Ausbildung der Selektionstheorie. *Jahrbuch für Geschichte und Theorie der Biologie* 5 (1998), 7–34.
- Was ist die Synthetische Theorie? In: Thomas Junker / Eve-Marie Engels (Hrsgg.): *Die Entstehung der synthetischen Theorie. Beiträge zur Geschichte der Evolutionsbiologie in Deutschland 1930–1950.* Berlin 1999, S. 79–105.
- A Unified View of the Gene, or How to Overcome Reductionism. In: Peter Beurton / Raphael Falk / Hans-Jörg Rheinberger (Hrsgg.): *The Concept of the Gene in Development and Evolution.* Cambridge 2000, S. 286–314.
- Gene – die Atome der Evolution? *Jahrbuch für Geschichte und Theorie der Biologie* 7 (2000), 167–186.
- Hintergründe des modernen Lamarckismus. *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 49 (2001), 537–548.
- Ernst Mayr Through Time on the Biological Species Concept – a Conceptual Analysis. *Theory in Biosciences* 121 (2002), 81–98.

Jürgen Birmanns (AC-1)

- Die Geschichte des Kneippheilbades Münstereifel – von den Anfängen bis zur Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung der Heilpersonen und -institutionen, die sich der Kneippschen Heilweise widmeten und widmen. Diss. med. UAachen 2000. Druck: Lahnstein 2000.

Klaus Blaßneck (H-3)

- Behandlung von Kriegsneurotikern im deutschen Heer während des zweiten Weltkrieges. Ein Beitrag zur Geschichte der Militärpsychiatrie im Nationalsozialismus. Diss. med. UHannover 1999.

Dietmar Bleidick (BO-3)

- / Wolfhard Weber: Die Entwicklung der Bergbau-Zulieferindustrie im Ruhrgebiet nach 1945. *Der Anschnitt* 51 (1999), 94–108.
- Der versumpfte Fluß. Die lange (Vor-)Geschichte der Emscherregulierung. In: Emschergenossenschaft (Hrsg.): *100 Jahre Wasserwirtschaft im Revier. Die Emschergenossenschaft 1899–1999.* Essen 1999, S. 8–21.
- Die bergtechnische Entwicklung der Zeche Westfalen in Ahlen. In: Glückauf-Stiftung (Hrsg.): *Zeche Westfalen. Ein Jahrhundert Steinkohlebergbau in Ahlen.* Essen 2000, S. 91–130.

- Wasser und Umwelt. In: Lippeverband (Hrsg.): Ansichten eines Flusses. Der Lippeverband 1926–2001. Essen 2001, S. 52–57.
- Ruhrgas AG – Schlaglichter: Die ersten 75 Jahre. Essen 2001 [Englisch 2001].
- Preußisches Wasserrecht versus Industrialisierung – Steuerung des Modernisierungsprozesses oder Rechtsbeugung im Interesse der Wirtschaft? In: Stefan Goch / Lutz Heidemann (Hrsgg.): 100 Jahre Bismarck. Ein Stadtteil „mit besonderem Erneuerungsbedarf“. Essen 2001, S. 135–148 (Schriften des Instituts für Stadtgeschichte, 9).
- Engineer Consulting in der Montanindustrie. Die Ruhr-Consulting GmbH 1962–1965. In: Manfred Rasch (Hrsg.): Findbuch zum Nachlass Walter Rohland (1898–1981) und zum Bestand Ruhr-Consulting GmbH. Duisburg 2001, S. 63–119 (Veröffentlichungen aus dem Archiv der Thyssen-Krupp AG, 5).
- Mittler zwischen Produzent und Kunde: Beratende Ingenieure in der Bundesrepublik Deutschland in den 1950er und 1960er Jahren. In: Lars Bluma / Karl Pichol / Wolfhard Weber (Hrsg.): Technikvermittlung und Technikpopularisierung. Münster 2004, S. 43–64.
- / Manfred Rasch (Hrsgg.): Technikgeschichte im Ruhrgebiet – Technikgeschichte für das Ruhrgebiet. Festschrift für Wolfhard Weber. Essen 2004.

Johanna Bleker (B-6)

- To Benefit the Poor and Advanced Medical Science. Hospitals and Hospital Care in Germany 1820–1870. In: Manfred Berg / Geoffrey Cocks (Hrsgg.): Medicine and Modernity: Public Health and Medical Care in 19th and 20th Century Germany. New York 1997, S. 17–33.
- „Deutsche Wissenschaft ist Männerwerk“. Der Eintritt der Frauen in die Gelehrtenrepublik, eine Zeitenwende? In: Johanna Bleker (Hrsg.): Der Eintritt der Frauen in die Gelehrtenrepublik. Husum 1998, S. 17–30 (Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, 84).
- / Sabine Schleiermacher: Ärztinnen aus dem Kaiserreich. Lebensläufe einer Generation. Weinheim 2000.

Martina Blum (M-3)

- „Vom launischen Apparat zur präzisen Black Box“. Die Einführung der Glühkathodenröhren in die Röntgentechnik, 1895–1930. Diss. TUMünchen 2000.
- Die Entwicklung der Röntnglühkathodenröhre. Lilienfeld, Coolidge und ihr Verhältnis zur Wissenschaft. In: Ivo Schneider / Helmuth Trischler / Ulrich Wengenroth (Hrsgg.): Oszillationen. Naturwissenschaftler und Ingenieure zwischen Forschung und Markt. München 2000, S. 211–237.

Lars Bluma (BO-3)

- Das Blockdiagramm und die „Systemingenieure“. Eine Visualisierungspraxis zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit in der US-amerikanischen Nachkriegszeit. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 10 (2002), 247–260.
- / Sybilla Nikolow: Bilder zwischen Öffentlichkeit und wissenschaftlicher Praxis. Neue Perspektiven für die Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 10 (2002), 201–208.
- / Dietmar Bleidick / Karl Pichol: Technikvermittlung, Technikpopularisierung. In: Lars Bluma / Karl Pichol / Wolfhard Weber (Hrsgg.): Technikvermittlung und Technikpopularisierung. Historische und didaktische Perspektiven. Münster 2004, S. 1–7 (Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt, 23).
- „I'ersatz ist kein Ersatz“ – Das Schaffen von Vertrauen durch Technikvermittlung am Beispiel der Vistra-Zellwolle. In: Lars Bluma / Karl Pichol / Wolfhard Weber (Hrsgg.): Technikvermittlung und Technikpopularisierung. Historische und didaktische Perspektiven. Münster 2004, S. 121–142 (Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt, 23).
- Private Telekommunikationsnetze im Ruhrgebiet. Von der Werkstelegrafie zum Fernsprechnetz der Vereinigten Stahlwerke AG. In: Dietmar Bleidick / Manfred Rasch (Hrsgg.): Technikgeschichte im Ruhrgebiet – Technikgeschichte für das Ruhrgebiet. Essen 2004, S. 417–437.

Norbert Wiener und die Entstehung der Kybernetik im Zweiten Weltkrieg. Eine historische Fallstudie zur Verbindung von Wissenschaft, Technik und Gesellschaft. Diss. phil. UBochum 2004.

Oskar Blumentritt (M-1)

Nachrichtentechnik – Sender, Empfänger, Übertragung, Vermittlung. 2. Aufl., München 1997.

– / L. N. Krishanovski: Adolph Slaby: Nemecki pionier radiosvasi. *Elektrosvasi* 6 (1998), 31–33.

Berlin 1987: Ansätze und Methoden der Technikgeschichtsschreibung. In: G. A. Stadler / A. Kuisle (Hrsgg.): Technik zwischen Akzeptanz und Widerstand. Gesprächskreis Technikgeschichte 1982–1996. Münster 1999, S. 87–91.

– / Ulf Hashagen / Helmut Trischler: Artefakte circa 1903: Methodische Konzepte – Überlegungen – Ergebnisse. In: dieselben (Hrsgg.): Circa 1903. Artefakte in der Gründungszeit des Deutschen Museums. München 2003, S. 9–30.

Slaby-Stäbe – funkende Funkenmesstechnik. In: Oskar Blumentritt / Ulf Hashagen / Helmut Trischler (Hrsgg.): Circa 1903. Artefakte in der Gründungszeit des Deutschen Museums. München 2003, S. 205–227.

The Flying Spot Scanner, Manfred von Ardenne and the Telecinema. In: Bernard Finn (Hrsg.): Presenting Pictures. London 2004, S. 84–115.

Ralph Boch (M-1)

Die „Global Player“ des Klimawissens. In: Walter Hauser (Hrsg.): Klima. Das Experiment mit dem Planeten Erde. München 2002, S. 122–134.

Die Exponenten des „akademischen Deutschland“ in Zeiten des Umbruchs. Studien zu den Universitätsrektoren der Jahre 1945 bis 1950. Marburg 2004.

Wolfgang Böker (GÖ-1)

Christian Gottlob Heyne und das Haus Papendiek 16 - ein Professor wird Göttinger. *Göttinger Jahrbuch* 50 (2002), 93–111.

Johanna Bohley (HAL-1)

Gemeinsame Interessen – wissenschaftliche Divergenzen? Die politischen Naturforscher Lorenz Oken und Christian Gottfried Nees von Esenbeck. In: Olaf Breidbach / Hans-Joachim Fliedner / Klaus Ries (Hrsgg.): Lorenz Oken, 1779–1851: Ein politischer Naturphilosoph. Weimar 2001, S. 183–209.

Christian Gottfried Nees von Esenbeck: Ausgewählter Briefwechsel mit Schriftstellern und Verlegern (Johann Friedrich von Cotta, Johann Georg von Cotta, Therese Huber, Ernst Otto Lindner, Friederike Kempner). Stuttgart 2003 (Acta Historica Leopoldina, 41)

Christian Gottfried Nees von Esenbeck – ein Lebensbild. Stuttgart 2003 (Acta historica Leopoldina, 42)

Norbert Bohnert (HD-1)

Der Erste Weltkrieg und die Aphasieforschung in Deutschland. Diss. med. UHeidelberg 2003.

Andreas Bolgien (HH-3)

Die Geschichte der Trophoneurosen mit besonderer Berücksichtigung der progressiven facialis Hemiatrophie und der Bedeutung Moritz Heinrich Rombergs. Diss. med. UHamburg 2004.

Cornelius Borck (B-6)

Herzstrom. Zur Dechiffrierung der elektrischen Sprache des menschlichen Herzens und ihrer Übersetzung in klinischer Praxis. In: Volker Hess (Hrsg.): Die Normierung von Gesundheit. Messende Verfahren in der Medizin als kulturelle Praktik um 1900. Husum 1997, S. 65–85 (Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften, 82).

John C. Eccles (1903–1997): Neurophysiologist and Neurophilosopher. *Journal of the History of the Neurosciences* 7 (1998), 76–81.

Fühlfäden und Fangarme. Metaphern des Organischen als Dispositiv der Hirnforschung. In: Michael Hagner (Hrsg.): *Ecce Cortex – Beiträge zur Geschichte des modernen Gehirns*. Göttingen 1999, S. 144–176.

– / Michael Hagner: Brave Neuro-Worlds. *Neue Rundschau* 110 (1999), Nr. 3, 70–88.

Electricity as a Medium of Psychic Life: Electrotechnical Adventures into Psychodiagnosis in Weimar Germany. *Science in Context* 14 (2001), 565–590.

Die Unhintergebarkeit des Bildschirms. Beobachtungen zur Rolle von Bildtechniken in den präsentierten Wissenschaften. In: Bettina Heintz / Jörg Huber (Hrsgg.): *Mit dem Auge Denken. Repräsentationsformen in Wissenschaft und Kunst*. Zürich 2001, S. 383–394.

Urbane Gehirne. Zum Bildüberschuß medientechnischer Hirnwelten der 1920er Jahre. *Archiv für Mediengeschichte* 2 (2002), 261–272.

Kopfarbeit. Die Suche nach einer präzisen Meßmethode für psychische Vorgänge. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 25 (2002), 107–120.

Visualizing Nerve Cells and Psychic Mechanisms: the Rhetoric of Freud's Illustrations. In: Giseler Guttmann / Inge Scholz-Strasser (Hrsgg.): *Freud and the Neurosciences. From Brain Research to the Unconscious*. Wien 1998, S. 75–86.

Kirsten Bork (HH-2)

Alexander Tschirch: Eine Studie über das Leben eines wegweisenden Pharmakognosten und seine Auffassung von Pharmakognosie mit besonderer Berücksichtigung seines Hauptwerkes (Handbuch der Pharmakognosie). Diss. rer. nat. UHamburg 2003.

Matthias Bormuth (TÜ-1)

Aspekte der Kritik an der Psychoanalyse bei Karl Jaspers. *Jahrbuch der Österreichischen Karl-Jaspers-Gesellschaft* 10 (1997) 55–90.

Karl Jaspers zur Aufklärung über Medizin und Psychiatrie im Nationalsozialismus. *Schriftenreihe der deutschen Gesellschaft zur Geschichte der Nervenheilkunde* 6 (2000), 75–91.

Lebensführung in der Moderne. Karl Jaspers und die Psychoanalyse. Stuttgart-Bad Cannstadt 2002.

Aspetti della critica di Karl Jaspers alla psicoanalisi. In: Giorgio Penzo (Hrsg.): *Esistenzialismo e scienze umane*. Padova 2003, S. 29–46.

Medizin zwischen Wissenschaft und Magie. Richard Kochs ‚Zauber der Heilquellen‘. In: C. Kaiser / M.-L. Wünsche (Hrsgg.): *Die ‚Nervosität der Juden‘ und andere Leiden an der Zivilisation. Konstruktionen des Kollektiven und Konzepte individueller Krankheit im psychiatrischen Diskurs um 1900*. Paderborn 2003, S. 239–254.

Max Kommerell und die moderne Psychologie. In: W. Busch / G. Pickerodt (Hrsgg.): *Max Kommerell. Leben – Werk – Aktualität*. Göttingen 2003, S. 368–390.

Karl Jaspers and Psychoanalysis. In: Diego F. de Fuenenebro / García-Alejo R. Huertas / Ots C. Valiente (Hrsgg.): *Historia de la Psiquiatria en Europa*. Madrid 2003, S. 189–193.

Wissen und Überzeugung in der Medizin. Richard Kochs Illusion des „Als-Ob“. *Hefte der Martin-Buber-Gesellschaft* 8 (2004), 52–68.

„Schrei nach Erlösung“ – Otto Gross und Max Weber. *Luzifer–Amor. Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse* 17 (2004), 138–163.

Lebensführung in der Moderne. Karl Jaspers und Max Weber. In: B. Weidmann (Hrsg.): *Zur philosophischen Ethik von Karl Jaspers*. Würzburg 2004, S. 119–150.

Alto Brachner (M-1)

– und andere (Hrsgg.): *Geschichte der Vakuumpumpen*. Zum 400. Geburtstag Otto von Guericke. München 2002.

Lis Brack-Bernsen (R-1)

Zur Entstehung der Babylonischen Mondtheorie: Beobachtung und theoretische Berechnung von Mondphasen. Stuttgart 1997 (Boethius, 40).

Goal-Year Tablets: Lunar Data and Predictions. In: N. M. Swerdlow (Hrsg.): *Ancient Astronomy and Celestial Divination*. Cambridge 1999, S. 149–177.

- Ancient and Modern Utilization of the Lunar Data Recorded on the Babylonian Goal-Year Tablets. In: Actes de la Vième Conférence Annuelle de la SEAC, Danzig 1997. Warschau 1999, S. 13–39.
- / Hermann Hunger: The Babylonian Zodiac: Speculations on its Invention and Significance. *Centaurus* 41 (1999), 280–292.
- Predictions of Lunar Phenomena in Babylonian Astronomy. In: John Steele / Annette Imhausen (Hrsgg.): *Under One Sky*. Münster 2002, S. 5–19 (Alter Orient und Altes Testament, 297).
- / Hermann Hunger: TU 11: A Collection of Rules for the Prediction of Lunar Phases and of Month Lengths. *Sciamus* 3 (2002), 3–90.
- The Path of the Moon, the Rising Points of the Sun, and the Oblique Great Circle on the Celestial Sphere. *Centaurus* 45 (2003), 5–19.
- / John M. Steele: Babylonian Mathemagics: Two Mathematical Astronomical-Astrological Texts. In: C. Burnett u.a. (Hrsgg.): *Studies in the History of the Exact Sciences in Honour of David Pingree*. Leiden 2004, S. 95–125.
- / Matthias Brack: Analyzing Shell Structure from Babylon and Modern Times. *International Journal of Modern Physics*, Series E, 13 (2004), 247–260.

Herbert Brandl (S-1)

Gasturbinen bei der Daimler-Benz AG. Diss. phil. UStuttgart 2003.

Thomas Brandlmeier (M-1)

Der Jacquard Webstuhl. München 1999 (Meisterwerke aus dem Deutschen Museum, Bd 2).

Christina Brandt (BS-1 / B-3)

- Zum Gebrauch von Metaphern und Symbolen. Metaphorologische und historische Notizen zum Schrift- und Informationsdiskurs in den Biowissenschaften, in: Thomas v. Schell / Rüdiger Seltz (Hrsgg.): *Inszenierungen zur Gentechnik. Konflikte, Kommunikation und Kommerz*. Wiesbaden 2000, S. 142–152.
- Metapher und Wissenschaftsdynamik. Zur Forschung am Tabakmosaikvirus in Tübingen während der 1950er und frühen 1960er Jahre, in: E. Höxtermann / J. Kasch / M. Kasch (Hrsgg.): *Die Entstehung biologischer Disziplinen*, Bd. 1. Berlin 2002, S. 261–278.
- Metapher und Experiment. Zur Forschung am Tabakmosaikvirus in Deutschland, 1940–1965. Diss. rer. nat. U Braunschweig 2002. Druck: *Metapher und Experiment. Von der Virusforschung zum genetischen Code*. Göttingen 2004.
- Die kodifizierte Ordnung der Dinge. Zum Gebrauch von Metaphern in den Wissenschaften, in: M. Michel (Hrsg.): *Fakt&Fiktion_7.0. Wissenschaft und Welterzählung. Die narrative Ordnung der Dinge*. Zürich 2003, S. 73–77.
- A, T, C, G. Das ‚Buch der Natur‘, in: Daniel Tyradellis / Michal S. Friedlander (Hrsgg.): *10+5 = Gott. Die Macht der Zeichen*. Berlin 2004, S. 267–268.

Gabriele Brasse (AC-1)

Leben und Werk Louis-Ferdinand Célines 1894–1961 unter besonderer Berücksichtigung seiner medizinischen Schriften. Diss. med. UAachen 2000. Druck: Herzogenrath 2000 (Studien zur Medizin-, Kunst- und Literaturgeschichte, 44).

Hans-Joachim Braun (HH-1)

- Lärmbelastung und Lärmbekämpfung in der Zwischenkriegszeit. In: Günter Bayerl / Wolfhard Weber (Hrsgg.): *Sozialgeschichte der Technik*. Münster 1998, S. 251–258.
- Current Research in the History of Technology in Europe. *History of Technology* 21 (1999), 167–188.
- History of Technology in Germany. A Success Story? *History of Technology* 22 (2000), 255–264. (Hrsg.): *Music and Technology in the 20th Century*. Baltimore 2002.
- / Alexandre Herlea (Hrsgg.): *Materials. Research, Development, Applications*. Turnhout 2002.
- „Hollywood and Nothing Else?“ The Americanization of the German Film Industry in the Weimar Republic. In: Matthias Kipping / Nick Titratsoo (Hrsgg.): *Americanization in 20th Century Europe. Business, Culture, Politics*. Bd 2, Lille 2002, S. 117–171.

- Engineering Design and Musical Composition. An Exploratory Inquiry. *ICON* 8 (2003), 1–24.
- Innovation in Flight from the Perspective of Europe. In: Roger D. Launius / Janet R. Daily Bednarek (Hrsgg.): *Reconsidering a Century of Flight*. Chapel Hill 2003, S. 70–85.
- The Failure and Success of an Innovation. The Case of CinemaScope. In: Jean-Jacques Meusy (Hrsg.): *CinemaScope between Art and Industry*. Paris 2003, S. 153–163.
- Politique de défense et industrie. La construction du sous-marin germano-végien ‘classe Ula/classe 210’, 1971–1992. In: Jean-Paul Hébert / Jean Hamiot (Hrsgg.): *Histoire de la coopération européenne dans l’armement*. Paris 2004, S. 67–80.

Herbert Breger (H-2)

- The Paracelsians – Nature and Character. In: Ole Peter Grell (Hrsg.): *Paracelsus. The Man and his Reputation, his Ideas, and their Transformation*. Leiden 1998, S. 101–115.
- Sozialutopische Tendenzen und (Al)chemie des 17. Jahrhunderts: Johann Joachim Becher und Johann Rudolph Glauber. In: Monika Neugebauer-Wölk (Hrsg.): *Aufklärung und Esoterik*. Hamburg 1999, S. 108–116.
- Analysis und Beweis. *Internationale Zeitschrift für Philosophie* 1 (1999), 95–116.
- Kurze Bemerkung über mathematische Axiome. In: Wolfgang Lenk / Mechthild Rumpf / Lutz Hieber (Hrsgg.): *Kritische Theorie und politischer Eingriff*. Oskar Negt zum 65. Geburtstag. Hannover 1999, S. 229–236.
- Ein Lichtenbergscher Blick auf Leibniz. In: Wolfgang Promies / Ulrich Joost (Hrsgg.): *Lichtenberg Jahrbuch 1*. Saarbrücken 1998, S. 63–78.
- Über den von Samuel König veröffentlichten Brief zum Prinzip der kleinsten Wirkung. In: Hartmut Hecht (Hrsg.): *Louis Moreau de Maupertuis. Eine Bilanz nach 300 Jahren*. Berlin 1999, S. 363–381.
- / Friedrich Niewöhner (Hrsgg.): *Leibniz und Niedersachsen*. Stuttgart 1999 (*Studia Leibnitiana*, Sonderheft, 28).
- / Emily Grosholz (Hrsgg.): *The Growth of Mathematical Knowledge*. Dordrecht 2000 (*Synthese Library*, 289).
- / Friedrich Hermann (Hrsgg.): *Leibniz und die Gegenwart*. München 2002.
- Ein wiedergefundenes Autograph von Descartes. *Studia Leibnitiana* 34 (2002), 110–116.

Olaf Breidbach (J-1)

- Die Materialisierung des Ichs. Eine Geschichte der Hirnforschung im 19. und 20. Jahrhundert. Frankfurt am Main 1997.
- Der sichtbare Mikrokosmos. Zur Geschichte der Mikrophotographie im 19. Jahrhundert. *Fotogeschichte* 18 (1998), Heft 68/69, 131–142.
- Monismus um 1900 – Wissenschaftspraxis oder Weltanschauung? In: *Welträtsel und Lebenswunder*. Linz 1998, S. 289–316.
- Jenaer Naturphilosophien um 1800. *Sudhoffs Archiv* 84 (2000), 19–49.
- Darwinism and Comparative Anatomy in 19th-Century Germany. In: Giovanni Canestrini. *Zoologist and Darwinist*. Padova 2001, S. 149–167.
- / Hans-Joachim Fliedner / Klaus Ries (Hrsgg.): *Lorenz Oken, 1779–1851. Ein politischer Naturphilosoph*. Weimar 2001.
- / Paul Ziche (Hrsgg.): *Naturwissenschaften um 1800*. Weimar 2001.
- Post-Haeckelian Comparative Biology. Adolf Naef’s Idealistic Morphology. In: Olaf Breidbach / Michael Weingarten (Hrsgg.): *Theory in Biosciences*. Jena 2003, S. 174–193.
- / Gian Franco Frigo / Francesco Piovan: Naturforschung im Lehrangebot der Universität Padua zwischen 1770 und 1815. *NTM* 11 (2003), 232–254.
- / Gian Franco Frigo: Zur Rezeption der Naturforschung des mitteldeutschen Raumes an der Universität Padua zwischen 1770 und 1820. *Sudhoffs Archiv* 88 (2004), 32–53.

Susanne Breuss (DA-1)

- Die Stadt, der Staub und die Hausfrau. Zum Verhältnis von schmutziger Stadt und sauberem Heim. In: Olaf Bockhorn / Gunter Dimt / Edith Hörandner (Hrsgg.): *Urbane Welten*. Wien 1999, S. 353–376.

„Fortschritt an allen Enden, überall Bequemlichkeit?“ Zur Technisierung und Rationalisierung der Hausarbeit im 19. und 20. Jahrhundert. In: Peter Eigner / Andrea Helige (Hrsgg.): Österreichische Wirtschafts- und Sozialgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert. Wien 1999, S. 51–53 / 119–120 / 157–165 / 189 / 207–211 / 219 / 250–251 / 259–260.

Erinnerung und schöner Schein. Familiäre Fotokultur im 19. und 20. Jahrhundert. In: Matthias Beitzl / Veronika Plöckinger (Hrsgg.): Familienfotofamilie. Kittsee 2000, S. 27–63 (Kittseer Schriften zur Volkskunde, 11).

„Aus der Leiblichkeit fließt alles in Leben und Kultur der Menschen“. Volkskundliche Blicke auf den weiblichen Körper. *Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien* 130/131 (2000/2001), 193–202.

Häusliche Zeitordnungen. Hausarbeit und Zeitdisziplinierung im 19. und 20. Jahrhundert. In: Erhard Chvojka / Andreas Schwarcz / Klaus Thien (Hrsgg.): Zeit und Geschichte. Kulturgeschichtliche Perspektiven. München/Wien 2002, S. 211–226 (Veröffentlichungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung, 36).

Wunschmaschine Staubsauger. *Forum Ware* (2002), 24–30.

Jobst Broelmann (M-1)

Intuition und Wissenschaft in der Kreiseltechnik, 1750 bis 1930. München 2002.

Peter Brosche (BN-2)

– / A. Sinachopoulos: Eukrinie – oder: wo wird Pallas Athene geboren? [griechisch]. In: M. Contadakis (Hrsg.): Festschrift für Lyssimahos Mavridis. Thessaloniki 1997, S. 317–321.

– / L. Gosteli / U. Boschung: Astronom, Weltbürger, Blasensteinpatient. Franz Xaver von Zachs Briefe an Rudolf Abraham von Schiferli 1821–1832. Basel 1998 (Gesnerus, Supplementum 45).

– / D.-E. Liebscher: Aberration and Relativity. *Astronomische Nachrichten* 319 (1998), 309–318.

– und andere (Hrsgg.): The Message of the Angles – Astrometry from 1798 to 1998. Frankfurt am Main 1998 (Acta Historica Astronomiae, 3).

– / W. Kokott: A Simple Error Formula for the Lunar Ephemeris of Regiomontanus. *Die Naturwissenschaften* 86 (1999), 234.

Küstner's Observations of 1884–1885, the Turning Point in the Empirical Establishment of Polar Motion. In: Steven Dick / Dennis McCarty / Brian Luzum (Hrsgg.): Polar Motion: Historical and Scientific Problems (IUA Colloquium 178). Provo, UT 2000, S. 101–107 (Astronomical Society of the Pacific Conference Series, 208).

Die Wiederauffindung der Ceres. *Acta Historica Astronomiae* 14 (2002), 80–88.

– / E. Zsoldos: Zwischen Handwerk und Wissenschaft: Friedrich Schwab (1858–1931). *Beiträge zur Astronomiegeschichte* 18 (2003), 182–219.

Rüdiger vom Bruch (B-2)

– / Helmuth Trischler: Forschung für den Markt. Geschichte der Fraunhofer-Gesellschaft. München 1999.

– / Eckart Henning (Hrsgg.): Wissenschaftsfördernde Institutionen im Deutschland des 20. Jahrhunderts. Berlin 1999 (Dahlemer Archivgespräche, 5).

Geschichte der europäischen Universitäten. Ihre Rolle zwischen Legitimierung von Herrschaft und gesellschaftlicher Modernisierung. In: Emil Brix / Jürgen Nautz (Hrsgg.): Universitäten in der Zivilgesellschaft. Wien 2002, S. 47–62.

Theorie, Statistik und Stipendien. Das Engagement in Bildungsforschung und Ausbildungsförderung. In: Michael Globig (Hrsg.): Impulse geben – Wissen stiften. 40 Jahre Volkswagen-Stiftung. Göttingen 2002, S. 305–343.

– / Brigitte Kaderas (Hrsgg.): Wissenschaften und Wissenschaftspolitik. Bestandsaufnahmen zu Formationen, Brüchen und Kontinuitäten im Deutschland des 20. Jahrhunderts. Stuttgart 2002.

Zwischen Traditionsbezug und Erneuerung. Wissenschaftspolitische Denkmodelle und Weichenstellungen unter alliierter Besatzung 1945–1949. In: Jürgen Kocka (Hrsg.): Die Berliner Akademien im geteilten Deutschland 1945–1990. Berlin 2002, S. 3–23.

Der wissenschaftsgläubige Mensch. In: Verena Dolle (Hrsg.): Das schwierige Individuum. Menschenbilder im 19. Jahrhundert. Regensburg 2003, S. 291–312 (Eichstätter Kolloquium, 10).

Methoden und Schwerpunkte der neueren Universitätsgeschichtsforschung. In: Werner Buchholz (Hrsg.): Die Universität Greifswald und die deutsche Hochschullandschaft im 19. und 20. Jahrhundert. Stuttgart 2004, S. 9–26 (Pallas Athene, 10).

Claudia Brüning (HH-2)

Geschichte der Hamburger biologisch-chemischen Elbuntersuchungen. Diss. rer. nat. UHamburg 2004.

Dirk Bühler (M-1)

Verbindungen im Brückenbau. In: Konstruktive Verbindungen. Katalog der Exempla '99. München 1999, S. 96–108.

(Hrsg.): Die Brücke im Raum. München 1999.

Puebla: Patrimonio de arquitectura civil del virreinato. München 2001.

Die Illerbrücken in Kempten: Beton in der Bautechnik um 1903. In: Ulf Hashagen / Oskar Blumtritt / Helmuth Trischler (Hrsgg.): Circa 1903: Artefakte in der Gründungszeit des Deutschen Museums. München 2003, S. 474–498.

La visión de Humboldt de la arquitectura americana. In: Frank Holl (Hrsg.): Alejandro de Humboldt: Una nueva visión del mundo. Mexico-City 2003, S. 67–76.

Julia Bummel (HH-3)

Zeugung und pränatale Entwicklung des Menschen nach Schriften mittelalterlicher muslimischer Religionsgelehrter über die Medizin des Propheten. Diss. med. UHamburg 1999.

Maria da Conceicao Burguete (M-4)

The Architecture of Molecules – A Dynamic Approach (The History of Computational Chemistry). Diss. rer. nat. UMünchen 2000. Druck: München 2000.

Jürgen Büschenfeld (BI-3)

Flüsse und Kloaken. Umweltfragen im Zeitalter der Industrialisierung (1870–1918). Stuttgart 1997.

Visionen des Fortschritts: Grenzwerte in der Gewässerschutzdebatte um 1900. In: H.-L. Dienel (Hrsg.): Der Optimismus der Ingenieure. Triumph der Technik in der Krise der Moderne um 1900. Stuttgart 1998, S. 77–128.

Der harte Kampf um weiches Wasser – Zur Umweltgeschichte der Kaliindustrie im 19. und frühen 20. Jahrhundert. In: C.-H. Hauptmeyer (Hrsg.): Mensch – Natur – Technik. Forschungsstand, Probleme und Aufgaben der Umweltgeschichte in Niedersachsen und angrenzenden Gebieten. Bielefeld 2000, S. 79–109.

Gewerbliche Abwässer im Industrialisierungsprozeß. Wahrnehmung, Bewertung und Regulierung eines öffentlichen Problems. In: Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.): Wasser. Köln 2000, S. 324–353.

Zum Verhältnis von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in der Umweltgeschichte. In: J. Büschenfeld / H. Franz / F.-M. Kuhleemann (Hrsgg.): Wissenschaftsgeschichte heute. Festschrift für Peter Lundgreen. Bielefeld 2001, S. 135–158.

Agrargeschichte als Umweltgeschichte: Chemie in der Landwirtschaft. Zum Umgang mit Pestiziden in Deutschland seit dem Zweiten Weltkrieg. In: K. Ditt (Hrsg.): Agrarmodernisierung und ökologische Folgen. Westfalen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Paderborn 2001, S. 221–259.

Natur oder Technik – Selbstreinigung oder Kläranlage? Kommunale Abwasserbeseitigung und Hygienevorstellungen im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert. In: N. Dinckal / S. Mohajeri (Hrsgg.): Blickwechsel. Beiträge zur Geschichte der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Berlin und Istanbul. Berlin 2001, S. 183–205.

Mirko Buschmann (DD-1)

Maschinen für den Konsum: Zur Wissenschaftskooperation zwischen der TU Dresden und dem VEB Nagma. In: Thomas Hänseroth (Hrsg.): *Wissenschaft und Technik. Studien zur Geschichte der TU Dresden*. Köln 2003, S. 213–232.

Johannes Büttner (H-3)

Die Herausbildung des Normalwert-Konzeptes im Zusammenhang mit quantitativen diagnostischen Untersuchungen in der Medizin. In: Volker Hess (Hrsg.): *Die Normierung der Gesundheit. Messende Verfahren der Medizin als kulturelle Praktik um 1900*. Husum 1997, S. 17–32.

Neue Wege der Physiologie. Hans Hermann Webers Arbeiten über Muskelproteine. *Dahlemer Archivgespräche* 3 (1998), 154–184.

Impacts of laboratory methodology on medical thinking in the 19th century. *Clinical Chemistry and Laboratory Medicine* 38 (2000), 57–63.

Justus von Liebig and his influence on clinical chemistry. *Ambix* 47 (2000), 96–117.

– / Wilhelm Lewicki (Hrsgg.): *Stoffwechsel im tierischen Organismus. Historische Studien zu Liebig's „Thier-Chemie“*. Seesen 2001 (Edition Lewicki–Büttner, 1).

Robert Boyle und die Überlegungen des jungen Leibniz zur praktischen Medizin. In: *Nihil sine ratione. Mensch, Natur und Technik im Wirken von G. W. Leibniz*. Bd. 1, Berlin 2001, S. 155–160.

Naturwissenschaftliche Methoden im klinischen Laboratorium des 19. Jahrhunderts und ihr Einfluß auf das klinische Denken. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 25 (2002), 93–105.

Von der Matula zum Teststreifen. Die Geschichte der Urinuntersuchung. In: *Sinne, Sensoren und Systeme. Eine Reise durch die Geschichte der Labordiagnostik*. Basel 2003, S. 12–27.

Justus von Liebig's Chemische Physiologie. Schritte zu einer Chemie des Lebens. *Mitteilungen. Fachgruppe Geschichte der Gesellschaft Deutscher Chemiker* 17 (2004), 42–61.

Christine Buurman (H-3)

Zur Geschichte der Zahnextraktion als kieferorthopädische Therapie. Diss. med. dent. UHannover 1999.

Carsten Buzmann (H-3)

Der Pathologe Ernst Neumann und seine Forschung auf dem Gebiet der Degeneration und Regeneration peripherer Nerven nach Kontinuitätstrennung. Diss. med. UHannover 2004.

Martin Carrier (BI-3)

Isaac Newton. Prinzipien der Naturphilosophie: Raum, Kraft, Bewegung und Gott. In: L. Kreimendahl (Hrsg.): *Philosophen des 17. Jahrhunderts. Eine Einführung*. Darmstadt 1999, S. 176–197.

Nikolaus Kopernikus. München 2001.

Der Wandel der Wissensformen. Zur Vielfalt und Rationalität der Wissenschaftsgeschichte. In: Jürgen Büschenfeld / Heike Franz / Frank-Michael Kuhleemann (Hrsgg.): *Wissenschaftsgeschichte heute. Festschrift für Peter Lundgreen*. Bielefeld 2001, S. 211–231.

Kant's Mechanical Determination of Matter in the Metaphysical Foundations of Natural Science / Kant's Theory of Matter and his Views on Chemistry. In: E. Watkins (Hrsg.): *Kant and the Sciences*. Oxford 2001, S. 117–135 / S. 205–230.

How to Tell Causes from Effects: Kant's Causal Theory of Time and Modern Approaches. *Studies in History and Philosophy of Science* 34 (2003), 59–71.

– und andere (Hrsgg.): *Knowledge and the World: Challenges Beyond the Science Wars*. Heidelberg 2004.

Semantic Incommensurability and Empirical Comparability: The Case of Lorentz and Einstein. *Philosophia Scientiae* 8 (2004), 73–94.

Auf dem Weg zur Himmelsphysik: Naturphilosophische Leitmotive bei Copernicus. *Philosophiegeschichte und logische Analyse* 7 (2004), 53–79.

Jessica Carter (B-4)

Ontology and Mathematical Practice. Diss. TUBerlin 2002.

Beate Ceranski (S-1)

„Nothing can be more beautiful...“: Zur Geschichte und Rezeption von Rutherfords Zählmethode für Alphateilchen. In: Christoph Meinel (Hrsg.): *Instrument – Experiment. Historische Studien*. Berlin 2000, S. 135–143.

Abgang von der Bühne: Sichtbarkeit als Kategorie wissenschaftlicher Aktivitäten von Frauen. *Acta Historica Leopoldina* 36 (2000), 217–246.

Über die Disziplinierung des Blicks (Kommentar). In: Gabriele Dürbeck und andere (Hrsgg.): *Wahrnehmung der Natur – Natur der Wahrnehmung*. Dresden 2001, S. 287–297.

Labordiener, Industrieforscher, Popularisierer: Unbekannte Arbeiter und unbenannte Arbeiten in der Radioaktivitätsforschung. In: Beate Ceranski und andere (Hrsgg.): *Auf den Schultern von Zwergen. Essays and den Grenzen von Physik und Biographie*. Berlin 2004, S. 95–122.

Ina Chammah (H-3)

Das Archiv für homöopathische Heilkunst (1822–1848). Diss. med. UHannover 2000.

Heng-An Chen (M-4)

Die Sexualitätstheorie und ‚Theoretische Biologie‘ von Max Hartmann in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts. Diss. rer. nat. UMünchen 2001. Druck: Wiesbaden 2003 (Sudhoffs Archiv, Beiheft 46).

Hinderk Conrads (H-3)

Carl Neuberg (1877–1956): Eine Biographie. Diss. med. UHannover 2002.

Stephan Cramer (BI-3)

Die unbeabsichtigte Entdeckung der Schnelligkeit. Wie Sicherheitssysteme die Schifffahrt im 19. Jahrhundert gefährdeten. Diss. phil. UBielefeld 2002.

Marielle Cremer (HH-2)

Seismik in Straßburg zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Internationalität und Disziplinenbildung. Diss. rer. nat. UHamburg 2001.

Zvonimir Culjak (A-1)

Hypothese und Phänomene. Grundlagen der Astronomie von R. Boscovich. Diss. phil. UAugsburg 1998.

Katrin Cura (HH-2)

Popularisierung der Chemie. / Mehr als Knall und Rauch. Popularisierung der Chemie. In: Gudrun Wolfschmidt (Hrsg.): *Popularisierung der Naturwissenschaften. Katalog der Ausstellung in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg*. Hamburg 2000, S. 81–86 / 117–125.

Entwicklung der Holzklebstoffe. Schrauben, Fügen, Kleben. Zur Entwicklung der Befestigungstechnik. *Die Technikgeschichte als Vorbild moderner Technik. Schriftenreihe der Georg-Agricola-Gesellschaft* 29 (2004), 69–88.

Anna Claire Czimmek (AC-1)

Leben und Werk der ungarischen Kinderärztin Emmi Pikler (1902–1984), Pionierin auf dem Gebiet der Säuglings- und Kleinkindentwicklung. Diss. Med. UAachen 1999.

Hella Dammeier (H-3)

Leitbegriffe ärztlicher Erkenntnisleistung in den Epidemienbüchern, den Aphorismen und dem Prognostikon des Hippocraticum. Diss. med. UHannover 1997.

Lorraine Daston (B-3)

– / Katharine Park: *Wonders and the Order of Nature: 1150–1750*. New York 1998.
(Hrsg.): *Biographies of Scientific Objects*. Chicago 2000.

Can Scientific Objectivity Have a History? *Mitteilungen der Alexander-von-Humboldt-Stiftung* 75 (2000), 31–40.

Eine kurze Geschichte der wissenschaftlichen Aufmerksamkeit. München 2001.

Wunder, Beweise und Tatsachen: Zur Geschichte der Rationalität. Frankfurt am Main 2001.

The Historicity of Science. In: Glenn W. Most (Hrsg.): *Historicization – Historisierung*. Göttingen 2001, S. 201–221.

– / Fernando Vidal (Hrsg.): *The Moral Authority of Nature*. Chicago 2004.

Christl Dauster (S-1)

Der Solvay-Prozess. Diss. phil. UStuttgart 2004.

Natalja Decker (L-1)

Deutsche Einflüsse bei der Etablierung der Psychiatrie in Russland im 19. Jahrhundert. In: Alois Henning / Jutta Petersdorf (Hrsg.): *Wissenschaftsgeschichte in Osteuropa. Europa litterarum artium-que scientiam communicans*. Wiesbaden 1998, S. 59–72.

Die Einführung des deutschen „Tollhauses“ in Russland. In: Ingrid Kästner (Hrsg.): *Deutsch-russische Beziehungen in der Medizin des 18. und 19. Jahrhunderts*. Aachen 2000, S. 57–64 (*Deutsch-russische Beziehungen in Medizin- und Naturwissenschaften*, 1).

– / Ingrid Kästner: Heinrich Zeiss (1888–1949) und die Versuche zur Institutionalisierung der Medizingeschichte in Sowjetrußland. *Acta medico-historica Rigensia* 24 (2000), 35–51.

Unterbringungsformen für psychisch Kranke in Russland in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. In: Regine Pfrepper / Ingrid Kästner / Dietrich von Engelhardt (Hrsg.): *Von Samuel Gottlieb Gmelins Reise durch Russland bis zum Niedergang der Apothekerfamilie Poehl*. Aachen 2000, S. 121–132 (*Deutsch-russische Beziehungen in Medizin- und Naturwissenschaften*, 4).

Die ersten Schritte auf dem Weg zur wissenschaftlichen Psychiatrie in Russland. In: Regine Pfrepper / Sabine Fahrenbach / Natalja Decker (Hrsg.): „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen“ – ein medizin- und wissenschaftshistorisches Florilegium. Festschrift Ingrid Kästner. Aachen 2002, S. 103–110 (*Deutsch-russische Beziehungen in Medizin- und Naturwissenschaften*, 5).

– / M. A. Akimenko: Nemeckoe vlijanie na obrazovanie razlicnyh form soderzaniya psichiceski bol'nyh v Rossii v pervoj polovine XIX v. In: G. I. Smagina (Hrsg.): *Nemcy v Rossii. Tri veka naucnogo sotrudnicestva*. Sankt Petersburg 2003, S. 305–319.

Psychiatrie in Russland in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts: auf dem Weg in die Selbständigkeit. In: Ingrid Kästner / Regine Pfrepper: „...so ist die Naturwissenschaft das wahre internationale Band der Völker“. *Wissenschaftsbeziehungen in Medizin und Naturwissenschaften zwischen Deutschland und dem Russischen Reich im 18. und 19. Jahrhundert*. Aachen 2004, S. 173–190.

Die Schicksale jüdischer Ärzte im Zufluchtsland Sowjetunion. In: Albrecht Scholz / Caris-Petra Heidel (Hrsg.): *Emigrantenschicksale: Einfluss der jüdischen Emigranten auf Sozialpolitik und Wissenschaft in den Aufnahmeländern*. Frankfurt am Main 2004, S. 219–230.

Janine Deus (HH-2)

Der ‚Experimentator‘. Eine anonyme lateinische Naturenzyklopädie des frühen 13. Jahrhunderts. Diss. phil. UHamburg 1998.

Hans-Liudger Dienel (B-5)

German Commercial Air Transport until 1945. *Revue Belge de Philologie et d'Histoire* 78 (2000), 945–968.

Praktiker und Theoretiker in der technischen Thermodynamik: Die Unternehmerringenieure Rudolf Diesel und Carl von Linde. In: Ivo Schneider / Helmuth Trischler / Ulrich Wengenroth (Hrsg.): *Oszillationen. Naturwissenschaftler und Ingenieure zwischen Forschung und Markt*. München 2000, S. 237–267.

– / K. G. Hammerlund / Martin Peterson: The Historical Context of the Evolution of National Research Systems and International RTD Collaboration. *Innovation. European Journal for the Social Sciences* 15 (2002), 265–279.

Das Bild kleiner und mittlerer Unternehmen in der bundesdeutschen Forschungs- und Wirtschaftspolitik 1949–1999. In: Reinhold Reith / Dorothea Schmidt (Hrsgg.): *Kleine Betriebe – angepasste Technologie? Hoffnungen, Erfahrungen und Ernüchterungen aus sozial- und technikhistorischer Sicht*. Münster 2002, S. 100–123.

Die Linde AG. Geschichte eines Technologiekonzerns, 1879–2004. München 2004 [Englisch: Linde. History of a Technology Corporation, 1879–2004. London 2004].

Sven Dierig (B-3)

Con Sordino for Piano and Brain: Bohemian Neuroscience in a 1900 Cultural Metropolis. *Configurations* 9 (2001), 413–440.

– / Jens Lachmund / J. Andrew Mendelsohn: Introduction: Toward an Urban History of Science. In: dieselben (Hrsgg.): *Science and the City*. Chicago 2003 (Osiris, 18).

Die Kunst des Versuchens: Emil du Bois-Reymonds „Untersuchungen über thierische Elektrizität“. In: Henning Schmidgen / Sven Dierig / Peter Geimer (Hrsgg.): *Kultur im Experiment*. Berlin 2004, S. 123–146, 384–391.

Peter Dilg (MR-2)

Die neuere Fachsprache der Pharmazie seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. In: Lothar Hoffmann / Hartwig Kalverkämper / Herbert Ernst Wiegand (Hrsgg.): *Fachsprachen. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft*. 1. Halbbd., Berlin 1998, S. 1270–1277.

Euricius Cordus und Philipp Melanchthon. In: Barbara Bauer (Hrsg.): *Melanchthon und die Marburger Professoren (1527–1627)*. Bd 2, Marburg 1999, S. 849–864 (Schriften der Universitätsbibliothek Marburg, 89).

The ‚Liber aggregatus in medicinis simplicibus‘ of Pseudo-Serapion: An Influential Work of Medical Arabism. In: Charles Burnett / Anna Contadini (Hrsgg.): *Islam and the Italian Renaissance*. London 1999, S. 221–231 (Warburg Institute Colloquia, 5).

Panakeia – Panacea: Göttin und Allheilmittel. *Geschichte der Pharmazie* 52 (2000), 38–44.

Die Apotheke als Forschungsstätte. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 23 (2000), 307–319.

Zur Frühgeschichte der industriellen Insulin-Herstellung in Deutschland. *Pharmazie in unserer Zeit* 30 (2001), 10–15.

Apothekerlatein. Zur Entwicklung und Struktur der pharmazeutischen Fachsprache. In: Eckhard Kessler / Heinrich C. Kuhn (Hrsgg.): *Germania latina – Latinitas teutonica. Politik, Wissenschaft, humanistische Kultur vom späten Mittelalter bis in unsere Zeit*. München 2003, S. 933–950 (Humanistische Bibliothek I, 54).

Das Rezept: Medium und Barriere in der Apotheker-Patienten-Kommunikation. In: Christoph Friedrich / Wolf-Dieter Müller-Jahncke (Hrsgg.): *Apotheke und Publikum*. Stuttgart 2003, S. 119–134 (Veröffentlichungen zur Pharmaziegeschichte, 3).

Handwörterbuch zur lateinischen Terminologie der mittelalterlichen Heilkunde. In: Thomas Städtler (Hrsg.): *Wissenschaftliche Lexikographie im deutschsprachigen Raum*. Heidelberg 2003, S. 383–388.

(Hrsg.): *Natur im Mittelalter. Konzeptionen – Erfahrungen – Wirkungen*. Berlin 2003 (Akten des 9. Symposiums des Mediävistenverbandes, Marburg 2001).

Noyan Dinçkal (DA-1)

Die „Compagnie des Eaux de Scutari et Kadikeui“ und die Versorgung der asiatischen Seite Istanbuls durch das Wasserwerk Elmalı (1888–1904). In: Noyan Dinçkal / Shahrooz Mohajeri (Hrsgg.): *Blickwechsel. Beiträge zur Geschichte der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Berlin und Istanbul*. Berlin 2001, S. 117–139.

– / Shahrooz Mohajeri: Zentrale Wasserversorgung in Berlin und Istanbul. Einrichtung, Diffusions- und Akzeptanzprozesse im Vergleich. *Technikgeschichte* 69 (2002), 113–149.

Verunreinigung der Istanbuler Gewässer durch Abwässer? Eine Untersuchung der preußischen Landesanstalt für Wasserhygiene in Istanbul 1918. *Zeitschrift für Türkeistudien* 15 (2002), 99–113.

Istanbul und das Wasser. Zur Geschichte der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis 1966. München 2004.

Carsten Gerd Dirks (MR-2)

Militärpharmazie in Deutschland nach 1945: Bundeswehr und Nationale Volksarmee im Vergleich. Diss. rer. nat. UMarburg 2001. Druck: Stuttgart 2001 (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, 79).

– / Fritz Krafft: Wehrpharmazie im Nachkriegs-Deutschland. Ein Vergleich von Bundeswehr und Nationaler Volksarmee. *Pharmazeutische Zeitung* 147 (2002), 304–310.

Die Ausbildung zum Militärapotheker in der Nationalen Volksarmee: Die Militärmedizinische Sektion ‚Maxim Zetkin‘ an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität. In: Christoph Friedrich / Wolf-Dieter Müller-Jahncke (Hrsgg.): Apotheker und Universität. Stuttgart 2002, S. 103–113 (Veröffentlichungen zur Pharmaziegeschichte, 2).

– / Fritz Krafft: Militärpharmazie in Deutschland zwischen 1945 und 1990. Ein Vergleich zwischen den Armeen der beiden deutschen Staaten. *Wehrmedizinische Monatsschrift* 47 (2003), 108–120.

Sabine Dirnberger (WÜ-1)

Der Pelikan. Die Geschichte eines alten Extraktionsinstrumentes. Diss. UWürzburg 2001.

Peter Dittrich (HB-1)

Geschichte der deutschen Kühlschiffahrt 1882–1982. Diss. UBremen 2004.

Matthias Dörries (M-4 / B-3)

Visions of the Future of Science in Nineteenth Century France (1830-1871). Habil. UMünchen 1998.

Easy transit. Crossing boundaries between physics and chemistry in mid-nineteenth-century France. In: Crosbie Smith / John Agar (Hrsgg.): Making space for science. Territorial themes in the shaping of knowledge. Basingstoke 1998, S. 246-262.

Vicious circles, or, The pitfalls of experimental virtuosity. In: Michael Heidelberger / Friedrich Steinle (Hrsg.): Experimental essays. Versuche zum Experiment. Baden-Baden 1998, S. 123-140.

(Hrsg.): Kopenhagen. Zwölf wissenschaftshistorische Lesarten. Göttingen 2001; 3. erw. Aufl. 2003.

Purity and objectivity in nineteenth-century metrology and literature. *Perspectives on Science* 9 (2001), 233-250.

Language as a tool in the sciences. In: Matthias Dörries (Hrsg.): Experimenting in Tongues. Studies in Science and Language. Stanford 2002, S. 1-20.

Il caso francese. In: Sandro Petruccioli (Hrsg.): Storia della scienza, Bd. 7 Rom 2003, S. 297-305.

The long fin-de-siècle. In: John L. Heilbron (Hrsg.): Oxford Companion to the History of Modern Science. Oxford 2003, S. 471-473.

Thorsten Axel Dost (AC-1)

Die Medizinalgeschichte der Stadt Borken von ihren Anfängen bis 1995 unter besonderer Berücksichtigung der Krankenhausgeschichte. Diss. med. UAachen 2001.

Fritz Dross (D-1)

Krankenhaus und lokale Politik 1770–1850. Das Beispiel Düsseldorf. Essen 2004.

Gottes elektrischer Wille? Zum Düsseldorfer Blitzableiter-Aufruhr 1782/83. In: Jörg Engelbrecht / S. Laux (Hrsgg.): Landes- und Reichsgeschichte. Bielefeld 2004, S. 281–302.

Barbara Dufner (HH-2)

Eine wissenschaftliche Biografie über den Astro-Optiker Bernhard Schmidt. Diss. rer. nat. UHamburg 2002. Druck: „Den Himmel fest im Blick.“ Eine wissenschaftliche Biografie über den Astro-Optiker Bernhard Schmidt. Stuttgart 2002 (Studien zur modernen Geschichte, 56).

Franz Dumont (MZ-2)

(Hrsg.): Samuel Thomas Soemmerring. Briefwechsel 1784–1792. Teil I: November 1784–Dezember 1786. Mainz 1997.

(Hrsg.): Samuel Thomas Soemmerring. Briefwechsel 1784–1792. Teil II: Januar 1787–Oktober 1792. Mainz 1998.

„Seeing is believing“. Religion und Konfession bei Georg Forster und Samuel Thomas Soemmerring. *Georg-Forster-Studien* 3 (1999), 167–196.

Helfen und Heilen – Medizin und Fürsorge in Mittelalter und Neuzeit. In: Franz Dumont / Ferdinand Scherf / Friedrich Schütz (Hrsgg.): Mainz. Die Geschichte der Stadt. 2. Aufl., Mainz 1999, S. 771–805.

(Hrsg.): Samuel Thomas Soemmerring. Briefwechsel November 1792–April 1805. Basel 2001.

Medizin unter dem Hakenkreuz. Mainzer Medizin im Nationalsozialismus. In: Franz Dumont und andere (Hrsgg.): *Moguntia medica*. Das medizinische Mainz. Vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Mainz 2002. S. 369–382.

Kirsten Smilla Ebeling (BS-1)

Die Fortpflanzung der Geschlechterverhältnisse. Das metaphorische Feld der Parthenogenese in der Evolutionsbiologie. Diss. rer. nat. UBraunschweig 2001. Druck: Mössingen-Talheim 2002.

Wolfgang Uwe Eckart (HD-1)

Medizin und Kolonialimperialismus – Deutschland 1884–1945. Paderborn 1997.

Medizin und imperialistischer Krieg: Kaiserliche Sanitätstruppen bei der Niederschlagung der „Boxer“-Erhebung (1900–1901). In: M. Hubensdorf und andere (Hrsgg.): *Medizingeschichte und Gesellschaftskritik – Festschrift für Gerhard Baader*. Husum 1997, S. 135–155 (Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, 81).

Philipp Melanchthon und die Medizin. In: Stefan Rhein / Heinz Scheible (Hrsgg.): *Melanchthon und die Naturwissenschaften seiner Zeit*. Sigmaringen 1998, S. 183–202.

Zeichenkonzeptionen in der Medizin vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. In: Roland Posner / Klaus Robering / Thomas A. Sebeok (Hrsgg.): *Semiotik – Semiotics: Ein Handbuch zu den zeichentheoretischen Grundlagen von Natur und Kultur – A Handbook on the Sign-Theoretic Foundations of Nature and Culture*. Bd 2, Berlin/New York 1998, S. 1694–1712.

Vom Wahn zum Wahnsinn – Anmerkungen zur Begriffsgeschichte einer Störung der Wahrnehmung in Medizin- und Kulturgeschichte vom Mittelalter bis ins frühe 20. Jahrhundert. In: Silke Leopold / Agnes Speck (Hrsgg.): *Hysterie und Wahnsinn*. Heidelberg 2000, S. 10–30 (Heidelberger Frauenstudien, 7).

„The Most Extensive Experiment that the Imagination Can Conceive“: War, Emotional Stress, and German Medicine, 1914–1918. In: Roger Chickering / Stig Foerster (Hrsgg.): *Great War, Total War: Combat and Mobilization on the Western Front, 1914–1918*. Washington, D. C. / Cambridge 2000, S. 133–149.

The Colony as Laboratory: German Sleeping Sickness Campaigns in German East Africa and in Togo, 1900–1914. *History and Philosophy of Life Sciences* 24 (2002), 69–89.

Medical Experiments at the Colonial Periphery: The Fight against Sleeping Sickness in German East Africa and Togo. In: Volker Roelcke / Giovanni Maio (Hrsgg.): *Twentieth Century Ethics of Human Subjects Research*. Stuttgart 2004, S. 65–82.

Michael Eckert (M-1)

Mathematik auf Abwegen: Ferdinand Lindemann und die Elektronentheorie. *Centaurus* 39 (1997), 121–140.

Ciencia y sociedad en Baviera, 1750–1850. In: Alberto Elena / Javier Ordonez / Mariano Colubi (Hrsgg.): *Después de Newton: Ciencia y sociedad durante la Primera Revolución Industrial*. Barcelona 1998, S. 147–176.

Mathematics, Experiments, and Theoretical Physics: The Early Days of the Sommerfeld School. *Physics in Perspective* 1 (1999), 238–252.

– / Karl Märker (Hrsgg.): Arnold Sommerfeld: Wissenschaftlicher Briefwechsel, Bd 1: 1892–1918. Berlin 2000; Bd 2: 1918–1934. Berlin 2004.

Sommerfeld and Heisenberg: A Garden in which Many Flowers Bloomed. Winnipeg 2001.

The Emergence of Quantum Schools: Munich, Göttingen and Copenhagen as New Centers of Atomic Theory. *Annalen der Physik* 10 (2001), 151–162.

Euler and the Fountains of Sanssouci. *Archive for History of Exact Sciences* 56 (2002), 451–468.

Plasmas and Solid-State Physics. In: Mary Jo Nye (Hrsg.): The Modern Physical and Mathematical Sciences. Cambridge 2002, S. 413–428.

The Practical Theorist: Sommerfeld at the Crossroads of Mathematics, Physics and Technology. *Philosophiae Scientiae* 7 (2003), 165–188.

Hans-Ulrich Ehlers (H-3)

Wandel der Vorstellungen über Entstehung, klinische Präsentation, Diagnostik und Epidemiologie der koronaren Herzkrankheit. Diss. med. UHannover 2000.

Dagmar Ellerbrock (BI-3)

Healing Democracy. Demokratie als Heilmittel. Krankheit, Gesundheit und Politik in der amerikanischen Besatzungszone, 1945–1949. Braunschweig / Bonn 2004.

Dietrich von Engelhardt (HL-1)

(Hrsg.): Forschung und Fortschritt. Festschrift zum 175jährigen Jubiläum der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte. Stuttgart 1997.

(Hrsg.): Zwei Jahrhunderte Wissenschaft und Forschung in Deutschland. Entwicklungen – Perspektiven. Stuttgart 1998.

Krankheit, Schmerz und Lebenskunst: Eine Kulturgeschichte der Körpererfahrung. München 1999.

– / A. Gierer (Hrsgg.): Georg Ernst Stahl (1659–1734) in wissenschafts-historischer Sicht. Halle 2000 (Acta historica Leopoldina, 30).

– / Klaus Bergdolt (Hrsgg.): Schmerz in Wissenschaft, Kunst und Literatur. Hürtgenwald 2000.

Paracelsus im Urteil der Naturwissenschaften und Medizin des 18. und 19. Jahrhunderts. Darstellung, Quellen, Forschungsliteratur. Halle 2001 (Acta Historica Leopoldina, 35).

(Hrsg.): Biographische Enzyklopädie deutschsprachiger Mediziner. 2 Bände, München 2002.

– / B. Parthier (Hrsgg.): 350 Jahre Leopoldina – Anspruch und Wirklichkeit: Festschrift der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina 1652–2002. Halle 2002.

– / J. Nolte (Hrsgg.): Von Freiheit und Verantwortung in der Forschung. Zum 150. Todestag von Lorenz Oken (1779–1851). Stuttgart 2002.

(Hrsg.): Biographische Enzyklopädie deutschsprachiger Naturwissenschaftler. 2 Bände, München 2003.

Eve-Marie Engels (TÜ-1)

Darwins Popularität im Deutschland des 19. Jahrhunderts: Die Herausbildung der Biologie als Leitwissenschaft. In: Achim Barsch / Peter M. Hejl (Hrsgg.): Menschenbilder. Zur Pluralisierung der Vorstellungen von der menschlichen Natur (1850–1914). Frankfurt am Main 2000, S. 91–145.

Darwin in der deutschen Zeitschriftenliteratur des 19. Jahrhunderts. Ein Forschungsbericht. In: Rainer Brömer / Uwe Hoßfeld / Nicolaas A. Rupke (Hrsgg.): Evolutionsbiologie von Darwin bis heute. Berlin 2000, S. 19–57.

Lutz Engelskirchen (BO-3)

Museum Altes Schiffshebewerk Henrichenburg – Wasserbau, Umschlag, Werftbetrieb. Museumsführer. Essen 1999.

Establishing Historiography of Technology as an Academic Discipline in the Federal Republic of Germany after 1945. *ICON* 4 (1998), 146–156.

– / Wolfhard Weber: Technikgeschichtsschreibung in Deutschland nach 1945. Münster 2000.

Zeche Zollverein Schacht XII – Museumsführer. Essen 2000.

Eisen und Stahl – Ausstellungen zum Industriebild in Deutschland. In: Deutsches Historisches Museum (Hrsg.): Die Zweite Schöpfung. Berlin 2002, S. 108–113.

Der lange Abschied vom Malocher – Industriearchäologie, Industriekultur, Geschichte der Arbeit – und dann? In: Manfred Rasch / Dietmar Bleidick (Hrsgg.): Technikgeschichte im Ruhrgebiet – Technikgeschichte für das Ruhrgebiet. Essen 2004, S. 135–154.

Eric J. Engstrom (B-6)

Die Heidelberger psychiatrische Universitätsklinik am Ende des 19. Jahrhunderts: Institutionelle Grundlagen der klinischen Psychiatrie. *Jahrbuch für Universitätsgeschichte* 1 (1998), 49–68.

– / Paul Hoff / Matthias Weber (Hrsgg.): Knowledge and Power: Perspectives in the History of Psychiatry. Berlin 1999.

Zeitgeschichte as Disciplinary History: On Professional Identity, Self-Reflexive Narratives, and Discipline-Building in Contemporary German History. *Tel Aviver Jahrbuch für deutsche Geschichte* 29 (2000), 399–425.

– / Volker Hess (Hrsgg.): Zwischen Wissens- und Verwaltungsökonomie. Zur Geschichte des Berliner Charité-Krankenhauses im 19. Jahrhundert. *Jahrbuch für Universitätsgeschichte* 3 (2000).

– / Wolfgang Burgmair / Matthias Weber (Hrsgg.): Emil Kraepelin. 5 Bände, München 2000–2004.

Clinical Psychiatry in Imperial Germany: A History of Psychiatric Practice. Ithaca 2003.

La messende Individualpsychologie: sur le rôle de l'expérimentation psychologique dans la psychiatrie d'Emil Kraepelin. Psychiatrie – Sciences Humaines – Neurosciences 1 (2003), Nr. 1, 53–61; Nr. 2, 40–46.

– / Volker Roelcke (Hrsgg.): Psychiatrie im 19. Jahrhundert. Forschungen zur Geschichte von psychiatrischen Institutionen, Debatten und Praktiken im deutschen Sprachraum. Basel 2003 (Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur, 13).

Ulrike Enke (GI-1)

„Praelectiones anatomicae“. Georg Forsters anatomische Studien bei Soemmerring in Kassel / Neue Forsteriana: Georg Forsters „Anatomica“ von 1779. In: Horst Dippel / Helmut Scheuer (Hrsgg.): Georg-Forster-Studien. Bd 3, Kassel 1999, S. 1–18 / 245–277.

– / Sigrid Oehler-Klein: Ernst Gottfried Baldinger (1738–1804). In: Jenaer Universitätslehrer als Mitglieder der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt. Bd 2, Erfurt 1997, S. 7–26 (Sonderschriften der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, 31).

Der Begriff ‚Bildungstrieb‘ bei Blumenbach und Hölderlin. *Hölderlin-Jahrbuch* 30 (1997), 102–118.

– / Manfred Wenzel: „Wissbegierde“ contra „Menschlichkeit“. Goethes ambivalentes Verhältnis in seiner Dichtung und Biographie. *Goethe-Jahrbuch* 115 (1998), 155–170.

(Hrsg. und Bearb.): Samuel Thomas Soemmerring. Schriften zu Embryologie und Teratologie. Basel 2000.

Von der Schönheit der Embryonen. Samuel Thomas Soemmerrings Werk *Icones embryonum humanorum* (1799). In: Barbara Duden / Jürgen Schlumbohm / Patrice Veit (Hrsgg.): Geschichte des Ungeborenen. Zur Erfahrungs- und Wissenschaftsgeschichte der Schwangerschaft, 17. bis 20. Jahrhundert. Göttingen 2002, S. 205–235 (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte, 170).

Die ersten Jahre der psychiatrischen Universitätsklinik Gießen unter ihrem Direktor Robert Sommer. In: Uta George und andere (Hrsgg.): Psychiatrie in Gießen. Gießen 2003, S. 59–92.

Karl-Peter Faesecke (HH-3)

Arbeit in Überdruck. Die Forschungsarbeiten von Arthur und Adele Bornstein beim Bau des ersten Hamburger Elbtunnels 1909–1910. Diss. med. UHamburg 1997.

Sabine Fahrenbach (L-1)

– / Achim Thom: Medizinhistorische Dissertationen an der Universität Leipzig aus dem Zeitraum 1945–1995. In: Ralf Bröer (Hrsg.): Eine Wissenschaft emanzipiert sich. Die Medizinhistoriographie von der Aufklärung bis zur Postmoderne. Pfaffenweiler 1999, S. 271–285.

Russische Augenärzte in Deutschland 1850–1870. In: Ingrid Kästner (Hrsg.): Deutsch-russische Beziehungen in der Medizin des 18. und 19. Jahrhunderts. Aachen 2000, S. 93–98 (Deutsch-russische Beziehungen in Medizin- und Naturwissenschaften, 1).

Wachsvotive aus der Sammlung des Karl-Sudhoff-Instituts. In: Michael Simon / Monika Kania-Schütz (Hrsgg.): Auf der Suche nach Heil und Heilung. Religiöse Aspekte der medikalen Alltagskultur. Dresden 2001, S. 87–99.

Amulette aus der Sammlung des Karl-Sudhoff-Instituts. In: Regine Pfrepper / Sabine Fahrenbach / Natalja Decker (Hrsgg.): „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen“ – ein medizin- und wissenschaftshistorisches Florilegium. Festschrift für Ingrid Kästner. Aachen 2002, S. 171–182 (Deutsch-russische Beziehungen in Medizin- und Naturwissenschaften, 5).

Die „Zene Artzney“. In: Zahn der Zeit. Ausstellung zur Geschichte der Zahnheilkunde. Deutsches Medizinhistorisches Museum Ingolstadt: Katalog. Ingolstadt 2004, S. 8–13.

Heiner Fangerau (D-1)

– / R. Lindenberg: Creation of a Scientific Fact? ‚Broca’s Area’. *European Journal of Neurology* 11 (2004), 353–356.

Gudrun Färber-Töller (AC-1)

Reflexionen über Körperbilder. In: Gudrun Färber-Töller / Axel Dost / Heinz Rodegra (Hrsgg.): Hospital, Kunst, Medizin. Festschrift für Axel Hinrich Murken. Aachen 2004, S. 183–203 (Historia Hospitalium, 23).

Zur Etablierung der Medizinethik in der ärztlichen Ausbildung. In: Gudrun Färber-Töller / Sascha Lüderitz / Bernhard Schmenk (Hrsgg.): Medizinethik im Spannungsfeld. Studium, Profession, Gesellschaft. Aachen 2004, S. 145–154.

Michael Farrenkopf (BO-4)

– / Evelyn Kroker: Grubenunglücke im deutschsprachigen Raum. Katalog der Bergwerke, Opfer, Ursachen und Quellen. Bochum 1998. 2., erw. Aufl., Bochum 1999 (Veröffentlichungen aus dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum, 71).

(Hrsg.): Koks – Die Geschichte eines Wertstoffes. 2 Bände, Bochum 2003 (Veröffentlichungen aus dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum, 117).

Schlagwetter und Kohlenstaub. Das Explosionsrisiko im industriellen Ruhrbergbau (1850–1914). Bochum 2003 (Veröffentlichungen aus dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum, 121).

Ulrike Fell (R-1)

Disziplin, Profession und Nation: Die Ideologie der Chemie in Frankreich vom Zweiten Kaiserreich bis in die Zwischenkriegszeit. Diss. URegensburg 1998. Druck: Leipzig 2000 (Deutsch-Französische Kulturbibliothek, 14).

Angela Fetzner (MR-2)

Carolus Clusius und seine *Libri Exoticorum*. Diss. rer. nat. UMarburg 2004.

Martin Feuchte (B-4)

Praxisorientierte Technikwissenschaften. Zur Gründung des Maschinenlaboratoriums am Züricher Polytechnikum und dem Werk Aurel Stodolas. Diss. TU Berlin 2000.

Petra Feuerstein (BS-1)

Eberhard August Wilhelm von Zimmermann (1743–1815) und die Tiergeographie. Diss. rer. nat. UBraunschweig 2004.

Gerhard Fichtner (TÜ-1)

Das Problem der Schweigepflicht und der Historiker. In: Dietrich Meyer / Bernd Hey (Hrsgg.): Akten betreuter Personen als archivische Aufgabe. Düsseldorf 1997, S. 111–122.

- Vorreiter und Nachzügler. Zur Vorgeschichte der Tübinger Klinik für Nerven- und Gemütskrankheiten. In: Georg Wiedemann / Gerhard Buchkremer (Hrsgg.): *Mehrdimensionale Psychiatrie*. Stuttgart 1997, S. 11–22.
- / Ingeborg Meyer-Palmedo: *Freud-Bibliographie mit Werkkonkordanz*. 2. Aufl. Frankfurt am Main 1999.
- Disput mit Leonhart Fuchs. Die frühesten medizinischen Thesendrucke in Tübingen. *Medizinhistorisches Journal* 36 (2001), S. 111–183.
- IWD 1970–2003. Index wissenschaftshistorischer Dissertationen. Eine Datenbank laufender und abgeschlossener wissenschaftshistorischer Dissertationen im Zeitraum 1970 bis 2003. Tübingen 2003.
- PHS. Periodica Historiae Scientiarum. Eine Datenbank wissenschaftshistorischer und medizinischer Zeitschriftenaufsätze. Tübingen 2003. 1 CD-ROM.
- „... in seine Mammi verliebt“. Ein Brief Freuds aus dem Jahre 1917 an eine Patientin. *Jahrbuch der Psychoanalyse* 46 (2003), S. 195–204.
- „Eine plötzliche Veränderung ...“. Ein Brief Freuds an seine Schwester Rosa aus dem Jahre 1885. *Jahrbuch der Psychoanalyse* 47 (2003), S. 197–205.
- „Wenn das Bildnis mir nicht mehr ähnlich sieht ...“. Ein Brief Freuds an Hermann Struck aus dem Jahre 1914. *Jahrbuch der Psychoanalyse* 48 (2004), S. 189–196.

Annett Fiedler (HAL-1)

Die Physikalische Gesellschaft zu Berlin. Vom lokalen naturwissenschaftlichen Verein zur nationalen Deutschen Physikalischen Gesellschaft (1845–1900). Diss. rer. nat. UHalle 1998.

Klaus-Dietrich Fischer (MZ-2)

- Beiträge zu den pseudosoranischen *Quaestiones medicinales*. In: Klaus-Dietrich Fischer / Diethard Nickel / Paul Potter (Hrsgg.): *Text and Tradition. Studies in Ancient Medicine and its Transmission presented to Jutta Kollesch*. Leiden 1998, S. 1–54 (*Studies in Ancient Medicine*, 18).
- Der Liber Byzantii, ein unveröffentlichtes griechisches therapeutisches Handbuch in lateinischer Übersetzung. In: Carl Deroux (Hrsg.): *Maladie et maladies dans les textes latins antiques et médiévaux*. Brüssel 1998, S. 276–294 (*Collection Latomus*, 242).
- Bisher unberücksichtigte Handschriftenfunde zur Überlieferung der Werke des Caelius Aurelianus. In: Philippe Mudry (Hrsg.): *Le traité des Maladies aiguës und des Maladies chroniques de Caelius Aurelianus*. Nantes 1999, S. 141–176.
- The Isagoge of Pseudo-Soranus. An Analysis of the Contents of a Medieval Introduction to the Art of Medicine. *Medizinhistorisches Journal* 35 (2000), 3–30.
- Die Klappe fällt – frühe Belege für lat. cataracta als Bezeichnung einer Augenkrankheit. *Medizinhistorisches Journal* 35 (2000), 127–147.
- Dr. Monk's Medical Digest. *Social History of Medicine* 13 (2000), 239–251.
- „Zu des Hippokrates reich gedeckter Tafel sind alle eingeladen“. Bemerkungen zu den beiden vorsalernitanischen lateinischen Aphorismenkommentaren. In: Wilhelm Geerlings / Christian Schulze (Hrsgg.): *Der Kommentar in Antike und Mittelalter. Beiträge zu seiner Erforschung*. Leiden 2002, S. 275–313 (*Clavis commentariorum antiquitatis et medii aevi*, 2).
- Der pseudogalenische Liber Tertius. In: Ivan Garofalo / Amneris Roselli (Hrsgg.): *Galenismo e Medicina tardoantica. Fonti greche, latine e arabe*. Neapel 2003, S. 101–132 (*Annali dell'Istituto Universitario Orientale di Napoli. Quaderni*, 7).

Menso Folkerts (M-4)

- (Hrsg.): Die älteste lateinische Schrift über das indische Rechnen nach al-Hwarizmi. Edition, Übersetzung und Kommentar von Menso Folkerts unter Mitarbeit von Paul Kunitzsch. München 1997 (Abhandlungen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-historische Klasse, Neue Folge, Heft 113).
- / Mariam M. Rozhanskaja / Irina Luther: Mathematikgeschichte ohne Grenzen. Die Korrespondenz zwischen K. Vogel und A. P. Juschkewitsch. München 1997.
- Der Astronom David Fabricius (1564–1617): Leben und Wirken. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 23 (2000), 127–142.

- / Eberhard Knobloch / Karin Reich: Maß, Zahl und Gewicht. Mathematik als Schlüssel zu Weltverständnis und Weltbeherrschung. 2., überarbeitete und ergänzte Aufl., Wiesbaden 2001.
- Carl Friedrich Gauß' Aktivitäten an der Universität Göttingen. Göttingen 2002 (Nachrichten der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, II. Mathematisch-physikalische Klasse, 2).
- / C. J. Scriba / H. Wußing: Historiography of Mathematics in Germany. In: Joseph W. Dauben / Christoph J. Scriba (Hrsgg.): Writing the History of Mathematics: Its Historical Development. Basel 2002, S. 109–150.
- Regiomontanus' Role in the Transmission of Mathematical Problems. In: Yvonne Dold-Samplonius und andere (Hrsgg.): From China to Paris: 2000 Years Transmission of Mathematical Ideas. Stuttgart 2002, S. 411–428.
- Essays on Early Medieval Mathematics. The Latin Tradition. Aldershot 2003 (Variorum Collected Studies Series CS, 751).
- The Fate of the Manuscripts in the Boncompagni Collection. In: Raffaella Franci / Paolo Pagli / Annalisa Simi (Hrsgg.): Il sogno di Galois. Scritti di storia della matematica dedicati a Laura Toti Rigatelli per il suo 60. compleanno. Siena 2003, S. 229–267.
- Die Quellen und die Bedeutung der mathematischen Werke des Nikolaus von Kues. In: Klaus Kremer / Klaus Reinhardt (Hrsgg.): Nikolaus von Kues 1401–2001. Akten des Symposions in Bernkastel-Kues vom 23. bis 26. Mai 2001. Trier 2003, S. 291–332 (Mitteilungen und Forschungsbeiträge der Cusanus-Gesellschaft, 28).

Uwe Fraunholz (DD-1)

- Motorphobia. Anti-automobiler Protest in Kaiserreich und Weimarer Republik. Diss. FU Berlin 2000. Druck: Göttingen 2002 (Kritische Studien zur Geschichtswissenschaft, 156).
- „Automobilistisches Feindesland“: Motorisierte Schweiz-Touristen in der Pionierzeit des Autos. In: Stapferhaus Lenzburg (Hrsg.): Autolust. Ein Buch über die Emotionen des Autofahrens. Baden 2002, S. 120–125.
- Polizei und Automobilverkehr in Kaiserreich und Weimarer Republik. *Technikgeschichte* 70 (2003), 103–134.
- Mobilisierung der „Produktivkraft Wissenschaft“? Die Hochschulen und das Chemieprogramm der DDR in den 1950er und 1960er Jahren. *Dresdener Beiträge zur Geschichte der Technikwissenschaften* 28 (2003), 33–70.

Jan Frercks (OL-1 / J-1)

- Creativity and Technology in Experimentation: Fizeau's Terrestrial Determination of the Speed of Light. *Centaurus* 42 (2000), 249–287.
- Die Forschungspraxis Hippolyte Fizeaus. Eine Charakterisierung ausgehend von der Replikation seines Ätherwindexperiments von 1852. Berlin 2001.
- Disziplinbildung und Vorlesungsalltag. Funktionen von Lehrbüchern der Physik um 1800 mit einem Fokus auf die Universität Jena. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 27 (2004), 27.
- Publish and Perish. Das Verhältnis von Publikation zu Theorie und Experiment in Fizeaus Forschungsprogramm zur Äthermitführung. *NTM* /12 (2004), S. 19–40.

Andreas Frewer (H-3)

- Bibliotheca Sudhoffiana. Medizin und Wissenschaftsgeschichte in der Gelehrtenbibliothek von Karl Sudhoff. Stuttgart 2003.
- / J. N. Neumann (Hrsgg.): Medizingeschichte und Medizinethik. Kontroversen und Begründungsansätze 1900–1950. Frankfurt am Main 2001.
- / V. Roelcke (Hrsgg.): Die Institutionalisierung der Medizinhistoriographie. Stuttgart 2001.
- Medizin und Moral in Weimarer Republik und Nationalsozialismus. Die Zeitschrift „Ethik“ unter Emil Abderhalden. Frankfurt am Main 2000.
- / G. Siedbürger (Hrsgg.): Medizin und Zwangsarbeit im Nationalsozialismus. Einsatz und Behandlung von „Ausländern“ im Nationalsozialismus. Frankfurt am Main 2004.

L'expérimentation sur l'homme à la lumière de la revue *Ethik* (1922–1938): Ruptures et continuités d'un débat en Allemagne. In: C. Bonah / É. Lepicard / V. Roelcke (Hrsgg.): *La médecine expérimentale au tribunal*. Paris 2003, S. 133–155.

„Schiefe Ebene“, Zensur und Selbstzensur: Zur Geschichte der Sterbehilfe-Debatte in der Zeitschrift „*Ethik*“. *Medizinhistorisches Journal* 3/4 (2000), 335–360.

– / F. Hanefeld: Not-So-Simple Minds. *Science* 289 (2000), 1878.

– / C. Eickhoff (Hrsgg.): „Euthanasie“ und die aktuelle Sterbehilfe-Debatte. Die historischen Hintergründe medizinischer Ethik. Frankfurt am Main 2000.

Charité und Berliner Medizin in der Reiseliteratur 1789–1870. Der lange Weg zur Hauptstadt auf der akademischen Landkarte. *Historia Hospitalium* 21 (1999), 111–138.

Michael Friedewald (AC-2)

Der Computer als Werkzeug und Medium: Die geistigen und technischen Wurzeln des Personal Computers. Diss. UAachen. Druck: Berlin 1999 (Aachener Beiträge zur Wissenschafts- und Technikgeschichte des 20. Jahrhunderts, 3).

Telefunken und der deutsche Schiffsfunk, 1903–1914. *Zeitschrift für Unternehmensgeschichte* 46 (2001), 27–57.

– / H. Grupp / I. Dominguez-Lacasa u.a. (Hrsgg.): Das deutsche Innovationssystem seit der Reichsgründung: Indikatoren einer nationalen Wissenschafts- und Technikgeschichte in unterschiedlichen Regierungs- und Gebietsstrukturen. Heidelberg 2002.

Die fortwährende Konstruktion des Computernutzers. Leitbilder in der Geschichte der Mensch-Computer-Interaktion. *Technikgeschichte* 70 (2003), 255–276.

– / T. Bardini: Chronicle of the Death of a Laboratory. Douglas Engelbart and the Failure of the Knowledge Workshop. *History of Technology* 23 (2003), 191–212.

Christoph Friedrich (MR-2)

Autobiographischer Lebensbericht eines Apothekers aus dem 17./18. Jahrhundert. *Geschichte der Pharmazie* 49 (1997), 55–58.

„Es wird an uns liegen, diesem Namen Inhalt zu geben“. Die Geschichte der ABDA von 1950 bis 2000. Eschborn 2000.

Apothekerausbildung in Pommern an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert. In: Werner Buchholz (Hrsg.): *Kindheit und Jugend in der Neuzeit 1500–1900*. Stuttgart 2000, S. 201–210.

Die Pharmakopöen als Spiegel der pharmazeutischen Technik. In: 34° Congressus Internationalis Historiae Pharmaciae, Firenze 20–23 Octobre 1999. Acta. Florenz 2001, S. 80–83.

Pharmazeutische Vereine im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert. In: Detlef Döring / Kurt Nowak (Hrsgg.): *Gelehrte Gesellschaften im mitteldeutschen Raum (1650–1820)*. Teil 2, Leipzig 2002, S. 95–105 (Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Philologisch-Historische Klasse 76, H. 6).

– / Hartmut Bettin: Der Briefwechsel von Johann Bartholomäus Trommsdorff (1770 bis 1837) – mehr als eine pharmaziegeschichtliche Quellenedition. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 25 (2002), 213–227.

– / Sabine Bernschneider-Reif (Hrsgg.): *Rosarium Litterarum*. Beiträge zur Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte. Festschrift für Peter Dilg zum 65. Geburtstag. Eschborn 2003.

– / Hartmut Bettin / Wolfgang Götz (Hrsgg.): Der Briefwechsel von Johann Bartholomäus Trommsdorff (1770–1837). 5.–8. Lieferung, Halle 2000–2004 (Acta Historica Leopoldina, 18).

Bernhard Fritscher (M-4)

Geowissenschaften und Moderne: Studien zur Kulturgeschichte der Mineralogie der Chemischen Geologie (1848–1926). Habil. UMünchen 1998.

The Fabrication of Rocks: the Geophysical Laboratory and the Production of Modernity in Mineralogy and Geochemistry. In: B. Fritscher / F. Henderson (Hrsgg.): *Toward a History of Mineralogy, Petrology and Geochemistry*. München 1998, S. 357–379 (Algorismus, 23).

- Petrologie am Vorabend der Moderne: Physikalische Chemie und „Petrogenesis“ bei Cornelio Doelter. In: Manfred Büttner / Frank Richter (Hrsgg.): Geisteshaltung und Umwelt: Stadt und Land. Teil 2, Frankfurt am Main 1998, S. 81–104 (Geographie im Kontext, 4).
- Paul Groth, Mineraloge: Aspekte einer Wissenschaftlerkarriere im Deutschen Kaiserreich. *Sudhoffs Archiv* 82 (1998), 30–51.
- Die Entmoralisierung der Naturgewalten: Vulkane und politische Revolutionen im System der Natur. In: F. Eybl / H. Heppner / A. Kernbauer (Hrsgg.): Elementare Gewalt – Kulturelle Bewältigung. Wien 2000, S. 217–37 (Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts, 14/15).
- „Kritik der naturhistorischen Vernunft“: Umrisse einer historischen Epistemologie der kantischen „Archäologie der Natur“. In: Volker Gerhardt / Rolf-Peter Horstmann / Ralph Schumacher (Hrsgg.): Kant und die Berliner Aufklärung. Berlin 2001, S. 513–520.
- Hegel und die Geologie um 1800. In: Olaf Breidbach / Dietrich von Engelhardt (Hrsgg.): Hegel und die Lebenswissenschaften. Berlin 2002, S. 55–74 (Ernst-Haeckel-Haus-Studien, 5).
- Metamorphism and Thermodynamics: The Formative Years. In: David Oldroyd (Hrsg.): The Earth Inside and Out: Some Major Contributions to Geology in the Twentieth Century. London 2002, S. 143–165.
- Erdgeschichte zwischen Natur und Politik: Lorenz Oken's „Zeugungsgeschichte“ der Erde. In: Dietrich von Engelhardt / Jürgen Nolte (Hrsgg.): Von Freiheit und Verantwortung in der Forschung: Zum 150. Todestag von Lorenz Oken (1779–1851). Stuttgart 2002, S. 110–129 (Schriftenreihe zur Geschichte der Versammlungen Deutscher Naturforscher und Ärzte, 9).
- Die Instrumentierung der Moderne: Ernst Beckmanns Apparate zur Molekulargewichtsbestimmung. In: Ulf Hashagen / Oskar Blumtritt / Helmut Trischler (Hrsgg.): Circa 1903: Artefakte in der Gründungszeit des Deutschen Museums. München 2003, S. 307–326.

Stefanie Fröschen (AC-1)

- Die Krankheit im Leben und Werk Guy de Maupassants. Die Bedeutung seiner Syphilis-Erkrankung für seine Dichtungen. Diss. med. UAachen 1999.

Margot Fuchs (M-3)

- Like Fathers – Like Daughters. Professionalization Strategies of Women Students and Engineers in Germany 1890s to 1940s. *History and Technology* 14 (1997), 49–64.
- Anfänge der drahtlosen Telegraphie im Deutschen Reich 1897–1918. In: Hans Jürgen Teuteberg / Cornelius Neutsch (Hrsgg.): Vom Flügeltelegraphen zum Internet. Geschichte der modernen Telekommunikation. Stuttgart 1998, S. 113–131.
- Georg von Arco (1869–1940). Ingenieur, Pazifist, Technischer Direktor von Telefunken. Eine Erfinderbibliographie. Berlin 2004.

Norman Fuchsloch (jetzt: Norman Pohl) (FG-1)

- Im Auftrag der Sowjetunion. Forschungen zur Uranprospektion durch Freiburger Wissenschaftler zwischen 1945 und 1947. *Der Anschnitt* 50 (1998), 59–69.
- Sehen, riechen, schmecken und messen als Bestandteile der gutachterlichen und wissenschaftlichen Tätigkeit der Preußischen Landesanstalt für Wasser-, Boden- und Lufthygiene im Bereich der Luftreinhaltung zwischen 1920 und 1960. Diss. rer. nat. UHamburg 1999. Druck: Freiberg 1999.
- Zwölf Apostel in der Hölle von Knapsack. In: Helmut Maier (Hrsg.): Elektrizitätswirtschaft zwischen Umwelt, Technik und Politik. Aspekte aus 100 Jahren RWE-Geschichte 1898–1998. Freiberg 1999, S. 195–216.
- Metamorphosen oder Euphemismen? Vom Wandel der Abfälle zu Wertstoffen. *Technikgeschichte* 68 (2001), 373–394.
- Der Mensch als Bioindikator. In: Udo Schagen / Sabine Schleiermacher (Hrsgg.): Sozialmedizin, Sozialhygiene, Public Health. Konzepte und Visionen zum Verhältnis von Medizin und Gesellschaft. Berlin 2002, S. 75–85 (Berichte und Dokumente zur Zeitgeschichte der Medizin, 5).

Abraham Gottlob Werner und der Wandel der Natur zur Umwelt. In: Helmuth Albrecht / Roland Ladwig (Hrsgg.): Abraham Gottlob Werner and the Foundation of the Geological Sciences. Freiberg 2002, S. 53–63 (Freiberger Forschungshefte, D 207).

Identitätsbildung durch Immissionen. In: Kerstin Kretschmer / Norman Fuchsloch (Hrsgg.): Wahrnehmung, Bewußtsein, Identifikation: Umweltprobleme und Umweltschutz als Triebfedern regionaler Entwicklung. Freiberg 2003, S. 37–76.

„Kur“-Sachsen. Zur Geschichte der Bäder in Sachsen und ihrem Verhältnis zum Montanwesen. In: Christoph Ohlig (Hrsg.): Wasserhistorische Forschungen Schwerpunkt Montanbereich. In memoriam Dr.-Ing. Martin Schmidt. Siegburg 2003, S. 93–150 (Schriften der Deutschen Wasserhistorischen Gesellschaft, 3).

Altlasten als sozial konstruiertes Phänomen. In: Erich Fritz und andere (Hrsgg.): Festkolloquium 10 Jahre Altlastenprojekt SAXONIA 1993–2003. Freiberg 2003, S. 243–254.

Recycling, Upcycling, Downcycling. Eine umwelthistorische Ist-Soll-Analyse. In: Roland Ladwig (Hrsg.): Recycling in Geschichte und Gegenwart. Freiberg 2003, S. 11–40.

Eva Fuhry (MA-1)

– / Ulrich Kern / Bernd Kiessling: Ein Strahler hat Konjunktur. Zur Geschichte des Radiums. Mannheim 2001 (LTA-Forschung, 37).

Bernd Funke (HH-2)

Die Akademisierung der Pharmazie in Hamburg bis zur Entstehung des Instituts für Pharmazie. Diss. rer. nat. UHamburg 2000.

Wilhelm Füßl (M-1)

– / Christiane Hennet (Bearb.): Deutsches Museum – Bildarchiv. Register zur Mikrofiche-Edition. München 1997.

L'Archivio del Deutsches Museum di Monaco: Politica di acquisizione e fondi. *Archivi e Imprese* 15 (1997), 137–154.

Der wissenschaftliche Nachlaß von Walther Gerlach. München 1998.

– / Stefan Ittner (Hrsgg.): Biographie und Technikgeschichte. Opladen 1999.

Graf Zeppelin und das Deutsche Museum. In: Wolfgang Meighörner (Hrsg.): Der Graf (1838–1917). Friedrichshafen 2000, S. 167–175.

– / Matthias Knopp: Geheimdokumente zum deutschen Atomprogramm 1938–1945. München 2001 (CD-ROM).

– / Margrit Prussat (Bearb.): Der wissenschaftliche Nachlass von Ernst Mach (1838–1916). München 2001.

Konstruktion technischer Kultur: Sammlungspolitik des Deutschen Museums in den Aufbaujahren 1903–1909. In: Ulf Hashagen / Oskar Blumtritt / Helmuth Trischler (Hrsgg.): Circa 1903: Artefakte in der Gründungszeit des Deutschen Museums. München 2003, S. 32–53.

– / Helmuth Trischler (Hrsgg.): Geschichte des Deutschen Museums. Akteure, Artefakte, Ausstellungen. München 2003.

– / Matthias Knopp / Stefan Siemer / Sebastian Victor (Hrsgg.): Dokumente zur Geschichte des Deutschen Museums. München 2003 (CD-ROM).

Nora Gädeke (H-2)

Eine „Personendatenbank“ für Leibniz? Die Handschrift Ms. XLII 1928 der Niedersächsischen Landesbibliothek Hannover. In: Hans Poser (Hrsg.): Nihil sine ratio. Mensch, Natur, Technik im Wirken von G. W. Leibniz. Hannover 2002, S. 178–188.

Ein „Who is Who“ der europäischen Gelehrten des 17. Jahrhunderts in Leibniz' Hand. Hannover 2002 (Lesesaal. Kleine Spezialitäten aus der Niedersächsischen Landesbibliothek Hannover, 2).

Alexander Gall (M-1)

Das Atlantropa-Projekt. Die Geschichte einer gescheiterten Vision. Herman Sörgel und die Absenkung des Mittelmeers. Frankfurt am Main 1998.

„Bundesligaspielregeln in der Wissenschaftspolitik“. Föderalismus und die Forschungspolitik zur Mikroelektronik. In: Johannes Abele und andere (Hrsgg.): Innovationskulturen und Fortschrittserwartungen im geteilten Deutschland. Köln 2001, S. 147–164.

Claus Gansen (MR-2)

Pharmazie an hessischen Universitäten in der NS-Zeit: Kurt Brand als Direktor des Instituts für Pharmazeutische Chemie in Marburg. In: Christoph Friedrich / Wolf-Dieter Müller-Jahncke (Hrsgg.): Apotheker und Universität. Stuttgart 2002, S. 115–127 (Veröffentlichungen zur Pharmaziegeschichte, 2).

Silke Ganzera (AC-1)

Die Geschichte des St. Josef-Krankenhauses zu Linnich. Diss. med. UAachen 2000.

Karsten Gaulke (S-1)

Wesen des Weltalls und der Himmelskörper bei Johannes Kepler. Diss. phil. UStuttgart 2003.

Werner Gerabek (WÜ-1)

Karl Philipp Moritz (1756–1793). Ein Pionier der Seelenheilkunde. *Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde* 5 (1999), 17–26.

The Tooth-Worm: Historical Aspects of a Popular Medical Belief. *Clinical Oral Investigations* 3 (1999), 1–6.

Endoskope, Röntgenstrahlen und psychoanalytischer Blick. Das 19. Jahrhundert und die Transparenz des inneren Menschen. In: Manfred Skopec (Hrsg.): Meilensteine der Endoskopie. Wien 2000, S. 63–74 (Schriften der Internationalen Nitze-Leiter-Forschungsgesellschaft für Endoskopie, 2).

Lorenz Oken und die Medizin der Romantik. Die Würzburger Zeit des Naturforschers (1804–1805). In: Olaf Breidbach / Hans-Joachim Fliedner / Klaus Ries (Hrsgg.): Lorenz Oken (1779–1851). Ein politischer Naturphilosoph. Weimar 2001, S. 52–72.

– / August Heidland / K. Sebekova: Franz Volhard and Theodor Fahr: Achievements and Controversies in their Research in Renal Disease and Hypertension. *Journal of Human Hypertension* 15 (2001), 5–16.

– / Gundolf Keil: Roger Frugardi und die Tradition langobardischer Chirurgie. *Sudhoffs Archiv* 86 (2002), 1–26.

Athanasius Kircher und die Medizin. In: Horst Beinlich und andere (Hrsgg.): Magie des Wissens. Athanasius Kircher 1602–1680. Universalgelehrter, Sammler, Visionär. Dettelbach 2002, S. 177–182.

Die Dresdner „Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis“. Ein historischer Abriß. In: Detlef Döring / Kurt Nowak (Hrsgg.): Gelehrte Gesellschaften im mitteldeutschen Raum (1650–1820). Teil 2, Stuttgart 2002, S. 169–174 (Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, philologisch-historische Klasse 76, Heft 5).

Der Würzburger Physiologieprofessor und Stadtarmenarzt Johann Joseph Dömling (1771–1803) – ein fast vergessener Pionier der romantischen Heilkunde. *Würzburger medizinhistorische Mitteilungen* 22 (2003), 21–30.

Physiognomik und Phrenologie – Formen der populären medizinischen Anthropologie im 18. Jahrhundert. In: Dominik Groß / Monika Reininger (Hrsgg.): Medizin in Geschichte, Philologie und Ethnologie. Festschrift für Gundolf Keil. Würzburg 2003, S. 35–49.

Sybille Gerstengarbe (HAL-1)

Die Leopoldina in den konfliktreichen Jahren 1958–1962. *Acta Historica Leopoldina* 36 (2000), 63–110.

Die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina in der Zeit des „Dritten Reiches“, in der SBZ und in der frühen DDR-Zeit. In: Heiner Timmermann / Wolf D. Gruner (Hrsgg.): Demokratie und Diktatur in Europa. Geschichte und Wechsel der politischen Systeme im 20. Jahrhundert. Berlin 2001, S. 425–443.

– / Eduard Seidler: „... den Erfordernissen der Zeit in vollem Ausmaß angepaßt.“. Die Leopoldina zwischen 1932 und 1945 / zusammen mit Benno Parthier: „Plötzlich mußte ich Geschäfte über-

- nehmen.“ – Die Leopoldina von 1945 bis 1954. In: Benno Parthier / Dietrich von Engelhardt (Hrsgg.): 350 Jahre Leopoldina. Anspruch und Wirklichkeit. Halle 2002, S. 227–262 / 263–292.
- / Benno Parthier: Akademien als Ort gesamtdeutscher Wissenschaftsbeziehungen. Das Beispiel Leopoldina. In: Jürgen Kocka (Hrsg.): Die Berliner Akademien der Wissenschaften im geteilten Deutschland 1945–1990. Berlin 2002, S. 203–228.
- „... kenntnisreich, überlegt, kritisch gut veranlagt und von guter Darstellungsgabe“ – die Genetikerin Paula Hertwig. *Biospektrum* 9 (2003), 378–380.

Christian Giese (GI-1)

- / Matthias Wollbrück / Gunther Hempelmann: Anaesthesia in German Military Practice during World War I and World War II – a Comparison. In: J. Schulte am Esch / M. Goerig (Hrsgg.): The Fourth International Symposium on the History of Anaesthesia. Lübeck 1998, S. 757–762.
- / Beate Jung: Zur Klinik der Hundekrankheiten in den 1930/40er Jahren. In: Johann Schäffer (Hrsg.): Veterinärmedizin im Dritten Reich – Hochschule, Militär, Verwaltung, Praxis. Gießen 1998, S. 293–306.
- Zeitspuren – Aspekte der Institutsgeschichte. In: Festschrift anlässlich des 75jährigen Bestehens des Instituts für Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere am Fachbereich Veterinärmedizin der Justus-Liebig-Universität Gießen. Gießen 1999, S. 7–27.
- / Sivana Calabrò: Der Blindenhund. Aspekte einer besonderen Mensch-Tier-Beziehung in Geschichte und Gegenwart. *Schweizer Archiv für Tierheilkunde* 142 (2000), 17–26.
- „Reichsgesetz, betreffend die Schlachtvieh- und Fleischbeschau, vom 3. Juni 1900“ – ein Meilenstein in der Geschichte der Fleischhygiene. In: L. Ellerbroek (Hrsg.): Fleischuntersuchung und Verbraucherschutz. Klassische Konzepte und neue Ansätze. Berlin 2000, S. 127–135 (Hefte des Bundesinstituts für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin, 5).
- Bischoff, Liebig und eine „kleine, früher ganz unbekannte und obscure Universität“. In: Berichte der Liebig-Gesellschaft zu Gießen. Gießen 2001, S. 1–26.
- Von der Vieharzneykunst zur Veterinärmedizin. Über die Emanzipation einer Wissenschaft. *Spiegel der Forschung. Wissenschaftsmagazin der Justus-Liebig-Universität Gießen* 18 (2001), 20–30.
- / Julia Kremp: „Mit Draht oder Seidennaht“ – Zur Geschichte der Osteosynthese beim Hund. In: Johann Schäffer (Hrsg.): Geschichte und Zukunft der Kleintiermedizin. Gießen 2002, S. 119–134.

Franco Giorgianni (HH-3)

- Hippokrates: De genitura / De natura pueri. Textkritisch herausgegeben, ins Deutsche und Italienische übersetzt und kommentiert. Diss. phil. UHamburg 2004.

Winfried Glocker (M-1)

- Grunddaten der Druckgeschichte in Deutschland. In: Shiro Kohsaka / Johannes Laube (Hrsgg.): Informationssystem und kulturelles Leben in den Städten der Edo-Zeit. Wiesbaden 2000, S. 15–19.
- Die Photoxylographie „Abend am Marienplatz“. In: Ulf Hashagen / Oskar Blumtritt / Helmuth Trischler (Hrsgg.): Circa 1903. Artefakte in der Gründungszeit des Deutschen Museums. München 2003, S. 426–449.

Yvonne Goertz (AC-1)

- Konzessionsgeschichte und Entwicklung des Apothekenwesens im Kreis Recklinghausen vom 18. Jahrhundert bis zum Ersten Weltkrieg. Diss. med. UAachen 2001.

Britta Görs (R-1)

- Chemischer Atomismus: Anwendung, Veränderung, Alternativen im deutschsprachigen Raum in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Diss. phil. URegensburg 1998. Druck: Berlin 1999.

Carmen Götz (D-1)

- Der Briefwechsel des Hofkammerrats, Schriftstellers und Philosophen Friedrich Heinrich Jacobi (1743–1819) als Quelle zur Patientengeschichte – Möglichkeiten und Grenzen. In: Gudrun Schury / M. Götze (Hrsgg.): Buchpersonen, Büchermenschen. Würzburg 2001, S. 73–89.

Christoph Gradmann (HD-1)

- Hermann von Helmholtz als Physiologe und Mediziner. In: Helmut Klages / Heinz Lübbig (Hrsgg.): Hermann von Helmholtz. Klassiker an der Epochenwende. Braunschweig 1998, S. 127–151.
- / Thomas Schlich (Hrsgg.): Strategien der Kausalität. Konzepte der Krankheitsverursachung im 19. und 20. Jahrhundert. Pfaffenweiler 1999.
- Ernst Hallier und Emil du Bois-Reymond als Kulturhistoriker. *Medizinhistorisches Journal* 35 (2000), 31–54.
- Invisible Enemies: Bacteriology and the Language of Politics in Imperial Germany. *Science in Context* 13 (2000), 9–30.
- Isolation, Contamination, and Pure Culture: Monomorphism and Polymorphism of Pathogenic Micro-Organisms as Research Problem 1860-1880. *Perspectives on Science* 9 (2000), 147–171.
- Robert Koch and the Pressures of Scientific Research: Tuberculosis and Tuberculin. *Medical History* 45 (2001), 1–32.
- / Wolfgang U. Eckart (Hrsgg.): Ärzte Lexikon. Von der Antike bis zur Gegenwart. 2. Aufl., Berlin usw. 2001.
- Das reisende Labor. Robert Koch erforscht die Cholera 1883/84. *Medizinhistorisches Journal* 38 (2003), 35–56.
- Nur Helden in weißen Kitteln? Anmerkungen zur medizinhistorischen Biographik in Deutschland. In: Hans Erich Boedeker (Hrsg.): Biographie schreiben. Göttingen 2003, S. 243–284.
- „It Seemed About Time to Try One of Those Modern Medicines“: Animal and Human Experimentation in the Chemotherapy of Sleeping Sickness 1905-1908. In: Giovanni Maio / Volker Roelcke (Hrsgg.): Twentieth Century Ethics of Human Subjects Research: Historical Perspectives on Values, Practices, and Regulations. Stuttgart 2004, S. 83–97.

Hermann Grensemann (HH-3)

- / Weisser, Ursula: Iparchus Minutientis alias Hipparchus Metapontinus. Untersuchungen zu einer hochmittelalterlichen lateinischen Übersetzung von Nemesios von Emesa, De natura hominis, Kapitel 5: De elementis. Mit einer interlinearen Ausgabe des Textes und der griechisch-arabischen Übersetzungsvorlage. Bonn 1997.
- Natura sit nobis semper Magistra. Über den Umgang mit Patienten, die Diät bei akuten Erkrankungen, Sterilität von Mann und Frau, Augenleiden. Vier mittelalterliche Schriften. Hamburg 2001.

Thomas Gröpl (M-7)

- Das Tier in der Medizin – eine ideengeschichtliche Abhandlung der Beziehung des Menschen zum Tier unter besonderer Berücksichtigung der Antike anhand Galens anatomischer Schrift „De anatomicis administrationibus“ (= „Anatomische Handgriffe“). Diss. med. UMünchen 2003.

Matthias Groß (BI-3)

- Classical Sociology and the Restoration of Nature: The Relevance of Émile Durkheim and Georg Simmel. *Organization and Environment* 13 (2000), 277–291.
- Urban Nature, Modern Society, and the Marginal Man: Robert E. Park and Georg Simmel in Discussion. *Simmel Studies* 11 (2001), 235–253.
- Die Natur der Gesellschaft. Eine Geschichte der Umweltsoziologie. Weinheim 2001.
- Caught Between the Nature/Society Divide: Environmental History at a Crossroads. *History and Philosophy of the Life Sciences* 25 (2003), 91–105.

Andreas Große-Kracht (H-3)

- Gustav Blumröder (1802–1853): Studien zu Leben und Werk unter besonderer Berücksichtigung seiner anthropologischen Psychiatrie. Diss. med. UHannover 1998.

Bernd Grün (TÜ-1)

- Das Rektorat in der Zeit des Nationalsozialismus 1933–1945. *Freiburger Universitätsblätter* 145 (1999), 15–44.

Das Rektorat Heidegger: ein schwieriges Kapitel der Freiburger Universitätsgeschichte. *Freiburger Universitätsblätter* 145 (1999), 155–170.

Vom Umgang mit der Macht. Das Rektorat des Mathematikers Wilhelm Süss in den Jahren 1940–45 und seine Wiederwahl 1958/59. *Freiburger Universitätsblätter* 145 (1999), 171–191.

Fehlbarkeit auf fremdem Felde. Heidegger und die Politik. Ein Literaturbericht. In: Gottfried Schramm / Bernd Martin (Hrsgg.): Martin Heidegger. Ein Philosoph und die Politik. Freiburg 2001, S. 13–74.

– / Hans-Georg Hofer / Karl-Heinz Leven (Hrsgg.): Medizin und Nationalsozialismus. Die Freiburger Medizinische Fakultät und das Klinikum in der Weimarer Republik und im „Dritten Reich“. Frankfurt am Main 2002.

Die Assistenten der Medizinischen Fakultät und der NS-Dozentenbund. In: Bernd Grün / Hans-Georg Hofer / Karl-Heinz Leven (Hrsgg.): Medizin und Nationalsozialismus. Die Freiburger Medizinische Fakultät und das Klinikum in der Weimarer Republik und im „Dritten Reich“. Frankfurt am Main 2002, S. 189–220.

Die Zerstörung der Universitätskliniken und Medizinischen Institute am 27. November 1944. In: Bernd Grün / Hans-Georg Hofer / Karl-Heinz Leven (Hrsgg.): Medizin und Nationalsozialismus. Die Freiburger Medizinische Fakultät und das Klinikum in der Weimarer Republik und im „Dritten Reich“. Frankfurt am Main 2002, S. 449–470.

Kornelia Grundmann (MR-1)

– und andere (Hrsgg.): Die Marburger Medizinische Fakultät im „Dritten Reich“. München 2001 (Academia Marburgensis, 8).

– / Gerhard Aumüller: Anatomy in the Third Reich. The Institute of Anatomy at the University of Marburg, as an Example. *Annals of Anatomy* 184 (2002), 295–303.

Justus Grüne (AC-1)

Die Entwicklungsgeschichte der Unterdruckbeatmungsgeräte unter besonderer Berücksichtigung der Eisernen Lunge. Diss. med. UAachen 1997.

Horst Gundlach (PA-1)

Leipzig am Rhein: Das erste psychologische Laboratorium in Bonn. In: Georg Rudinger / Ralph Stöwer (Hrsgg.): Menschen, Traditionen, Perspektiven. Psychologie in Bonn – eine wissenschaftliche Spurensuche. Bonn 1999, S. 60–97

Oswald Külpe und die Würzburger Schule. In: Wilhelm Janke / Wolfgang Schneider (Hrsgg.): Hundert Jahre Institut für Psychologie und Würzburger Schule der Denkpsychologie. Göttingen 1999, S. 107–124.

Psychoanalysis and the Story of „O“: An Embarrassment. *The Semiotic Review of Books* 13 (2002), 4–5.

Critical psychology. In: Neil J. Smelser / Paul B. Baltes (Hrsgg.): International Encyclopedia of the Social and Behavioral Sciences. Bd 5, Amsterdam 2001, S. 2972–2976.

Psychologie. In: Hartmut Lehmann (Hrsg.): Glaubenswelt und Lebenswelten. Göttingen 2004, S. 309–331 (Geschichte des Pietismus, 4).

Bettina Gundler (M-1)

– / Sylvia Hladky: Musealisierte Zukunft? Ansätze der Präsentation aktueller Verkehrsfragen und neuer Mobilitätskonzepte im Deutschen Museum Verkehrszentrum. In: Weert Canzler / Gert Schmidt (Hrsgg.): Das Zweite Jahrhundert des Automobils. Technische Innovationen, ökonomische Dynamik und kulturelle Aspekte. Berlin 2003, S. 225–235.

La Mercédès. Ein Beitrag zur Entstehung eines automobilen Leitbildes am Beginn 20. Jahrhunderts. In: Ulf Hashagen / Oskar Blumtritt / Helmuth Trischler (Hrsgg.): Circa 1903: Wissenschaftliche und technische Artefakte in der Gründungszeit des Deutschen Museums. München 2003, S. 526–547.

Mobile Zeiten. Eine Jubiläumsausstellung des Deutschen Museums für den ADAC. München 2003.

Joan Guth (M-7)

Zu den ersten Diagnosebegriffen in der deutschen Psychiatrie anhand einer Untersuchung von 207 Krankenakten aus der Heil- und Pflegeanstalt Karthaus-Prüll in Regensburg aus der Zeit von 1852–1873 mit dem Versuch einer Translation in heute gebräuchliche ICD-10-Termini. Diss. med. UMünchen 2003.

Michaela Haberkorn (R-1)

„Naturhistoriker und Zeitenseher“ – Geologie und Poesie um 1800: Der Kreis um Abraham Gottlob Werner (Goethe, A. v. Humboldt, Novalis, Steffens, G. H. Schubert). Diss. phil. URegensburg 2003. Druck: Frankfurt am Main 2004.

Matthias Hamann-Roth (H-3)

Die Anfänge der Insulinschockbehandlung der Schizophrenie im Deutschen Reich 1935 bis 1937. Diss. med. UHannover 1999.

Günther Hammer (M-4)

Geschichte der ätherischen Öle und Terpene bis 1881 unter Berücksichtigung des industriellen Einsatzes. Diss. rer. nat. UMünchen 2000. Druck: München 2000 (Algorismus, 33).

Kai Handel (AC-2)

Anfänge der Halbleiterforschung und -entwicklung. Dargestellt an den Biographien von vier deutschen Halbleiterpionieren. Diss. UAachen 1999.

Sabine Hanrath (BI-3)

Zwischen Euthanasie und Psychiatriereform – ein deutsch-deutscher Vergleich zur Geschichte der Anstaltspsychiatrie (1945–1964). Diss. UBielefeld 2000.

Thomas Hänseroth (DD-1)

(Hrsg.): Technik und Wissenschaft als produktive Kräfte in der Geschichte. Rolf Sonnemann zum 70. Geburtstag. Dresden 1998.

– / Carsten Krautz (Hrsgg.): Geschichte des sächsischen Werkzeugmaschinenbaus im Industriezeitalter. Dresden 2000.

– / Johannes Abele / Gerhard Barkleit (Hrsgg.): Innovationskulturen und Fortschrittserwartungen im geteilten Deutschland. Köln 2001 (Schriften des Hannah-Arendt-Institutes für Totalitarismusforschung, 19).

„Das Band idealer geistiger Vereinigung“. Allgemeine Abteilungen an Technischen Hochschulen in Deutschland im 19. Jahrhundert. In: Johannes Rohbeck / Hans-Ulrich Wöhler (Hrsgg.): Auf dem Weg zur Universität. Kulturwissenschaften in Dresden 1871–1945. Dresden 2001, S. 19–42.

Die Konstruktion „verwissenschaftlichter“ Praxis: Zum Aufstieg eines Paradigmas in den Technikwissenschaften des 19. Jahrhunderts. In: Thomas Hänseroth (Hrsg.): Studien zur Geschichte der TU Dresden. Köln 2003, S. 15–36 (175 Jahre TU Dresden, Bd 2).

Zur Entwicklung von Technik und Industrie in Sachsen im 19. Jahrhundert. In: Jörg Feldkamp (Hrsg.): Augenblicke zwischen gestern und morgen. Katalog des Sächsischen Industriemuseums Chemnitz. Chemnitz 2003, S. 40–59.

Mikael Hård (DA-1)

– / Andrew Jamison: Alternative Cars: The Contrasting Stories of Steam and Diesel Automotive Engines. *Technology in Society* 19 (1997), 145–160.

Genese von Techniken und betriebliche Technikpolitik: Tradition und Flexibilität im Dieselmotorenbau. In: Meinolf Dierkes (Hrsg.): Technikgenese: Befunde aus einem Forschungsprogramm. Berlin 1997, S. 17–36.

– / Andreas Knie: The Grammar of Technology: German and French Diesel Engineering, 1920–1940. *Technology and Culture* 40 (1999), 26–46.

- / Andreas Knie: The Cultural Dimension of Technology Management: Lessons from the History of the Automobile. *Technology Analysis and Strategic Management* 13 (2001), 91–103.
- Die Praxis der Forschung. Zur Alltäglichkeit der Technikwissenschaften am Beispiel einer britischen Ingenieurfirma. *Dresdener Beiträge zur Geschichte der Technikwissenschaften* 27 (2001), 1–17.
- / Heidi Gjøl: Cultural Politics in Action: Developing User Scripts in Relation to the Electric Vehicle. *Science, Technology, and Human Values* 27 (2002), 262–281.
- / Andrew Jamison: The Story-Lines of Technological Change: Innovation, Construction and Appropriation. *Technology Analysis and Strategic Management* 15 (2003), 81–91.
- Zur Kulturgeschichte der Naturwissenschaft, Technik und Medizin. Eine internationale Literaturübersicht. *Technikgeschichte* 70 (2003), 23–45.

Anne Irmgard Hardy (DA-1)

- Der persönliche Zugang zur Wissenschaft. Wissenschaftsgeschichte im Spiegel der Medien. In: P. Eisenhardt / F. Linhard / K. Petanides (Hrsgg.): *Der Weg der Wahrheit. Aufsätze zur Einheit der Wissenschaftsgeschichte*. Hildesheim 1999, S. 327–334.
- Die Entdeckung des Zufalls: 100 Jahre Quantentheorie. In: Heiner Müller-Krumbhaar / Herrmann-Friedrich Wagner (Hrsgg.): *Was die Welt zusammenhält*. Berlin 2001, S. 120–142.
- / Lore Sexl: *Lise Meitner*. Reinbek 2002.

Florian Hars (HH-2)

- Ein wilhelminischer Physiker: Ferdinand Braun 1850–1918. Diss. rer. nat. UHamburg 1999. Druck: Ferdinand Braun 1850–1918: Ein wilhelminischer Physiker. Berlin 1999.

Ulf Hashagen (M-4)

- / Raul Rojas (Hrsgg.): *The First Computers. History and Architectures*. Cambridge/Mass. 2000.
- Der Wissenschaftsorganisator Walther von Dyck (1856–1934) und das Konzept einer ‚wissenschaftlichen‘ Technischen Hochschule. In: Ivo Schneider / Helmuth Trischler / Ulrich Wengenroth (Hrsgg.): *Wissenschaftler und Techniker auf dem Markt*. München 2000, S. 267–296.
- Georg Cantor und die Gründung der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. In: Michael Toepell (Hrsg.): *Mathematik im Wandel. Anregungen zu einem fächerübergreifenden Mathematikunterricht*, Bd. 3. Hildesheim 2001, S. 302–323.
- / Reinhard Keil-Slawik / Arthur Norberg (Hrsgg.): *History of Computing. Software Issues*. Berlin / Heidelberg 2002.
- Vom Elektronenhirn zum PC und zurück – Eine kurze Geschichte des Computers. In: Christopher Oestereich / Vera Losse. (Hrsgg.): *Immer wieder Neues: Wie verändern Erfindungen die Kommunikation?* Heidelberg 2002, S. 91–102.
- Walther von Dyck, 1856–1934. Mathematik, Technik und Wissenschaftsorganisation an der TH München. Diss. rer. nat. UMünchen 2001. Druck: Stuttgart 2003 (Boethius, 47).
- / Oskar Blumtritt / Helmuth Trischler (Hrsgg.): *Circa 1903. Wissenschaftliche und technische Artefakte in der Gründungszeit des Deutschen Museums*. München 2003.
- Die Rechenmaschine Gauss – eine gescheiterte Innovation? In: Ulf Hashagen / Oskar Blumtritt / Helmuth Trischler (Hrsgg.): *Circa 1903. Wissenschaftliche und technische Artefakte in der Gründungszeit des Deutschen Museums*. München 2003, S. 371–398.
- / Menso Folkerts / Rudolf Seising (Hrsgg.): *Form, Zahl, Ordnung: Studien zur Wissenschafts- und Technikgeschichte*. Stuttgart 2004.
- Wahrscheinlichkeitsrechnung und Technik – eine institutionenhistorische Fallstudie zur probabilistischen Revolution. In: Rudolf Seising / Menso Folkerts / Ulf Hashagen (Hrsgg.): *Form, Zahl, Ordnung: Studien zur Wissenschafts- und Technikgeschichte*. Stuttgart 2004, S. 301–338.

Walter Hauser (M-1)

- und andere (Hrsgg.): *Sonne, Mond und Sterne. Kultur und Natur der Energie*. Essen 1999.
- (Hrsg.): *Klima. Das Experiment mit dem Planeten Erde*. Stuttgart 2002.

Sabine Häusner (WÜ-1)

Der Arzt und Medizinalrat Friedrich Wilhelm von Hoven (1759–1838). Sein Leben, seine Werke und seine Freundschaft zu Friedrich Schiller. Würzburg 2003 (Würzburger medizinhistorische Forschungen, 81).

Hartmut Hecht (B-1)

(Hrsg.): Pierre Louis Moreau de Maupertuis. Eine Bilanz nach 300 Jahren. Berlin 1999.

Mondes possibles et physique moderne. In: D. Berlioz / F. Nef (Hrsgg.): L'actualité de Leibniz: Les deux Labyrinthes. Stuttgart 1999.

Neue Dimensionen wissenschaftlicher Reisen im 18. Jahrhundert. Maupertuis' Lappland-Expedition. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 22 (1999), 81–95.

(Hrsg.): Julien Offray de La Mettrie. Ansichten und Einsichten. Berlin 2004.

Peter Heering (OL-1)

(Hrsg.): Welt erforschen – Welten konstruieren: Physikalische Experimentierkultur vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Katalog zur Ausstellung. Oldenburg 1998.

Das Grundgesetz der Elektrostatik. Experimentelle Replikation und wissenschaftshistorische Analyse. Wiesbaden 1998.

Analysing Experiments with Two Non-Canonical Devices: Jean Paul Marat's Helioscope and Perméomètre. *Bulletin of the Scientific Instrument Society* 74 (2002), 8–15.

Annähern an fremdes Experimentieren: Experimentelle Praxis vor der Französischen Revolution. In: Peter Heering / F. Rieß / C. Sichau (Hrsgg.): Im Labor der Physikgeschichte: Zur Untersuchung historischer Experimentalpraxis. Oldenburg 2000, S. 107–134.

Die Professionalisierung der experimentellen Praxis in Frankreich am Ende der Aufklärung. In: Christoph Meinel (Hrsg.): Experiment – Instrument: Historische Studien. Berlin 2000, S. 307–315.

– / Falk Rieß / Christian Sichau (Hrsgg.): Im Labor der Physikgeschichte – Zur Untersuchung historischer Experimentalpraxis. Oldenburg 2000.

Jean Paul Marat: Medical Electricity between Natural Philosophy and Revolutionary Politics. In: P. Bertucci / G. Pancaldi (Hrsgg.): Electric bodies. Episodes in the History of Medical Electricity. Bologna 2001, S. 91–115 (Bologna Studies in the History of Science, 9).

– / Falk Müller: Cultures of Experimental Practice. An Approach in a Museum. *Science and Education* 11 (2002), 203–214.

Anke te Heesen (B-3)

Vom naturgeschichtlichen Investor zum Staatsdiener: Sammler und Sammlungen der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin um 1800 / [zusammen mit Emma C. Spary:] Sammeln als Wissen. In: Anke te Heesen / Emma C. Spary (Hrsgg.): Sammeln als Wissen: das Sammeln und seine wissenschaftsgeschichtliche Bedeutung. Göttingen 2001, S. 62–84 / 7–21.

The World in a Box: The Story of an Eighteenth-Century Picture Encyclopedia. Chicago 2002.

(Hrsg.): Cut and paste um 1900: Der Zeitungsausschnitt in den Wissenschaften. Berlin 2002 (Kaleidoskopien, 4).

Elektrisieren und heilen. Vier verschiedene Betrachtungen zu einem Kupferstich der Aufklärungszeit. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 10 (2002), 209–221.

– / Michael Hagner / Candida Höfer (Hrsgg.): Berlin Wilhelmstraße 44. Köln 2003.

Die doppelte Verzeichnung. Schriftliche und räumliche Aneignungsweisen von Natur im 18. Jahrhundert. In: Harald Tausch (Hrsg.): Gehäuse der Mnemosyne: Architektur als Schriftform der Erinnerung. Göttingen 2003, S. 263–286.

Katharina Hein (B-4)

Das Institut für Kosmosforschung der Akademie der Wissenschaften der DDR. Diss. TUBerlin 1998.

Werner Heinzerling (M-1)

Aus der Luftfahrt-Forschungsarbeit der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt DVL, Fachgebiet Aerodynamik und Flugmechanik. In: Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (Hrsg.): Die Anfänge und das Ende der Luftfahrtforschung bei der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt DVL in Berlin-Adlershof. Bonn 2000, S. 46–68.

Flügelpfeilung und Flächenregel – zwei grundlegende deutsche Patente der Flugzeugaerodynamik. In: Arbeitskreis Luftverkehr der TU Darmstadt (Hrsg.): Neuntes Kolloquium Luftverkehr an der TU Darmstadt. Darmstadt 2002, S. 1–44.

Lars Heller (H-3)

Das Wissenschaftsverständnis Bernhard Naunyns (1839–1925). Diss. med. UHannover 2002.

Hans Dieter Hellige (HB-1)

Der ‚begreifbare‘ Rechner: Manuelles Programmieren in den Anfängen des Human-Computer Interface. In: Ingrid Rügge und andere (Hrsgg.): Arbeiten und Begreifen: Neue Mensch-Maschine-Schnittstellen. Münster 1998, S. 187–200.

Weltbibliothek, Universalenzyklopädie, Worldbrain: Zur Säkulardebatte über die Organisation des Weltwissens. *Technikgeschichte* 67 (2000), 303–329.

Wissenschaftsgenese und Wissenschaftskonzepte der informatischen Disziplin Computerarchitektur: Modelle der Artefaktstruktur, des Designraums und der Designkonflikte. Bericht des Theorieprojektes. Bremen 2002.

Die Geschichte des Internet als Lernprozeß. In: K. Dittrich und andere (Hrsgg.): Informatik 2003. Innovative Informatikanwendungen, Proceedings. Bd 2, Bonn 2003, S. 102–114.

Zur Genese des informatischen Programmbegriffs: Begriffsbildung, metaphorische Prozesse, Leitbilder und professionelle Kulturen. In: Karl-Heinz Rödiger (Hrsg.): Algorithmik – Kunst – Semiotik. Heidelberg 2003, S. 42–73.

„Technikgeschichte und Heilsgeschehen“: Endzeiterwartungen in technischen Zukunftsszenarien für das Jahr 2000. In: Eva Schöck-Quinteros / Franklin Kopitzsch / Hans-Josef Steinberg (Hrsgg.): Bürgerliche Gesellschaft – Idee und Wirklichkeit. Festschrift für Manfred Hahn. Berlin 2004, S. 361–374 (Schriften des Hedwig Hintze-Instituts Bremen, 8).

Sichtweisen der Informatikgeschichte: Eine Einführung. / Die Genese von Wissenschaftskonzepten der Computerarchitektur: Vom „system of organs“ zum Schichtenmodell des Designraums. In: Hans Dieter Hellige (Hrsg.): Geschichten der Informatik. Visionen, Paradigmen und Leitmotive. Berlin 2004, S. 1–28 / 411–471.

Eva-Maria Henig (MR-2)

200 Jahre Pockenimpfstoff in Deutschland. Diss. rer. nat. UMarburg 1997. Druck: Stuttgart 1997 (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, 73).

Martin Henke (HH-2)

Flinke Funken im schnellen Spiegel. Berend Wilhelm Feddersen (1832–1918) und der Nachweis der elektrischen Schwingungen. Diss. rer. nat. UHamburg 2000.

Eckart Henning (B-3)

– / Marion Kazemi: Chronik der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften 1948–1998. Berlin 1998 (50 Jahre Max-Planck-Gesellschaft, 1).

– / Rüdiger vom Bruch (Hrsgg.): Wissenschaftsfördernde Institutionen im Deutschland des 20. Jahrhunderts. Beiträge der gemeinsamen Tagung des Lehrstuhls für Wissenschaftsgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin und des Archivs zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft 18.–20. Februar 1999. Berlin 1999 (Dahlemer Archivgespräche, 5).

Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte Dahlems. Berlin 2000 (Veröffentlichungen aus dem Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft, 13).

- / Marion Kazemi: Dahlem – Domäne der Wissenschaft. Ein Spaziergang zu den Berliner Instituten der Kaiser-Wilhelm-/ Max-Planck-Gesellschaft im „deutschen Oxford“. 3. Aufl., Berlin 2002 (Veröffentlichungen aus dem Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft, 16).

Klaus Hentschel (GÖ-1)

- An unwelcome discovery. The pole effect in the electric arc. *Archive for History of Exact Science* 51/3 (1997), 199–271.
- The Einstein Tower. An Intertexture of Architecture, Astronomy, and Relativity Theory. Stanford 1997.
- The interplay of instrumentation, experiment and theory. Patterns emerging from case studies on solar redshift, 1890–1960. *Philosophy of Science* 64 (1998), 53–64.
- Feinstruktur und Dynamik von Experimentalsystemen. In: Michael Heidelberger / Friedrich Steinle (Hrsgg.): *Experimental Essays*. Baden-Baden 1998, S. 325–354.
- A Breakdown of Intersubjective Measurement: The Case of Solar-Rotation Measurements in the Early 20th Century. *Studies in the History and Philosophy of Modern Physics* 29 (1998), 473–507.
- / Renate Tobies (Hrsgg.): *Briefstagebuch zwischen Max Planck, Carl Runge, Bernhard Karsten und Adolf Leopold*. Berlin 1999; 2. erw. Aufl. 2003.
- Photographic Mapping of the Solar Spectrum, 1864–1900. *Journal for the History of Astronomy* 30 (1999), 93–119, 201–224.
- / Axel D. Wittmann (Hrsgg.): *The role of visual representations in astronomy. History and research practice*. Frankfurt am Main 2000.
- Historiographische Anmerkungen zum Verhältnis von Experiment, Instrumentation und Theorie. In: Christoph Meinel (Hrsg.): *Instrument – Experiment. Historische Studien*. Bassum / Stuttgart 2000, S. 13–51.
- Das Brechungsgesetz in der Fassung von Snellius. *Archive for History of Exact Sciences* 55 (2001), 297–344.
- Mapping the Spectrum. Techniques of Visual Representation in Research and Teaching. Oxford / New York 2002.

Hartmut Herbst (BO-3)

- Max Maria von Weber: Ingenieurwissenschaftliches, humanitäres und kulturgeschichtliches Lebenswerk. Diss. phil. UBochum 1998. Druck: Düsseldorf 2000.

Thomas Herzig (MA-1)

- Energieverbund. Elektrischer Strom für Stadt und Land. In: Landesmuseum für Technik und Arbeit (Hrsg.): *Zeitreisen im Museum* (CD-ROM). Schwetzingen 1998.
- Die Entwicklung im französisch verwalteten Saargebiet. Ein Sonderfall? In: *Zerstörung – Demontage – Wiederaufbau. Die Elektrizitätswirtschaft: Energieerzeugung und -verteilung*. Berlin 2002, S. 85–100 (Geschichte der Elektrotechnik, 17).

Heinz-Jürgen Heß (H-2)

- Kontext und Relevanz. Aus der Kommentarpraxis wissenschaftlicher Editionen. In: V. Peckhaus / C. Thiel (Hrsgg.): *Disziplinen im Kontext. Perspektiven der Disziplingeschichtsschreibung*. München 1999, S. 113–127.
- Leibniz comme propagandiste d'une science nouvelle nommée „scientia infiniti“. In: D. Berlioz / F. Nef (Hrsgg.): *L'actualité de Leibniz: Les deux labyrinthes*. Stuttgart 1999, S. 523–536 (*Studia Leibnitiana Supplementa*, 34).
- Methodologische Einheit und charakteristische Vielheit in Leibniz' mathematischen Schaffen. In: A. Lamarra / R. Palaia (Hrsgg.): *Unità e molteplicità nel pensiero filosofico e scientifico di Leibniz*. Florenz 2000, S. 241–256 (*Lessico Intellettuale Europeo*, 84).
- Ausbau und Verlust der leibnizschen Führungsposition in der kontinentalen Infinitesimalrechnung. In: H. Poser und andere (Hrsgg.): *Nihil sine ratio. VII. Internationaler Leibniz-Kongress*. Berlin 2001, S. 502–509.

What Value Did Leibniz Accord to Mathematics? The Life of a Man of Learning in the Early Enlightenment in the Internalistic and Sociological Context of Science. In: Conferenze e Seminari 2001–2002. Seminario di Storia delle Matematiche „Tulio Viola“. Turin 2002, S. 257–266.

Die Logik in Gottes Schöpfung: Leibniz' Naturphilosophie zwischen Mechanismus und Transzendentalphilosophie. In: Günter Löfflardt / Michael Toepell (Hrsgg.): *Medium Mathematik: Anregungen zu einem interdisziplinären Gedankenaustausch*. Bd 1, Hildesheim 2002, S. 197–208.

Volker Hess (B-6)

Objektivität und Rhetorik. Karl August Wunderlich (1815–1877) und die klinische Thermometrie. *Medizinhistorisches Journal* 32 (1997), 299–319.

Medical Semiotics in the 18th Century – A Theory of Practice? *Theoretical Medicine and Bioethics* 19 (1998), 203–213.

Gegenständliche Geschichte? Objekte medizinischer Praxis – die Praktik medizinischer Objekte. In: Norbert Paul / Thomas Schlich (Hrsgg.): *Medizingeschichte. Probleme und Perspektiven*. Frankfurt 1998, 130–152.

Disease as Parasite. The Discovery of Time for a Theory of Pathology. In: Cay-Rüdiger Prüll / John Woodward (Hrsgg.): *Pathology in the 19th and 20th Centuries: The Relationship between Theory and Practice*. Sheffield 1998, S. 11–30 (European Association for the History of Medicine and Health Publications. Network Series, 2).

Der wohltemperierte Mensch. Fiebertemperaturen in Wissenschaft und Alltag 1850–1900. Frankfurt am Main 2000.

Raum und Disziplin. Klinische Wissenschaft im Krankenhaus. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 23 (2000), 317–329.

Zwischen Historismus und Postmoderne – Wissenschaftsgeschichte in Deutschland. *Tel Aviver Jahrbuch für Deutsche Geschichte* 29 (2000), 207–228.

Spelling Sickness: The Aufschreibesystem of Medical Semiotics in the Eighteenth Century. In: Cay-Rüdiger Prüll (Hrsg.): *Traditions of Pathology in Western Europe. Theories, Institutions and their Cultural Setting*. Herbolzheim 2003, 21–38.

Jörg Heßling (AC-1)

Die Haltung zu Kindern in der deutschen Kinderheilkunde von 1877 bis 1980. Diss. med. UAachen 1998. Druck: Herzogenrath 1998 (Studien zur Medizin-, Kunst- und Literaturgeschichte, 42).

Uwe Heyll (D-1)

– / Christoph auf der Horst / Alfons Labisch: Vorbemerkungen zur Wissenschaftsgeschichte der Kinderheilkunde. *Medizinhistorisches Journal* 34 (1999), 3–45.

Matthias Heymann (M-3)

Signs of Hubris. The Shaping of Wind Technology Styles in Germany, Denmark, and the USA, 1940–1990. *Technology and Culture* 39 (1998), 641–670.

Tropospheric Air Pollution Problems and Air Pollution Abatement in Europe since 1945. In: Patricia M. / Peter Borrell (Hrsgg.): *Proceedings of the EUROTRAC-2 Symposium 1998*. Boston 1999, S. 418–422.

A Fight of Systems? Wind Power and Electric Power Systems in Denmark, Germany, and the USA. *Centaurus* 41 (1999), 112–136.

Der Riese und der Wind: Zum schwierigen Verhältnis des RWE zur Windenergie nach 1945. In: Helmut Maier (Hrsg.): *Umwelt, Technik und Politik: Aspekte aus 100 Jahren RWE-Geschichte 1898–1998*. Freiberg 1999, S. 217–236.

„Berge des Irrtums und der Unklarheit“: Aerodynamik und Windenergietechnik 1890–1925. In: I. Schneider / H. Trischler / U. Wengenroth (Hrsgg.): *Oszillationen. Naturwissenschaftler und Ingenieure zwischen Forschung und Markt*. München 2000, S. 113–139.

Vom Albatros zur „idealen Windmühle“: Zum Vorsprung dänischer Aerodynamik um die Jahrhundertwende. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 8 (2000), 85–102.

Leitbilder in der Elektrizitätsversorgung und der Windenergienutzung im 20. Jahrhundert. *Blätter für Technikgeschichte* 62 (2001), 177–199.

– / Ulrich Wengenroth: Zur Bedeutung von tacit knowledge bei der Gestaltung von Technik. In: Ulrich Beck / Wolfgang Bonß (Hrsgg.): Die Modernisierung der Moderne. Frankfurt 2001, S. 106–121.

Vom Großwerden einer Kleintechnik im 20. Jahrhundert. Das Beispiel der Windenergie. In: Reinhold Reith / Dorothea Schmidt (Hrsgg.): Kleine Betriebe – angepasste Technologie? Hoffnungen, Erfahrungen und Ernüchterungen aus sozial- und technikhistorischer Sicht. Münster 2002, S. 75–90.

Air Pollution Control. Who Are the Experts? In: Elke Kurz-Milcke / Gerd Gigerenzer (Hrsgg.): Experts in Science and Society. New York 2003, S. 159–177.

Matthias Heyn (H-3)

Nationalsozialismus, Naturheilkunde und Vorsorgemedizin: Die Neue Deutsche Heilkunde Karl Kötschus. Diss. med. UHannover 2000.

Marion Hilmer (H-3)

Max Kappis (1881–1938) – Das Leben und Werk eines Chirurgen unter besonderer Berücksichtigung seiner Zeit in Hannover. Diss. med. UHannover 2004.

Albrecht Hirschmüller (TÜ-1)

Sublimierung. In: Wolfgang Mertens / Bruno Waldvogel (Hrsgg.): Handbuch psychoanalytischer Grundbegriffe. Stuttgart, Berlin, Köln 2000, S. 684–687.

Die Insulinkrampfbehandlung der Schizophrenie. *Nervenheilkunde* 20/4 (2001), S. 217–226.

Ludwig Binswangers Fall Ellen West. Diagnostik und Übertragung. *Luzifer–Amor. Zeitschrift zur Geschichte der Psychoanalyse* 15 (2002), S. 18–76.

Trauma und Psyche aus medizinhistorischer Sicht. In: Erwin Murer (Hrsg.): Psychische Störungen und die Sozialversicherung. Bern 2002, S. 73–98.

– / Ursula Wittern: Medikamentöse Therapie psychisch Kranker in der Mitte des 19. Jahrhunderts. *Gesnerus* 59 (2002), S. 198–223.

Ellen West. Drei Therapien und ihr Versagen. In: Albrecht Hirschmüller (Hrsg.): Ellen West. Eine Patientin Ludwig Binswangers zwischen Kreativität und destruktivem Leiden. Heidelberg 2003, S. 13–78.

Zur Vor- und Frühgeschichte des Perversionsbegriffs. *Jahrbuch der Psychoanalyse* 46 (2003), S. 115–133.

– / Annett Moses. Binswangers psychiatrische Klinik Bellevue in Kreuzlingen. Frankfurt am Main 2004.

Katrin Hoehne (M-7)

Die chirurgischen Votivtafeln in Altötting vom 16. Jahrhundert bis heute. Diss. med. UMünchen 1999.

Reinhard Hoheisel-Huxmann (HB-2)

Adolf Hermann Schröer – Meereskunde als Steckenpferd. Eine Episode aus der Geschichte der Golfstrom-Forschung. *Deutsches Schiffsarchiv* 22 (1999), 199–246.

Sabine Höhler (BI-3)

Luftfahrtforschung und Luftfahrtmythos: Wissenschaftliche Ballonfahrt in Deutschland, 1880–1910. Frankfurt am Main 2003.

Markus Klaus Holtel (AC-1)

Die Grafschaft Bentheim medizinisch durchleuchtet. Eine Medizinalgeschichte. Diss. med. UAachen 1997. Druck: Bad Bentheim 1997 (Das Bentheimer Land, 142).

Thomas Holzaht (AC-1)

Die Geschichte der Meniskusoperationen in den Jahren 1946 bis 2000 anhand von zwei Fachzeitschriften. Diss. med. UAachen 2004.

Brigitte Hoppe (M-4)

- (Hrsg.): *Biology Integrating Scientific Fundamentals. Contributions to the History of Interrelations between Biology, Chemistry, and Physics from the 18th to the 20th Centuries*. München 1997 (Algorismus, 21).
- Botanik und Zoologie in der Zeit der Renaissance und des Humanismus / Das Aufkommen der Vererbungs-forschung unter dem Einfluß neuer methodischer und theoretischer Ansätze im 19. Jahrhundert. In: Ilse Jahn (Hrsg.): *Geschichte der Biologie*. 3. Aufl., Jena 1998, S. 161–195 und 691–693 (Fußnoten) / 386–419 und 709–711 (Fußnoten).
- Adaptation and Variation of Chemistry and Physics by the Life Sciences from the 19th to the 20th Century. Part one. In: Charles Galperin: *Fundamental Changes in Cellular Biology in the 20th Century*. Turnhout 1999, S. 9–72.
- Materia Medica in a Prussian University Course in 1679. In: 34° Acta Congressus Internationalis Historiae Pharmaciae Firenze 1999. Florenz 2001, S. 116–119.
- Nach dem Vorbild Humboldts in Südamerika: Erweiterung der Kenntnisse und Erkenntnisse durch deutsche Naturforscher. In: Ottmar Ette / Walther L. Bernecker (Hrsgg.): *Ansichten Amerikas. Neuere Studien zu Alexander von Humboldt*. Frankfurt am Main 2001, S. 195–218 (Lateinamerika-Studien, 43).
- Zoologia e Botanica (nella Rivoluzione Scientifica). In: V. Cappelletti und andere (Hrsgg.): *Storia della Scienza*. Bd 5, Rom 2002, S. 622–630.
- (Hrsg.): Engelbert Kaempfer, *Zeichnungen japanischer Pflanzen* (Originalmanuskript in der British Library, London: Sloane 2914). München 2003 (Werke. Kritische Ausgabe in Einzelbänden, Bd 3).
- The First European Collections of Japanese Plants. *Archives Internationales d'Histoire des Sciences* 53 (2003), 35–44.
- Botanica e Tassonomia Vegetale. In: V. Cappelletti und andere (Hrsgg.): *Storia della Scienza*. Bd 7, Rom 2003, S. 683–691.

Christoph auf der Horst (D-1)

- / Alfons Labisch / Uwe Heyll: Vorbemerkungen zur Wissenschaftsgeschichte der Naturheilkunde. *Medizinhistorisches Journal* 34 (1999), 3–45.
- Die Historizität der Diagnosestellung am Beispiel der Syphilis-Diagnosen Heinrich Heines. In: Alfons Labisch / N. Paul (Hrsgg.): *Historizität: Erfahrung und Handeln, Geschichte und Medizin*. Stuttgart 2004, S. 121–151.

Iris von Hörsten (H-3)

- Zu Samuel Hahnemanns Praxis in der Frühzeit der Homöopathie: Studien zu den Krankenjournalen D2, D3 und D4 (1801 bis 1803). Diss. med. UHannover 2001.

Uwe Hoßfeld (J-1)

- / Thomas Junker: *Die Entdeckung der Evolution. Eine revolutionäre Theorie und ihre Geschichte*. Darmstadt 2001.
- / Mark Walker: Hero or villain? Stasi archives shed light on Russian Scientist. *Nature* 411 (2001), 237.
- / Lennart Olsson: From the Modern Synthesis to Lysenkoism, and back? *Science* 297 (2002), 55–56.
- / Lennart Olsson: Documenting Lysenkoism. *Science* 297 (2002), 1646–1647.
- / Lennart Olsson / Olaf. Breidbach (Hrsgg.): Carl Gegenbaur and Evolutionary Morphology. *Theory in Biosciences* 122 (2003), Heft 2/3.
- / J. John / R. Stutz / O. Lemuth (Hrsgg.): „Kämpferische Wissenschaft“. Studien zur Universität Jena im Nationalsozialismus. Köln / Weimar / Wien 2003.
- / J. John / R. Stutz: Weaving networks. The university of Jena in the Weimar Republic, the Third Reich and the Postwar East German State. In: Mark Walker (Hrsg.): *Science and Ideology. A Comparative History*. London / New York 2003, S. 186–226.
- / Lennart Olsson: The road from Haeckel. The Jena tradition in evolutionary morphology and the origin of „Evo-Devo“. *Biology & Philosophy* 18 (2003), 285–307.

- / Rosemarie Nöthlich / Lennart Olsson: Haeckel's literary hopes dashed by materialism? *Nature* 424 (2003), 875.
- / Olaf Breidbach (Hrsgg.): Haeckel Korrespondenz. Übersicht über den Briefbestand des Ernst-Haeckel-Archivs. Berlin 2005.

Dietmar Höttecke (OL-1)

Die Natur der Naturwissenschaften verstehen. Fachdidaktische und wissenschaftshistorische Untersuchungen. Berlin 2001 (Studien zum Physiklernen, 16).

Silke Hübner (M-2)

Vom Allgemeinen Krankenhaus zur Gesundheitsfabrik. Medizintechnischer Einsatz und Wandel des institutionellen Charakters der Krankenhäuser in der Bundesrepublik bis Ende der 1980er Jahre unter besonderer Berücksichtigung medizintechnischer Großgeräte. Frankfurt am Main 2004.

Christian Hünemörder (HH-2)

Thomas de Cantimpré. Liber de natura rerum. Farbmikrofiche-Edition der Handschrift Würzburg, Universitätsbibliothek, M.ch.f. 150. Einführung und Verzeichnis der Initien und Bilder. München 2001, S. 7–84 (Codices illuminati medii aevi, 55).

Traditionelle Naturkunde, realistische Naturbeobachtung und theologische Naturdeutung in Enzyklopädiën des Hohen Mittelalters. In: Peter Dilg (Hrsg.): Natur im Mittelalter. Konzeptionen – Erfahrungen – Wirkungen. Akten des 9. Symposiums des Mediävistenverbandes. Berlin 2003, S. 124–135.

Die merkwürdigen Menschenrassen des Orients. Fiktion und – vorgebliche – Realität. In: Dominik Groß / Monika Reininger (Hrsgg.): Medizin in Geschichte, Philologie und Ethnologie. Festschrift für Gundolf Keil. Würzburg 2003, S. 371–377.

Die Bearbeitung Thomas III' von Thomas von Cantimpré, Liber de natura rerum. Herkunft, Textstufen und Intention des Kompilators. In: Amand Berteloot / Detlev Hellfaier (Hrsgg.): Jacob van Maerlants ‚der naturen bloeme' und das Umfeld. Vorläufe – Redaktionen – Rezeption. Münster 2001, S. 49–67 (Niederlande-Studien, 23).

Sarah Jansen (BS-2)

„Schädlinge“ – Geschichte eines wissenschaftlichen und politischen Konstrukts 1840–1920. Frankfurt am Main 2003.

Kerstin Jastrow (MR-2)

Organpräparate am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Diss. rer. nat. UMarburg 2004.

Anke Jobmann (BI-3)

Familientreffen versus Professionselite? Vergangenheitsbewältigung und Neustrukturierung in der deutschen Wissenschaftsgeschichte der 60er Jahre. Berlin 1998.

Chemie und Gesundheit. Praxis, Konfliktlösung und Mentalität bei der Entwicklung des Arbeitsschutzes in der deutschen Industrie 1860–1945. Diss. UBielefeld 2002.

Annette Josepfs (MR-2)

Der Kampf gegen die Unfruchtbarkeit. Zeugungstheorien und therapeutische Maßnahmen von den Anfängen bis zur Mitte des 17. Jahrhunderts. Diss. rer. nat. UMarburg 1997. Druck: Stuttgart 1998 (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, 74).

Tobias Jung (A-1)

Relativistische Modelle des frühen Universums (Friedman-Lemaître). Diss. phil. UAugsburg 2004.

Thomas Junker (TÜ-1)

Charles Darwin und die Evolutionstheorien des 19. Jahrhunderts. In: Ilse Jahn (Hrsg.): Geschichte der Biologie. 3., neubearbeitete Aufl., Stuttgart 1998, S. 356–85, 703–09.

- Eugenik, Synthetische Theorie und Ethik. Der Fall Timofëeff-Ressovsky im internationalen Kontext. In: Eve-Marie Engels / Thomas Junker / Michael Weingarten (Hrsgg.): Ethik der Biowissenschaften: Geschichte und Theorie. Berlin 1998, S. 7–40 (Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie, 1).
- / Wolf Ernst Reif / Uwe Hoßfeld: The Synthetic Theory of Evolution: General Problems and the German Contribution to the Synthesis. *Theory in Biosciences* 119 (2000), 41–91.
- Synthetische Theorie, Eugenik und NS-Biologie. In: Rainer Brömer / Uwe Hoßfeld / Nicolaas A. Rupke (Hrsgg.): Evolutionsbiologie von Darwin bis heute. Berlin 2000, S. 307–60 (Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie, 4).
- / Uwe Hoßfeld: Die Entdeckung der Evolution – Eine revolutionäre Theorie und ihre Geschichte. Darmstadt 2001.
 - / Uwe Hoßfeld: The Architects of the Evolutionary Synthesis in National Socialist Germany: Science and Politics. *Biology and Philosophy* 17 (2002), 223–49.
 - / Uwe Hoßfeld: Anthropologie und synthetischer Darwinismus im Dritten Reich: Die Evolution der Organismen (1943). *Anthropologischer Anzeiger* 61 (2003), 85–114.
- Geschichte der Biologie: Die Wissenschaft vom Leben. München 2004.
- Die zweite Darwinsche Revolution. Geschichte des Synthetischen Darwinismus in Deutschland 1924 bis 1950. Marburg 2004 (Acta Biohistorica, 8).

Heiner Kaden (L-1)

- Wilhelm Ostwald – zwei Jubiläen 1997/1998 und seine Ausstrahlung in die moderne Wissenschaft. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 22 (1999), 19–24.
- / M. Köstler / W. Oelßner: J. C. Poggendorff – Wissenschaftshistoriker, Physiker und Wegbereiter der modernen Elektrochemie. *Naturwissenschaftliche Rundschau* 54 (2001), 76–80.
 - / K.-H. Schlote: Die Wilhelm-Ostwald-Medaille der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 11 (2003), 128–136.
 - / K.-H. Schlote: Wilhelm Ostwalds Wirken und Nachwirken in der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. *Mitteilungen der Wilhelm-Ostwald-Gesellschaft* 8 (2003), 58–67.

Andreas Kahlow (P-1)

- Vom Schönen und Nützlichen. David Gilly 1748–1808. Potsdam 1998.
- / Karl-Eugen Kurrer: Arch and Vault from 1800 to 1864. In: Anna Sinopoli (Hrsg.): Arch Bridges. History, Analysis, Assessment, Maintenance and Repair. Rotterdam 1998, S. 37–42.
- Section, Strain and Stress: The Anatomy of Construction from Leonardo to Modern Times. *ICON* 4 (1998), 157–180.
- Stampfbeton. Frühe Anwendungsbeispiele im Hochbau. In: Hartwig Schmidt (Hrsg.): Zur Geschichte des Stahlbetonbaus – Die Anfänge in Deutschland 1850 bis 1910. In: Beton- und Stahlbeton Spezial (Sonderheft). Berlin 1999, S. 16–26.
- Die ersten Jahre der Berliner Bauakademie. Vorgeschichte und Zeitbild um 1800. In: Karl Schwarz (Hrsg.): 1799–1999. Von der Bauakademie zur Technischen Universität Berlin. Geschichte und Zukunft. Berlin 1999, S. 32–55.
- Karl Friedrich Schinkel und David Gilly. Aufklärung, Technik und Neuhumanismus in der Architektur. In: Susan M. Peik (Hrsg.): Karl Friedrich Schinkel – Aspekte seines Werkes. Stuttgart 2001, S. 20–26.
- / G. Gose: Der Potsdamer Stadtkanal und seine Brücken. Technik und Entwicklung. In: Andreas Kahlow (Hrsg.): Brücken in der Stadt. Der Potsdamer Stadtkanal und seine Brücken. Potsdam 2001, S. 49–68.
- Ingenieurportrait: Johann August Röbling (1806–1869). *Deutsche Bauzeitung* 136 (2002), 112–114.
- Bridgebuilding and Industrial Revolution. In: Santiago Huerta (Hrsg.): Proceedings of the First International Congress on Construction History, Madrid. Bd 2, Madrid 2003, S. 1177–1188.

Walter Kaiser (AC-2)

- Wissenschaft und Technik nach 1945. In: Helmut König / Wolfgang Kuhlmann / Klaus Schwabe (Hrsgg.): Vertuschte Vergangenheit. Der Fall Schwerte und die NS-Vergangenheit der deutschen Hochschulen. München 1997, S. 241–256 und 340–342.
- Die Weiterentwicklung der Telekommunikation seit 1950. In: Hans-Jürgen Teuteberg / Cornelius Neusch (Hrsgg.): Vom Flügeltelegraphen zum Internet. Geschichte der modernen Telekommunikation. Stuttgart 1998, S. 205–226.
- The PAL-SECAM Colour Television Controversy. *History of Technology* 20 (1998), 1–16.
- What Drives Innovation in Technology. *History of Technology* 21 (1999), 107–123.
- Electron Gas Theory of Metals: Free Electrons in Bulk Matter. In: Jed Z. Buchwald / Andrew Warwick (Hrsgg.): Histories of the Electron. The Birth of Microphysics. London 2001, S. 255–303.
- / Norbert Gilson: Heraeus – Pioniere der Werkstofftechnologie. Von der Hanauer Platinschmelze zum internationalen Technologieunternehmen. München 2001 [Englisch 2001].
- Thermionic Emission, Space Charges, and Electronics Technology. In: Helge Kragh / Geert Vanpaemel / Pierre Marage (Hrsgg.): History of Modern Physics. Turnhout 2002, S. 327–348.
- / Michael Eckert: An der Nahtstelle von Theorie und Praxis: Arnold Sommerfeld und der Streit um die Wellenausbreitung in der drahtlosen Telegraphie. In: Astrid Schürmann / Burghard Weiss (Hrsgg.): Chemie – Kultur – Geschichte. Festschrift für Hans-Werner Schütt zum 65. Geburtstag. Berlin 2002, S. 203–212.
- The Growth of Ford's R and D in postwar Europe. In: Hubert Bonin / Yannick Lung / Steven Tolliday (Hrsgg.): Ford, 1903–2003: The European History. Bd 1, Paris 2003, S. 369–392.
- / Norbert Gilson: Von der Nachrichtentechnik zur Informationstechnik. Zum 50-jährigen Bestehen der NTG/ITG. In: Informationstechnische Gesellschaft (Hrsg.): Zukunft durch Informationstechnik. Frankfurt am Main 2004, S. 129–220.

Ewa Aleksandra Kalla (AC-1)

- Betrachtungen über die Entwicklung von Prophylaxemaßnahmen in der Zahnheilkunde im Zeitraum 1986–1997 unter besonderer Berücksichtigung der kindlichen Psyche. Diss. med. UAachen 2000.

Madeleine Kamper (AC-1)

- Ein Jahrhundert Geschichte des Krankenhaus- und Ärzteswesens in Gütersloh von 1860 bis 1960. Diss. med. UAachen 2000.

Kai Torsten Kanz (HL-1)

- Nationalismus und internationale Zusammenarbeit in den Naturwissenschaften. Die deutsch-französischen Wissenschaftsbeziehungen zwischen Revolution und Restauration, 1789–1832. Mit einer Bibliographie der Übersetzungen naturwissenschaftlicher Werke. Stuttgart 1997 (Boethius, 39).
- Naturgeschichte und wissenschaftliche Kommunikation. Aspekte der Italienreisen deutscher Naturforscher im späten 18. Jahrhundert. *Il Confronto letterario: Quaderni del Dipartimento di lingue e letteratura straniere moderne dell'Università di Pavia e del Dipartimento di linguistica e letterature comparate dell'Università di Bergamo* 25 (1997), Supplementum, 23–41.
- Deutsch-französischer Wissenstransfer in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts: Das Beispiel der medizinisch-naturwissenschaftlichen Periodika. *Philosophia Scientiae. Travaux d'Histoire et de Philosophie des Sciences* 2 (1999), 55–81.
- „... daß Sie die Sache der Akademie der Naturforscher als eine gemeinsame Angelegenheit betrachten ...“ Aus dem Briefwechsel zwischen Carl Friedrich von Kiemeier (1765–1844) und Christian Gottfried Nees von Esenbeck (1776–1858). *Jahreshefte der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg* 155 (1999), 241–259.
- Zur Edition der Korrespondenz von Christian Gottfried Nees von Esenbeck (1776–1858), XI. Präsident der Leopoldina. I. Stand der Forschung und Nachweis der Erstdrucke 1858–1999. In: Vorträge und Abhandlungen zur Wissenschaftsgeschichte 1999/2000. Halle 2000, S. 385–414 (Acta Historica Leopoldina, 36).

- Zur Frühgeschichte des Begriffs „Biologie“. Die botanische Biologie (1771) von Johann Jakob Planer (1743–1789). In: Ekkehard Höxtermann und andere (Hrsgg.): Berichte zur Geschichte der Hydro- und Meeresbiologie. Berlin 2000. S. 269–282 (Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie, 5).
- „... wie Hollundermark hat sie Paris angezogen.“ Lorenz Okens Parisreise 1821 und seine Beziehungen nach Frankreich. In: Olaf Breidbach / Hans-Joachim Fliedner / Klaus Ries (Hrsgg.): Lorenz Oken (1779–1851). Ein politischer Naturphilosoph. Weimar 2001, S. 110–126.
- Von der BIOLOGIA zur Biologie. Zur Begriffsentwicklung und Disziplingenese vom 17. bis zum 20. Jahrhundert. In: Uwe Hoßfeld / Thomas Junker (Hrsgg.): Die Entstehung biologischer Disziplinen II. Berlin 2002, S. 9–30 (Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie, 9).
- „Wie einzelne Menschen, so haben auch einzelne Entdeckungen ihr besonderes Glück.“ Gustav Wilhelm Münter (1804–1870) und seine Entdeckung der „Physik der organischen Körper“ oder der wissenschaftliche Größenwahn eines anatomischen Kustos. In: Jörg Schulz (Hrsg.): Fokus Biologiegeschichte. Zum 80. Geburtstag der Biologiehistorikerin Ilse Jahn. Berlin 2002, S. 89–110.
- (Bearb.): Christian Gottfried Nees von Esenbeck: Briefwechsel mit Johann Wolfgang von Goethe nebst ergänzenden Schreiben. Halle 2003 (Acta Historica Leopoldina, 40).

Ingrid Kästner (L-1)

- The Leipzig Period, 1925–1932. In: Elizabeth Fee / Theodore M. Brown (Hrsgg.): Making Medical History. The Life and Times of Henry E. Sigerist. Baltimore 1997, S. 42–62.
- Die Bedeutung deutschsprachiger Länder für die Ausbildung der ersten russischen Ärztinnen. In: Alois Henning / Jutta Petersdorf (Hrsgg.): Wissenschaftsgeschichte in Osteuropa. Europa litterarum artiumque scientiam communicans. Wiesbaden 1998, S. 73–85 (Multidisziplinäre Veröffentlichungen des Osteuropa-Instituts der FUB, 7).
- Spagyrik im medizinhistorischen Kontext. *Nova Acta Paracelsica* 13 (1999), 185–216.
- Pharmakognostische Sammlung und pharmakognostischer Unterricht an der Leipziger Universität. *Würzburger medizinhistorische Mitteilungen* 18 (1999), 223–240.
- Goethes naturwissenschaftliche Studien. *Acta medico-historica Rigensia* 24 (2000), 321–340.
- Alexander Poehl (1850–1908) und die Organotherapie. In: Regine Pfrepper / Ingrid Kästner / Dietrich von Engelhardt (Hrsgg.): Von Samuel Gottlieb Gmelins Reise durch Russland bis zum Niedergang der Apothekerfamilie Poehl. Aachen 2000, S. 251–264 (Deutsch-russische Beziehungen in Medizin- und Naturwissenschaften, 4).
- Karl Sudhoff und das Leipziger Verlagswesen. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 11 (2003), 255–263.
- Friedrich Joseph Haas (1780–1853) – ein deutscher Arzt im Russischen Zarenreich. *Würzburger medizinhistorische Mitteilungen* 23 (2004), 376–384.
- / Regine Pfrepper (Hrsgg.): „...so ist die Naturwissenschaft das wahre internationale Band der Völker“. Wissenschaftsbeziehungen in Medizin und Naturwissenschaften zwischen Deutschland und dem Russischen Reich im 18. und 19. Jahrhundert. Aachen 2004 (Deutsch-russische Beziehungen in Medizin und Naturwissenschaften, 9).

Beate Barbara Keldenich (AC-1)

- Die Geschichte der Antibabypille von 1960 bis 2000. Ihre Entwicklung, Verwendung und Bedeutung im Spiegel zweier medizinischer Fachzeitschriften: „Zentralblatt der Gynäkologie“ und „Lancet“. Diss. med. UAachen 2002. Druck: Aachen 2002.

Susanne Keller (MR-2)

- Pharmazeutische Lehr- und Gehilfenbriefe aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Diss. rer. nat. UMarburg. Druck: Frankfurt am Main usw. 2004 (Pharmaziehistorische Forschungen, 5).

Ulrich Kern (MA-1)

- Südwestdeutsche Rundfunk Ausstellung in Mannheim. Braunschweig 1998.

Nachrichten über Draht – Telegraf und Telefon. In: Brockhaus-Redaktion (Hrsg.): Meilensteine der Menschheit. Einhundert Entdeckungen, Erfindungen und Wendepunkte der Geschichte. Mannheim 1999, S. 242–245.

Telefon und Fax. In: Brockhaus-Redaktion (Hrsg.): Mensch, Maschinen, Mechanismen. Mannheim 1999, S. 287–309.

Zukunfts- und Schlüsseltechnologien: Energie- und Kommunikationstechnik. In: Das Landesmuseum an der Jahrhundertwende. Mannheim 2000 (LTA-Forschung, 35).

– / Bernd Kiessling: Funkexperimente im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts. Nachbau einer Marconi-Funkstation. Mannheim 2000 (LTA-Forschung, 34).

– / Eva Fuhry / Bernd Kiessling: Ein Strahler hat Konjunktur. Zur Geschichte des Radiums. Mannheim 2001 (LTA-Forschung, 37).

Kernenergie. Atomphysik und großtechnische Anwendung. / „Der ‚informierte‘ Mensch“. Wege ins elektronische Zeitalter. In: Landesmuseum für Technik und Arbeit (Hrsg.): Ausstellungskatalog. Mannheim 2001, S. 220–239 / 308–327.

Bernd Kiessling (MA-1)

– / Ulrich Kern: Funkexperimente im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts. Nachbau einer Marconi-Funkstation. Mannheim 2000 (LTA-Forschung, 34).

– / Ulrich Kern / Eva Fuhry: Ein Strahler hat Konjunktur. Zur Geschichte des Radiums. Mannheim 2001 (LTA-Forschung, 37).

David A. King (F-1)

The Ciphers of the Monks – A Forgotten Number-Notation of the Middle Ages. Stuttgart 2001.

– / Julio Samsó: Astronomical Handbooks and Tables from the Islamic World (750–1900): An Interim Report. *Journal for the History of the Exact and Natural Sciences in Islamic Civilisation* 2 (2001), 9–105.

The Astrolabe Depicted in the Intarsia of the Studiolo of Archduke Federico in Urbino. In: Flavio Vetrano (Hrsg.): La scienza del Ducato di Urbino – The Science of the Dukedom of Urbino. Urbino 2001, S. 101–139.

A Vetustissimus Arabic Treatise on the Quadrans Vetus. *Journal for the History of Astronomy* 33 (2002), 237–255.

The Cult of St. Wilgefortis in Flanders, Holland, England and France. In: Sigrid Glockzin-Bever / Martin Kraatz (Hrsgg.): Am Kreuz – eine Frau. *Ästhetik – Theologie – Liturgie* 26 (2003), 55–97.

14th Century England or 9th Century Baghdad? New Insights on the Origins of the Elusive Astronomical Instrument Called the Navicula de Venetiis. In: Peter Barker und andere (Hrsgg.): Astronomy and Astrology from the Babylonians to Kepler. *Centaurus* 45 / 46 (2004), 204–226.

Reflections on some new studies on applied science in Islamic societies (8th–19th centuries). *Islam and Science* 2 (2004), 43–56.

Towards a History from Antiquity to the Renaissance of Sundials and Other Instruments for Reckoning Time by the Sun and Stars. *Annals of Science* 61 (2004), 377–389.

In Synchrony with the Heavens. Studies in Astronomical Timekeeping and Instrumentation in Medieval Islamic Civilization. 2 Bände, Leiden 2004.

Otto Bernd Kirchner (S-1)

Wafer-Stepper und Megabit-Chip. Die Rolle des Kombinats Carl-Zeiss-Jena in der Mikroelektronik der DDR. Diss. phil. UStuttgart 2000.

Martin Kirschke (R-1)

Liebigs Lehrer Karl W. G. Kastner (1783–1857): Eine Professorenkarriere in Zeiten naturwissenschaftlichen Umbruchs. Diss. phil. URegensburg 1999. Druck: Berlin 2001.

Stefan Kirschner (M-4)

Nicolaus Oresmes Kommentar zur Physik des Aristoteles. Diss. rer. nat. UMünchen 1997. Druck: Stuttgart 1997 (Sudhoffs Archiv, Beihefte 39).

- / A. Kühne (Bearb.): Nicolaus Copernicus: Opera minora. Die humanistischen, ökonomischen und medizinischen Schriften. Texte und Übersetzungen. Berlin 1999 (Nicolaus-Copernicus-Gesamtausgabe, 5).
- / A. Kühne: Nicolaus Copernicus, „De Revolutionibus Orbium Coelestium“ (1543) und das neue Weltbild. In: Joachim-Felix Leonhard und andere (Hrsgg.): Medienwissenschaft. Ein Handbuch zur Entwicklung der Medien und Kommunikationsformen. 1. Teilband, Berlin 1999, S. 734–746.
- Oresme's Concepts of Place, Space, and Time in His Commentary on Aristotle's Physics. *Oriens – Occidens. Sciences, mathématiques et philosophie de l'Antiquité à l'Âge classique* 3 (2000), 145–179.
- An Anonymous Medieval Commentary on Aristotle's Meteorology Stating the Supralunar Location of Comets. In: Menso Folkerts / Richard Lorch (Hrsgg.): Sic itur ad astra. Studien zur Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften. Festschrift für den Arabisten Paul Kunitzsch. Wiesbaden 2000, S. 334–361.
- Oresme on Intension and Remission of Qualities in His Commentary on Aristotle's Physics. *Vivarium* 38 (2000), 255–274.
- Entwicklungsmechanik und Paläoanthropologie. In: Menso Folkerts / Stefan Kirschner / Andreas Kühne (Hrsgg.): Pratum floridum. Festschrift für Brigitte Hoppe. Augsburg 2002, S. 221–248 (Algorismus, 38).
- Wilhelm Roux (1850–1924) und seine Konzeption der Entwicklungsmechanik. *Würzburger medizin-historische Mitteilungen* 22 (2003), 67–80.
- Die Theorie vom Saftkreislauf der Pflanzen. Ein wenig bekanntes Kapitel in der Geschichte der Pflanzenphysiologie. Habil. UMünchen 2003.
- / A. Kühne (Bearb.): Biographia Copernicana. Die Copernicus-Biographien des 16. bis 18. Jahrhunderts. Texte und Übersetzungen. Mit einem Katalog der frühen Copernicus-Porträts von Gudula Metze. Berlin 2004 (Nicolaus-Copernicus-Gesamtausgabe, 9).

Bernhard Kleeberg (B-3)

- Evolutionäre Ästhetik. Naturanschauung und Naturerkenntnis im Monismus Ernst Haeckels. In: Renate Lachmann / Stefan Rieger (Hrsgg.): Text und Wissen. Technologische und anthropologische Aspekte. Tübingen 2003, S. 153–179.

Andreas Kleinert (HAL-1)

- / Christoph Scriba: Der Nachlaß von Hans Schimank (1888–1970). Bericht über ein Seminar. *Acta historica Leopoldina* 27 (1997), 287–314.
- Die deutschsprachigen physikalischen Wörterbücher des 18. Jahrhunderts - Johann Samuel Traugott Gehler und Johann Carl Fischer. *Das Achtzehnte Jahrhundert* 22 (1998), 129–138.
- Histoire des sciences et histoire nationale: manipulation, conflit ou dialogue? L'historiographie des sciences en Allemagne. *Scientiarum Historia* 25 (1999), 91–102.
- „Philolog und Kenner der Physik“. Altertumskunde und Experimentalphysik bei Johann Salomo Christoph Schweigger. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 23 (2000), 191–202.
- Volta, the German Controversy on Physics and Naturphilosophie and his Relations with Johann Wilhelm Ritter. In: Fabio Bevilacqua / Lucio Fregonese (Hrsgg.): Nuova Voltiana. Studies on Volta and his Times. Bd 4, Mailand 2002, S. 29–39.
- Johann Salomo Christoph Schweigger (1779–1857), un précurseur allemand méconnu dans le domaine des machines rotatives électriques. *Bulletin Scientifique de l'Association des Ingénieurs Électriciens sortis de l'Institut Montefiore* 115 (2002), 7–16.
- „Eine handgreifliche Geschichtslüge“. Wie Martin Luther zum Gegner des copernicanischen Weltsystems gemacht wurde. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 26 (2003), 101–111.
- Wie funktionierte das Perpetuum mobile des Petrus Peregrinus? *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 11 (2003), 155–170.
- Johann Daniel Titius (1729–1796). Facetten eines Wittenberger Gelehrten im Zeitalter der Aufklärung. In: Karlheinz Blaschke / Detlef Döring (Hrsgg.): Universitäten und Wissenschaften im mitteldeutschen Raum in der frühen Neuzeit. Ehrenkolloquium zum 80. Geburtstag von Günter Mühlpfordt. Leipzig / Stuttgart 2004, S. 227–241.

Christian Kleinschmidt (BO-3)

Technikgeschichte. In: Bernd Faulenbach / Franz-Josef Jelich (Hrsgg.): Literaturwegweiser zur Geschichte an Ruhr und Emscher. Essen 1999, S. 179–182.

„Marmor, Stein und Eisen bricht...“ Westdeutschlands Aufbruch ins Kunststoffzeitalter. *Technikgeschichte* 68 (2001), 355–372.

Die Dortmunder Stahlbauindustrie zwischen Mitte des 19. und Mitte des 20. Jahrhunderts. In: Manfred Fischer / Christian Kleinschmidt (Hrsgg.): Stahlbau in Dortmund. Unternehmen, Technik und Industriekultur. Essen 2001, S. 11–24.

Der produktive Blick. Wahrnehmung amerikanischer und japanischer Management- und Produktionsmethoden durch deutsche Unternehmer 1950–1985. Berlin 2002.

Auf den Spuren des japanischen Wirtschaftswunders. Beobachtungen Eisen- und Stahlindustrieller von Rhein und Ruhr in den 1960er und 70er Jahren. In: Dietmar Bleidick / Manfred Rasch (Hrsgg.): Technikgeschichte im Ruhrgebiet – Technikgeschichte für das Ruhrgebiet. Essen 2004, S. 747–756.

Margot Klemm (S-1)

Biographie des Biologen F. J. Cohn. Diss. phil. UStuttgart 2002.

Achim Klosa (MR-2)

Wiegles Auseinandersetzung mit der Meyerschen These vom Acidum pingue als Beginn seiner wissenschaftlichen Tätigkeit. In: Christoph Friedrich / Wolf-Dieter Müller-Jahncke (Hrsgg.): Apotheker und Universität. Stuttgart 2002, S. 215–222 (Veröffentlichungen zur Pharmaziegeschichte, 2).

Hartmut Knittel (MA-1)

„Soll die Maschine einfach und solid gebaut sein“. Die Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn (MGH) und die württembergischen Dampflokomotiv-Baureihen T3 und T5. In: Andreas Pfeiffer (Hrsg.): Joachim Hennze, Ενέργεια (Energie) – Neue Kräfte für Heilbronn. Heilbronn 1997, S. 65–72.

Die Bedeutung der Maschinenfabrik Esslingen innerhalb der deutschen Lokomotivbauunternehmen. In: Stadtmuseum Esslingen (Hrsg.): Zugkraft. 150 Jahre Maschinenfabrik Esslingen. Beiträge zur Industrieentwicklung des 19. und 20. Jahrhunderts (Esslingen 1997), S. 118–125.

Wandel durch die Eisenbahn. In: Schduagrd, Ulm und Biberach. 150 Jahre Eisenbahn in Biberach. Biberach 1999, S. 1–27 (Biberacher Studien, 5).

Das ICE-Unglück bei Eschede 1998 und die Suche nach der Verantwortung. In: Katastrophen der Technik. Von der Brücke am Tay bis zur Brücke bei Eschede. Mannheim 1999 (LTA-Forschung, 31).

Schienenverkehr. In: Brockhaus-Redaktion (Hrsg.): Brockhaus Mensch, Natur, Technik. Leipzig 2000, S. 432–461.

Die Eisenbahn erschließt den Raum. Verkehrsrevolution und ökonomisch sozialer Wandel 1840–1914. In: Landesmuseum für Technik und Arbeit (Hrsg.): Ausstellungskatalog. Mannheim 2001, S. 152–175.

Historische Aspekte zu Ingenieur und Gesellschaft. In: Heinz Duddeck (Hrsg.): Technik im Wertekonflikt. Opladen 2001, S. 59–76.

Normung und Standardisierung als Ausdruck der Internationalität – Fallbeispiele: Badische Staatsbahn um 1850 und Deutsche Reichsbahn um 1920. In: Monika Burri / Kilian T. Elsasser / David Gugerli (Hrsgg.): Die Internationalität der Eisenbahn 1850–1970. Zürich 2003 (Interferenzen. Studien zur Kulturgeschichte der Technik, 7).

Eberhard Knobloch (B-4)

Mathematik an der Technischen Hochschule und der Technischen Universität Berlin 1770–1988. Berlin 1998.

– / J. M. von der Schulenburg (Hrsgg.): G. W. Leibniz, Hauptschriften zur Versicherungs- und Finanzmathematik. Berlin 2000.

Archimedes, Kepler, and Guldin: The Role of Proof and Analogy. In: R. Thiele (Hrsg.): Mathesis. Festschrift zum 70. Geburtstag von M. Schramm. Berlin 2000, S. 82–100.

La connaissance des mathématiques arabes par Clavius. *Arabic Sciences and Philosophy* 12 (2002), 257–284.

Les ingénieurs de la Renaissance et leurs manuscrits et traités illustrés. In: M. C. Duffy (Hrsg.): *Engineering and engineers*. Turnhout 2002, S. 23–65.

– / J. Hamel / H. Pieper (Hrsgg.): *Alexander von Humboldt in Berlin. Sein Einfluß auf die Entwicklung der Wissenschaften*. Augsburg 2003.

Otto von Guericke und die Kosmologie im 17. Jahrhundert. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 26 (2003), 237–250.

(Hrsg.): „The Shoulders on Which We Stand“ – Wegbereiter der Wissenschaft. 125 Jahre Technische Universität Berlin. Berlin 2004.

(Hrsg.): G. W. Leibniz, Quadrature arithmétique du cercle, de l’ellipse et de l’hyperbole et la trigonométrie sans tables trigonométriques qui en est le corollaire. Introduction, traduction et notes de Marc Parmentier. Texte latin édité par Eberhard Knobloch. Paris 2004.

(Hrsg.): Vettius Valens, Blütensträube. Ins Deutsche übersetzt zusammen mit Otto Schönberger. Mit einem Nachwort. St. Katharinen 2004.

Matthias Knopp (M-1)

Die Fotorakete von Alfred Maul. In: Ulf Hashagen / Oskar Blumtritt / Helmuth Trischler (Hrsgg.): *Circa 1903: Wissenschaftliche und technische Artefakte in der Gründungszeit des Deutschen Museums*. München 2003, S. 450–472.

Jürgen Koch (HH-2)

Der Briefwechsel zwischen Johann Caspar Horner und Johann Georg Repsold. Kommentierte Übertragung der Brieftexte. Hamburg 1999.

Der Briefwechsel zwischen Friedrich Wilhelm Bessel und Johann Georg Repsold. Kommentierte Übertragung der Brieftexte. Hamburg 2000.

Die Briefwechsel von Johann Georg Repsold mit Carl Friedrich Gauß und Heinrich Christian Schumacher. Kommentierte Übertragung der Brieftexte. Hamburg 2000.

Der Hamburger Spritzenmeister und Mechaniker Johann Georg Repsold (1770–1830), ein Beispiel für die Feinmechanik im norddeutschen Raum zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Diss. phil. UHamburg 2001.

Martina Kölbl-Ebert (EI-1)

Observing Orogeny – Maria Graham and her Account of the Earthquake in Chile in 1822. *Episodes* 22 (1999), 36–40.

On the Origin of Women Geologists by Means of Social Selection. German and British Comparison. *Episodes* 24 (2001), 182–193.

British Geology in the Early 19th Century. A Conglomerate with a Female Matrix. *Earth Sciences History* 21 (2002), 3–25.

Life, Work and Historical Reception of Alchemist and Mining Engineer Martine de Bertereau († ca. 1643). In: Manuel Serrano Pinto (Hrsg.): *Proceedings of the 26th Symposium of the International Commission on the History of Geological Sciences*. Aveiro 2001, S. 235–250.

From Volcano to Impact Crater: A History of the Impact Hypothesis at Ries Crater and Steinheim Basin from 1900 to 1970. *Neues Jahrbuch für Geologie und Paläontologie* 10 (2003), 591–602.

George Bellas Greenough (1778–1855). A Lawyer in Geologist’s Clothes. *Proceedings of the Geologists’ Association* 114 (2003), 247–254.

Wolfgang König (B-4)

Nachrufe als Quellen für eine Sozialgeschichte der Technik. *Bios. Zeitschrift für Biographieforschung und Oral History*, Sonderheft 1998, 92–102.

Die Akademie und die Technikwissenschaften. Ein unwillkommenes königliches Geschenk. In: Jürgen Kocka (Hrsg.): *Die Königlich Preußische Akademie der Wissenschaften zu Berlin im Kaiserreich*. Berlin 1999, S. 381–98 (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. Interdisziplinäre Arbeitsgruppen, Forschungsberichte 7).

- Künstler und Strichezieher. Konstruktions- und Technikkulturen im deutschen, britischen, amerikanischen und französischen Maschinenbau zwischen 1850 und 1930. Frankfurt am Main 1999.
- Bahnen und Berge. Verkehrstechnik, Tourismus und Naturschutz in den Schweizer Alpen 1870–1939. Frankfurt am Main 2000 (Deutsches Museum. Beiträge zur Historischen Verkehrsforschung, 2).
- Geschichte der Konsumgesellschaft. Stuttgart 2000 (Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, 154).
- Technikgeschichte. In: Günter Ropohl (Hrsg.): Erträge der Interdisziplinären Technikforschung. Eine Bilanz nach 20 Jahren. Berlin 2001, S. 231–243.
- Railways on Swiss Mountains: A Demonstration of an Agency-Structure-Concept of Technological Development. In: Laurent Tissot / Béatrice Veyrassat (Hrsgg.): Technological Trajectories, Markets, Institutions. Industrialized Countries, 19th–20th Centuries. Bern 2001, S. 103–16.
- Der Kulturvergleich in der Technikgeschichte. *Archiv für Kulturgeschichte* 85 (2003), 413–435.
- Das Scheitern einer nationalsozialistischen Konsumgesellschaft. „Volksprodukte“ in Politik, Propaganda und Gesellschaft des „Dritten Reiches“. *Zeitschrift für Unternehmensgeschichte* 48 (2003), 131–163.
- Volkswagen, Volksempfänger, Volksgemeinschaft. „Volksprodukte“ im Dritten Reich: Vom Scheitern einer nationalsozialistischen Konsumgesellschaft. Berlin 2004.

Heike Kothman (WÜ-1)

Der Beinwell als Arzneipflanze von der Antike bis in die neueste Zeit. Diss. URegensburg 2003

Fritz Krafft (MR-2)

- Die Vorsokratiker I / II. – Aristoteles. In: Karl von Meyenn (Hrsg.): Die großen Physiker. Bd 1, München 1997, S. 26–101 und 450–458.
- (Hrsg.): Vorstoß ins Unerkannte. Lexikon großer Naturwissenschaftler. Weinheim 1999.
- „... denn Gott schafft nichts umsonst!“ Das Bild der Naturwissenschaft vom Kosmos im historischen Kontext des Spannungsfeldes Gott – Mensch – Natur. Münster 1999 (Natur – Wissenschaft – Theologie. Kontexte in Geschichte und Gegenwart, 1).
- „Die Arznei kommt vom Herrn, und der Apotheker bereitet sie“ – Biblische Rechtfertigung der Apothekerkunst im Protestantismus: Apotheken-Auslucht in Lemgo und Pharmako-Theologie. Stuttgart 1999 (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, 76).
- Christus als Apotheker. Ursprung, Aussage und Geschichte eines christlichen Sinnbildes. Marburg 2001 (Schriften der Universitätsbibliothek Marburg, 104).
- Naturwissenschaften II (Physik als Wissenschaft von der Natur), III (Astronomie), IV (Mechanik). In: Manfred Landfester / Hubert Cancik / Helmuth Schneider (Hrsgg.): Der Neue Pauly. Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte. Bd 15, Stuttgart/Weimar 2001, Sp. 780–822.
- Johann Christian Wiegand und seine Rolle bei der Verwissenschaftlichung der Pharmazie. In: Christoph Friedrich / Wolf-Dieter Müller-Jahncke (Hrsgg.): Apotheker und Universität. Die Vorträge der Pharmaziehistorischen Biennale in Leipzig vom 12. bis 14. Mai 2000 und der Gedenkveranstaltung „Wiegand 2000“ zum 200. Todestag von Johann Christian Wiegand (1732–1800) am 15. und 16. März 2000 in Bad Langensalza. Stuttgart 2002, S. 151–195 (Veröffentlichungen zur Pharmaziegeschichte, 2).
- Christus ruft in die Himmelsapotheke. Die Verbildlichung des Heilandsrufs durch Christus als Apotheker. Begleitbuch und Katalog zur Ausstellung im Museum Altomünster (2002/2003). Stuttgart 2002 (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, 81) (Sonderausgabe: Altomünster: Heimat- und Museumsverein 2002).
- Das kosmologische Weltbild des Nikolaus von Kues zwischen Antike und Moderne. In: Klaus Kremer / Klaus Reinhardt (Hrsgg.): Nikolaus von Kues 1401–2001. Akten des Symposiums in Bernkastel-Kues vom 23. bis 26. Mai 2001. Trier 2003, S. 249–289 (Mitteilungen und Forschungsbeiträge der Cusanus-Gesellschaft, 28).
- Astronomie und Weltbild zwischen Copernicus, Kepler und Newton. In: Barbara Mahlmann-Bauer (Hrsg.): Scientiae et artes. Die Vermittlung alten und neuen Wissens in Literatur, Kunst und Musik. Wiesbaden 2004, S. 273–310 (Wolfenbütteler Arbeiten zur Barockforschung, 38).

Esther Krähwinkel (MR-1)

Formen der Umsetzung des „Gesetzes zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ an der Marburger Medizinischen Fakultät. *Medizinhistorisches Journal* 34 (1999), 159–209.
 – und andere (Hrsgg.): Die Marburger Medizinische Fakultät im „Dritten Reich“. München 2001 (Academia Marburgensis, 8).

Wolfgang Krohn (BI-3)

Konstruktion und Realität. In: Wolfgang Krohn / Klaus Meyer-Abich: Einheit der Natur – Entwurf der Geschichte. Begegnungen mit Carl Friedrich von Weizsäcker. München 1997, S. 132–156.
 Goethes Versuch über den Versuch. In: P. Matussek (Hrsg.): Goethe und die Verzeitlichung der Natur. München 1998, S. 399–414.
 Francis Bacon. Philosophie der Forschung und des Fortschritts. In: L. Kreimendahl (Hrsg.): Philosophie des 17. Jahrhunderts. Darmstadt 1999, S. 23–46.
 Technik, Kunst und Wissenschaft. Die Idee einer konstruktiven Naturwissenschaft des Schönen bei Leon Battista Alberti. In: R. Blum (Hrsg.): Sapietiam amemus. Humanismus und Aristotelismus in der Renaissance. München 1999, S. 853–868 / S. 871–888.
 – / D. Raven / B. Cohen (Hrsgg.): Edgar Zilsel – The Social Origins of Modern Science. London 2000.
 Das Naturgesetz zwischen Formbegriff und Handlungsregel bei Francis Bacon. In: Kausalität und Naturgesetz in der frühen Neuzeit. Stuttgart 2000.
 Francis Bacon – Philosophie der Forschung und des Fortschritts. In: A. Graeser (Hrsg.): Große Philosophen von der Antike bis heute. Darmstadt 2001, S. 378–400.
 Technik, Kunst und Wissenschaft. In: F. Fehrenbach (Hrsg.): Leonardo da Vinci – Natur im Übergang. München 2002, S. 37–56.
 Platons Philosophie der Technik. Divination. *Studia culturologica series. MSHS Sofia* 16 (2002), 7–35.

Evelyn Kroker (BO-4)

– / Farrenkopf, Michael: Grubenunglücke im deutschsprachigen Raum. Katalog der Bergwerke, Opfer, Ursachen und Quellen. Bochum 1998. 2., erw. Aufl., Bochum 1999 (Veröffentlichungen aus dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum, 71).

Rupert Krömer (M-7)

Die Entwicklung und Durchsetzung der Jodmangelbeseitigung in der Bundesrepublik Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der Rolle des „Arbeitskreises Jodmangel“. Diss. med. UMünchen 2001.

Ulrich Kruse (MR-2)

Die Pharmazie im Rahmen der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte 1822–1938. Diss. rer. nat. UMarburg 2000. Druck: Stuttgart 2001 (Schriftenreihe zur Geschichte der Versammlungen Deutscher Naturforscher und Ärzte, 8).

Arndt Jürgen Tilmann Kübler (HD-1)

Die Sektion für Tropenhygiene auf den Versammlungen deutscher Naturforscher und Ärzte von 1880–1914. Diss. med. UHeidelberg 2000.

Heidi Kühn (L-2)

(Bearb.): J. C. Poggendorff Biographisch-Literarisches Handwörterbuch der exakten Naturwissenschaften. Ergänzungsband Mathematik. 3 Teilbände, Weinheim 2004.

Andreas Kühne (M-4)

Die Revolution des Weltbildes. Überlegungen zu Leben und Werk von Nicolaus Copernicus. In: H. Glaser / D. Distl (Hrsgg.): Zukunft braucht Herkunft. Neuburg (Donau) 1998, S. 89–108 (Edition Descartes, 11).

- Stereometrische Darstellungen in der Renaissance vor dem Hintergrund der Vorgeschichte der Kristallographie. In: B. Fritscher / F. Henderson (Hrsgg.): *Towards a History of Mineralogy, Petrology and Geochemistry*. München 1998, S. 65–80 (Algorismus, 23).
- Die Edition von Briefen, Urkunden und Akten in der Münchner Nicolaus-Copernicus-Gesamtausgabe. In: H.-G. Roloff (Hrsg.): *Editionsdesiderate der Frühen Neuzeit*. Amsterdam 1998, S. 141–155 (Chloe. Beihefte zum Daphnis, 24).
- / S. Kirschner (Bearb.): *Nicolaus Copernicus. Opera minora. Die humanistischen, ökonomischen und medizinischen Schriften. Texte und Übersetzungen*. Berlin 1999 (Nicolaus-Copernicus-Gesamtausgabe, 5).
- Die deutschen Perspektivtheoretiker des 16. Jahrhunderts. Habil. UMünchen 2000.
- / S. Kirschner: *Nicolaus Copernicus and Copernicanism*. In: A. Hessenbruch (Hrsg.): *Reader's Guide to the History of Science*. London 2000, S. 150–155.
- Die Bedeutung von „*Perspectiva communis*“ und „*Perspectiva artificialis*“ im Kanon der wissenschaftlichen Bildung um 1500. In: Menso Folkerts und andere (Hrsgg.): *Florilegium Astronomicum*. Festschrift für Felix Schmeidler. München 2001, S. 231–248 (Algorismus, 37).
- Augustin Hirschvogel (1503–1553) und sein Beitrag zur praktischen Mathematik. In: Rainer Gebhardt (Hrsg.): *Verfasser und Herausgeber mathematischer Texte der frühen Neuzeit*. Annaberg-Buchholz 2002, S. 237–252 (Schriften des Adam-Ries-Bundes, 14).
- / G. Metzke: *Architekturdarstellungen in der „Physica sacra“ von Johann Jacob Scheuchzer*. In: *Pratum floridum*. Festschrift für Brigitte Hoppe. Augsburg 2002, S. 285–306 (Algorismus, 38).
- / S. Kirschner (Bearb.): *Die Copernicus-Biographien des 16. bis 18. Jahrhunderts. Texte und Übersetzungen*. Berlin 2004 (Nicolaus-Copernicus-Gesamtausgabe, 9).

Werner Friedrich Kümmel (MZ-2)

- Vom Nutzen eines „nicht notwendigen Faches“: Karl Sudhoff, Paul Diepgen und Henry E. Sigerist vor der Frage „Wozu Medizingeschichte?“. In: Richard Toellner / Urban Wiesing (Hrsgg.): *Geschichte und Ethik in der Medizin. Von den Schwierigkeiten einer Kooperation*. Stuttgart 1997, S. 5–16.
- Vom „unnütz verlogten Volk“ zum „volksfremden Denken“. Polemik gegen jüdische Ärzte im Wandel der Geschichte. In: Herbert Bareuther und andere (Hrsgg.): *Medizin und Antisemitismus. Historische Aspekte des Antisemitismus in der Ärzteschaft*. Münster 1998, S. 31–47 (Sigmund-Freud-Institut, Materialien, 17).
- „Wahnsinnig aufregend“: Paolo Mantegazzas „Physiologie der Liebe“ und das deutschsprachige Publikum. In: Gerhard H. Müller (Hrsg.): *Themen zur Geschichte der Biologie. Zum 60. Geburtstag von Professor Dr. Armin Geus*. Nancy 1998/99, S. 83–100 (Philosophia Scientiae. Travaux d'histoire et de philosophie des sciences. Cahier spécial, 2).
- „Dem Arzt nötig oder nützlich?“. Legitimierungsstrategien der Medizingeschichte im 19. Jahrhundert. In: Andreas Frewer / Volker Roelcke (Hrsgg.): *Die Institutionalisierung der Medizinhistoriographie. Entwicklungslinien vom 19. ins 20. Jahrhundert*. Stuttgart 2001, S. 75–89.
- Geschichte, Staat und Ethik: Deutsche Medizinhistoriker 1933–1945 im Dienste „nationalpolitischer Erziehung“. In: Andreas Frewer / Josef N. Neumann (Hrsgg.): *Medizingeschichte und Medizinethik. Kontroversen und Begründungsansätze*. Frankfurt am Main 2001, S. 167–203.
- „Ein Instrument medizinischen Lebens“: Henry E. Sigerist und die Frage „Wozu Medizingeschichte?“. *Gesnerus* 58 (2001), 201–214.
- Die „Ausschaltung“ der jüdischen Ärzte in Mainz durch die Nationalsozialisten. In: Franz Dumont und andere (Hrsgg.): *Moguntia medica. Das medizinische Mainz. Vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert*. Wiesbaden 2002, S. 385–395.
- „Jung gebogen, recht gezogen“. Zur Herkunft des Symbols der Orthopädie. In: Ludwig Zichner / Michael A. Rauschmann / Klaus-Dieter Thomann (Hrsgg.): *Erst- und Frühbeschreibungen orthopädischer Krankheitsbilder*. Darmstadt 2003, S. 3–8 (Jahrbuch des Deutschen Orthopädischen Geschichts- und Forschungsmuseums, 5).

Paul Kunitzsch (M-4)

- / Menso Folkerts: Die älteste lateinische Schrift über das indische Rechnen nach al-Hwarizmi. München 1997 (Abhandlungen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse, N.F. 113).
- Les relations scientifiques entre l'Occident et le monde arabe à l'époque de Gerbert. In: Gerbert l'Européen. Actes du colloque d'Aurillac 4–7 juin 1996. Aurillac 1997, S. 193–203 (Société des lettres, sciences et arts «La Haute-Auvergne», Mémoire 3).
- Traces of a Tenth-Century Spanish-Arabic Astrolabe. *Zeitschrift für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften* 12 (1998), 113–120.
- Le table des climats dans le corpus des plus anciens textes latins sur l'astrolabe. In: Science antique – Science médiévale. Actes du Colloque International, Mont-Saint-Michel 1998. Hildesheim 2000, S. 391–393.
- / E. S. Kennedy / R. P. Lorch: The Melon-Shaped Astrolabe in Arabic Astronomy. Stuttgart 1999 (Boethius, 43).
- Coronelli's Great Celestial Globe Made for Louis XIV: the Nomenclature. *Zeitschrift für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften* 14 (2001), 39–55.
- Liber de stellis bebeniis. Textus Arabicus et translatio Latina, Cura et studio P. K. In: Hermetis Trismegisti astrologica et divinatoria. Turnhout 2001, S. 9–107 (Corpus Christianorum, Continuatio Mediaevalis CXLIV C Hermes Latinus, tom. IV, pars IV).
- The Transmission of Hindu-Arabic Numerals Reconsidered. In: J. P. Hogendijk / A. I. Sabra (Hrsgg.): The Enterprise of Science in Islam: New Perspectives. Cambridge (Mass.) 2003, S. 3–21.
- Namen von Himmelskörpern. In: A. Brendler / S. Brendler (Hrsgg.): Namensarten und ihre Erforschung. Ein Lehrbuch für das Studium der Onomastik. Hamburg 2004, S. 261–277 (Lehr- und Handbücher zur Onomastik, 1).
- Stars and Numbers. Astronomy and Mathematics in the Medieval Arab and Western Worlds. Aldershot 2004.

Nathalie Kunkel (M-4)

- Wissenschaftsaustausch zwischen Russland und Westeuropa, insbesondere Deutschland, in der Botanik und Pharmazie vom 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert. Diss. rer. nat. UMünchen 1999. Druck: München 1999.

Michael Kutzer (MZ-2)

- Anatomie des Wahnsinns. Geisteskrankheit im medizinischen Denken der Frühen Neuzeit und die Anfänge der pathologischen Anatomie. Hürtgenwald 1998 (Schriften zur Wissenschaftsgeschichte, 16).
- Knowledge and Therapy: Psychiatric Practice Sixteenth-Century-Style. In: Eric Engstrom / Matthias M. Weber / Paul Hoff (Hrsgg.): Knowledge and Power. Perspectives in the History of Psychiatry. Berlin 1999, S. 121–130.
- Anatomie, Gehirn und Seele: Samuel Thomas Soemmerring (1755–1830) und die Bedeutung der vergleichenden Anatomie für seine neuroanatomischen Forschungen. *Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde* 5 (1999), 147–160.
- Die therapeutischen Intentionen in der Irrenanstalt des 19. Jahrhunderts. Das Beispiel „Kloster Eberbach“ (1815–1849). In: Christina Vanja und andere (Hrsgg.): Wissen und Irren. Psychiatriegeschichte aus zwei Jahrhunderten. Kassel 1999, S. 46–59 (Historische Schriftenreihe des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, Quellen und Studien, 6).
- Herrgott, Heiler und Harnschau. Das Vermächtnis des Ulmer Stadtarztes Augustin Thoner (1567–1655). *Medizinhistorisches Journal* 35 (2000), 149–173.
- Arbeit und psychische Störung in der Medizin. In: Detlev Jung / Klaus-Dieter Thomann (Hrsgg.): Berufskrankheitenrecht. Beiträge zur Geschichte und Gegenwart der Berufskrankheiten und des Berufskrankheitenrechts. Stuttgart 2002, S. 31–44.
- „Psychiker“ als „Somatiker“ – „Somatiker“ als „Psychiker“. Zur Frage der Gültigkeit psychiatriehistorischer Kategorien. *Medizinhistorisches Journal* 38 (2003), 17–33.

Stimulation, Regulation, Repression. Reiz als zentraler Begriff der frühen Psychiatrie. In: Jörn Steigerwald / Daniela Watzke (Hrsgg.): Reiz, Imagination, Aufmerksamkeit. Erregung und Steuerung von Einbildungskraft im klassischen Zeitalter (1680–1830). Würzburg 2003, S. 269–279.

Alfons Labisch (D-1)

– / Uwe Heyll / Christoph auf der Horst: Vorbemerkungen zur Wissenschaftsgeschichte der Naturheilkunde. *Medizinhistorisches Journal* 34 (1999), 3–45.

From Traditional Individualism to Collective Professionalism: State, Patient, Compulsory Health Insurance, and the Panel Doctor Question in Germany, 1883–1931. In: Manfred Berg / G. Cocks (Hrsgg.): *Medicine and Modernity: Public Health and Medical Care in Nineteenth and Twentieth Century Germany*. New York 1997, S. 35–54.

History of Public Health – History in Public Health. Looking Back and Looking Forward. *Social History of Medicine* 11 (1998), 1–13.

Bakteriologie und Konstitutionshygiene – Genomics und Proteomics. Konzepte der Medizin und Konzepte der Gesundheitssicherung in Vergangenheit und Zukunft. *Gesundheitswesen* 63 (2001), 191–199.

History of Medicine. In: Neil J. Smelser / P. B. Baltes (Hrsgg.): *International Encyclopedia of the Social and Behavioral Sciences*. Amsterdam 2001, S. 9539–9545.

Health in the Era of Molecular Medicine. A Historical Perspective. In: Antje Gimmter / C. Lenk / G. Aumüller (Hrsgg.): *Health and Quality of Life. Philosophical, Medical, and Cultural Aspects*. Münster 2002, S. 199–217.

Stand und Perspektiven der Medizingeschichte in Deutschland. *Medizinhistorisches Journal* 37 (2002), 351–380.

– / Norbert Paul (Hrsgg.): *Historizität: Erfahrung und Handeln, Geschichte und Medizin*. Stuttgart 2004.

Roland Ladwig (FG-1)

– / Andreas Golde / Rainer Mollée: Interessenschnittpunkt zwischen Altlastenarbeit, Denkmalschutz und Naturschutz. In: Festkolloquium 10 Jahre Altlasteprojekt SAXONIA 1993–2003. Freiberg 2003, S. 95–116.

– / Dieter Slaby: Abraham Gottlob Werner – seine Zeit und seine Bezüge zur Bergwirtschaft. In: Helmut Albrecht / Roland Ladwig (Hrsgg.): *Abraham Gottlob Werner and the Foundation of the Geological Sciences. Vorträge des Internationalen Werner-Symposiums vom 1999*. 2. Aufl., Freiberg 2003, S. 400–412 (Freiberger Forschungshefte, D 207).

Hans-Uwe Lammel (HRO-1)

Zu einigen Aspekten der Entwicklung der Sozialhygiene in Mecklenburg vor 1945. *Das Gesundheitswesen* 59 (1997), 110–116.

„Roman der Konvention“ oder „geschichtliche Wahrheit“. Zur Situation der Medizingeschichte um 1900 in Deutschland. In: Johanna Bleker (Hrsg.): *Der Eintritt der Frauen in die Gelehrtenrepublik. Zur Geschlechterfrage im akademischen Selbstverständnis und in der wissenschaftlichen Praxis am Anfang des 20. Jahrhunderts*. Husum 1998, S. 173–179 (Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, 84).

Historizität: Das „Fach“ Geschichte der Medizin und die historischen Wissenschaften. In: Norbert Paul / Thomas Schlich (Hrsgg.): *Medizingeschichte: Aufgaben, Probleme, Perspektiven*. Frankfurt am Main 1998, S. 355–370.

August Bier und der Dritte Humanismus. In: Klaus-Dieter Fischer / Diethard Nickel / Paul Potter (Hrsgg.): *Text and Tradition. Studies in Ancient Medicine and its Transmission, presented to Jutta Kollesch*. Leiden 1998, S. 187–214 (Studies in Ancient Medicine, 18).

Moehsen und die Lebensbeschreibung Thurneissers – ein Beispiel aufgeklärter Medizinhistoriographie. In: Ursula Goldenbaum / Alexander Košenina (Hrsgg.): *Berliner Aufklärung. Kulturwissenschaftliche Studien*. Bd 1, Hannover 1999, S. 144–172.

– / Heinz-Peter Schmiedebach: Das kranke Kind in pommerschen Fürsorgeeinrichtungen. Das Beispiel des Stralsunder Waisenhauses. In: Werner Buchholz (Hrsg.): Kindheit und Jugend in Pommern. Stuttgart 2000, S. 159–175.

Konzeptionswechsel. Die Berliner Chirurgische Universitätsklinik in der Ziegelstraße im Übergang von Ernst von Bergmann zu August Bier. *Communicationes de Historia Artis Medicinae* 170–173 (2000), 153–160.

Kindsmord und Historiographie. Ärztlich-forensische Praxis und Reformations-Deutung in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts am Beispiel von Johann Carl Wilhelm Moehsen (1722–1795). In: Carsten Zelle (Hrsg.): „Vernünftige Ärzte“. Hallesche Psychomediziner und die Anfänge der Anthropologie in der deutschsprachigen Frühaufklärung. Tübingen 2001, S. 200–219 (Hallesche Beiträge zur Europäischen Aufklärung, 19).

Das Bad der Klio. Gelehrsamkeit und Historiographie. In: Rainard Eßer / Thomas Fuchs (Hrsgg.): Bäder und Kuren in der Aufklärung. Medizinaldiskurs und Freizeitvergnügen. Berlin 2003, S. 129–159 (Aufklärung und Europa, 11).

Dirk Lampe (H-3)

Die Beiträge des Arztes Ewald Meltzer zur Debatte um Sterilisierung und Euthanasie (ca. 1914 bis 1939). Diss. med. UHannover 1999.

Susanne Landgraf (BS-1)

Heilen außerhalb der Medizinalordnung, Autorität, Konkurrenz und Geschlecht in den Herzogtümern Jülich-Berg 1799–1875. Diss. rer. nat. UBraunschweig 2002. Druck: Stuttgart 2004 (Braunschweiger Veröffentlichungen zur Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte, 43).

Hans H. Lauer (MR-1)

– und andere (Hrsgg.): Die Marburger Medizinische Fakultät im „Dritten Reich“. München 2001 (Academia Marburgensis, 8).

Ulrike Leitner (B-1)

– / Horst Fiedler: Alexander von Humboldts Schriften – Bibliographie der selbständig erschienenen Werke. Berlin 2000 (Beiträge zur Alexander-von-Humboldt-Forschung, 20).

Humboldt's Works on Mexico. *Quipu. Revista Latinoamericana de Historia de las Ciencias y la Tecnología* 13 (2000), 7–23.

Alexander von Humboldts Schriften – Anregungen und Reflexionen Goethes. In: Ilse Jahn (Hrsg.): Das Allgemeine und das Einzelne. Johann Wolfgang von Goethe und Alexander von Humboldt im Gespräch. Stuttgart 2003, S. 127–149 (Acta Historica Leopoldina, 38).

„Bücher haben kein Leben ohne Öffentlichkeit“. Alexander von Humboldts Wirken auf einem Nebenschauplatz der Wissenschaften. In: Jürgen Hamel / Eberhard Knobloch / Herbert Pieper (Hrsgg.): Alexander von Humboldt in Berlin. Sein Einfluß auf die Entwicklung der Wissenschaften. Augsburg 2003, S. 253–280 (Algorismus, 41).

Walter Lenz (HH-2)

Die treibenden Kräfte in der Ozeanographie seit der Gründung des Deutschen Reiches. Diss. rer. nat. UHamburg 2002.

Georg Lilienthal (MZ-2)

Völkische Wurzeln nationalsozialistischer Rassenpolitik. Das Beispiel „Bund Kinderland“ e. V. In: Michael Hubenstorf und andere (Hrsgg.): Medizingeschichte und Gesellschaftskritik. Festschrift für Gerhard Baader. Husum 1997, S. 340–349.

Die Opfer der NS-„Euthanasie“-Verbrechen. In: Peter Sandner / Gerhard Aumüller / Christina Vanja (Hrsgg.): Heilbar und nützlich. Ziele und Wege der Psychiatrie in Marburg an der Lahn. Marburg 2001, S. 276–304.

Der „Lebensborn e. V.“. Ein Instrument nationalsozialistischer Rassenpolitik. Überarbeitete und erw. Aufl., Frankfurt am Main 2002.

- Die „Euthanasie“-Opfer der Landesheilanstalt Marburg. In: Arbeitskreis zur Erforschung der national-sozialistischen „Euthanasie“ und Zwangssterilisation (Hrsg.): *Psychiatrie im Dritten Reich – Schwerpunkt Hessen*. Ulm 2002, S. 101–111.
- Patienten aus Mainz als Opfer der NS-„Euthanasie“. In: Franz Dumont und andere (Hrsg.): *Moguntia medica. Das medizinische Mainz. Vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert*. Wiesbaden 2002, S. 271–279.
- Patientinnen und Patienten aus brandenburgischen Heil- und Pflegeanstalten als Opfer der NS-„Euthanasie“-Verbrechen in Hadamar. In: Kristina Hübener (Hrsg.): *Brandenburgische Heil- und Pflegeanstalten in der NS-Zeit*. Berlin 2002, S. 303–318 (Schriftenreihe zur Medizin-Geschichte des Landes Brandenburg, 3).
- Die Rolle der Heil- und Pflegeanstalt Gießen bei den „T4“-Morden. In: Uta George und andere (Hrsg.): *Psychiatrie in Gießen. Facetten ihrer Geschichte zwischen Fürsorge und Ausgrenzung*. Gießen 2003, S. 291–302 (Historische Schriftenreihe des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, Quellen und Studien, 9).

Uta Lindgren (BT-1)

- Schlachtenpläne und Kartographie im 18. Jahrhundert. Das Beispiel Hastenbeck (1757). In: Uta Lindgren / Karl Schnith / Jakob Seibert (Hrsg.): *Sine ira et studio. Militärgeschichtliche Studien zur Erinnerung an Hans Schmidt*. Kallmünz 2001, S. 127–154 (Münchener Historische Studien. Abteilung Mittelalterliche Geschichte, 7).
- Abschied von Aristoteles. Die Zeit als Problem. In: Walter Senner (Hrsg.): *Albertus Magnus. Zum Gedenken nach 800 Jahren: Neue Zugänge, Aspekte und Perspektiven*. Berlin 2001, S. 427–435 (Quellen und Forschungen zur Geschichte des Dominikanerordens, NF 10).
- Représentant de l'âge obscur ou à l'aube d'un essor? Gerbert et les arts libéraux. In: Flavio D. Nuvoletto (Hrsg.): *Gerberto d'Aurillac da Abate di Bobbio a Papa dell'Anno 1000*. Bobbio 2001, S. 1007–127 (Archivum Bobiense, Studia 4).
- Dämonen als Antriebskräfte in der Geographie. In: Karl Faltenbacher (Hrsg.): *Magie, Religion und Wissenschaften im Colloquium Heptaplomeres*. Darmstadt 2002, S. 101–111 (Beiträge zur Romanistik, 6).
- Regiomontans Wahl. Nürnberg als Standort angewandter respektive praktischer Mathematik im 15. und beginnenden 16. Jahrhundert. *Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg* 2002, 49–56.
- Die frühneuzeitliche Geologie auf dem Weg zu ihrer Fachsprache. In: Menso Folkerts / Stefan Kirschner / Andreas Kühne (Hrsg.): *Pratum Floridum. Festschrift für Brigitte Hoppe*. Augsburg 2002, S. 307–315 (Algorismus, 38).
- Energienutzung durch den Verkehr im Mittelalter. In: Horst Kranz / Ludwig Falkenstein (Hrsg.): *Inquirens subtilia diversa: Dietrich Lohrmann zum 65. Geburtstag*. Aachen 2002, S. 477–497.
- Energie et Technologie au Moyen-Age. In: Simonetta Cavaciocchi (Hrsg.): *Economia e energia secc. XIII-XVIII*. Florenz 2003, S. 131–153.
- De Magnete. *Morgen-Blantz. Zeitschrift der Christian Knorr von Rosenroth-Gesellschaft* 13 (2003), 137–147.
- Ordnungsprinzipien in technischen Handschriften und Drucken des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit. In: Mathieu Arnoux / Pierre Monnet (Hrsg.): *Le technicien dans la cité en Europe occidentale 1250–1650*. Rom 2004, S. 205–214 (Collection de l'Ecole Française de Rome, 325).

Stephan Lindner (M-5)

- Den Faden verloren. Die westdeutsche und die französische Textilindustrie auf dem Rückzug (1930/45–1990). München 2001.
- Technology and Textiles Globalization. *History and Technology* 18 (2002), 1–22.
- Entre le malthusianisme économique et l'esprit d'innovation: The French Textile Industry in the Depressions of the 1930s and the 1970s. In: Pierre Lanthier / Hubert Watelet (Hrsg.): *Private Enterprise during Economic Crises: Tactics and Strategies*. Ottawa 1997, S. 273–290.

Sebastian Linke (BI-3)

Die Kontroverse der Soziobiologie. Entstehung und Wirkungsgeschichte einer umstrittenen Theorie. *Jahrbuch der Geschichte und Theorie der Biologie* 9 (2003), 195–216.

Brigitte Lohff (H-3)

Lebenskraft als Symbolbegriff für die Entwicklung eines konzeptionellen Forschungsprogramms im 18. Jahrhundert. Ergänzende Bemerkungen zu Ernst Cassirers Ausführungen zum Vitalismus-Streit. In: E. Rudolph / I. Stamatescu (Hrsgg.): Von der Philosophie zur Wissenschaft. Cassirers Dialog mit der Naturwissenschaft. Hamburg 1997, S. 209–230.

Das Jahr 1899: Die erste mathematische Beschreibung des Druck-Volumen-Diagramms durch Otto Frank (1865–1944). *Sudhoffs Archiv* 84 (1999), 131–151.

Self-Healing Forces and Concepts of Health and Disease. A Historical Discourse. *Theoretical Medicine* 22 (2001), 543–564.

Facts and Philosophy in Neurophysiology. The 200th Anniversary of Johannes Müller (1801–1858). *Journal of the History of the Neuroscience* 10 (2001), 277–292.

„... daß ein jeder das Seine in seiner Sphaera activitatis tue“. Leibniz' Vorschläge und Begründungen für ein öffentliches Gesundheitswesen. In: H. Poser und andere (Hrsgg.): *Nihil sine ratione. Mensch, Natur und Technik im Wirken von G. W. Leibniz*. Bd 2, Berlin 2001, S. 728–735.

– / Roman Warwas: „Man brauchte sich nicht umzustellen...“. Die Monographien im J. F. Lehmanns Verlag von 1933–1945 / Brigitte Lohff: Das Buch als Tat in Deutschlands Namen. Die Medienpolitik des Julius Friedrich Lehmanns Verlages. In: S. Stöckel (Hrsg.): *Die rechte Nation und ihr Verleger. Der J. F. Lehmanns Verlag 1890–1976*. Berlin 2002, S. 207–240 / 241–259.

– / Tim Ripperger: Übersicht über die wesentlichen Beiträge zur Entwicklung molekularmedizinischer Grundlagen der hämatologischen Neoplasien. Ausgewählte Biographien. In: D. Ganten / K. Ruckpaul (Hrsgg.): *Molekularmedizinische Grundlagen von hämatologischen Neoplasien*. Berlin 2003, S. 497–506 (Molekulare Medizin, 9).

– / Anita Rieder (Hrsgg.): *Gender Medizin. Geschlechtsspezifische Aspekte für die klinische Praxis*. Wien 2004.

– / Angelika Voss: Domestic violence. A Comparison of Activities in the Health Care Sector in Brazil and Germany. *Medizinische Wochenschrift* 154 (2004), 404–410.

Richard P. Lorch (M-4)

– / E. S. Kennedy / P. Kunitzsch: *The Melon-Shaped Astrolabe in Arabic Astronomy*. Stuttgart 1999.

The Treatise on the Astrolabe by Rudolph of Bruges. In: L. Nauta / A. Vanderjagt (Hrsgg.): *Between Demonstration and Imagination. Essays in the History of Science and Philosophy Presented to John D. North*. Leiden 1999, S. 55–100.

Ibn al-Salah's Treatise on Projection: A Preliminary Survey. In: Richard P. Lorch / M. Folkerts (Hrsgg.): *Sic itur ad astra. Studien zur Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaft. Festschrift für den Arabisten Paul Kunitzsch*. Wiesbaden 2000, S. 401–408.

Some Early Applications of the Sine Quadrant. *Suhayl* 1 (2000), 251–272.

(Hrsg.): Thabit ibn Qurra, On the Sector-Figure and Related Texts. Edited with Translation and Commentary. Frankfurt am Main 2001 (Islamic Mathematics and Astronomy, 108).

Greek-Arabic-Latin: The Transmission of Mathematical Texts in the Middle Ages. *Science in Context* 14 (2001), 313–331.

La trasmissione e la rielaborazione dei trattati archimedei. In: S. Petruccioli (Hrsg.): *Storia della scienza*. Bd 4, Rom 2001, S. 323–329.

Cornelia Lüdecke (HH-2)

The Monastery of Andechs as Station in Early Meteorological Observational Networks. *Meteorologische Zeitschrift* 6 (1997), 242–248.

„De falsa diluvii prognosticatione“. Auswirkungen astrometeorologischer Prognostiken im 16. Jahrhundert. *Meteorologische Zeitschrift* 8 (1999), 182–188.

Lifting the Veil. Circumstances that Caused Alfred Wegener's Death on the Greenland Icecap, 1930. *Polar Record* 36 (2000), 139–154.

- Hundert Jahre meteorologische Hochstation auf der Zugspitze. Der Deutsch-Österreichische Alpenverein als Förderer der alpinen Meteorologie. *Meteorologische Zeitschrift* 9 (2000), 381–391.
- Leonid Ludwig Breitfuß (1864–1950) in Deutschland. Chronist der Polarforschung und die Umstände des Verkaufs seiner Bibliothek nach England. *Polarforschung* 71 (2001), 109–119.
- „Ein genußreiches Zusammenleben und -arbeiten“. Friedrich Ratzels Zeit in München (1875–1886). *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 25 (2002), 25–39.
- Carl Ritters Lehrtätigkeit an der Allgemeinen Kriegsschule in Berlin (1820–1853). Berlin 2002.
- Scientific Collaboration in Antarctica (1901–1903): A Challenge in Times of Political Rivalry. *Polar Record* 39 (2003), 25–48.
- „Fest in der See, vortrefflich im Sturm, im Eis stark genug ...“. Der GAUSS, das erste Flaggschiff der deutschen Polarforschung. *Mitteilungen der Gauß-Gesellschaft* 40 (2003), 25–43.
- In geheimer Mission zur Antarktis. Die dritte Deutsche Antarktisexpedition 1938/39 und der Plan einer territorialen Festsetzung zur Sicherung des Walfangs. *Deutsches Schiffsarchiv* 26 (2003), 75–100.

Felix Lühning (HH-2)

- Der Gottorfer Globus und das Globushaus im „Newen Werck“. Dokumentation und Rekonstruktion eines frühbarocken Welttheaters. Diss. rer. nat. UHamburg 1999.
- Saturn mit Ohren: Nachbau und Erprobung eines Fernrohrs des Johannes Hevelius. *Sterne und Welt-raum* (2001), 444–454.
- Johann Hieronymus Schroeters 25füßiges Teleskop in Lilienthal: Bau, Funktion und seine Nachbildung im Modell. In: Wolfgang R. Dick / Jürgen Hamel (Hrsgg.): *Astronomie von Olbers bis Schwarzschild: Nationale Entwicklungen und internationale Beziehungen im 19. Jahrhundert*. Frankfurt am Main 2002, S. 25–36 (Acta Historica Astronomiae, 14).
- The Great Quadrant of Lindholm: An Astronomical Instrument from the Time of Tycho Brahe. In: John Robert Christianson und andere (Hrsgg.): *Tycho Brahe and Prague: Crossroads of European Science*. Frankfurt am Main 2003, S. 137–149 (Acta Historica Astronomiae, 16).
- „... Eine ausnehmende Zierde und Vortheil“. Geschichte der Kieler Universitäts-Sternwarte und ihrer Vorgängerinnen, 1770 bis 1950. Habil. UHamburg 2004.

Peter Lundgreen (BI-1)

- Scientific Expertise and Regulatory Politics in Germany: The Formative Period of Handling Risks by Agreeing on „Acceptable“ Standards, 1870–1913. In: *Technical Expertise and Public Decisions. Proceedings. International Symposium on Technology and Society*, Princeton, NJ 1996. Princeton 1997, S. 532–536.
- Handling Risk: Expertise and Regulatory Politics in Germany, 1870–1913. *IEEE Technology and Society Magazine* 16 (1997), 16–22.
- Mythos Humboldt Today: Teaching, Research, and Administration. In: M. G. Ash (Hrsg.): *German Universities Past and Future: Crisis or Renewal?* Providence 1997, S. 127–148.
- Wissenschaftliche Forschung als Ausweg im politischen Konflikt? Qualitätskontrolle von Eisenbahnmateriale in Preußen (1876–1889). Wiesbaden 1999.
- Akademisierung – Professionalisierung – Verwissenschaftlichung. *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 53 (2002), 678–687.

Günther Luxbacher (AC-2)

- Massenproduktion im globalen Kartell. Glühlampen, Radioröhren und die Rationalisierung der Elektroindustrie bis 1945. Diss. UAachen 2002. Druck: Berlin 2003.

Ludolf von Mackensen (KA-1)

- (Hrsg.): *Wir wandeln alle in Geheimnissen. Neue Erfahrungen mit Goethe*. Kassel 2002.
- E fondamenti della teoria goethiana dei colori. In: Francesco Moiso (Hrsg.): *Goethe la natura e le sue forme*. Mailand 2002, S. 33–39.
- Goethes Farbenlehre und Alexander von Humboldts Nichtverstehen. *Acta Historica Leopoldina* 38 (2003), 117–126.

Der Wandel des Weltbildes in der Zeit des Antonius Eisenhoit und des Jost Bürgi. In: Christoph Stiegemann (Hrsg.): Wunderwerk. Göttliche Ordnung und vermessene Welt. Linz 2003, S. 31–36 / 237 / 258 / 261–262.

– / Miguel A. Granada / Jürgen Hamel: Christoph Rethmanns Handbuch der Astronomie von 1589. Kommentierte Edition der Handschrift. Frankfurt am Main 2003 (Acta Historica Astronomiae, 19).

Yasukatsu Maeyama (F-1)

The Two Supreme Stars, Thien-i and Thai-i, and the Foundation of the Purple Palace. In: S. M. R. Ansari (Hrsg.): History of Roental Astronomy. Dordrecht 2002, S. 3–18.

On the Pole Star and its Four Supporters, *Ssu fu*, in Ancient Chinese Astronomy. In: Y. Maeyama (Hrsg.): Astronomy in Orient and Occident. Hildesheim 2003, S. 57–62.

Astronomy in Orient and Occident. Collected Papers on its Cultural and Scientific History. Hildesheim 2003.

Dirk Maier (CB-1)

„Machen Sie der Niederlausitz diese Freude! Sie ist doch schon in der Eiszeit zu kurz gekommen!“. Facetten der Wahrnehmung einer Landschaft seit 1850. In: Günter Bayerl / Dirk Maier (Hrsgg.): Die Niederlausitz vom 18. Jahrhundert bis heute: Eine gestörte Kulturlandschaft? Münster 2002, S. 119–147 (Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt, 19).

Steffi-Michaela Maier (AC-1)

Die Geschichte des Krankenhauswesens der Stadt Freudenstadt im Schwarzwald. Diss. med. UAachen 2003.

Klaus Mainzer (A-1)

Gehirn, Computer, Komplexität. Berlin 1997.

Computernetze und virtuelle Realität. Leben in der Wissensgesellschaft. Berlin 1999.

Hawking. Freiburg 2000.

Zeit. Von der Urzeit zur Computerzeit. 4. Aufl., München 2002 [Englisch: The Little Book of Time. New York 2002 / Chinesisch: Peking 2003 / Koreanisch: Seoul 2004].

KI – Künstliche Intelligenz. Grundlagen intelligenter Systeme. Darmstadt 2003.

Computerphilosophie. Hamburg 2003.

Thinking in Complexity. The Complex Dynamics of Matter, Mind, and Mankind. 4. Aufl., Berlin 2004 [Japanisch: Tokyo 1997 / Chinesisch: Peking 1999 / Polnisch: Warschau 2004].

Andreas Malycha (B-6)

Das Verhältnis zwischen Wissenschaft und Politik in der SBZ/DDR von 1945–1961. *Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament*, B 30/31, 20. Juli 2001, 14–21.

– / Clemens Burrichter: „Produktivkraft Wissenschaft“. Das Verhältnis zwischen Wissenschaft und Politik in der SBZ/DDR. *Hochschule Ost. Leipziger Beiträge zu Hochschule und Wissenschaft* 2 (2001), 7–26.

Frost nach dem Tauwetter. Wissenschaft und Politik in der DDR in den fünfziger Jahren. *Deutschland Archiv* 2 (2002), 237–252.

Die Hochschulpolitik der SED als ein Aspekt des Verhältnisses von Wissenschaft und Politik in den Jahren von 1945–1949. *Hallische Beiträge zur Zeitgeschichte* 11 (2002), 5–38.

Geplante Wissenschaft. Eine Quellenedition zur DDR-Wissenschaftsgeschichte 1945–1961. Leipzig 2003 (Beiträge zur DDR-Wissenschaftsgeschichte, 1).

Antje Mannetstätter (MR-2)

Diethelm Lavater II (1781–1846). Ein Zürcher Arzt-Apotheker im Spiegel seiner Korrespondenz. Diss. rer. nat. UMarburg 2002. Druck: Stuttgart 2004 (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, 82).

Georg Marckmann (TÜ-1)

– / F. Waller / H. D. Waller (Hrsgg.): Gesichter der „Heiligen Krankheit“. Die Epilepsie in der Literatur. Tübingen 2004.

Luitgard Marschall (M-4)

Biotechnologische Forschung in der pharmazeutischen Industrie: Probleme und Lösungsstrategien am Beispiel des Unternehmens Boehringer Ingelheim. *Mitteilungen der GDCh-Fachgruppe Geschichte der Chemie* 14 (1998), 148–157.

Industrielle Biotechnologie im 20. Jahrhundert: Technologische Alternative oder Nischentechnologie? *Technikgeschichte* 66 (1999), 277–293.

Im Schatten der Synthesechemie: Industrielle Biotechnologie in Deutschland (1900–1970). Diss. rer. nat. UMünchen 1998. Druck: Frankfurt am Main 2000.

Consequences of the Politics of Autarky: The Case of Biotechnology. In: M. Szöllösi-Janze (Hrsg.): Science in the Third Reich. Oxford 2001, S. 111–138.

Thierry Martin (B-4)

Augustin Cournot. Habil. Berlin 2002.

Frank Niklas Matthes (HD-1)

Die Assistenzärzte an der Medizinischen Fakultät der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin im 19. Jahrhundert. Diss. med. UHeidelberg 1998.

Klaus Mauersberger (DD-1)

Hermann Krone und die Etablierung des Lehrstuhls für Fotografie an der Technischen Hochschule Dresden. In: Wolfgang Hesse / Timm Starl (Hrsgg.): Der Photopionier Hermann Krone. Fotografie und Apparatur. Bildkultur und Phototechnik im 19. Jahrhundert. Marburg 1998, S. 177–187.

Die „Maschinen-Elemente“ Carl von Bachs – ein Standardwerk des Maschinenbaus. In: F. Naumann (Hrsg.): Carl Julius von Bach (1847–1931). Pionier – Gestalter – Forscher – Lehrer – Visionär. Stuttgart 1998, S. 155–168.

– / Thomas Hänseroth: Technikwissenschaften zwischen theoretischer Erkenntnis und Ingenieur Tätigkeit. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 6 (1998), 217–237.

Die Entwicklung des maschinentechnischen Wissens im Spannungsfeld von Visualisierung und Abstraktion. In: Gerhard Banse / Käthe Friedrich (Hrsgg.): Konstruieren zwischen Kunst und Wissenschaft. Idee – Entwurf – Gestaltung. Berlin 2000, S. 169–191.

Kolbendampfmaschine kontra Rotationsdampfmaschine. Konstruktive Möglichkeitsfelder bei der Erfindung und Entwicklung der Dampftriebe vor 1900. In: Gerhard Banse / Hans-Peter Müller (Hrsgg.): Johann Beckmann und die Folgen. Erfindungen – Versuch der historischen, theoretischen und empirischen Annäherung an einen vielschichtigen Begriff. Münster 2001, S. 65–88.

Das wissenschaftliche Maschinenwesen im Spannungsfeld methodischer Auseinandersetzungen. Wissenschaftskooperation im Systemwandel am Beispiel des Wissenschaftlich-Photographischen Instituts. In: Thomas Hänseroth (Hrsg.): Wissenschaft und Technik. Studien zur Geschichte der TU Dresden. Köln 2003, S. 37–66 / S. 135–154.

– / Johannes Moser (Hrsgg.): Studium, Alltag und Kultur in Dresden um 1850. Der Briefwechsel des Studenten der polytechnischen Bildungsanstalt Dresden August Diezel mit seinem Vater Carl August in Elsterberg 1848–1854. Dresden 2003 (Volkskunde in Sachsen, 15).

Andreas Mayer (BI-3)

Vom Labor der Hypnose zum psychoanalytischen Setting. Zur historischen Soziologie klinisch-psychologischer Untersuchungs- und Therapieverfahren. Diss. phil. UBielefeld 2001.

Uwe Mayer (HAL-1)

Zwischen Brennpunkt und Peripherie. Der sächsische Mathematiker, Techniker und Philosoph Ehrenfried Walther von Tschirnhaus (1651–1708). Diss. rer. nat. UHalle 2001.

Herbert Mehrtens (BS-2)

- / Werner Sohn (Hrsgg.): Normalität und Abweichung: Studien zur Theorie und Geschichte der Normalisierungsgesellschaft. Opladen 1999.
- Arbeit und Zeit, Körper und Uhr. Die Konstruktion von ‚effektiver‘ Arbeit im ‚Scientific Management‘ des frühen 20. Jahrhunderts. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 25 (2002), 121–136.
- Bilder der Bewegung – Bewegung der Bilder: Frank B. Gilbreth und die Visualisierungstechniken des Bewegungstudiums. *Bildwelten des Wissens. Kunsthistorisches Jahrbuch* 1 (2003), 44–53.

Christoph Meinel (R-1)

- Die wissenschaftliche Fachzeitschrift: Struktur- und Funktionswandel eines Kommunikationsmediums. In: Christoph Meinel (Hrsg.): Fachschrifttum, Bibliothek und Naturwissenschaft im 19. und 20. Jahrhundert. Wiesbaden 1997, S. 137–155 (Wolfenbütteler Schriften zur Geschichte des Buchwesens, 27).
- German History of Science Journals and the German History of Science Community. *Journals and History of Science* 32 (1998), 77–96.
- (Hrsg.): Instrument – Experiment: Historische Studien. Berlin 2000.
- Aufbruch und Krise: Die Naturwissenschaften im Fin de Siècle. In: Peter Zigman (Hrsg.): Einblicke in eine sterbende Ära. Das Ende des Mythos der guten alten Zeiten. Bratislava 2000, S. 163–173.
- Chemische Laboratorien: Funktion und Disposition. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 23 (2000), 287–302.
- „Sceller l’alliance entre la science et l’industrie“ – Le triple fondement de la chimie en Allemagne à la fin du XIXe siècle. In: Ulrike Fell (Hrsg.): Chimie et industrie en Europe. L’apport des sociétés savantes industrielles du XIXe siècle à nos jours. Paris 2001, S. 149–165.
- Chemie + Geschichte = Chemiegeschichte? In: Astrid Schürmann / Burghard Weiss (Hrsgg.): Chemie – Kultur – Geschichte. Festschrift für Hans-Werner Schütt zum 65. Geburtstag. Berlin 2002, S. 281–291.
- Das Licht der Natur und seine Brechungen. Naturforschung in Regensburg um 1800. In: Peter Schmid (Hrsg.): 1803 – Wende in Europas Mitte. Vom feudalen zum bürgerlichen Zeitalter. Regensburg 2003, S. 209–225.
- Laboratoriumspraxis, Quantitäten und die Produktion von Erkenntnis. Transformationen der Chemie zwischen Lavoisier und Liebig. In: Erwin Neuenschwander (Hrsg.): Wissenschaft zwischen Qualitas und Quantitas. Basel 2003, S. 147–172.
- Molecules and Croquet Balls. In: Soraya de Chadarevian / Nick Hopwood (Hrsgg.): Models. The Third Dimension in Science. Stanford 2004, S. 242–275.

Gudula Metze (M-4)

- Die Entwicklung der Copernicus-Porträts vom 16. bis zum 18. Jahrhundert. Diss. phil. UMünchen 2004. Teilpublikation in: A. Kühne / S. Kirschner (Bearb.): Die Copernicus-Biographien des 16. bis 18. Jahrhunderts. Berlin 2004 (Nicolaus-Copernicus-Gesamtausgabe, 9).

Torsten Meyer (CB-1)

- Zu den Anfängen technikhistorischen Arbeitens in Deutschland. Johann Beckmanns „Beyträge zur Geschichte der Erfindungen“. *Technikgeschichte* 64 (1997), 161–179.
- Natur, Technik und Wirtschaftswachstum im 18. Jahrhundert. Risikoperzeptionen und Sicherheitsversprechen. Münster 1999 (Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt, 12).
- „Den größten Metallreichthum hat das Vaterland an nützlichen Eisenwerken“. Eisenerzeugung und Eisenverarbeitung in der Frühen Neuzeit (1500–1800). In: Günter de Bruyn (Hrsg.): Ortstermine. Stationen Brandenburg-Preußens auf dem Weg in die moderne Welt. Berlin 2001, S. 17–38.
- „Sicherheit“ durch Erfindungen - Zur sozialen Bedeutung der Technologie im ausgehenden 18. Jahrhundert. In: Gerhard Banse / Hans-Peter Müller (Hrsgg.): Johann Beckmann und die Folgen. Erfindungen - Versuch der historischen, theoretischen und empirischen Annäherung an einen vielschichtigen Begriff. Münster 2001, S. 191–200 (Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt, 17).

Ökonomische und kulturelle Konstruktionen von Landschaft in der Frühen Neuzeit (1500–1800). In: Günter Bayerl / Dirk Maier (Hrsgg.): *Die Niederlausitz vom 18. Jahrhundert bis heute. Eine gestörte Kulturlandschaft?* Münster 2002, S. 9–37 (Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt, 19).

– / Reinhold Reith (Hrsgg.): „Luxus und Konsum“. Eine historische Annäherung. Münster 2003 (Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt, 21).

Torger Möller (BI-3)

Die Gesellschaft der Epileptiker. Einfälle. *Zeitschrift der Deutschen Epilepsievereinigung* 74 (2000), 40–44.

Die Entstehung der Epilepsie als Krankheit in der Geschichte. *Einfälle. Zeitschrift der Deutschen Epilepsievereinigung* 75 (2000), 33–39.

Epilepsie als Form der dämonischen Besessenheit. *Einfälle. Zeitschrift der Deutschen Epilepsievereinigung* 76 (2000), 20–25.

Epilepsie und Geisteskrankheit. *Einfälle. Zeitschrift der Deutschen Epilepsievereinigung* 77 (2001), 17–23.

Kurt Möser (MA-1)

World War One and the Creation of Desire for Cars in Germany. In: Susan Strasser / Charles McGovern / Matthias Judt (Hrsgg.): *Getting and Spending. European and American Consumer Societies in the Twentieth Century*. Washington, D.C. 1998, S. 195–222.

Zwischen Systemopposition und Systemteilnahme: Sicherheit und Risiko im motorisierten Straßenverkehr 1890–1930. In: H. Niemann / A. Herrmann (Hrsgg.): *Geschichte der Straßenverkehrssicherheit im Wechselspiel zwischen Fahrzeug, Fahrbahn und Mensch*. Bielefeld 1999, S. 159–168.

Amphibien, Landschiffe, Flugautos. Utopische Fahrzeuge der Jahrhundertwende und die Durchsetzung des Benzinautomobils. *Jahrbuch für Wirtschaftsgeschichte* 1999, 63–84.

Lili, Flutsch und Teufelskäfer. Die unbekannten Entwicklungsarbeiten Felix Wankels in Heidelberg 1915–31. In: Peter Blum (Hrsg.): *Pioniere aus Wirtschaft und Technik in Heidelberg*. Aachen 2000, S. 42–53.

„Science understanding“ und Naturwissenschaften im Technikmuseum: Vier verbreitete Illusionen. In: *Das Landesmuseum an der Jahrhundertwende. Mitarbeiter des Landesmuseums Mannheim reflektieren über Gegenwart und Zukunft industriegeschichtlicher Museen*. Mannheim 2000, S. 38–48 (LTA-Forschung, 35).

Geschichte des Autos. Frankfurt am Main 2002.

The Driver in the Machine: Changing Interiors of the Car. In: Helmuth Trischler / Stefan Zeilinger (Hrsgg.): *Tackling Transport*. London 2003, S. 61–80.

The Dark Side of Early ‚Automobilism‘, 1900–1930: Violence, War and the Motor Car. *Journal of Transport History* 24 (2003), 238–258.

Rongping Mu (B-4)

Technology Transfer from Germany to China. Case Studies on Chinese Carmakers and Parts Suppliers. Diss. Phil. TUBerlin 2001.

Falk Müller (OL-1)

Gasentladungsforschung im 19. Jahrhundert. Diepholz 2004.

Irmgard Müller (BO-1)

Die pflanzlichen Heilmittel bei Hildegard von Bingen. 3. Aufl., Freiburg 1998.

Die Bedeutung der lateinischen Handschrift ms. Laur. Ashb. 1323 (Florenz, Biblioteca Medicea Laurenziana) für die Rekonstruktion der „Physica“ Hildegards von Bingen und ihre Lehre von den natürlichen Wirkkräften. In: Alfred Haverkamp (Hrsg.): *Hildegard von Bingen in ihrem historischen Umfeld*. Mainz 2000, S. 421–440.

- / Daniela Watzke: Gebrauch und Mißbrauch der Einbildungskraft in der Medizin des 17. und 18. Jahrhunderts. In: Rudolf Behrens (Hrsg.): *Ordnungen des Imaginären. Theorien der Imagination in funktionsgeschichtlicher Sicht*. Hamburg 2002, S. 89–115.
- / Daniela Watzke: Von der Nervenmorphologie zur elektrischen Reizleitung. Vorstellungen und Konzepte um 1800. In: Jürgen Helm / Karin Stukenbrock (Hrsgg.): *Anatomie. Sektionen einer medizinischen Wissenschaft im 18. Jahrhundert*. Wiesbaden 2003, S. 139–160.
- / Michael Martin / Peter Wiehl (Hrsgg.): *Anholter-Moländer Kräuterbuch. Das Kräuterbuch von Johannes Hartlieb in einer um 1470 entstandenen Abschrift aus der Fürstlich Salm-Salm'schen Bibliothek der Wasserburg Anholt FSSB Ms. 46. Faksimile und wissenschaftlicher Begleitband zur Faksimile-Ausgabe*. Bedburg-Hau 2004.

Thomas Müller (B-6)

- Von Charlottenburg zum Central Park West. Henry Lowenfeld und die Psychoanalyse in Berlin, Prag und New York. Frankfurt am Main 2000.
- Medizingeschichte in einem reformierten Curriculum der Humanmedizin? Ein Diskussionsbeitrag anlässlich der Implementierung von Inhalten der Geschichte der Medizin im Berliner Reformstudiengang Medizin. *Medizinische Ausbildung* 17 (2000), 70–76.
- Frieda Fromm-Reichmann, jüdische Ärztin, ehemalige Dresdnerin, emigrierende Psychoanalytikerin, verfilmte Romanfigur. In: Albrecht Scholz / Caris-Petra Heidel (Hrsgg.): *Das Bild des jüdischen Arztes in der Literatur*. Frankfurt am Main 2002, S. 102–119.
- Die Lehre im Fach Geschichte der Medizin – kein Publikationsthema? *Sudhoffs Archiv* 86 (2002), 86–92.
- Von Basel nach Bad Nassau. Das Schicksal Arthur Muthmanns. *Gesnerus* 60 (2003), 220–234.
- und andere: A Medical Humanities Special Study Module on „Principles of Medical Theory and Practice“ at the Charité, Humboldt University, Berlin, Germany. *Academic Medicine* 78 (2003), 1031–1035.

Staffan Müller-Wille (B-3)

- Botanik und weltweiter Handel. Zur Begründung eines natürlichen Systems der Pflanzen durch Carl von Linné (1707–1778). Berlin 1999 (Studien zur Theorie der Biologie, 3).
- Genealogie, Naturgeschichte und Naturgesetz bei Linné und Buffon. In: Kilian Heck / Bernhard Jahn (Hrsgg.): *Genealogie als Denkform in Mittelalter und früher Neuzeit*. Tübingen 2000, S. 109–119.
- Carl von Linnés Herbarschrank. Zur epistemischen Funktion eines Sammlungsmöbels. In: Anke te Heesen / Emma C. Spary (Hrsgg.): *Sammeln als Wissen. Das Sammeln und seine wissenschaftsgeschichtliche Bedeutung*. Göttingen 2001, S. 22–38.
- Gardens of paradise. *Endeavour* 25 (2001), 49–54.
- La storia raddoppiata. La sintesi dei fatti nella storia naturale di Linneo. *Quaderni storici* 108 (2001), 823–842.
- Nature as a Marketplace: The Political Economy of Linnaean Botany. *History of political economy* 35 (2003), 154–172.
- Joining Lapland and the Topinambes in Flourishing Holland: Center and Periphery in Linnaean Botany. *Science in Context* 16 (2003), 461–488.
- Was ist Rasse? Die UNESCO-Erklärungen von 1950 und 1951. In: Petra Lutz und andere (Hrsgg.): *Der (im)perfekte Mensch: Metamorphosen von Normalität und Abweichung*. Köln 2003, S. 57–71.

Marianne Mund (HH-2)

- Struktur, Konfiguration und Formelschreibweise der Kohlenhydrate von Kekulé und Coupers Valenzlehre (1858) bis zum Beginn von Emil Fischers Arbeiten über die Kohlenhydrate (1890). Diss. rer. nat. UHamburg 1999.

Peter Münte (BI-3)

- / Ulrich Oevermann: Die Institutionalisierung der Erfahrungswissenschaften und die Professionalisierung der Forschungspraxis im 17. Jahrhundert. Eine Fallstudie zur Gründung der ‚Royal Society‘. In: Claus Zittel (Hrsg.): *Wissen und soziale Konstruktion*. Berlin 2002, S. 165–230.

Die Autonomisierung der Erfahrungswissenschaften im Kontext frühneuzeitlicher Herrschaft: Fallrekonstruktive Analysen zur Gründung der Royal Society, 2 Bde., Frankfurt am Main 2004.

Jörg Munzel (BS-2)

Ingenieure des Lebendigen und des Abstrakten. Die Entwicklung der Biotechnologie und der Informatik an der TU Braunschweig. Hildesheim 1998.

Axel Hinrich Murken (AC-1)

Krankenpflege unter dem Banner des Malteserkreuzes. Zur Geschichte des Johanniter- und Malteserordens (1099–1798) und ihrer Hospitäler. *Historia Hospitalium* 20 (1995–1997), 31–57.

Das Militär-Lazarett von Renkioi an den türkischen Dardanellen während des Krimkrieges (1853–1856). Seine Bedeutung für die Entwicklung des deutschen Krankenhauswesens. In: Erwin Lucius und andere (Hrsgg.): Festschrift für Arslan Terzioğlu. Istanbul 1999, S. 235–253.

Die historische Entwicklung der Balneologie in Aachen unter besonderer Berücksichtigung ihrer Therapie. Von der Römerzeit bis zum Zweiten Weltkrieg. In: André-Michael Beer / Tamme Goecke / Julian Lukanov (Hrsgg.): Kompendium – Klassische Naturheilverfahren. Allgemeine und spezielle Balneologie. Hattingen 2000, S. 12–39.

Leben und Werk des Urologen Alexander von Lichtenberg. Seine Bedeutung für die Nierendiagnostik. In: Manfred Skopec / Robert Nedorost / Miachaela Zykan (Hrsgg.): Meilensteine der Endoskopie. Bd 2, Wien 2000, S. 233–253.

Vom Findelkind zum Medienstar. Die Entdeckung des Kindes durch die Wissenschaften. In: Christa Murken / Klaus Weschenfelder / Brigitte Schad (Hrsgg.): Kinder des 20. Jahrhunderts. Malerei, Skulptur, Fotografie. Köln 2000, S. 57–68.

– / Heinrich Rodegra: Vom Hospital zum Krankenhaus. In: Wilhelm Hartel und andere (Hrsgg.): Viszeralchirurgie. Quellen, Entwicklung, Status. Reinbek 2001, S. 59–82.

Lehrbuch der Medizinischen Terminologie. Grundlagen der ärztlichen Fachsprache. 4. Aufl. Stuttgart 2003.

Die Entwicklung des christlichen Hospitalwesens im frühen Mittelalter. In: Wolfgang Dreßen / Georg Minkenberg / Adam C. Oellers (Hrsgg.): Ex Oriente. Isaak und der weiße Elefant. Bagdad, Jerusalem, Aachen. Eine Reise durch drei Kulturen um 800 und heute. Bd. 2: Jerusalem. Mainz 2003, S. 88–93.

Friedrich Daniel von Recklinghausen (1833–1910). In: Neue Deutsche Biographie. Bd. 21. Berlin 2003, S. 236–237.

Pain as Man's Constant Companion, from Birth to Death. Its Cultural, Medical and Historical Dimensions. Bd 1, Herzogenrath 2004 (Studies of History of Medicine, Art and Literature, 49).

Dudu Musway (HH-2)

Das Bild Schwarzafrikas in der lateinischen gelehrten Literatur. Diss. phil. UHamburg 1997.

Bodo Näf (HH-2)

Die Epitome der Naturalis Historia des Älteren Plinius von Robert von Crikelade, 12. Jahrhundert. Diss. phil. UHamburg 2000.

Frank Naumann (H-3)

Die wettkampforientierte Schachpsychologie in Deutschland im 20. Jahrhundert. Diss. med. UHannover 2001.

Friedrich Naumann (CH-1)

(Hrsg.): Carl Julius von Bach (1847–1931). Pionier – Gestalter – Forscher – Lehrer – Visionär. In: Michel Hau / Hubert Kiesewetter (Hrsgg.): Développement de l'industrie informatique dans les deux états allemands. In: Chemins vers l'an 2000: Le processus de transformation scientifique en Allemagne et en France au XX siècle. Bern 2000, S. 173–199.

Vom Abakus zum Internet: Die Geschichte der Informatik. Darmstadt 2001.

The Development of Computer Engineering in the Countries of the Council for Mutual Economic Assistance (CMEA). In: G. Trogmann / A. V. Nitousov / W. Ernst (Hrsgg.): *Computing in Russia. The History of Computer Devices and Information Technology Revaluated*. Braunschweig 2001, S. 177–188.

Sächsisch-böhmische Beziehungen im 16. Jahrhundert. Chemnitz 2001.

Die historische Entwicklung des Bergbaus im sächsisch-böhmischen Erzgebirge. In: *Gute Nachbarn – schlechte Nachbarn. Deutsch-tschechisches Begegnungsseminar. V. Kooperationsseminar der TU Chemnitz mit der Westböhmischen Universität Plzen*. Chemnitz 2002, S. 145–167.

Die historische Entwicklung des erzgebirgischen Bergbaus und Adam Ries als „Bergmann von der Feder“. In: J. Kiefer / K. Reich (Hrsgg.): *Gemeinnützige Mathematik. Adam Ries und seine Folgen*. Erfurt 2003, S. 55–87 (*Acta Academiae Scientiarum*, 8).

Jacob Leupold. Sächsisch-polnischer Rath und Bergwercks Commissar in Königl. Gnaden. In: V. G. Altmann / R. Gebhardt (Hrsgg.): *Persönlichkeiten des Montanwesens im sächsisch-böhmischen Erzgebirge*. Annaberg 2003, S. 75–90.

Sächsischer Bergbau. Kunst auf dem Weg nach Rußland. Die Begründung eines Technologietransfers. *Dresdner Hefte* 74 (2003), 27–34.

Norbert Wiener. Essay. In: D. Hoffmann / H. Laitko / S. Müller-Wille (Hrsgg.): *Lexikon der bedeutenden Naturwissenschaftler*. Bd 3, Heidelberg 2004, S. 453–460.

Gerald Neitzke (H-3)

– / S. Hoffmann: Gustav Adolph Michaelis – Arzt, Forscher, Lehrer. Eine Würdigung zum Jubiläumsjahr 1998. *Gynäkologe* 32 (1999), 660–664.

Angeli Neter (H-3)

Die Studie des Berliner Arztes Ernst Joél (1893–1929) zu Rauschmitteln. Diss. med. UHannover 2001.

Reinhard Neunhöffer (S-1)

Jenaer Lasertechnik. Zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Staatssicherheit. Diss. phil. UStuttgart 2001.

Gisela Nickel (MZ-2)

Goethe und Humboldt als Wetterkundler – Wechselseitige Anregung oder Nichtbeachtung? In: Ilse Jahn / Andreas Kleinert (Hrsgg.): *Das Allgemeine und das Einzelne. Johann Wolfgang von Goethe und Alexander von Humboldt im Gespräch*. Halle 2003, S. 97–113 (*Acta Historica Leopoldina*, 38).

Wolfgang Niemczyk (H-3)

Die psychiatrischen und neurologischen Dissertationen aus der Universitäts-Nervenlinik Rostock zwischen 1933 und 1945. Ein Beitrag zum Wissenschaftsalltag im Nationalsozialismus. Diss. med. UHannover 1998.

Sybilla Nikolow (BI-3)

Die Mathematizität von Blut und Urin. Statistische Methoden in der Medizin. In: Volker Hess (Hrsg.): *Die Normierung der Gesundheit. Messende Verfahren der Medizin als kulturelle Praktik um 1900*. Husum 1997, S. 33–37 (*Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften*, 82).

Der soziale und der biologische Körper der Juden. In: Sander L. Gilman / Robert Jütte / Gabriele Kohlbauer-Fritz (Hrsgg.): *Der Shejne Jid. Das Bild des „jüdischen Körpers“ in Mythos und Ritual*. Wien 1998, S. 45–56.

Die Versinnlichung von Staatskräften. Statistische Karten um 1800. *Traverse. Zeitschrift für Geschichte* 6 (1999), 63–82.

– / Christine Brecht: Displaying the Invisible: „Volkskrankheiten“ on Exhibition in Imperial Germany. *Studies in History and Philosophy of Biological and Biomedical Sciences* 31 (2000), 511–530.

Der statistische Blick auf Krankheit und Gesundheit. „Kurvenlandschaften“ in Gesundheitsausstellungen am Beginn des 20. Jahrhunderts in Deutschland. In: Ute Gerhard / Jürgen Link / Ernst Schulte-

Holtey (Hrsgg.): Infographiken, Medien, Normalisierung. Zur Kartografie politisch-sozialer Landschaften. Heidelberg 2001, S. 223–241.

- A. F. W. Crome's Measurement of the „Strength of the State“. Statistical Representations in Central Europe around 1800. In: Judy L. Klein / Mary S. Morgan (Hrsgg.): The Age of Economic Measurement. Durham 2001, S. 23–56.

Die Nation als statistisches Kollektiv. Bevölkerungskonstruktionen im Kaiserreich und in der Weimarer Republik. In: Jakob Vogel / Ralph Jessen (Hrsgg.): Wissenschaft und Nation in der europäischen Geschichte. Frankfurt am Main 2002, S. 235–259.

Anormale Kollektive. Die Darstellung des „Altersaufbaus der Bevölkerung des Deutschen Reiches“ auf der Gesolei von 1926. In: Hans Körner / Angela Stercken (Hrsgg.): Kunst, Sport und Körper. GeSoLei. 1926–2002. Ostfildern-Ruit 2002, S. 217–221, 225–226.

- / Lars Bluma: Bilder zwischen Öffentlichkeit und wissenschaftlicher Praxis. Neue Perspektiven für die Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 10 (2002), 201–208.

Planning, Democratization and Popularization with ISOTYPE, ca. 1945. A Study of Otto Neurath's Pictorial Statistics on the Example of Bilston, England. In: F. Stadler (Hrsg.): Induction and Deduction in the Sciences. Dordrecht 2004, S. 299–329.

Heribert M. Nobis (M-4)

- / Anna M. Nobis (Hrsgg.): Texte zur Aufnahme der copernicanischen Theorie. Berlin 2002 (Nicolaus-Copernicus-Gesamtausgabe, 8/1).

Susanne Oechsle (M-7)

Leben und Werk des jüdischen Wissenschaftlers und Kinderarztes Erich Benjamin, geboren 1880 in Berlin, gestorben 1943 in Baltimore. Diss. med. UMünchen 2004.

Sigrid Oehler[-Klein] (GI-1)

(Hrsg.): Samuel Thomas Soemmerring: Anthropologie. Über die körperliche Verschiedenheit des Negers vom Europäer (1785). Stuttgart 1998 (Soemmerring-Werke, 15).

- / Manfred Wenzel: Reizbarkeit, Bildungstrieb, Seelenorgan. Aspekte der Medizingeschichte der Goethezeit. *Hölderlin-Jahrbuch* 30 (1996), 83–101.

Der „Mohr“ auf der niedrigeren Staffel am Throne der Menschheit? Georg Forsters Rezeption der Anthropologie Soemmerrings. In: Horst Dippel / Helmut Scheuer (Hrsgg.): Georg-Forster-Studien. Bd 3, Kassel 1999, S. 119–166.

Samuel Thomas Soemmerring: Meine Ansicht einiger Gallschen Lehrsätze (1807/1829). Einführung und Kommentar. In: Manfred Wenzel / Sigrid Oehler-Klein (Hrsgg.): Über das Organ der Seele. Basel 2000 (Soemmerring-Werke, 9).

(Hrsg.): Franz Joseph Gall, Johann Kaspar Spurzheim: Untersuchungen ueber die Anatomie des Nervensystems ueberhaupt, und des Gehirns insbesondere. Ein dem französischen Institut überreichtes Mémoire. Nebst dem Berichte der H. H. Commissaire des Institutes und den Bemerkungen der Verfasser über diesen Bericht (1809). Hildesheim 2001.

„... als gesunder Mensch kam ich nach Gießen, krank kam ich wieder nach Hause...“. Die Durchsetzung des eugenischen Programms der Nationalsozialisten in Gießen. Psychiatrische Universitätsklinik und das Institut für Erb- und Rassenpflege 1933–1945. In: Psychiatrie in Gießen. Begleitband zur Ausstellung „Vom Wert des Menschen“. Gießen 2003, S. 199–249 (Historische Schriftenreihe des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen. Quellen und Studien, 9).

- / Alexander Neumann: Die Militarisierung der Medizin an der Universität Gießen und ihre Beziehungen zu den Sanitätsinspektionen von Heer und Luftwaffe im Zweiten Weltkrieg. *Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins Giessen*, NF 89 (2004), 95–188.

Günther Oestmann (HH-2)

Uhren- und Instrumentenbau in Norddeutschland: Die Dynastie der Hager in Braunschweig-Wolfenbüttel. In: Christoph Meinel (Hrsg.): Instrument – Experiment: Historische Studien. Berlin 2000, S. 287–294.

On the History of the Nocturnal. *Bulletin of the Scientific Instrument Society* 69 (2001), 5–9.

- / Karin Reich: Olbers und Gauß: Leben und Werk im Spiegel ihrer Korrespondenz 1802–1839. In: Gerd Biegel / Günther Oestmann / Karin Reich (Hrsgg.): Neue Welten: Wilhelm Olbers und die Naturwissenschaften um 1800. Braunschweig 2001, S. 10–35 (Disquisitiones Historiae Scientiarum: Braunschweiger Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte, 1).
- Astronomischer Dilettant oder verkanntes Genie? Zum Bild Johann Hieronymus Schroeters in der Wissenschaftsgeschichte. In: Wolfgang R. Dick / Jürgen Hamel (Hrsgg.): Astronomie von Olbers bis Schwarzschild. Nationale Entwicklungen und internationale Beziehungen im 19. Jahrhundert. Frankfurt am Main 2002, S. 9–24 (Acta Historica Astronomiae, 14).
- Cyprianus Leovitius, der Astronom und Astrologe Ottheinrichs. In: Stadt Neuburg (Hrsg.): Politik, Kunst und Wissenschaft im 16. Jahrhundert. Regensburg 2002, S. 348–359.
- Measuring and Dating the Arabic Celestial Globe at Dresden. In: Maurice Dorikens (Hrsg.): Scientific Instruments and Museums. Turnhout 2002, S. 291–298.
- John Flamsteeds Horoskop zur Grundsteinlegung der Sternwarte Greenwich. *Sudhoffs Archiv* 86 (2002), 129–137.
- Tycho Brahe's Attitude towards Astrology and his Relations to Heinrich Rantzau. In: John Robert Christianson und andere (Hrsgg.): Tycho Brahe and Prague. Crossroads of European Science. Frankfurt am Main 2003, S. 84–94 (Acta Historica Astronomiae, 16).
- Tycho Brahe's Geniture. Culture and Cosmos. *A Journal of the History of Astrology and Cultural Astronomy* 7 (2003), 3–13.
- Heinrich Rantzau und die Astrologie: Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des 16. Jahrhunderts. Braunschweig 2004 (Disquisitiones Historiae Scientiarum, 2).

James O'Hara (H-2)

- „Leibnitz's Universal Principle in Optics“, William Molyneux's Translation and Interpretation of Leibniz's *Unicum opticae*. In: Hans Poser (Hrsg.): *Nihil sine ratio*. Mensch, Natur und Technik im Wirken von G. W. Leibniz. Bd 2, Berlin 2001, S. 915–919.
- The Mathematician as Engineer in the Seventeenth Century: Leibniz and Engineering Hydraulics. In: M. C. Duffy (Hrsg.): *Engineers and Engineering*. Turnhout 2002, S. 77–89.
- Leibniz and „La Liberté des Anglois“. *The European Journal* 3 (2000), 1–3.

Okwudili Alexander Okafor (AC-1)

- Zur historischen Entwicklung des Gesundheits- und Krankenhauswesens in Nigeria von 1900 bis 2000. Diss. med. UAachen. Druck: Herzogenrath 2002 (Studien zur Geschichte des Krankenhauswesens, 42).

Maria Osietzki (BO-3)

- Die „elektrisierende Weiblichkeit“. Geschlechtskonstruktionen im Umfeld der Elektrotechnik. In: G. Schäfer / R. Wecker (Hrsgg.): *Konstruktionen von Weiblichkeit – Blicke auf das Fremde*. Pfaffenweiler 1997, S. 11–38.
- Körpermaschinen und Dampfmaschinen. Vom Wandel der Physiologie und des Körpers unter dem Einfluß von Industrialisierung und Thermodynamik. In: P. Sarasin / J. Tanner (Hrsgg.): *Physiologie und industrielle Gesellschaft. Studien zur Verwissenschaftlichung des Körpers im 19. und 20. Jahrhundert*. Frankfurt am Main 1998, S. 313–346.
- „Energetische“ Optimierungsstrategien und „kybernetische“ Visionen. Zum Krisenmanagement thermodynamischer Niedergangsprognosen. In: Hans-Ludger Dienel (Hrsg.): *Der Optimismus der Ingenieure. Triumph der Technik in der Krise der Moderne um 1900*. Stuttgart 1998, S. 25–55.
- „Science Wars“ zwischen den „zwei Kulturen“. Perspektiven der Technik- und Wissensentwicklung unter den Bedingungen der kulturalistischen Wende. In: Ch. Wächter und andere (Hrsgg.): *Technik gestalten*. München 1998, S. 89–98.
- „...unser Ohr dem Nichtgesagten öffnen...“. Anmerkungen zu einer kulturhistorischen Ingenieurbio-graphik. In: W. Füßl / St. Ittner (Hrsgg.): *Biographie und Technikgeschichte*. Opladen 1998, S. 112–126.

- „Energetische Selbstorganisation“: Soziale Voraussetzungen, ökologische Begleiterscheinungen und technisch-naturwissenschaftliche Folgen der Thermodynamik. In: M. Ritter (Hrsg.): Bits und Bytes vom Apfel der Erkenntnis. Frauen – Technik – Männer. Münster 1999, S. 33–46.
- Die allegorischen Geschlechter der Energie. In: Rolf Spilker (Hrsg.): Wenn die ‚Weltseele‘ aus der Steckdose kommt. Aspekte einer Kulturgeschichte der Elektrizität um 1900. Osnabrück 2001, S. 12–25.
- Das „Unbestimmte“ des Lebendigen als Ressource wissenschaftlich-technischer Innovationen. In: Jutta Weber / Corinna Bath (Hrsgg.): Turbulente Körper und soziale Maschinen. Feministische Studien zur Technowissenschaftskultur. Opladen 2003, S. 137–150.
- Die Physik im Kontext der Disziplinen – Wissenschaftliche Politikberatung und „Sozialkompetenz“ im Deutschen Forschungsrat. In: D. Hoffmann (Hrsg.): Physik im Nachkriegsdeutschland. Frankfurt am Main 2003, S. 57–72.
- „Der Flug ist das Leben wert“. Entgrenzungen weiblicher Lebensentwürfe in der Luftfahrt des 20. Jahrhunderts. In: W. Meighörner (Hrsg.): Frau und Flug. Die Schwestern des Ikarus. Marburg 2004, S. 8–25.

Christoph Otte (HH-2)

Galen, De plenitudine. Kritische Edition, Übersetzung und Erläuterungen. Diss. UHamburg 1997.

Wolfram Alexander Otto (AC-1)

Jacques Tenon. Sein Leben und Werk als Arzt, Philanthrop und Mitbegründer des modernen Krankenhauswesens im 18. und 19. Jahrhundert in Frankreich. Diss. med. UAachen 2000. Druck: Herzogenrath 2000 (Studien zur Geschichte des Krankenhauswesens, 41).

Jinhee Park (B-4)

Von der Müllkippe zur Abfallwirtschaft: Die Entwicklung der Abfallentsorgung in West-Berlin 1945–1990. Diss. Phil. TUBerlin 2003.

Birgit Patzack-Rauprich (M-7)

Ausgewählte lateinische Poesie vom 1. Jahrhundert vor Christus bis zum 2. Jahrhundert nach Christus als Zeugnis für das allgemeine Bewußtsein von Medizin in der ausgehenden römischen Republik und in der frühen und hohen Kaiserzeit. Diss. med. UMünchen 2003.

Norbert W. Paul (MZ-2)

Incurable Suffering from the „hiatus theoreticus“? Some Epistemological Problems in Modern Medicine and the Clinical Relevance of Philosophy of Medicine. *Theoretical Medicine and Bioethics* 19 (1998), 229–251.

– / Th. Schlich (Hrsgg.): Medizingeschichte. Aufgaben, Probleme, Perspektiven. Frankfurt am Main 1998.

Genes, Information, Volatile Bodies. In: A. Gimmler und andere (Hrsgg.): Health and Quality of Life. Philosophical, Medical, and Cultural Aspects. Münster 2002, S. 187–198.

– / Alfons Labisch: Health is a Crossroad: Natur und Gesellschaft, Individuum und Gemeinschaft in der öffentlichen Gesundheitssicherung. *Das Gesundheitswesen* 64 (2002), 614–622.

Making Molecular Medicine: Historical, Theoretical, and Ethical Dimensions. Habil. med. UDüsseldorf 2003.

Genetische Intervention – Genetische Prävention – Genetisches Design? Zu Entwicklung, Optionen und Konsequenzen der Molekularen Medizin. In: M. Anel und andere (Hrsgg.): Moderne Biologie: Möglichkeiten und Risiken, Hoffnung und Bedrohung. Prag 2003, S. 77–85.

The Representational Framework of Health and Disease. In: C.-R. Prüll (Hrsg.): Traditions of Pathology in Western Europe. Theories, Institutions and their Cultural Setting. Pfaffenweiler 2003, S. 123–138.

– / D. Ganten: Die Zukunft der Molekularen Medizin. In: L. Honnefelder und andere (Hrsgg.): Das genetische Wissen und die Zukunft des Menschen. Berlin 2003, S. 103–114.

Warum das menschliche Genom nicht entschlüsselt wurde. Ein Essay. In: A. Bergs / S. I. Curdts (Hrsgg.): *Holismus und Individualismus in den Wissenschaften*. Frankfurt am Main 2003, S. 125–139.

Risiko, Sicherheit, Nutzen und Strategien zur Implementierung von Gentherapien 1980–2000. In: Alfons Labisch / Norbert Paul (Hrsgg.): *Historizität. Erfahrung und Handeln, Geschichte und Medizin*. Stuttgart 2004, S. 201–210.

Joachim Peterke (S-1)

Der Londoner Zeiss-Prozess. Vorgeschichte und Dilemma eines deutsch-deutschen Rechtsstreits in Grossbritannien (1955–1971). Diss. phil. UStuttgart 2002.

Klaus-Heinrich Peters (HH-2)

Der Zusammenhang von Mathematik und Physik am Beispiel der Geschichte der Distributionen. Eine historische Untersuchung über die Grundlagen der Physik im Grenzbereich zu Mathematik, Philosophie und Kunst. Diss. rer. nat. UHamburg 2004.

Hartmut Petzold (M-1)

Die Mühlen des Patentamts. In: Raúl Rojas (Hrsg.): *Die Rechenmaschinen von Konrad Zuse*. Berlin 1998, S. 63–108.

Quarzzeit, Uhrentechnik, Zeitmeßbürokratie. In: Michael Grüttner und andere (Hrsgg.): *Geschichte und Emanzipation*. Festschrift für Reinhard Rürup. Frankfurt am Main 1999, S. 553–569.

Wilhelm Cauer and his Mathematical Device. In: Bernard Finn (Hrsg.): *Exposing Electronics*. Amsterdam 2000, S. 45–73.

Konrad Zuse and Industrial Manufacturing of Electronic Computers in Germany. In: Raúl Rojas / Ulf Hashagen (Hrsgg.): *The First Computers. History and Architectures*. Cambridge 2000, S. 315–322.

Öffentliche und private Uhren in der Stadt. Uhren als Indizien für Veränderungen städtischen Umgangs mit der Zeit. In: W. Katzinger (Hrsg.): *Zeitbegriff. Zeitmessung und Zeitverständnis im städtischen Kontext*. Linz 2002, S. 107–128.

Zur Gründung des Instituts für Maschinelle Rechentechnik. In: Thomas Hänseroth (Hrsg.): *Wissen und Technik. Studien zur Geschichte der TU Dresden*. Köln 2003, S. 189–211.

Hardwaretechnologische Alternativen bei Konrad Zuse. In: Hans Dieter Hellge (Hrsg.): *Geschichten der Informatik. Visionen, Paradigmen, Leit motive*. Berlin 2003, S. 79–138.

Bolko Pfau (H-3)

Formen des Krankseins als Thema ärztlicher Anthropologie. Ein Beitrag zur Wechselwirkung von Medizin und Philosophie in der Gegenwart. Diss. med. UHannover 1997.

Regine Pfrepper (L-1)

Der St. Petersburger Chemiker und Pharmazeut Johann Tobias Lowitz (1757–1804). In: Ingrid Kästner / Regine Pfrepper (Hrsgg.): *Medizin und Pharmazie im 18. und 19. Jahrhundert. Beiträge zur Geschichte der Wissenschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und dem Russischen Reich*. Aachen 2000, S. 35–60 (*Deutsch-russische Beziehungen in Medizin- und Naturwissenschaften*, 2).

– / Gerd Pfrepper: Johann Tobias Lowitz (1757–1804) und die Priorität der Entdeckung von Chrom. In: Regine Pfrepper / Sabine Fahrenbach / Natalja Decker (Hrsgg.): *„Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen“ – ein medizin- und wissenschaftshistorisches Florilegium*. Festschrift Ingrid Kästner. Aachen 2002, S. 67–90 (*Deutsch-russische Beziehungen in Medizin- und Naturwissenschaften*, 5).

– / Gerd Pfrepper: Georg Moritz Lowitz (1722–1774) und Johann Tobias Lowitz (1757–1804) – zwei Wissenschaftler zwischen Göttingen und St. Petersburg. In: Elmar Mittler / S. Glitsch (Hrsgg.): *300 Jahre St. Petersburg. Russland und die „Göttingische Seele“*. Göttingen 2003, S. 163–182.

– / Gerd Pfrepper: Studienaufenthalte russischer Mediziner an deutschen Universitäten im 19. Jahrhundert. / Herausbildung von Schulen der physiologischen Chemie in Deutschland und Russland im 19. Jahrhundert. In: I. Kästner / R. Pfrepper (Hrsgg.): *„... so ist die Naturwissenschaft das wahre internationale Band der Völker“*. *Wissenschaftsbeziehungen in Medizin und Naturwissenschaften*

zwischen Deutschland und dem Russischen Reich im 18. und 19. Jahrhundert. Aachen 2004, S. 273–292 / 293–314 (Deutsch-russische Beziehungen in Medizin und Naturwissenschaften, 9).

Guido Pieleles (H-3)

Die Metamorphose-Idee Goethes in der Krankheitsanschauung der Medizin in der Frühromantik. Diss. med. UHannover 2004.

Christine Pieper (FG-1)

Die Sozialstruktur der Chefarzte des Allgemeinen Krankenhauses Hamburg-Barmbek 1913 bis 1945. Ein Beitrag zur kollektivbiographischen Forschung. Hamburg 2003.

Herbert Pieper (B-1)

Über Legendres Versuche, das Quadratische Reziprozitätsgesetz zu beweisen. In: Hanno Beck und andere (Hrsgg.): Natur, Mathematik und Geschichte. Beiträge zur Alexander-von-Humboldt-Forschung und zur Mathematikshistoriographie. Halle 1997, S. 223–237 (Acta Historica Leopoldina, 27).

Die schwere Trennung von der gut nährenden Milchkuh der medicinischen Facultät. Ein Beitrag zur Helmholtz-Biographie. Berlin 1998 (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. Wissenschaftshistorische Manuskripte, 16).

Korrespondenz Adrian-Marie Legendre – Carl Gustav Jacob Jacobi. Correspondance mathématique entre Legendre et Jacobi. Mit einem Essay C. G. J. Jacobi in Berlin. Stuttgart 1998 (Teubner-Archiv zur Mathematik, 19).

Nach Plückers Tod. Berlin 1998 (Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften. Wissenschaftshistorische Manuskripte, 15).

Ungeheure Tiefe des Denkens, unerreichbarer Scharfblick und die seltenste Schnelligkeit der Kombination. Mit der Antrittsrede Alexander von Humboldts, gehalten am 21. November 1805 bei seiner Einführung in die Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 3. Aufl., Berlin 2002 (Berliner Manuskripte zur Alexander-von-Humboldt-Forschung, 17).

Alexander von Humboldts Anteil an der Herausbildung eines mathematischen Zentrums in Berlin. In: Jürgen Hamel / Eberhard Knobloch / Herbert Pieper (Hrsgg.): Alexander von Humboldt in Berlin. Augsburg 2003, S. 147–194 (Algorismus, 41).

Des Mathematikers Jacob Jacobi Berufung an die Wiener Universität und des preußischen Kammerherrn Alexander von Humboldt Einsatz für dessen Verbleib an der Berliner Akademie der Wissenschaften. 2. Aufl., Berlin 2003 (Berliner Manuskripte zur Alexander-von-Humboldt-Forschung, 22).

Netzwerk des Wissens und Diplomatie des Wohltuns. Alexander von Humboldt, Carl Friedrich Gauß und Gustav Dirichlet, Jacob Jacobi, Eduard Kummer, Gotthold Eisenstein. 3. Aufl., Berlin 2003 (Berliner Manuskripte zur Alexander-von-Humboldt-Forschung, 20).

Ansgar Pöggeler (AC-1)

Zahnmedizin und Schule im Spiegel von Lehrer- und Schülerbüchern zwischen 1800 und 1950. Diss. med. UAachen 2000. Druck: Frankfurt am Main 2000 (Studien zur Pädagogik, Andragogik und Gerontagogik, 48).

Norman Pohl (FG-1) siehe unter Norman Fuchsloch

Tanja Pommerening (MR-2)

Therapie – Tabu – Magie. Papyrus Ebers und die Antike Heilkunde. Wissenschaftliches Symposium 2002 anlässlich der Ausstellung „Der Papyrus Ebers“. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 25 (2002), 228–229.

Neues zu den Hohlmaßen und zum Medizinalmaßsystem. In: Susanne Nickel / Antonio Loprieno (Hrsgg.): Basel Egyptology Prize 1. Junior Research in Egyptian History, Archaeology, and Philology. Basel 2003, S. 201–219 (Aegyptiaca Helvetica, 17).

Altägyptische Rezepturen metrologisch neu interpretiert. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 26 (2003), 1–16.

Die altägyptischen Hohlmaße. Diss. phil. UMarburg 2004.

Hartmut Pophanken (HB-1)

Gründung und Ausbau der „Weser“-Flugzeugbau GmbH 1933–1939. Unternehmerisches Entscheidungshandeln im Kontext der nationalsozialistischen Luftrüstung. Diss. UBremen 1998.

Marcus Popplow (CB-1, B-3)

Neu, nützlich und erfindungsreich. Die Idealisierung von Technik in der frühen Neuzeit. Münster 1998 (Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt, 5).

Protection and Promotion. Privileges for Inventions and Books of Machines in the Early Modern Period. *History of Technology* 20 (1998), 103–124.

Militärtechnische Bildkataloge des Spätmittelalters. In: Hans-Henning Kortüm (Hrsg.): Krieg im Mittelalter. Berlin 2001, S. 251–268, 301–309.

The Concept of Machina in the Roman Period. In: Jürgen Renn / Giuseppe Castagnetti (Hrsg.): Homo Faber: Studies on Nature, Technology, and Science at the Time of Pompeii. Rom 2002, S. 83–90.

– / Jürgen Renn: Ingegneria e macchine. In: Sandro Petruccioli (Hrsg.): La Rivoluzione Scientifica. Rom 2002, S. 258–274 (Enciclopedia Italiana, Storia della scienza, 5).

Motor ohne Lobby? Medienereignis Wankelmotor 1959–1989. Heidelberg 2003 (Technik und Arbeit, 11).

Stefan Poser (B-5)

Museum der Gefahren. Die gesellschaftliche Bedeutung der Sicherheitstechnik. Hygiene-Ausstellungen und Museen für Arbeitsschutz in Wien, Berlin und Dresden um die Jahrhundertwende. Münster 1998 (Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt, 3).

Die Maschinerie des Spiels. Technik und Spiel als Thema der Technikgeschichte / Heiraten Sie auf der Achterbahn! Jahrmarktsvergnügen aus sozial- und technikhistorischer Perspektive. In: Stefan Poser / Karin Zachmann (Hrsg.): Homo faber ludens. Geschichten zu Wechselbeziehungen von Technik und Spiel. Frankfurt am Main 2003, S. 19–35 / 113–133 (Technik interdisziplinär, 4).

Die vergnügliche Industrialisierung? Der Jahrmarkt, die Technik und das Erlebnis des Außerordentlichen. *Alemannia Studens* 8 (1998), 107–121.

A Veszély Múzeuma – Veszélyes Múzeumok? Az ipari biztonság és a munkaegészségügy múzeumi és kiállításai a XX. század elején. In: Technikatörténeti Szemle, 23. 1997–98. Budapest 2000, S. 212–218.

Sozialmuseen, Technik und Gesellschaft. Zur gesellschaftlichen Bedeutung von Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik am Beispiel von Gegenwartsmuseen um 1900. *Technikgeschichte* 67 (2000), 205–224.

Erst magisch, dann mechanisch und plastisch. Figürliche Automaten vor dem Hintergrund des Mechanistischen Weltbildes. *Ferrum* 72 (2000), 25–32.

Gabriele Potthoff-Westerheide (AC-1)

Imaginationen. Geschichte und heutige Praxis. Mentale bildhafte Vorstellungen in den Heilmethoden von der Frühgeschichte bis zur heutigen Anwendung in der traumazentrierten Psychotherapie. Diss. med. UAachen 2004.

Claus Priesner (M-4)

Bayerisches Messing. Franz Matthias Ellmayrs Mößing-Werkh ao. 1780. Studien zur Geschichte, Technologie und zum sozialen Umfeld der Messingerzeugung im vorindustriellen Bayern. Stuttgart 1997 (Boethius, 38).

Basilus Valentinus und die Labortechnik um 1600. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 20 (1997), 159–72.

– und andere (Hrsg.): Alchemie. Lexikon einer hermetischen Wissenschaft. München 1998.

Alchemie und Vernunft. Die rosenkreuzerische und hermetische Bewegung in der Zeit der Spätaufklärung. In: M. Neugebauer-Wölk (Hrsg.): Aufklärung und Esoterik. Hamburg 1999, S. 305–335.

Ein Compositum von Natur und Kunst. Zur Technologie der Messingfabrikation im 18. Jahrhundert. *Der Anschnitt* 52 (2000), 130–41.

Lavoisier, Priestley, Scheele und die Entdeckung des Sauerstoffs. In: Marc-Denis Weitze (Hrsg.): *Oxygen: Wissenschaft im Theater*. München 2001, S. 66–83.

Alchemie. Naturlehre, Philosophie und Laborpraxis. In: *Spektrum der Wissenschaft Spezial: Forschung und Technik im Mittelalter*. Stuttgart 2002, S. 62–71.

Siegmond Probst (R-1 / H-2)

Die mathematische Kontroverse zwischen Thomas Hobbes und John Wallis. Diss. URegensburg 1997.

Die Trochoide des Brennpunkts der Parabel. Leibniz' unbewusste erste Konstruktion der Kettenlinie. In: Hans Poser (Hrsg.): *Nihil sine ratio. Mensch, Natur und Technik im Wirken von G. W. Leibniz*. Berlin 2001, S. 1035–1038.

Leibniz und Wallis (1672–1676). In: Wolfgang Hein / Peter Ullrich (Hrsgg.): *Mathematik im Fluss der Zeit*. Augsburg 2004, S. 188–192.

– / Philip Beeley: John Wallis (1616–1703): Mathematician and Divine. In: T. Koetsier / L. Bergmans (Hrsgg.): *Mathematics and the Divine: A Historical Study*. Leiden 2005, S. 441–457.

Hanna Pulaczewska (R-1)

Aspects of Metaphor in Physics: Examples and Case Studies. Diss. phil. URegensburg 1998. Druck: Tübingen 1999 (*Linguistische Arbeiten*, 407).

Ralf Pulla (DD-1)

Über die strukturelle Bedeutung der Hochschule in der institutionalisierten Großraketenforschung und -entwicklung des Dritten Reiches. *Dresdener Beiträge zur Geschichte der Technikwissenschaften* 25 (1998), 89–103.

– / Thomas Hänseroth (Hrsgg.): *Elektrotechnik und Informationstechnik an der TU Dresden in der DDR. Beiträge des Zeitzeugenkolloquiums am 14. März 2000*. Dresden 2000.

Messen – Steuern – Regeln. Automatisierungstechnik im Verbund von Industrie, Hochschule und Akademie der Wissenschaften in der DDR. In: Johannes Abele / Gerhard Barkleit / Thomas Hänseroth (Hrsgg.): *Innovationskulturen und Fortschrittserwartungen im geteilten Deutschland*. Köln 2001, S. 213–246.

Johannes Görges (1859–1946). In: Reiner Pommerin (Hrsg.): *175 Jahre TU Dresden. Bd 3: Die Professoren der TU Dresden 1928–2003*. Köln 2003, S. 284–285.

Elektrotechnik und Informationstechnik – Strukturen und Konjunkturen. In: Thomas Hänseroth (Hrsg.): *Wissenschaft und Technik. Studien zur Geschichte der TU Dresden*. Köln 2003, S. 233–258.

Helmut Pulte (BO-2)

After 150 years: ‚News‘ from Jacobi on Lagrange. *Mathematical Intelligencer* 19 (1997), 48–54.

Jacobi's Criticism of Lagrange: The Changing Role of Mathematics in the Foundations of Classical Mechanics. *Historia Mathematica* 25 (1998), 154–184.

‚... sondern Empirismus und Spekulation sich verbinden sollen‘: Historiographische Überlegungen zur Rezeption der Friesschen Wissenschaftstheorie und Naturphilosophie. In: W. Hogrebe / K. Herrmann (Hrsgg.): *Probleme und Perspektiven von Jakob Friedrich Fries' Erkenntnistheorie und Naturphilosophie*. Frankfurt am Main 1998, S. 55–92.

Beyond the Edge of Certainty: Reflections on the Rise of ‚Physical‘ Conventionalism in the 19th Century. *Philosophiae Scientiae. Travaux d'histoire et de philosophie des sciences* 4 (2000), 87–109.

Hypotheses (non) fingo? Das Wissenschaftsverständnis der Aufklärung im Spiegel ihrer Newton-Rezeption. In: R. Rózanowski (Hrsg.): *Aktualität der Aufklärung*. Breslau 2000, S. 77–106.

Order of Nature and Orders of Science. On the Mathematical Philosophy of Nature and its Changing Concepts of Science from Newton and Euler to Lagrange and Kant. In: W. Lefèvre (Hrsg.): *Between Leibniz, Newton and Kant*. Dordrecht 2001, S. 61–92 (*Boston Studies in the Philosophy of Science*, 220).

– / Rüdiger Thiele: Meccanica Variazionale. In: Enciclopedia Italiana. Storia della Scienza. Bd 6: Letà dei Lumi. Rom 2002, S. 453–461.

Meccanica Analitica. In: Enciclopedia Italiana, Storia della Scienza. Bd 7: L'Ottocento. Rom 2003, S. 75–83.

Axiomatik und Empirie. Eine wissenschaftstheoriegeschichtliche Untersuchung zur mathematischen Naturphilosophie von Newton bis Neumann. Darmstadt 2004.

Christina Quellmann (HH-3)

Theodor Friedrich Ernst Heynemann (1878–1951). Ein Leben für die Universitätsfrauenklinik Hamburg-Eppendorf. Diss. med. UHamburg 2001. Druck: Hamburg 2001 (Hamburger Studien zur Geschichte der Medizin, 4).

Joachim Radkau (BI-1)

The Wordy Worship of Nature and the Tacit Feeling for Nature in the History of German Forestry. In: Mikulás Teich / Roy Porter / Bo Gustafsson (Hrsgg.): Nature and Society in Historical Context. Cambridge 1997, S. 228–239.

Umweltgeschichte. In: Klaus Bergmann und andere (Hrsgg.): Handbuch der Geschichtsdidaktik. 5. Aufl., Seelze-Velber 1997, S. 227–232.

Das Zeitalter der Nervosität. Deutschland zwischen Bismarck und Hitler. München 1998.

Das RWE zwischen Braunkohle und Atomeuphorie 1945–1968 / Das RWE zwischen Kernenergie und Diversifizierung 1968–1988. In: Dieter Schweer / Wolf Thieme (Hrsgg.): RWE. „Der gläserne Riese“. Ein Konzern wird transparent. Wiesbaden 1998, S. 173–260.

Nuclear Power and the Nuclear Industry. In: Dieter K. Buse / Juergen C. Doerr (Hrsgg.): Modern Germany. An Encyclopedia of History, People and Culture, 1871–1990. Bd 2, New York 1998, S. 166–170, 175–176, 719–720.

Das „hölzerne Zeitalter“ und der deutsche Sonderweg in der Forsttechnik. In: Ulrich Troitzsch (Hrsg.): „Nützliche Künste“. Kultur- und Sozialgeschichte der Technik im 18. Jahrhundert. Münster 1999, S. 97–117.

Natur und Macht. Eine Weltgeschichte der Umwelt. München 2000.

Schöne neue Technikwelt. Einige Überraschungen mit der Technik des 20. Jahrhunderts. *Kultur und Technik* 24 (2000), 11–17.

Entzauberung des Feuers und Entfesselung der Feuerindustrien. Vom „hölzernen Zeitalter“ zur Ära der Kohle. In: Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg.): Feuer. Bonn 2001, S. 110–120.

Mircea Radu (BI-2)

Nineteenth Century Contributions to the Axiomatization of Arithmetic: A Historical Reconstruction and Comparison of the Mathematical and Philosophical Ideas of Justus Graßmann, Hermann and Robert Graßmann, and Otto Hölder. Diss. paed. UBielefeld 2000.

Gerhard Rammer (GÖ-1)

- / Klaus Hentschel: Kein Neuanfang: Physiker an der Universität Göttingen, 1945–1955. *Zeitschrift für Geschichtswissenschaft* 48 (2000), 718–741; engl. in: *Physics in Perspective* 3 (2001), 189–209.

- / Klaus Hentschel: Nachkriegsphysik an der Leine. Eine Göttinger Vogelperspektive. In: Dieter Hoffmann (Hrsg.): Physik im Nachkriegs-Deutschland. Frankfurt am Main 2003, S. 27–56.

Andreas Ranft (M-7)

Exanthemische Infektionskrankheiten des Kindesalters zu Beginn des 20. Jahrhunderts und heute: Scharlach, Toxic-Shock-Syndrom, Toxic-Shock-like-Syndrom und Kawasaki-Disease. Diss. med. UMünchen 2001.

Michael A. Rappenglück (M-4)

Eine Himmelskarte aus der Eiszeit? Ein Beitrag zur Urgeschichte der Himmelskunde und zur paläo-astronomischen Methodik, aufgezeigt am Beispiel der Szene in „Le Puits“, Grotte de Lascaux. Diss. rer. nat. UMünchen 1998. Druck: Frankfurt am Main 1999.

Manfred Rasch (BO-3)

Mehr als nur ein werkeigenes Elektrizitätswerk? Zur Baugeschichte des Kraftwerks der Ruhrchemie AG (1927–1930). In: Walter Buschmann (Hrsg.): Kohle-Kraftwerke. Kraftakte für die Denkmalpflege. Essen 1999, S. 48–65.

Industrieforschung. In: Bernd Faulenbach / Franz-Josef Jelich (Hrsgg.): Literaturwegweiser zur Geschichte an Ruhr und Emscher. Essen 1999, S. 233–236.

Filme als technikgeschichtliche Quelle und ihre Erschließung. Das Beispiel: „Nur der Nebel ist grau. Impressionen aus dem neuen Werk der August Thyssen-Hütte“ (1965). In: Manfred Rasch (Hrsg.): Innovationen einst und jetzt. Einblicke in die Montangeschichte des Ruhrgebietes. Technikgeschichtliche Vortragsveranstaltung des Geschichtsausschusses des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute. Duisburg 14.–16. Oktober 1999. Düsseldorf 2000, S. 101–114 (VDEh Fachausschussbericht 9.014).

Forschung zwischen Staat und Industrie. Überlegungen zu einer Forschungsgeschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im „Dritten Reich“. In: Doris Kaufmann (Hrsg.): Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus. Bestandsaufnahme und Perspektiven der Forschung. Göttingen 2000, S. 373–397.

Techniker und Ingenieure im Ruhrgebiet. / Biografische Anmerkungen zu den Anfängen der Eisen-, Stahl- und Metall verarbeitenden Industrie im Raum Gelsenkirchen bis zum Ersten Weltkrieg. In: Stefan Goch / Lutz Heidemann (Hrsgg.): 100 Jahre Bismarck. Ein Stadtteil „mit besonderem Erneuerungsbedarf“. Essen 2001, S. 91–115 / 173–178.

Bürgerliches Selbstbewusstsein und bürgerliche Selbstdarstellung. Zur Musealisierung von Industrie- und Technikgeschichte in Duisburg zu Beginn des 20. Jahrhunderts. *Duisburger Forschungen* 47 (2002), 145–179.

Granaten, Geschütze und Gefangene. Zur Rüstungsfertigung der Henrichshütte in Hattingen während des Ersten und Zweiten Weltkriegs. Essen 2003.

Albert Vögler (1877–1945). Manager modernen Typs mit technischem Sachverstand und volkswirtschaftlichem Verständnis. Versuch einer biografischen Skizze. *Westfälische Lebensbilder* 17 (2004), 17–55.

Kohlechemie im Ruhrgebiet: Wirtschaft, Technik und Patente. Zur Vor- und Gründungsgeschichte der Ruhrchemie AG 1926–1928. In: Manfred Rasch / Dietmar Bleidick (Hrsgg.): Technikgeschichte im Ruhrgebiet – Technikgeschichte für das Ruhrgebiet. Festschrift für Wolfhard Weber zum 65. Geburtstag. Essen 2004, S. 785–815.

Walter Rathjen (M-1)

– / Michael Muntzinger (Hrsgg.): Pompeji. Natur, Wissenschaft und Technik in einer römischen Stadt. Katalog zur Ausstellung im Deutschen Museum. München 2000.

Silvia Rau (MR-2)

Vom Coffein zum Furosemid. Entdeckung, Erforschung und Entwicklung der Diuretika im 19. und 20. Jahrhundert. Diss. rer. nat. UMarburg. Druck: Frankfurt am Main usw. 2001 (Pharmaziehistorische Forschungen, 4).

Uwe Rauprich (M-7)

Medizinisches bei römischen Prosaschriftstellern aus der späten Republik und der frühen Kaiserzeit: Cicero, Seneca, Tacitus, Plinius, Sueton. Diss. med. UMünchen 2003.

Karin Reich (HH-2)

– / Günther Oestmann: Olbers und Gauß. Leben und Werk im Spiegel ihrer Korrespondenz 1802–1839. In: Karin Reich / G. Biegel / G. Oestmann (Hrsgg.): Neue Welten. Wilhelm Olbers und die

- Naturwissenschaften um 1800. Braunschweig 2001, S. 10–33 (Disquisitiones Historiae Scientiarum, 1).
- Die Rezeption des Kometenbuches von Wilhelm Olbers in den Jahren 1797 bis 1864. / Olbers in den Schlagzeilen: Zeitungen berichten über die Entdeckung der Planetoiden. / Logarithmentafeln, die wichtigsten Rechenhilfsmittel für mehr als 350 Jahre. In: Karin Reich / G. Biegel / G. Oestmann (Hrsgg.): Neue Welten. Wilhelm Olbers und die Naturwissenschaften um 1800. Braunschweig 2001, S. 36–43 / 90–101 / 162–175 (Disquisitiones Historiae Scientiarum, 1).
- Der Ramsdensche Zenitsektor: 1802–1841. In: M. Folkerts / S. Kirschner / Th. Schmidt-Kaler (Hrsgg.): Florilegium Astronomicum. Festschrift für Felix Schmeidler. München 2001, S. 265–282.
- Chinesische Mathematiker zwischen 1934 und 1941 in Hamburg. *Mitteilungen der Mathematischen Gesellschaft Hamburg* 21 (2002), 27–44.
- (Hrsg.): Gauß' Werke in Kurzfassung. München 2002.
- / E. Knobloch: Die Kreisquadratur Matthias Hafenreffers. In: Gerhard Betsch (Hrsg.): Zwischen Copernicus und Kepler. M. Michael Maestlinus Mathematicus Goeppingensis 1550–1631. Frankfurt am Main 2002, S. 157–183.
- (Hrsg.): Gerhard Hessenberg, Aufsätze und Reden. 2 Bde., New York 2002.
- Cauchy und Gauß. Cauchys Rezeption im Umfeld von Gauß. *Archive for the History of Exact Sciences* 57 (2003), 433–463.
- Gemeinnützige Mathematik – Mathematik als Wissenschaft. Ein spannungsreiches Verhältnis auch im 16. Jahrhundert. In: Jürgen Kiefer / Karin Reich (Hrsgg.): Gemeinnützige Mathematik. Adam Ries und seine Folgen. Erfurt 2003, S. 201–221.
- Gauß und Russland, Russland und Gauß. In: Elmar Mittler / Silke Glitsch (Hrsgg.): Russland und die „Göttingische Seele“. Göttingen 2003, S. 365–384.

Rudolf Reichenbach (MR-2)

- Jacques Peschier (1769–1832). Ein Genfer Apotheker und Chemiker. Diss. rer. nat. UGreifswald 2001. Druck: Stuttgart 2001 (Greifswalder Schriften zur Geschichte der Pharmazie und Sozialpharmazie, 3).

Michael Reiner (M-4)

- Die Geschichte der Phthalocyanine und chemisch verwandter Porphyrine. Diss. rer. nat. UMünchen 1997. Druck: München 1997.

Carsten Reinhardt (R-1)

- Forschung in der chemischen Industrie. Die Entwicklung synthetischer Farbstoffe bei BASF und Hoechst, 1863 bis 1914. Freiberg 1997 (Freiberger Forschungshefte, D 202).
- An Instrument of Corporate Strategy: The Central Research Laboratory at BASF, 1868–1890. In: Ernst Homburg / Harm Schröter / Anthony S. Travis (Hrsgg.): Chemical Technology and the Second Industrial Revolution: Economic Growth, Environmental Pollution, and the Rise of the Industrial Chemist. Dordrecht 1998, S. 239–259.
- Basic Research in Industry. Two Case Studies at I.G. Farbenindustrie AG in the 1920s and 1930s. In: Ernst Homburg und andere (Hrsgg.): Determinants in the Evolution of the European Chemical Industry, 1900–1939: New Technologies, Political Frameworks, Markets, and Companies. Dordrecht 1998, S. 67–88.
- / Anthony S. Travis: Heinrich Caro and the Creation of Modern Chemical Industry. Dordrecht 2000 (Chemists and Chemistry, 19).
- / Anthony S. Travis: Aspects of Paper Tools in the Industrial-Academic Context: Constitutions and Structures of Aniline Dyes, 1860–1880. In: Ursula Klein (Hrsg.): Tools and Modes of Representation in the Laboratory Sciences. Dordrecht 2001, S. 79–94 (Boston Studies in the Philosophy of Science, 222).
- The Chemistry of an Instrument. Mass Spectrometry and Structural Organic Chemistry. In: Peter J. T. Morris (Hrsg.): From Classical to Modern Chemistry: The Instrumental Revolution. Cambridge 2002, S. 229–247.

Chemistry in a Physical Mode. Molecular Spectroscopy and the Emergence of NMR. *Annals of Science* 61 (2004), 1–32.

Reinhold Reith (B-4)

Lohn und Leistung. Lohnformen im Gewerbe 1450–1900. Habil. TUBerlin 1998. Druck: 2001 (Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, 151).

Horst Remane (HAL-1)

– / Christine Schmoll: Chemie an der Universität Halle. Berlin 1997.

„Wegelagerung der Chemie, beleuchtet von H. Kolbe“. Beilage zum „Journal für praktische Chemie“ Jahrgang 1882 [Das chemiehistorische Dokument]. *Journal für praktische Chemie* 339 (1997), 682–685.

The Aims and Purpose of Teaching the History of Chemistry. *Manuskripte zur Chemiegeschichte und TeaComNews* 8 (1998), 15–21.

– / A. Kindermann: Edmund Oskar von Lippmann als Wissenschaftshistoriker. In: R. W. Rosner / W. G. Pohl (Hrsgg.): Science and Politics. Issues that Have Shaped the 20. Century. Linz 1999, S. 191–205.

– / W. Schweitzer (Hrsgg.): Richard Willstätter im Briefwechsel mit Emil Fischer 1895–1919. Edition und Kommentierung. Berlin 2000.

– / Levi Tansjö: Briefwechsel von Emil Fischer mit Svante Arrhenius aus den Jahren 1902–1919. Edition und Kommentierung. Halle 2000 (Acta Historica Leopoldina, 33).

Chemie um 1800. In: Olaf Breidbach / Dietrich von Engelhardt (Hrsgg.): Hegel und die Lebenswissenschaften. Berlin 2002, S. 27–42.

– / Gunnar Berg: Pure and Applied Science – Reine und angewandte Wissenschaft. Das Beispiel Chemie. In: Gunnar Berg und andere (Hrsgg.): Emporium. 500 Jahre Universität Halle-Wittenberg. Landesausstellung Sachsen-Anhalt 2002. Halle 2002, S. 94–113.

Volker R. Remmert (MZ-1)

Ariadnefäden im Wissenschaftslabyrinth. Studien zu Galilei: Historiographie – Mathematik – Wirkung. Bern 1998.

In the Service of the Reich: Aspects of Copernicus and Galileo in Nazi Germany's Historiographical and Political Discourse. *Science in Context* 14 (2001), 333–359.

Tycho Brahes Nase, oder: Atlas und Herkules und die visuelle Legitimierung der neuen Astronomie im 17. Jahrhundert. *Zeitschrift für Kunstgeschichte* 66 (2003), 177–206.

In the Sign of Galileo: Pictorial Representation in the 17th Century Copernican Debate. *Endeavour. A Quarterly Magazine for the History and Philosophy of Science* 27 (2003), 26–31.

Jürgen Renn (B-3)

– / Leo Corry / John Stachel: Belated Decision in the Hilbert-Einstein Priority Dispute. *Science* 278 (1997), 1270–1273.

Einstein's Controversy with Drude and the Origin of Statistical Mechanics in his Atomism: A New Glimpse from the „Love Letters“. *Archive for History of Exact Sciences* 51 (1997), 315–354.

– / Tilman Sauer / John Stachel: The Origin of Gravitational Lensing. A Postscript to Einstein's 1936 Science Paper. *Science* 275 (1997), 184–186.

– / Tilman Sauer: Heuristics and Mathematical Representation in Einstein's Search for a Gravitational Field Equation. In: Jürgen Renn und andere (Hrsgg.): The Expanding Worlds of General Relativity. Boston 1999, S. 87–125.

– / Peter Damerow / Simone Rieger: Hunting the White Elephant: When and How did Galileo Discover the Law of Fall? In: Jürgen Renn (Hrsg.): Galileo in Context. Cambridge 2001, S. 29–149.

– / Peter Damerow / Simone Rieger: Mechanical Knowledge and Pompeian Balances. In: Giuseppe Castagnetti / Jürgen Renn (Hrsgg.): Homo Faber: Studies on Nature, Technology, and Science at the Time of Pompeii. Rom 2002, S. 93–108.

- und andere: The Challenging Images of Artillery – Practical Knowledge at the Roots of the Scientific Revolution. In: Wolfgang Lefèvre / Jürgen Renn / Urs Schoepflin (Hrsgg.): *The Power of Images in Early Modern Science*. Basel 2003, S. 3–27.
- / Jochen Büttner / Matthias Schemmel: Exploring the Limits of Classical Physics – Planck, Einstein and the Structure of a Scientific Revolution. *Studies in History and Philosophy of Modern Physics* 34 (2003), 37–59.

Andreas Reuland (HD-1)

Humanexperimente in der Weimarer Republik und Julius Moses' „Kampf gegen die Experimentierwut“. Diss. med. UHeidelberg 2001.

Hans-Jörg Rheinberger (B-3, B-4)

- Toward a History of Epistemic Things: Synthesizing Proteins in the Test Tube. Stanford 1997.
- Kurze Geschichte der Molekularbiologie. In: Ilse Jahn (Hrsg.): *Geschichte der Biologie*. Jena 1998, S. 642–663.
- Ephestia: The Experimental Design of Alfred Kühn's Physiological Developmental Genetics. *Journal of the History of Biology* 33 (2000), 535–576.
- / Peter Beurton / Raphael Falk (Hrsgg.): *The Concept of the Gene in Development and Evolution: Historical and Epistemological Perspectives*. Cambridge 2000.
- Carl Correns' Experimente mit *Pisum*, 1896–1899. *History and Philosophy of the Life Sciences* 22 (2000), 187–218.
- Putting Isotopes to Work: Liquid Scintillation Counters, 1950–1970. In: Bernward Joerges / Terry Shinn (Hrsgg.): *Instrumentation between Science, State, and Industry*. Dordrecht 2001, S. 143–174.
- Experimentalsysteme und epistemische Dinge: Eine Geschichte der Proteinsynthese im Reagenzglas. Göttingen 2001.
- / Frederic Lawrence Holmes / Jürgen Renn (Hrsgg.): *Reworking the Bench. Research Notebooks in the History of Science*. Dordrecht 2003 (Archimedes, 7).

Heidrun Riehl-Halen (HD-1)

Der deutschsprachige Tuberkulosefilm in der medizinischen Aus- und Weiterbildung sowie in der Volksaufklärung (1913–1973). Diss. med. UHeidelberg 1998.

Silke Katharina Riemer (HH-3)

Karl Schuchardt – Leben und Werk. Diss. med. UHamburg 2003.

Falk Rieß (OL-1)

- / Peter Heering / Christian Sichau (Hrsgg.): *Im Labor der Physikgeschichte. Zur Untersuchung historischer Experimentalpraxis*. Oldenburg 2000.

Kerrin Riewerts (HH-2)

Kosmetische Mittel vom Kaiserreich bis zur Zeit der Weimarer Republik. Herstellung, Entwicklung und Verbraucherschutz. Diss. rer. nat. UHamburg 2004.

Ortrun Riha (L-1)

- (Hrsg.): Die Ärzte und die Pest. In: *Seuchen in der Geschichte, 1348–1998. 650 Jahre nach dem Schwarzen Tod*. Aachen 1999, S. 7–26.
- „Krankheit Frau“? Die Medikalisierung der Frau in der Neuzeit. In: Ilse Nagelschmidt (Hrsg.): *Frauenforscherinnen stellen sich vor*. Leipzig 1999, S. 85–103 (Leipziger Studien zur Frauen- und Geschlechterforschung. Reihe A, 1).
- Diät für die Seele. Das Erfolgsrezept von Hufelands ‚Makrobiotik‘. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 9 (2001), 80–89.
- Leben im Fieber. Die Erfindung der Tuberkulose. In: Regine Pfrepper / Sabine Fahrenbach / Natalja Decker (Hrsgg.): *„Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen“ – ein medizin- und wissen-*

- schaftshistorisches Florilegium. Festschrift für Ingrid Kästner. Aachen 2002, S. 29–40 (Deutsch-russische Beziehungen in Medizin und Naturwissenschaften, 5).
- Mikrokosmos Mensch. Der Naturbegriff in der mittelalterlichen Medizin. In: Peter Dilg (Hrsg.): Natur im Mittelalter. Konzeptionen – Erfahrungen – Wirkungen. Berlin 2003, S. 111–123.
- Aussatz als Metapher. Aus der Geschichte einer sozialen Krankheit. In: Dominik Groß / Monika Reiningner (Hrsgg.): Medizin in Geschichte, Philologie und Ethnologie. Festschrift Gundolf Keil. Würzburg 2003, S. 89–105.
- Wilhelm Ostwald im Kontext der Wissenschaft seiner Zeit. *Mitteilungen der Wilhelm-Ostwald-Gesellschaft zu Großbothen* 8 (2003), 4–15.

Heinz Rodegra (AC-1)

- / Axel Hinrich Murken: Vom Hospital zum Krankenhaus. In: Wilhelm Hartel und andere (Hrsgg.): Viszeralchirurgie. Quellen, Entwicklung, Status. Reinbek 2001, S. 59–82.
 - / J. Ußmüller: Berufsbedingte Lärmschwerhörigkeit als Berufskrankheit. Historisches – Aktualität – Perspektiven. In: Detlev Jung / Klaus Thomann (Hrsgg.): Ist das Berufskrankheitenrecht noch zeitgemäß? Sankt Augustin 2002, S. 191–199.
 - / Hans-Wilhelm Schreiber: Schmerz im Paradigmawandel der Medizin. Geschichte des Schmerzes – Philosophie – Kultur – Weltanschauung. In: Helge Beck und andere (Hrsgg.): Schmerztherapie. Stuttgart 2002, S. 3–7.
 - / Axel Dost / Gudrun Färber-Töller (Hrsgg.): Hospital, Kunst, Medizin. Festschrift für Axel Hinrich Murken. Aachen 2004 (*Historia Hospitalium*, 23).
- Qualitätssicherung unter medizinhistorischen Aspekten. „Neuordnung der Medizinalgesetzgebung“ und „Umstrukturierung im Krankenhauswesen“ in Hamburg zu Beginn des 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung qualitätssichernder Maßnahmen. In: Heinz Rodegra / Axel Dost / Gudrun Färber-Töller (Hrsgg.): Hospital, Kunst, Medizin. Festschrift für Axel Hinrich Murken. Aachen 2004, S. 15–54 (*Historia Hospitalium*, 23).

Martin Roebel (HD-1)

- Humanistische Medizin und Kryptokalvinismus. Leben und medizinisches Werk des Wittenberger Medizinprofessors Caspar Peucer (1525–1602). Diss. med. UHeidelberg 2004.

Volker Roelcke (GI-1)

- Biologizing Social Facts: An Early 20th Century Debate on Kraepelin's Concepts of Culture, Neurasthenia, and Degeneration. *Culture, Medicine and Psychiatry* 21 (1997), 383–403.
- Laborwissenschaft und Psychiatrie: Prämissen und Implikationen bei Emil Kraepelins Neuformulierung der psychiatrischen Krankheitslehre. In: Christoph Gradmann / Thomas Schlich (Hrsgg.): Strategien der Kausalität: Konzepte der Krankheitsverursachung im 19. und 20. Jahrhundert. Pfaffenweiler 1999, S. 93–116 (*Neuere Medizin- und Wissenschaftsgeschichte. Quellen und Studien*, 5).
- Naturgegebene Realität oder Konstrukt? Die Debatte über die „Natur“ der Schizophrenie, 1906 bis 1932. *Fundamenta Psychiatrica* 14 (2000), 44–53.
- Psychiatrische Wissenschaft im Kontext nationalsozialistischer Politik und „Euthanasie“: Zur Rolle von Ernst Rüdin und der Deutschen Forschungsanstalt / Kaiser-Wilhelm-Institut für Psychiatrie. In: Doris Kaufmann (Hrsg.): Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus. Bestandsaufnahme und Perspektiven der Forschung. Göttingen 2000, S. 112–150.
- Electrified Nerves, Degenerated Bodies: Medical Discourses on Neurasthenia in Germany, circa 1880–1914. In: Marijke Gijswijt / Roy Porter (Hrsgg.): Cultures of Neurasthenia. From Beard to the First World War. Amsterdam 2001, S. 177–197 (*Clio Medica*, 63).
- Programm und Praxis der psychiatrischen Genetik an der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie unter Ernst Rüdin: Zum Verhältnis von Wissenschaft, Politik und Rasse-Begriff vor und nach 1933. *Medizinhistorisches Journal* 37 (2002), 21–55.
- Die Entwicklung der Psychiatrie 1880–1932. Theoriebildung, Institutionen, Interaktionen mit zeitgenössischer Wissenschafts- und Sozialpolitik. In: Rüdiger vom Bruch / Brigitte Kaderas (Hrsgg.):

Wissenschaften und Wissenschaftspolitik. Bestandsaufnahmen zu Formationen, Brüchen und Kontinuitäten im Deutschland des 20. Jahrhunderts. Stuttgart 2002, S. 109–124.

- / Gerrit Hohendorf / Maike Rotzoll: Science médicale, ethos et transformations politiques: la recherche psychiatrique en Allemagne, 1925–1945. In: Christian Bonah / Etienne Lopicard / Volker Roelcke (Hrsgg.): La médecine expérimentale au tribunal. Implications éthiques de quelques procès médicaux du XXe siècle européen. Paris 2003, 157–183.
 - / Giovanni Maio (Hrsgg.): Twentieth Century Ethics of Human Subjects Research. Historical Perspectives on Values, Practices, and Regulations. Stuttgart 2004.
- Psychotherapy between Medicine, Psychoanalysis, and Politics. Concepts, Practices, and Institutions in Germany, ca. 1945–1992. *Medical History* 48 (2004), 473–492.

Elena Roussanova (HH-2)

Julia Lermontowa (1846–1919) – die erste promovierte Chemikerin. Hamburg 2003.

Friedrich Konrad Beilstein: Chemiker zweier Nationen / Zwei Göttinger Pionierinnen: Sofja Kowalewskaja und Julia Lermontowa. In: Elmar Mittler / Silke Glitsch (Hrsgg.): Russland und die ‚Göttingische Seele‘: 300 Jahre St. Petersburg. Ausstellungskatalog. Göttingen 2003, S. 405–430 / 431–452 (Göttinger Bibliotheksschriften, 22).

Zur Geschichte des Frauenstudiums in der Chemie: Julia Lermontowa (1846–1919) – die erste promovierte Chemikerin. *Mitteilungen der Fachgruppe „Geschichte der Chemie“ in der Gesellschaft Deutscher Chemiker* 17 (2004), 131–146.

David E. Rowe (M-1)

The Göttingen Response to General Relativity and Emmy Noether’s Theorems. In: Jeremy Gray (Hrsg.): The Symbolic Universe. Geometry and Physics, 1890–1930. Oxford 1999, S. 189–233.

The Calm before the Storm: Hilbert’s early Views on Foundations. Vincent Hendrick’s Proof Theory. History and Philosophical Significance. Dordrecht 2000, S. 55–94.

Einstein meets Hilbert: At the Crossroads of Physics and Mathematics. *Physics in Perspective* 3 (2001), 379–424.

Mathematical Schools, Communities, and Networks. In: Mary Jo Nye (Hrsg.): The Cambridge History of Science. Bd 5: Modern Physical and Mathematical Sciences. Cambridge 2003, S. 113–132.

Hermann Weyl, the Reluctant Revolutionary. *Mathematical Intelligencer* 25 (2003), 61–70.

Making Mathematics in an Oral Culture: Göttingen in the Era of Klein and Hilbert. *Science in Context* 17 (2004), 85–129.

Marion Maria Ruisinger (ER-1)

Das griechische Gesundheitswesen unter König Otto (1833–1862). Frankfurt 1997 (Philhellenische Studien, 5).

– / T. Schnalke: Das „Medico-historische Cabinet“. Eine vergessene Sammlung im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg. *Medizinhistorisches Journal* 35 (2000), 361–381.

Die Erben des Hippokrates. Anmerkungen zur neugriechischen medizinischen Terminologie. In: J. A. López Férez (Hrsg.): La lengua científica griega: orígenes, desarrollo e influencia en las lenguas modernas europeas. Bd 1, Madrid 2000, S. 151–163 (Estudios de filología Griega, 6).

Auf Messers Schneide. Patientenperspektiven aus der chirurgischen Praxis Lorenz Heisters (1683–1758). *Medizinhistorisches Journal* 36 (2001), 309–333.

– / A. Ley (Hrsgg.): Gewissenlos – gewissenhaft. Menschenversuche im Konzentrationslager. Ausstellungskatalog. Erlangen 2001.

Lorenz Heister and the Challenge of Trepanation. A Neurosurgical Case Study from the 18th Century. *Journal of the History of the Neurosciences* 11 (2002), 286–300.

Der flüssige Kristall. Anatomische Forschung und therapeutische Praxis bei Lorenz Heister (1683–1758) am Beispiel des Starleidens. In: J. Helm / K. Stukenbrock (Hrsgg.): Anatomie. Sektionen einer medizinischen Wissenschaft im 18. Jahrhundert. Stuttgart 2003, S. 101–125.

Excessive Daytime Sleepiness from a Humouralist View: A Successful Treatment in 1720. *Somnology. Sleep Research and Sleep Medicine* 7 (2003), 147–151.

Der vierte Weg zum Stein. Die Lithotomie nach „Frère Jacques“ als Goldstandard bei Johann Jacob Rau und Lorenz Heister. In: Internationale Nitze-Leiter-Forschungsgesellschaft für Endoskopie (Hrsg.): Lithotomie versus Lithotripsie. Historisch und Rezent. Wien 2004, S. 37–45 (Schriften der Internationalen Nitze-Leiter-Forschungsgesellschaft für Endoskopie, 4).

Torsten Rüting (HH-2)

Von Paulus zu Pawlow. Rußlands „Neue Menschen“ und die Kontinuität christlicher Ethik bis in die sowjetischen Neurowissenschaften – Gedanken während der Dekade des Gehirns. In: E. Engels / T. Junker / P. Weingarten (Hrsgg.): Ethik der Biowissenschaften. Berlin 1998, S. 235–260 (Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie, 1).

Pawlows Bestimmung und Vermächtnis und Diskurs um die Entwicklung von Disziplin während der Modernisierung Rußlands und der Schöpfung der Sowjetzivilisation. Diss. rer. nat. UHamburg 2002.

Nicolaas A. Rupke (GÖ-1)

Oxford's scientific awakening and the role of geology. In: Michael G. Brock / Mark C. Curthoys (Hrsgg.): The History of the University of Oxford, Bd., 6, Oxford 1997, S. 543–562.

‘The end of history’ in the early picturing of geological time. *History of Science* 36 (1998), 61–90.

A geography of enlightenment. The critical reception of Alexander von Humboldt's Mexico work. In: David N. Livingstone / Charles W. J. Withers (Hrsgg.): Geography and Enlightenment. Chicago 1999, S. 319–339.

(Hrsg.): Medical Geography in Historical Perspective. London 2000 (*Medical History*, Suppl. 20).

Translation Studies in the history of science. The example of Vestiges. *British Journal for the History of Science* 33 (2000), 209–222.

Humboldtian distribution maps: the spatial ordering of scientific knowledge. In: Tore Frängsmyr (Hrsg.): The Structure of Knowledge. Classifications of Science and Learning since the Renaissance. Berkeley 2001, S. 93–116.

(Hrsg.): Göttingen and the Development of the Natural Sciences. Göttingen 2002.

Der Wissenschaftler als Nationalheld. Die deutsche Alexander von Humboldt-Biographik 1848–1871. In: Ralph Jessen / Jakob Vogel (Hrsgg.): Wissenschaft und Nation in der europäischen Geschichte. Frankfurt / New York 2002, S. 168–186.

La vista del Chimborazo. Alexander von Humboldt e lo studio globale delle montagne. In: Gabriella Belli / Paola Giacomoni / Anna Ottani Cavina (Hrsgg.): Montagna. Arte, scienza, mito da Dürer a Warhol. Mailand 2003, S. 223–232.

Das Göttinger Nobelpreiswunder, wissenschaftshistorisch betrachtet. In: Elmar Mittler / Fritz Paul (Hrsgg.): Das Göttinger Nobelpreiswunder. 100 Jahre Nobelpreis. Göttingen 2004, S. 37–52.

Irmtraut Sahmland (GI-1)

Alternativen zum Kaiserschnitt. Medizinhistorische Untersuchungen zur Sectio caesarea, Embryotomie, Symphyseotomie und künstlichen Frühgeburt im 18. und 19. Jahrhundert. Habil. UGießen 1997.

Strategien zur Bekämpfung der Pocken um 1800 – der Beitrag Bernhard Christoph Fausts. In: Werner Köhler / Jürgen Kiefer (Hrsgg.): Seuchen gestern und heute. Erfurt 1998, S. 33–64.

Über die Untauglichkeit eines neuen Entbindungsverfahrens. Christoph Ludwig Nebel und die Schambeintrennung. *Gießener Universitätsblätter* 31 (1998), 47–57.

Gebärpositionen aus der Sicht der akademischen Medizin um 1800. In: Marita Metz-Becker / Stephan Schmidt (Hrsgg.): Gebärhaltungen im Wandel. Kulturhistorische Perspektiven und neue Zielsetzungen. Marburg 2000, S. 9–30.

Die beruflichen Bleierkrankungen bei Frauen. In: D. Jung / K.-D. Thomann (Hrsgg.): Berufskrankheitenrecht. Beiträge zur Geschichte und Gegenwart der Berufskrankheiten und des Berufskrankheitenrechts. Stuttgart 2002, S. 125–161.

Gibt es ein deutsches Nationaltemperament? Die Temperamentenlehre und ihr Beitrag zur Frage der nationalen Identität im 18. Jahrhundert. *Germanisch-Romanische Monatsschrift* N.F. 52 (2002), 103–127.

Zur Ethik ärztlichen Handelns bei Gebärunvermögen. Johannes Stähelin und sein Plädoyer für die Embryotomie. *Gesnerus* 58 (2001), 308–328.

Zwischen sozialer Fürsorge und psychiatrischer Versorgung. Die Bewältigung von Geisteskrankheit im 18. und 19. Jahrhundert im Gießener Raum. In: I. Sahmland und andere (Hrsgg.): *Psychiatrie in Gießen. Facetten ihrer Geschichte zwischen Fürsorge und Ausgrenzung, Forschung und Heilung*. Gießen 2003, S. 23–57 (Historische Schriftenreihe des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen. Quellen und Studien, 9).

- / Sabine Trosse / Christina Vanja / Hartmut Berger / Kurt Ernst (Hrsgg.): „Haltestation Philipppshospital“. Ein psychiatrisches Zentrum, Kontinuität und Wandel. 1535 – 1904 – 2004. Marburg 2004.

Das Hospital der Frühen Neuzeit aus der Sicht zweier Stadtärzte. In: A. Friedrich / F. Heinrich / Chr. Vanja (Hrsgg.): *Das Hospital am Beginn der Neuzeit. Soziale Reform in Hessen im Spiegel europäischer Kulturgeschichte*. Petersberg 2004, S. 203–224.

Kai Sammet (HH-3)

Berliner Verhältnisse, Wandlungen und Machtpolitik: Der Streit über die „richtige“ Irrenverpflegung zwischen Wilhelm Griesinger, Heinrich Laehr, Carl Friedrich Flemming, Emil Oskar Löwenhardt und Caspar Max Brodus 1865 bis 1868. Diss. med. UHamburg 1997.

„Ueber Irrenanstalten und deren Weiterentwicklung in Deutschland“. Wilhelm Griesinger im Streit mit der konservativen Anstaltspsychiatrie 1865–1868. Hamburg 2000.

Wilhelm Griesinger, die Charité und die „Weiterentwicklung der Irrenanstalten“. *Jahrbuch für Universitätsgeschichte* 3 (2000), 137–161.

Die Diskussion um die Nahrungsverweigerung in der deutschen Psychiatrie um 1850. *Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde* 7 (2001), 279–94.

Lebenswelt und Wissenschaft: Friedrich Hoffmann, ein Schwurgerichtsprozeß und die Frage nach der Entstehung einer „Ohrblutgeschwulst“. *Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde* 8 (2002), 259–76.

Welt und Börse. Ein Hamburger Kaufmann in der Irrenanstalt um 1880. *Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde* 9 (2003), 225–42.

Burgfrieden und Totenstille. Die Irrenanstalt Hamburg-Langenhorn, die Verwaltung und der Hunger 1914–1918. *Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte* 89 (2003), 149–174.

Ökonomie, Wissenschaft und Humanität. Wilhelm Griesinger und das Non-Restraint-System. In: Volker Roelcke / Eric J. Engstrom (Hrsgg.): *Psychiatrie im 19. Jahrhundert: Forschungen zur Geschichte von psychiatrischen Institutionen, Debatten und Praktiken im deutschen Sprachraum*. Basel 2003, S. 95–116.

Akteure, Konflikte, Interessen: Wilhelm Griesingers Reformversuche in der Irrenabteilung der Charité 1865–1868. *Medizinhistorisches Journal* 38 (2004), 285–311.

Sylvia van der Sanden (AC-1)

Die Adipositas als Krankheit? Diagnose und Therapie der Fettsucht im Spiegel der Medizin (1949–1990). Diss. med. UAachen 2003.

Sabine Sander (MZ-2)

Von den sonderbaren Geheimnissen des Frauen-Zimmers zur Schwachheit des schönen Geschlechts. Frauen in der Populärmedizin des 18. Jahrhunderts. In: Thomas Schnalke / Claudia Wiesemann (Hrsgg.): *Die Grenzen des Anderen. Medizingeschichte in postmoderner Perspektive*. Köln 1998, S. 75–120.

Aufklärung vor der Aufklärung? Zum populärmedizinischen Werk des Arztes und Bestsellerautors Christoph von Hellwig (1663–1721). *Medizinhistorisches Journal* 34 (1999), 245–308.

Der Arzt und die Kosmetik. Zerrbilder im Spiegel der deutschen Medizinhistoriographie. *Medizinhistorisches Journal* 37 (2002), 265–300.

„Vergebens unterdrückt man in unserer modernen Welt die Schminke“. Ärztliche Beiträge aus Mainz zur Kosmetik-Diskussion im späten 18. Jahrhundert. In: Franz Dumont und andere (Hrsgg.): *Monguntia medica. Das medizinische Mainz*. Wiesbaden 2002, S. 251–261.

Gesundheit statt Galanterie. Der Paradigmenwechsel in ärztlichen Schönheitsratgebern im Jahrhundert der Aufklärung. *Gesnerus* 60 (2003), 25–61.

Blicke auf angeborene Fehlbildungen in der Frühen Neuzeit. In: Ludwig Zichner / Michael A. Rauschmann / Klaus-Dieter Thomann (Hrsgg.): Erst- und Frühbeschreibungen orthopädischer Krankheitsbilder. Darmstadt 2003, S. 21–39 (Jahrbuch des Deutschen Orthopädischen Geschichts- und Forschungsmuseums, 5).

Die Handzeichnung einer Fehlbildung aus dem Jahr 1682. *Medizinhistorisches Journal* 38 (2003), 175–186.

Helga Satzinger (B-7)

Die Geschichte der genetisch orientierten Hirnforschung von Cécile und Oskar Vogt (1875–1962, 1870–1959) in der Zeit von 1895 bis ca. 1927. Stuttgart 1998.

Weiblichkeit und Wissenschaft. Das Beispiel der Hirnforscherin Cécile Vogt (1875–1962). In: Johanna Bleker (Hrsg.): Der Eintritt der Frauen in die Gelehrtenrepublik. Zur Geschlechterfrage im akademischen Selbstverständnis und in der wissenschaftlichen Praxis am Anfang des 20. Jahrhunderts. Husum 1998, S. 75–93.

Die blauäugige Drosophila. Ordnung, Zufall und Politik als Faktoren der Evolutionstheorie bei Cécile und Oskar Vogt und Elena und Nikolaj Timofëeff-Ressovsky am Kaiser-Wilhelm-Institut für Hirnforschung, Berlin, 1925–1945. In: Rainer Brömer / Uwe Hoßfeld / Nicolaas Rupke (Hrsgg.): Evolutionsbiologie von Darwin bis heute. Berlin 1999, S. 161–195.

- / Annette Vogt: Elena Aleksandrovna (1898–1973); Nikolaj Vladimirovic Timofëeff-Ressovsky (1900–1981). In: Ilse Jahn / Michael Schmitt (Hrsgg.): Darwin & Co. Eine Geschichte der Biologie in Portraits, Bd. 2. München 2001, S. 442–470; 553–560.

Krankheiten als Rassen. Politische und wissenschaftliche Dimensionen eines internationalen Forschungsprogramms am Kaiser-Wilhelm-Institut für Hirnforschung (1919–1939). *Medizinhistorisches Journal* 37 (2002), 301–350.

Women's Places in the new Laboratories of Genetic Research in early 20th century: Gender, work, and the dynamics of science. In: Women Scholars and Institutions. Studies in the History of Sciences and Humanities, Bd. 13. Prag 2004, S. 265–294.

Adolf Butenandt, Hormone und Geschlecht. Ingredienzien einer Karriere. In: Wolfgang Schieder / Achim Trunk (Hrsgg.): Adolf Butenandt und die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft. Wissenschaft, Industrie und Politik im „Dritten Reich“. Göttingen 2004, S. 78–133.

Udo Schagen (B-6)

Sozialmedizin – verdrängter Lehrinhalt im Medizinstudium. In: Heinz-Harald Abholz und andere (Hrsgg.): Gesundheit, Bürokratie, Managed Care. Hamburg 1997, S. 113–136 (Jahrbuch für kritische Medizin, 27).

Gesundheitspolitik im Nachkriegsdeutschland. In: Anita Rausch / Lothar Roland / Horst Spaar (Hrsgg.): Das Gesundheitswesen in der DDR. Eine historische Bilanz für zukünftige Gesundheitspolitik. Berlin 1999, S. 163–169.

Germany, Austria and Switzerland (Geschichte der Medizin und Gesundheitswesen heute). In: The Oxford Illustrated Companion to Medicine. 3. Aufl., New York 2001, S. 352–355.

- / Sabine Schleiermacher: Gesundheitswesen und Sicherung bei Krankheit und im Pflegefall. Einleitung: Rahmenbedingung für die Reorganisation des Gesundheitswesens. Die Sowjetische Besatzungszone und Berlin. In: Udo Wengst (Hrsg.): Geschichte und Sozialpolitik in Deutschland seit 1945. Bd 2,1: Besatzungszonen 1945–1949. Bonn 2001, S. 464–484 / 511–528.

Widerstand gegen Partei- und Regierungsbeschluss – der Greifswalder Medizinstudentenstreik 1955. Ein Beitrag zur Historiographie des kalten Krieges / Dokumente zum Greifswalder Medizinstudentenstreik 1955 / Chronologie des Ablaufs und Parallelität der Ereignisse zum Greifswalder Medizinstudentenstreik 1955. In: Heinz-Peter Schmiedebach / Karl-Heinz Spieß (Hrsgg.): Studentisches Aufbegehren in der frühen DDR. Stuttgart 2001, S. 59–102 / 153–199 / 241–249.

Aufbau einer neuen Versorgungsstruktur: Gesundheitsschutz als Leitkonzept. In: Sigrid Stöckel / Ulla Walter (Hrsgg.): Prävention im 20. Jahrhundert. Historische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in Deutschland. Weinheim 2002, S. 165–177.

Kongruenz der Gesundheitspolitik von Arbeiterparteien, Militäradministration und der Zentralverwaltung für das Gesundheitswesen in der Sowjetischen Besatzungszone? In: Wolfgang Woelk / Jörg Vögele (Hrsgg.): Geschichte der Gesundheitspolitik in Deutschland. Von der Weimarer Republik bis in die Frühgeschichte der „doppelten Staatsgründung“. Berlin 2002, S. 379–404.

– / Sabine Schleiermacher: Sozialmedizin, Sozialhygiene, Public Health. Konzepte und Visionen zum Verhältnis von Medizin und Gesellschaft. Berlin 2002 (Berichte und Dokumente zur Zeitgeschichte der Medizin, 5).

– / Sabine Schleiermacher: Gesundheitswesen und Sicherung bei Krankheit. In: Dierk Hoffmann / Michael Schwartz (Hrsgg.): Geschichte der Sozialpolitik in Deutschland seit 1945. Bd. 8: DDR 1949–1961. Im Zeichen des Aufbaus des Sozialismus. Baden-Baden 2004, S. 388–433.

Hans Günther Scheuer (A-1)

Die Naturphilosophie von Whitehead und die Physik des 20. Jahrhunderts. Diss. phil. UAugsburg 2004.

Daniela Schierhorn (MR-2)

Der Streit um die Beschäftigung von Apothekenhelferinnen in der Offizin zwischen 1914 und 1945. In: Christoph Friedrich / Wolf-Dieter Müller-Jahncke (Hrsgg.): Apotheke und Publikum. Stuttgart 2003, S. 161–173 (Veröffentlichungen zur Pharmaziegeschichte, 3).

Von der Apothekenhelferin zur Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten (PKA). Zur historischen Entwicklung eines typischen Frauenberufes unter besonderer Berücksichtigung der ehemaligen DDR. Diss. rer. nat. UMarburg 2004.

Arne Schirmmacher (M-1)

Die Rolle materieller Ressourcen in der Wissenschaftsgeschichte. Philipp Lenard und die Apparate. In: Christoph Meinel (Hrsg.): Instrument – Experiment: Historische Studien. Berlin 2000, S. 386–395.

The Establishment of Quantum Physics in Göttingen 1900–24. Conceptional Preconditions – Resources – Research Politics. In: Helge Kragh / Pierre Marage / Geert Vanpaemel (Hrsgg.): History of Modern Physics. Turnhout 2002, S. 295–309.

Experimenting Theory: The Proofs of Kirchhoff's Radiation Law Before and After Planck. *Historical Studies in the Physical and Biological Sciences* 33 (2003), 299–335.

Planting in his Neighbor's Garden: David Hilbert and Early Göttingen Quantum Physics. *Physics in Perspective* 5 (2003), 4–20.

Das leere Atom. Instrumente, Experimente und Vorstellungen zur Atomstruktur um 1903. In: Ulf Haschagen / Oskar Blumtritt / Helmuth Trischler (Hrsgg.): Circa 1903: Wissenschaftliche und technische Artefakte in der Gründungszeit des Deutschen Museums. München 2003, S. 127–152.

Die Entwicklung der Sozialgeschichte der modernen Mathematik und Naturwissenschaft und die Frage nach dem sozialen Raum zwischen Disziplin und Wissenschaftler. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 26 (2003), 17–34.

Wie die Physikgeschichte in das Deutsche Museum kommt. *Physik Journal* 2 (2003), 49–53.

Dreier Männer Arbeit in der frühen Bundesrepublik: Max Born, Werner Heisenberg und Pascual Jordan als politische Grenzgänger. Berlin 2004.

Sabine Schleiermacher (B-6)

Sozialethik im Spannungsfeld von Sozial- und Rassenhygiene. Der Mediziner Hans Harmsen im Centralesschuß für die Innere Mission. Husum 1998 (Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, 85).

Gesellschaft und Biologie. Die Lösung der ‚sozialen Frage‘. *Widersprüche* 19 (1999), 9–20.

– / Johanna Bleker: Ärztinnen aus dem Kaiserreich. Lebensläufe einer Generation. Weinheim 2000.

– / Udo Schagen: Gesundheitswesen und Sicherung bei Krankheit und im Pflegefall. Einleitung: Rahmenbedingung für die Reorganisation des Gesundheitswesens. Die Sowjetische Besatzungszone und Berlin. In: Udo Wengst (Hrsg.): Geschichte und Sozialpolitik in Deutschland seit 1945. Bd 2,1: Besatzungszonen 1945–1949. Bonn 2001, S. 464–484 / 511–528.

Rassenhygienische Mission und berufliche Diskriminierung. Übereinstimmung zwischen Ärztinnen und Nationalsozialismus. In: Ulrike Lindner / Merith Niehuss (Hrsgg.): *Ärztinnen – Patientinnen. Frauen im deutschen und britischen Gesundheitswesen des 20. Jahrhunderts*. Köln 2002, S. 95–109.

„Humanistisch, dem Mensch dienend, ist deshalb das Ethos des Arztberufes“. Die Beschreibung des Nationalsozialismus in ärztlichen Autobiographien in der DDR. In: Angelika Schaser (Hrsg.): *Erinnerungskartelle. Zur Konstruktion von Autobiographien nach 1945*. Bochum 2003.

Dirk Schloemer (AC-1)

Die Geschichte des Krankenhauswesens in Zülrich und Mecklenburg. Diss. med. UAachen 1999. Druck: Herzogenrath 1999 (Studien zur Geschichte des Krankenhauswesens, 40).

Karl-Heinz Schlote (L-1)

Des nombres complexes aux systèmes hypercomplexes. Histoire de la théorie algèbres à ses débuts. In: D. Flament (Hrsg.): *Le nombre, une hydre à en visage: entre nombres complexes et vecteurs*. Paris 1997, S. 15–27.

Zur Geschichte der Klassifikation endlicher einfacher Gruppen. In: J. Folta (Hrsg.): *1929 Calculi* 1999. Prag 1999, S. 29–34.

Hypercomplex Numbers in the Work of Caspar Wessel and Hermann Günther Grassmann: Are there any Similarities? In: Jesper Lützen (Hrsg.): *Around Caspar Wessel and the Geometric Representation of Complex Numbers. Det Kongelige Danske Videnskabernes Selskab, Matematisk-fysiske Meddelelser* 46 (2001), 205–222.

Zur Entwicklung der mathematischen Physik in Leipzig (I). Der Beginn der Neumannschen Ära. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 9 (2001), 229–245.

(Hrsg.): *Chronologie der Naturwissenschaften. Der Weg der Mathematik und der Naturwissenschaften von den Anfängen bis in das 21. Jahrhundert*. Frankfurt am Main 2002.

– / H.-W. Alten: *4000 Jahre Algebra. Geschichte, Kulturen, Menschen*. Berlin 2003, S. 297–593.

Leipziger Beiträge zur Theorie hyperkomplexer Systeme. In: E. Knobloch und andere (Hrsgg.): *Studies in History of Mathematics. Dedicated to A. P. Youschkevitch*. Turnhout 2002, S. 285–296.

Die Wandlung des Carl Neumann. In: Jana Nekvasilova (Hrsg.): *1933 Circuli* 2003. Prag 2003, S. 143–155.

Zu den Wechselbeziehungen zwischen Mathematik und Physik an der Universität Leipzig in der Zeit von 1830 bis 1904/05. Leipzig 2004 (Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften Leipzig, mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse, 63, H. 1).

Felix Schmeidler (M-4)

Kommentar zu „De Revolutionibus“. Berlin 1998 (Nicolaus-Copernicus-Geamtausgabe, 3/1).

Olaf Schmidt-Rutsch (BO-3)

William Thomas Mulvaney. Ein irischer Pragmatiker und Visionär im Ruhrgebiet 1806–1885. Diss. phil. UBochum 2001.

Heinz-Peter Schmiedebach (HH-3)

– / H. U. Lammel: Das kranke Kind in pommerschen Fürsorgeeinrichtungen (17.–19. Jahrhundert). Das Beispiel des Stralsunder Waisenhauses. In: W. Buchholz (Hrsg.): *Kindheit und Jugend in der Neuzeit 1500–1900*. Stuttgart 2000, S. 159–175.

The Public's View of Neurasthenia in Germany. Looking for a New Rhythm of Life. In: Roy Porter / M. Gijswijt (Hrsgg.): *Cultures of Neurasthenia. From Beard to the First World War*. Amsterdam 2001, S. 219–238 (Clio Medica, 63).

– / St. Priebe / M. Nowak: Trauma und Psyche in der deutschen Psychiatrie seit 1889. *Psychiatrische Praxis* 29 (2002), 3–9.

Gesundheit und Prävention in Abhängigkeit vom Gesellschaftsbegriff im 19. Jahrhundert. In: S. Stöckel / U. Walter (Hrsgg.): Prävention im 20. Jahrhundert. Historische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen. Weinheim 2002, S. 26–38.

Evidence in Mental Health: A Historical Analysis. In: Stefan Priebe / Mike Slade (Hrsgg.): Evidence in Mental Health Care. New York 2002, S. 11–20.

– und andere: Wohnen und Arbeit als Kriterien einer „sozialen Integration“ psychisch Kranker – Entwicklungen in Deutschland von 1900 bis 2000. *Psychiatrische Praxis* 29 (2002), 285–294.

– / T. Beddies: Der Pädiater Dr. Ernst Wentzler und die Kinderklinik Frohnau. In: J. Wetzel (Hrsg.): Berlin in Geschichte und Gegenwart. Jahrbuch des Landesarchivs Berlin 2002. Berlin 2002, S. 137–157.

„Zellenstaat“ und „Leucocytenruppen“. Metaphern und Analogien in medizinischen Texten des 19. und 20. Jahrhunderts. *Der Deutschunterricht* 5 (2003), 51–63.

– / Stefan Priebe: Open Psychiatric Care and Social Psychiatry in 19th and 20th Century Germany. In: V. Roelcke / E. J. Engstrom (Hrsgg.): Psychiatrie im 19. Jahrhundert. Forschungen zur Geschichte von psychiatrischen Institutionen, Debatten und Praktiken im deutschen Sprachraum. Basel 2003, S. 263–281 (Medizinische Forschung, 13).

Bildung in a Scientific Age: Julius Pagel, Max Neuburger, and the Cultural History of Medicine. In: F. Huisman / J. H. Warner (Hrsgg.): Locating Medical History: The Stories and Their Meanings. Baltimore 2004, S. 74–94.

Katja Schmiederer (MR-2)

– / Julius Paulus: Die Veröffentlichungen der Internationalen Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie 1927–2000. Eine Bibliographie. Stuttgart 2001 (Veröffentlichungen zur Pharmaziegeschichte, 1).

(Hrsg.): Hamburg – Mainz – Marburg: Stationen eines Wissenschaftshistorikers. Festakt anlässlich der Pensionierung von Prof. Dr. Fritz Krafft. Stuttgart 2002 (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, 80).

Pierre Joseph Macquer als Dozent für Chemie und Pharmazie an der Pariser Universität. In: R. Willi-Hangartner / C. Zerobin (Hrsgg.): Akten des 35. Internationalen Kongresses für Geschichte der Pharmazie Luzern, 19.–22. September 2002. Bern 2004. CD-Rom, nicht paginiert (5 Seiten) (Veröffentlichungen der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie, 25).

Sabine Schmitz (AC-1)

Zur historischen Entwicklung der Gefäßchirurgie unter besonderer Berücksichtigung der heutigen Einsatzmöglichkeiten des Gefäßersatzes bei peripheren arteriellen Verschlusskrankheiten. Diss. med. UAachen 1998.

Georg Schmucker (S-1)

Jonathan Zenneck 1871–1959. Eine technisch-wissenschaftliche Biographie. Diss. phil. UStuttgart 1999.

Barbara Schmucki (DA-1)

Aufstieg und Fall des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Deutschland bis heute. In: Hans-Liudger Dienel / Barbara Schmucki (Hrsgg.): Mobilität für alle. Geschichte des öffentlichen Personennahverkehrs in der Stadt zwischen technischem Fortschritt und sozialer Pflicht. Stuttgart 1997, S. 7–28.

Automobilität ohne Grenzen. Die Entwicklung des motorisierten Straßenverkehrs. In: Hans-Joachim Koch (Hrsg.): Rechtliche Instrumente einer dauerhaft umweltgerechten Verkehrspolitik. Baden-Baden 2000, S. 9–38.

Cities as Traffic Machines: Urban Transport Planning in East and West Germany. In: Colin Divall / Winstan Bond (Hrsgg.): Suburbanising the Masses: Public Transport and Urban Development in Historical Perspective. Aldershot 2003, S. 149–70.

Cyborgs unterwegs? Verkehrstechnik und individuelle Mobilität seit dem 19. Jahrhundert. *Technik und Gesellschaft* 10 (1999), 87–119.

- Das Auto und die Stadt. Überlegungen zur Geschichte der Mobilität. In: Weert Canzler / Gert Schmidt (Hrsgg.): Das zweite Jahrhundert des Automobils. Technische Innovationen, ökonomische Dynamik und kulturelle Aspekte. Berlin 2003, S. 237–250.
- Der Traum vom Verkehrsfluss. Städtische Verkehrsplanung seit 1945 im deutsch-deutschen Vergleich. Frankfurt am Main 2001 (Beiträge zur historischen Verkehrsforschung, 4).
- On the Trams: Women, Men and Urban Public Transport in Germany. *The Journal of Transport History* 23 (2002), 60–72.
- Schneisen durch die Stadt – Sinnbild der „modernen“ Stadt. Stadtautobahnen und amerikanisches Vorbild in Ost- und Westdeutschland, 1925–1975. *WerkstattGeschichte* 7 (1998), 43–63.
- Vom Schwung der Fahrt zur Form der Straße. Straße, Stadt und Veränderungen des städtischen Raums im Zeichen der Massenmotorisierung. *Traverse* 6 (1999), 151–70.

Christiane Schnatmeier (H-3)

- Leben und Werk des jüdischen Allergologen Moses Julius Gutmann unter besonderer Berücksichtigung seines Schaffens in München (1920–1935). Diss. med. UHannover 1999.

Peter Schneck (B-6)

- Geschichte der Medizin systematisch. Bremen 1997.
- Die Traubes: Geschichte und Leistungen einer jüdischen Ärzte- und Naturwissenschaftlerfamilie in Berlin. In: Albrecht Scholz / Caris-Petra Heidel (Hrsgg.): Medizinische Bildung und Judentum. Dresden 1998, S. 47–56 (Medizin und Judentum, 4).
- Zur Situation der Medizinhistoriographie in Preußen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Haesers Denkschrift von 1859 und die Wiederbesetzung der medizinhistorischen Professur in Berlin. In: Ralf Bröer (Hrsg.): Eine Wissenschaft emanzipiert sich: Die Medizinhistoriographie von der Aufklärung bis zur Postmoderne. Pfaffenweiler 1999, S. 49–59 (Neuere Medizin- und Wissenschaftsgeschichte. Quellen und Studien, 6).
- / Detlef Krüger / Hans R. Gelderblom: Helmut Ruska and the Visualisation of Viruses. *The Lancet* 355 (2000), 1713–1717.
- „... ich bin ja nur eine Frau, aber Ehrgefühl habe ich auch“: Zum Schicksal der Berliner Zellforscherin Rhoda Erdmann (1870–1935) unter dem Nationalsozialismus. In: Karl-Friedrich Wessel / Jörg Schulz / Sabine Hackethal (Hrsgg.): Ein Leben für die Biologie(geschichte). Festschrift zum 75. Geburtstag von Ilse Jahn. Bielefeld 2000, S. 170–189 (Berliner Studien zur Wissenschaftsphilosophie und Humanontogenetik, 17).
- „Ueber die Ursachen der gegenwärtigen Vernachlässigung der historisch-medicinischen Studien in Deutschland“. Eine Denkschrift Heinrich Haesers an das Preußische Kultusministerium aus dem Jahre 1859. In: Andreas Frewer / Volker Roelcke (Hrsgg.): Die Institutionalisierung der Medizinhistoriographie. Stuttgart 2001, S. 39–56.
- (Hrsg.): 70 Jahre Berliner Institut für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften (1930–2000). Kolloquium anlässlich der 70. Wiederkehr des Gründungstages des heutigen Instituts für Geschichte der Medizin der Humboldt-Universität zu Berlin (Charité). Aachen 2001.
- Friedrich Althoff und die Neubauten der Berliner Charité zwischen 1897 und 1916. *Charité-Annalen* N.F. 15 (2002), 202–211.

Erhard Scholz (W-1)

- (Hrsg.): Hermann Weyls Raum-Zeit-Materie and a General Introduction to His Scientific Work. Basel 2001.
- Bernhard Riemanns Auseinandersetzung mit der Herbartschen Philosophie. In: A. Hoeschen / L. Schneider (Hrsgg.): Herbarts Kultursystem. Perspektiven der Transdisziplinarität im 19. Jahrhundert. Würzburg 2001, S. 163–183.
- Herausbildung der Hausdorffschen Umgebungsaxiome. In: M. Eppe und andere (Hrsgg.): Zum Begriff des topologischen Raumes. Berlin 2002, S. 708–718 (Felix Hausdorff: Gesammelte Werke. Bd 2).
- Hermann Weyl's Analysis of the „Problem of Space“ and the Origin of Gauge Structures. *Science in Context* 17 (2004), 165–197.

Martin Schöningh (H-3)

Studien zu deutschen Lehrbüchern der Psychiatrie aus der Zeit des Nationalsozialismus unter besonderer Berücksichtigung der Darstellung der Schizophrenie. Diss. med. UHannover 2000.

Heinz Schott (BN-1)

Krankheit und Magie. Der Zauberberg im medizinhistorischen Kontext. In: Thomas Sprecher (Hrsg.): Auf dem Weg zum „Zauberberg“. Frankfurt am Main 1997, S. 33–48.

„In the Light of Nature“. The Imagery of Paracelsus. In: Heinz Schott / Ilana Zinguer (Hrsgg.): Systèmes de pensée précartésiens. Paris 1998, S. 277–301.

Magie – Glaube – Aberglaube: Zur „Philosophia magna“ des Paracelsus. In: Heinz Schott / Ilana Zinguer (Hrsgg.): Paracelsus und seine Internationale Rezeption in der Frühen Neuzeit. Beiträge zur Geschichte des Paracelsismus. Köln 1998, S. 24–35.

(Hrsg.): Der Sympathetische Arzt. Texte zur Medizin im 18. Jahrhundert. München 1998.

Die Rezeption antiker Traumdeutung von der Romantik bis Freud. In: A. Karenberg / Chr. Leitz (Hrsgg.): Heilkunde und Hochkultur. Bd 1: Geburt, Seuche und Traumdeutung in den antiken Zivilisationen des Mittelmeerraumes. Münster 2000, S. 275–291.

Der „animalische Magnetismus“ zwischen Aufklärung und Romantik: Die Bremer Episode im Kontext der Medizingeschichte. In: Gerd Biegel / Günther Oestmann / Karin Reich (Hrsgg.): Neue Welten. Wilhelm Olbers und die Naturwissenschaften um 1800 (Ausstellungskatalog). Wolfenbüttel 2001, S. 142–155.

Zur Biologisierung des Menschen. In: R. vom Bruch / B. Kaderas (Hrsgg.): Wissenschaften und Wissenschaftspolitik. Bestandsaufnahmen zu Formationen, Brüchen und Kontinuitäten im Deutschland des 20. Jahrhunderts. Stuttgart 2002, S. 99–108.

Der Wahn in psychiatriehistorischer Perspektive mit einer Bildbetrachtung zum Strahlenmotiv. *Fundamenta Psychiatrica* 17 (2003), 77–88.

Menschenversuche. Ethische Probleme im Spiegel der Medizingeschichte. *Scheidewege. Jahresschrift für skeptisches Denken* 33 (2003/2004), 87–107.

Das elektrische Zeitalter. In: Walter Schmitz / Carsten Zelle (Hrsgg.): Innovation und Transfer. Naturwissenschaften, Anthropologie und Literatur im 18. Jahrhundert. Thelem 2004, S. 21–30.

Manuel Schramm (DD-1)

Die Erfindung und Entwicklung der erzgebirgischen Volkskunst. *Zeitschrift für Volkskunde* 1 (2002), 34–58.

Doppelhelix und triple helix. Biotechnologie an den Universitäten Halle und Braunschweig in den Jahren 1970–2000. *Dresdner Beiträge zur Geschichte der Technikwissenschaften* 28 (2003), 71–92.

Hartmut Schröder (H-3)

Julius Hackethal (1921–1997): Medizinkritiker und Propagator der „ärztlichen Sterbehilfe“. Diss. med. UHannover 2000.

Wilfried Schröder (P-2)

(Hrsg.): Noctilucent Clouds. History, Development, Observations. Bremen 1998.

(Hrsg.): Hermann Fritz and the Development of Auroral Research. Bremen 2004.

Meteorological and Geophysical Fluid Dynamics. A Book to Commemorate the Anniversary of the Birth of Hans Ertel. Bremen 2004.

Martin Schubert (A-1)

Wissenschaftstheorie der Botanik. Diss. phil. UAugsburg 1998.

Gert Schubring (BI-2)

An Unknown Part of Weierstraß's Nachlaß. *Historia Mathematica* 25 (1998), 423–430.

Johann Georg Tralles: Der erste Ordinarius für Mathematik an der Universität Berlin. Eine Edition seiner Antrittsvorlesung 1810. In: Heinrich Begehr (Hrsg.): Mathematik in Berlin. Geschichte und Dokumentation. Zweiter Halbband, Aachen 1998, S. 297–343.

- Recent Research on Institutional History of Science and its Application to Islamic Civilization. In: Ekmeleddin Ihsanoglu / Feza Günergun (Hrsgg.): Science in Islamic Civilisation. Istanbul 2000, S. 19–36.
- Argand and the Early Work on Graphical Representation: New Sources and Interpretations. In: Jesper Lützen (Hrsg.): Around Caspar Wessel and the Geometric Representation of Complex Numbers. Proceedings of the Wessel Symposium 1998. Kopenhagen 2001, S. 125–146 (Matematisk-fysiske Meddelelser, 46, 2).
- Mathematik und Naturwissenschaften zwischen Spezialschul-Struktur und Forschungs-Imperativ. In: Rainer C. Schwinges (Hrsg.): Humboldt International. Der Export des deutschen Universitätsmodells im 19. und 20. Jahrhundert. Basel 2001, S. 403–443 (Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte, 3).
- Production Mathématique, Enseignement et Communication. Remarques sur la note de Bruno Belhoste, “Pour une réévaluation du rôle de l’enseignement dans l’histoire des mathématiques” parue dans la RHM 4 (1998), S. 289–304. *Revue d’histoire des mathématiques* 7 (2001), 295–305.
- Análise Histórica de Livros de Matemática. Notas de Aula. Campinas 2003.
- E. H. Dirksens Beiträge zu den Grundlagen der Analysis. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 11 (2003), 90–99.
- und andere (Hrsgg.): One Hundred Years of L’enseignement mathématique. Moments of Mathematics Education in the Twentieth Century. Symposium Geneva 2000. Genua 2003 (Monographie de L’enseignement mathématique, 39).
- Relações Culturais entre Alemanha e Brasil: ‘Imperialismo Cultural’ versus ‘Nacionalização’. *Zetetiké* 11 (2003), 8–49.

Georg Schuppener (HH-2)

Jesuitische Mathematik in Prag im 16. und beginnenden 17. Jahrhundert. Diss. rer. nat. UHamburg 1999.

Astrid Schürmann (B-4)

- Archimedes. In: Kai Brodersen (Hrsg.): Große Gestalten der griechischen Antike. München 1999, S. 420–426.
- Die Wasseruhr im Turm der Winde in Athen als gegenständliche Quelle für die Technikgeschichte der Antike. *Dresdner Beiträge zur Geschichte der Technikwissenschaften* 26 (1999), 14–34.
- Naturkonzept und Geschlechterordnung bei Aristoteles. *Antike Naturwissenschaft und ihre Rezeption* 9 (2001), 31–41.
- Pneumatics on Stage in Pompeii: Ancient Automatic Devices and their Social Context. In: Jürgen Renn / Giuseppe Castagnetti (Hrsgg.): Homo faber: Studies on Nature, Technology and Science at the Time of Pompeii. Rom 2002, S. 35–55.
- Archimedes: Bilder-Phasen von Polybios bis Plutarch. In: Astrid Schürmann / Burghard Weiss (Hrsgg.): Chemie – Kultur – Geschichte. Festschrift für Hans-Werner Schütt anlässlich seines 65. Geburtstages. Berlin 2002, S. 353–364.
- Zur Bedeutung der Schrift in der antiken Gesellschaft. In: Detlev Schöttker (Hrsg.): Mediengebrauch und Erfahrungswandel. Beiträge zur Kommunikationsgeschichte. Göttingen 2003, S. 76–85.

Hans Werner Schütt (B-4)

- Eilhard Mitscherlich (1794–1863) – Prince of Prussian Chemistry. Washington, D.C. 1997.
- Zeit und Alchemie. In: Günther Bayerl / Wolfhard Weber (Hrsgg.): Sozialgeschichte der Technik. Ulrich Troitzsch zum 60. Geburtstag. Münster 1998, S. 45–54.
- Auf der Suche nach dem Stein der Weisen. Die Geschichte der Alchemie. München 2000.
- Vom Element zur Verbindung. Wasser in Alchemie und moderner Chemie. In: B. Busch / L. Förster (Hrsgg.): Wasser. Köln 2000, S. 38–47.
- The Discovery of Gases as a Case Study in Science, Religion and Technology. In: Chao-Kang Feng (Hrsg.): History of Science between two Cultures. Taipeh 2001, S. 14–24 (Tamkang Chair Lecture Series, 131).

Alchemie und Transzendenz im Spiegel zweier Symbole. In: G. Abel / H.-J. Engfer / Chr. Hubig (Hrsgg.): *Neuzeitliches Denken. Festschrift für Hans Poser zum 65. Geburtstag*. Berlin 2002, S. 101–116.

Der alchemische Hermaphrodit zu Beginn der europäischen Neuzeit. In: Katja Schmiederer (Hrsg.): *Hamburg – Mainz – Marburg. Stationen eines Wissenschaftshistorikers. Festakt anlässlich der Pensionierung von Prof. Dr. Fritz Krafft*. Stuttgart 2002, S. 41–61 (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, 80).

Chemical Atomism and Chemical Classification. In: M. J. Nye (Hrsg.): *The Modern Physical and Mathematical Sciences*. Cambridge 2003, S. 237–254 (The Cambridge History of Science, 5).

Romantik und Alchemie. *Germanisch-Romanische Monatsschrift* N.F. 53 (2003), 439–446.

Ingo Schwarz (B-1)

– / Klaus Wenig (Hrsgg.): *Briefwechsel zwischen Alexander von Humboldt und Emil du Bois-Reymond*. Berlin 1997 (Beiträge zur Alexander-von-Humboldt-Forschung, 22).

– / Werner Sundermann: Alexander von Humboldts persische und russische Wortsammlungen. *Berichte und Abhandlungen der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften* 6 (1998), 219–328.

Alexander von Humboldt. Socio-political Views of the Americas. In: Ottmar Ette / Walther L. Berneker (Hrsgg.): *Ansichten Amerikas*. Frankfurt am Main 2001, S. 105–115.

Alexander von Humboldt's Visit to Washington and Philadelphia, his Friendship with Jefferson, and his Fascination with the United States. In: Alexander von Humboldt's Natural History Legacy and Its Relevance for Today. *Northeastern Naturalist* 8, Special Issue Number 1 (2001), 43–56.

Zur Geschichte der Alexander-von-Humboldt-Forschung an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. In: Gregor Wolff (Hrsg.): *Die Berliner und Brandenburger Lateinamerikafor-*

schung in Geschichte und Gegenwart. Berlin 2001, S. 107–127.

Korrespondenz als Last und Vergnügen. Zum Briefwechsel Alexander von Humboldts. In: Jürgen Herres / Manfred Neuhaus (Hrsgg.): *Politische Netzwerke durch Briefkommunikation*. Berlin 2002, S. 193–217 (Berichte und Abhandlungen der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Sonderband 8).

Alexander von Humboldt und die Gesandtschaft der Vereinigten Staaten in Berlin. In: Jürgen Hamel / Eberhard Knobloch / Herbert Pieper (Hrsgg.): *Alexander von Humboldt in Berlin*. Augsburg 2003, S. 237–251 (Algorismus, 41).

„Un hombre cerebral de pocos alcances y sin capacidad imaginativa“. Observaciones sobre el juicio de Friedrich Schiller acerca de Alejandro de Humboldt. In: Alejandro de Humboldt. *Una nueva Visión del Mundo*. Katalog zur Ausstellung, Mexiko-City. Mexiko-City 2003, S. 151–155.

Hermann Schweickert (S-1)

Der Wasserturbinenbau bei Voith zwischen 1913 und 1939 und die Geschichte der Eingliederung neuer Strömungsmaschinen. Diss. phil. UStuttgart 2002.

Christoph Schweikardt (BO-1)

How Do Cathartic Drugs Act? A Case Study on Gregor Horst (1578–1636) and his Attempt to Defend Galenist Therapy. *Vesalius* 4 (1998), 69–78.

Die Vorstellungen und Initiativen von Professor Jacob Mulder (1901–1965) zur Spezialisierung in der Inneren Medizin an der Universität Leiden. *Gewina* 21 (1998), 81–94.

Ten strijde tegen de galenische behandelwijzen. Opvattingen van de Nederlandse arts Cornelis Bontekoe (1647–1685) tegen de achtergrond van de 17de-eeuwse geneeskunde. *Geschiedenis der Geneeskunde* 7 (2000), 228–235.

„Der Stosstrupp 1937/38 rückt in Würzburg ein!“ Eine Fallstudie zur Ausbildung einer NS-Krankenschwester am dortigen Luitpoldkrankenhaus. *Historia Hospitalium* 22 (2000/2001), 103–136.

The Self-Presentation of the Halle Medical Professor Friedrich Hoffmann (1660–1742), Mirrored by his Autobiography. *Vesalius* 8 (2002), 36–44.

- / Christian Schulze: Facetten antiker Krankenpflege und ihrer Rezeption. In: Christian Schulze / Sibylle Ihm (Hrsgg.): *Ärztelkunst und Gottvertrauen. Antike und mittelalterliche Schnittpunkte von Christentum und Medizin*. Hildesheim 2002, S. 117–138 (Spudasmata, 86).
- More than just a Propagandist for Tea. Religious Argument and Advice on a Healthy Life in the Work of the Dutch Physician Cornelis Bontekoe (1647–1685). *Medical History* 47 (2003), 357–368.
- „You Gained Honor for your Profession as a Brown Nurse“ – the Career of a National Socialist Nurse Mirrored by her Letters home. *Nursing History Review* 12 (2004), 121–138.

Susanne Schwenke-Bahlo (H-3)

Edith Bülbring (1903 – 1990). Leben und wissenschaftliches Werk einer deutschen Pharmakologin in England. Diss. med. dent. UHannover 2000.

Rebecca Schwoch (HH-3)

- „... leider muß ich feststellen, daß man mich hier abgestellt hat“. Alte Menschen in den Wittenauer Heilstätten 1945 und 1946. In: Thomas Beddies / Andrea Dörries (Hrsgg.): *Die Patienten der Wittenauer Heilstätten in Berlin 1919–1960*. Husum 1999, S. 462–498 (Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, 91).
- Ärztliche Standespolitik im Nationalsozialismus. Julius Hadrich und Karl Haedenkamp als Beispiele. Husum 2001.
- „Die amtlichen Gesundheits- und Fürsorgestellen müssen für alle sorgen ...“ Nationalsozialistische Versorgungsstrukturen: Gesundheitspolitische Vorstellungen versus Versorgung im Alltag. In: S. Stöckel / U. Walter (Hrsgg.): *Prävention in Gesellschaft. Historische Grundlagen und zukünftige Entwicklung*. Weinheim 2002, S. 136–151.
- / Dietrich Milles: Konforme Gefolgschaft. Steuerung der Sozialversicherungsverfahren durch Rechtsberatungsstellen der Deutschen Arbeitsfront, 1933–1936. In: Rainer Müller (Hrsg.): *Gesundheit im Spannungsfeld individuellen Handelns und institutioneller Steuerung*. Bremerhaven 2002, S. 281–307.
- „Ein neuer Weg zur Leistungssteigerung der Betriebe“. Unfallverhütungsbilder in der NS-Propaganda. In: Eberhard Göbel / Joseph Kuhn (Hrsgg.): *Gesundheit als Preis der Arbeit? Gesundheitliche und wirtschaftliche Interessen im historischen Wandel*. Frankfurt am Main 2003, S. 79–98.

Christoph J. Scriba (HH-2)

- / Philipp Beeley: *Lampadem tradere. Geschichte und Tradition antiker Wissenschaft im Werk des englischen Mathematikers und Theologen John Wallis (1616–1703)*. In: Astrid Schürmann / Burghard Weiss (Hrsgg.): *Chemie – Kultur – Geschichte. Festschrift für Hans-Werner Schütt*. Berlin 2002, S. 45–55.
- / Menso Folkerts / Hans Wussing: *Historiography of Mathematics in Germany*. In: Christoph Scriba / Joseph W. Dauben (Hrsgg.): *Writing the History of Mathematics – Its Historical Development*. Basel 2002, S. 109–150 (Science Networks, 27).
- / Philip Beeley (Hrsgg.): *The Correspondence of John Wallis*. Bd 1: 1641–1659. Oxford 2003.
- / Menso Folkerts: Kurt Reinhard Biermann (1919–2002). *Historia Mathematica* 30 (2003), 258–262.
- / Philip Beeley (Hrsgg.): *The Correspondence of John Wallis*. Bd 2: 1660–1668. Oxford 2005.
- / Peter Schreiber: *5000 Jahre Geometrie. Geschichte, Kulturen, Menschen*, 2. Aufl., Berlin / Heidelberg / New York 2005.

Kornelia Seeck (H-3)

Frauenarbeit – Fabrik oder Familie? Die medizinische Argumentation in der Diskussion um die Berufung der Frau 1871–1914. Diss. med. UHannover 1999.

Wilhelm Seggewiss (BN-2)

- Gestirne der Könige – Kometen-Kunst aus zwei Jahrtausenden*. *Sterne und Weltraum* 36 (1997), 222–229.
- / U. Borgeest: Furcht und Faszination – Kometen in der Gebrauchskunst. *Sterne und Weltraum* 36 (1997), 230–233.

The Distance Scale of the Universe Before and After Hipparchos. In: Peter Brosche und andere (Hrsgg.): *Message of the Angles – Astrometry from 1798 to 1998*. Frankfurt am Main 1998, S. 150–170.

Der Trierer Himmelsglobus Vincenzo Coronellis. *Kurtrierisches Jahrbuch* 39 (1998), 267–295.

Für die Mär vom Stern von Bethlehem. *Sterne und Weltraum* 40 (2001), 1056–1062.

Der Kometenglobus Vincenzo Coronellis. *Sterne und Weltraum* 43 (2004), 38–44.

Tom Seidel (MR-2)

Johann Friedrich Laurer (1798–1873). Zu Leben und Werk eines Greifswalder Mediziners. Diss. med. UGreifswald 2002.

Rudolf Seising (M-4)

(Hrsg.): *Fuzzy Theorie und Stochastik. Modelle und Anwendungen in der Diskussion*. Braunschweig und Wiesbaden 1999.

Paradise to gain. Praktische Naturphilosophie für die Postmoderne. *NTM* 8 (2000), 34–43.

Von der Allgemeinen Systemtheorie zur Fuzzy Theorie. Oder: Dr. Jekyll und Mr. Hyde in Wissenschaft und Technik. *Technikgeschichte* 67 (2000), 275–301.

Virtuelle Akademien. Etappen der wissenschaftlichen Kommunikationsgeschichte. *Tertium Comparationis. Journal für Internationale Bildungsforschung* 6 (2000), 40–62.

- / Wolfgang Foit: Telegraphie und Herrschaft in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. In: Ralf Prüve / Norbert Winnige (Hrsgg.): *Wissen ist Macht. Herrschaft und Kommunikation in Brandenburg-Preußen, 1600–1850*. Berlin 2001, S. 229–252 (Schriftenreihe des Forschungsinstituts für die Geschichte Preußens, 2).

„Erstaunliche Begebenheiten“. Eckpunkte im Leben eines Wissenschaftlers der DDR. In: *Betrachtungen zur Systemtheorie. Gedenkband zum Leben und Schaffen von Prof. Manfred Peschel*. Zittau-Großschönau 2003, S. 307–326.

Die Entstehung der Fuzzy Set Theorie und ihrer ersten Anwendungen. Ihre Entwicklung bis in die 70er Jahre des 20. Jahrhunderts. Habil. UMünchen 2003.

– / Menso Folkerts / Ulf Hashagen (Hrsgg.): *Form, Zahl, Ordnung. Studien zur Wissenschafts- und Technikgeschichte. Festschrift für Ivo Schneider zum 65. Geburtstag*. Stuttgart 2004 (Boethius, 48).

Information, Wissen, Medien. Wissenschafts- und Technikgeschichte wohin? In: Rudolf Seising / Menso Folkerts / Ulf Hashagen (Hrsgg.): *Form, Zahl, Ordnung. Studien zur Wissenschafts- und Technikgeschichte. Ivo Schneider zum 65. Geburtstag*. Stuttgart 2004, S. 799–836 (Boethius, 48).

Zwischen Symptomen und Diagnosen: vom Raum medizinischen Wissens, seiner unscharfen Struktur und deren technologischer Bewältigung in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. *Technikgeschichte* 71 (2004), 19–57.

H. Otto Sibum (B-3)

Les gestes de la mesure: Joule, les pratiques de la brasserie et la science. *Annales: histoire, sciences sociales* 53 (1998), 745–774.

Experimental History of Science. In: Tore Frängsmyr / Svante Lindqvist (Hrsgg.): *Museums of Modern Science*. Canton 2000, S. 77–86.

Il numero d'oro del secolo. Storia di un fatto scientifico. *Quaderni storici* 108 (2001), 877–903.

Exploring the Margins of Precision. In: H. Otto Sibum und andere (Hrsgg.): *Instruments, Travel and Science: Itineraries of Precision from the Seventeenth to the Twentieth Century*. London 2002, S. 216–242.

Experimentalists in the Republic of Letters. In: H. Otto Sibum / Lorraine Daston (Hrsgg.): *Scientific Personae. Special issue of „Science in context“*. Cambridge 2003, S. 89–120.

Narrating by Numbers: Keeping an Account of Early Nineteenth-Century Laboratory Experiences. In: Frederic Lawrence Holmes / Jürgen Renn / Hans-Jörg Rheinberger (Hrsgg.): *Reworking the Bench. Research Notebooks in the History of Science*. Dordrecht usw. 2003, S. 141–158.

Christian Sichau (M-1)

Ein nationales Experiment und seine Auswirkungen auf einen wissenschaftlichen Versuch. Die Einführung des Government Grant und die Joule-Thomson-Experimente. *Centaurus* 40 (1998), 42–80.

Die Replikationsmethode: Zur Rekonstruktion historischer Experimente / Text – Relikt – Replikation. Annäherungen an eine Rekonstruktion der Joule-Thomson-Experimente In: Peter Heering / Falk Rieß / Christian Sichau (Hrsgg.): Im Labor der Physikgeschichte. Zur Untersuchung historischer Experimentalpraxis. Oldenburg 2000, S. 9–70 / 157–184.

Die Joule-Thomson-Experimente: Anmerkungen zur Materialität von Experimenten. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 8 (2000), 222–243.

Practising Helps: Thermodynamics, History, and Experiment. *Science and Education* 9 (2000), 389–398.

– / Peter Heering / Falk Rieß (Hrsgg.): Im Labor der Physikgeschichte - Zur Untersuchung historischer Experimentalpraxis. Oldenburg 2000.

Industry and Industrial Relations within the Laboratory. The Material Conditions of the Joule-Thomson-Experiments. In: M. Lette / M. Oris (Hrsgg.): Technology and Engineering. Turnhout 2001, S. 49–59.

Die Viskositätsexperimente von J. C. Maxwell und O. E. Meyer. Eine wissenschaftshistorische Studie über die Entstehung, Messung und Verwendung einer physikalischen Größe. Berlin 2002.

Stefan Siemer (M-1)

Schreiben mit beweglichem Zeiger. Die Schreibmaschine Mignon Modell 2 von 1905. In: Ulf Hashagen / Oskar Blumtritt / Helmuth Trischler (Hrsgg.): Ca. 1903. Artefakte in der Gründungszeit des Deutschen Museums. München 2003, S. 401–424.

Geselligkeit und Methode. Naturgeschichtliches Sammeln im 18. Jahrhundert. Mainz 2004.

Rajinder Singh (OL-1)

Sir C. V. Raman and the American scientists. *Indian Journal of History of Science* 38 (2003), 153–175.

Richard Bär and his contacts with the Indian Nobel Laureate Sir C. V. Raman. *Indian Journal of History of Science* 38 (2003), 377–387.

Nobel Laureate C. V. Raman's Work on Light Scattering. Historical Contributions to a Scientific Biography. Diss. rer. nat. UHamburg 2004. Druck: Berlin 2004.

Michael Sip (HH-2)

Der Wald und der Naturwald. Zwei Urwaldlokalitäten in ihrer geschichtlichen Entwicklung. Diss. rer. nat. UHamburg 2002.

Michael K.-D. Sodt (H-3)

Politisch aktive Ärzte – eine Erscheinungsform ständischer Professionalisierung im 20. Jahrhundert? Diss. med. UHannover 1998.

Werner Sohn (BS-2)

– / Herbert Mehrstens (Hrsgg.): Normalität und Abweichung: Studien zur Theorie und Geschichte der Normalisierungsgesellschaft. Opladen 1999.

Farzad Soleimankhani (AC-1)

Die Geschichte der Urogenitaltuberkulose von der Entdeckung des Tuberkuloseerregers bis 1982. Diss. med. UAachen 2001. Druck: Herzogenrath 2001 (Studien zur Medizin-, Kunst- und Literaturgeschichte, 45).

Alexandra Sommer (ER-1)

Leben und Werk von Otto Goetze (1886–1955). Diss. med. UERlangen-Nürnberg 2003.

Reinhard Spree (M-2)

- / Alfons Labisch: Neuere Entwicklungen und aktuelle Trends in der Sozialgeschichte der Medizin in Deutschland – Rückschau und Ausblick. *Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte* 84 (1997), 171–210 / 305–321.
- Die Finanzierung von Krankenhäusern in Deutschland während des 19. Jahrhunderts. In: H.-J. Gerhard (Hrsg.): Struktur und Dimension. Festschrift für K. H. Kaufhold. Bd 2, Stuttgart 1997, S. 413–446.
- Der Rückzug des Todes. Der epidemiologische Übergang in Deutschland während des 19. und 20. Jahrhunderts. *Historical Social Research* 23 (1998), 4–43.
- Sozialer Wandel im Krankenhaus während des 19. Jahrhunderts. Das Beispiel des Münchner Allgemeinen Krankenhauses. *Medizinhistorisches Journal* 33 (1998), 245–291.
- Handwerker und kommunale Krankenhäuser im 19. Jahrhundert. In: K. H. Kaufhold / W. Reininghaus (Hrsgg.): Stadt und Handwerk in Mittelalter und Früher Neuzeit. Köln 2000, S. 269–300.
- Anspruch und Wirklichkeit der Krankenhausbehandlung im 19. Jahrhundert. *Medizin, Gesellschaft und Geschichte* 19 (2000), 143–151.
- / Alfons Labisch: Krankenhausträger, Krankenhausfinanzierung, Krankenhauspatienten: Zur Einführung in den „Krankenhaus-Report 19. Jahrhundert“. In: A. Labisch / R. Spree (Hrsgg.): Krankenhaus-Report 19. Jahrhundert. Krankenhausträger, Krankenhausfinanzierung, Krankenhauspatienten. Frankfurt am Main 2001, S. 13–37.
- / W. Langefeld: Organisation, Patienten und finanzielle Entwicklung des Clemens-Hospitals in Münster von 1820 bis 1914. In: F.-J. Jakobi (Hrsg.): Strukturwandel der Armenfürsorge und der Stiftungswirklichkeiten in Münster im Laufe der Jahrhunderte. Münster 2002, S. 323–347 (Studien zur Geschichte der Armenfürsorge und der Sozialpolitik in Münster, 4).

Frank Stahnisch (ER-1 / MZ-2)

- Ideas in Action. Der Funktionsbegriff und seine methodologische Rolle im Forschungsprogramm des Experimentalphysiologen François Magendie (1783–1855). Münster 2003 (Naturwissenschaft – Philosophie – Geschichte, 18).
- / R. Nitsch: Santiago Ramón y Cajal's Concept of Neuronal Plasticity: The Ambiguity Lives on. *Trends in Neurosciences* 25 (2002), 589–591.
- Zwischen Laboratorium und OP. Paul Zweifel (1848–1927) und die chirurgische Gynäkologie. In: A. Ley / M. M. Ruisinger (Hrsgg.): Von Gebärraum und Retortenbaby. 175 Jahre Frauenklinik Erlangen. Nürnberg 2003, S. 72–91.
- Zur Bedeutung der Konzepte der „neuronalen De- und Regeneration“ sowie der „Pathoarchitektonik der Hirnrinde“ in den neurohistologischen Arbeiten Max Bielschowskys (1869–1940). *Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde* 9 (2003), 243–269.
- Auswirkungen einer morphologiebasierten Begrifflichkeit am Beispiel Virchow'scher Vorstellungen zur Neuroglia. In: K.-H. Plattig (Hrsg.): Inspirationen der Medizin durch Virchow. Erlangen 2003, S. 29–38 (Sitzungsberichte der Physikalisch-Medizinischen Sozietät zu Erlangen, N.F., 9).
- Making the Brain Plastic: Early Neuroanatomical Staining Techniques and the Pursuit of Structural Plasticity, 1910–1970. *Journal of the History of the Neurosciences* 12 (2003), 414–438.

Christiane Staiger (MR-2)

- Spezialisierung in der Pharmazie. Geschichte der apothekerlichen Weiterbildung. Diss. rer. nat. UMarburg 2002. Druck: Eschborn 2002.

Thomas Stange (HH-2)

- Die Genese des Instituts für Hochenergiephysik der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin (1940–1970). Diss. rer. nat. UHamburg 1998.

Florian Steger (ER-1)

- Erinnern an Asklepios. Lektüre eines gegenwärtigen Mythos aus der antiken Medizin. In: B. von Jagow (Hrsg.): Topographie der Erinnerung. Mythos im strukturellen Wandel. Würzburg 2000, S. 19–39.

- Innovation und Außerordentlichkeit. Die medizinische Fakultät der Ludwig-Maximilians Universität München in den Jahren 1920–1945. In: C. Könneker / A. Florack / P. Gemeinhardt (Hrsgg.): Kultur und Wissenschaft beim Übergang ins „Dritte Reich“. Marburg 2000, S. 163–179.
- Medizinischer Alltag in der römischen Kaiserzeit aus Patientenperspektive: P. Aelius Aristides, ein Patient im Asklepieion von Pergamon. *Medizin, Gesellschaft und Geschichte* 20 (2001), 45–71.
- (Hrsg.): Kultur: Ein Netz von Bedeutungen. Analysen zur symbolischen Kulturanthropologie. Würzburg 2002.
- Herodots babylonischer Logos und die Seuche in Athen um 430 v. Chr. *Klio. Beiträge zur Alten Geschichte* 84 (2002), 27–36.
- / B. von Jagow (Hrsgg.): Differenzerfahrung und Selbst. Bewußtsein und Wahrnehmung in Literatur und Geschichte des 20. Jahrhunderts. Heidelberg 2003.
- Medien, Sucht und Kultur. Das Potential medialer Repräsentationen von Sucht für das Verständnis psychopathologischer Phänomene. *Fundamenta Psychiatrica* 17 (2003), 53–57.

Angelika Steinhoff (HH-3)

- Die Krankenschule am Allgemeinen Krankenhaus Eppendorf in Hamburg von 1898–1902. Ein Beitrag zur Geschichte des Krankenschulwesens aus medizinhistorischer Sicht. Diss. med. UHamburg 1998.

Hubert Steinke (MZ-2)

- Archive Databases as Advanced Research Tools: the Haller Project. In: Maria Teresa Monti (Hrsg.): Antonio Vallisneri. L'edizione del testo scientifico d'età moderna. Florenz 2003, S. 191–204.
- Zwischen Schul- und „Volksmedizin“. Heilkundliche Ratgeber in der Frühen Neuzeit. In: Krank – was nun? Medizinische Ratgeber in der Sammlung Dr. Edmund Müller. Beromünster 2003, S. 5–39.

Friedrich Steinle (B-3 / W-2)

- / Neil Ribe: Exploratory Experimentation: Goethe, Land, and Color Theory. *Physics today* 55 (2002), 43–49.
- „... et voilà une nouvelle théorie d'aimant“. Ampères Weg zur Elektrodynamik. In: Rüdiger Thiele (Hrsg.): Mathesis. Festschrift für Matthias Schramm. Berlin 2000, S. 250–281.
- Negotiating Experiment, Reason and Theology: The Concept of Laws of Nature in the Early Royal Society. In: Wolfgang Detel / Claus Zittel (Hrsgg.): Wissensideale und Wissenskulturen in der frühen Neuzeit. Berlin 2002, S. 197–212.
- Challenging Established Concepts: Ampère and Exploratory Experimentation. *Theoria* 17 (2002), 291–316.
- „Das Nächste ans Nächste reihen“: Goethe, Newton und das Experiment. *Philosophia naturalis* 39 (2002), 141–172.
- Experiments in History and Philosophy of Science. *Perspectives on science* 10 (2002), 408–432.
- The Practice of Studying Practice: Analyzing Research Records of Ampère and Faraday. In: Frederic Lawrence Holmes / Jürgen Renn / Hans-Jörg Rheinberger (Hrsgg.): Reworking the Bench. Research Notebooks in the History of Science. Dordrecht 2003, S. 93–117.
- ¿Experimentos románticos? El caso de la electricidad. In: José Montesinos / Javier Ordóñez / Sergio Toledo (Hrsgg.): Ciencia y romanticismo. La Orotava 2003, S. 207–227.

Wilfried Stender (H-3)

- Die Entwicklung des Standes der Zahnärzte und der zahnheilkundlichen Versorgung im Herzogtum Braunschweig im 18. und 19. Jahrhundert. Diss. med. dent. UHannover 1998.

Michael Stephan (HAL-1)

- Der Briefwechsel zwischen Carl Duisberg und Emil Fischer in der Zeit von 1895 bis 1914. Ein Zeugnis der Beziehungen zwischen chemischer Industrie und chemischer Wissenschaft in Deutschland zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Diss. rer. nat. UHalle 1999.

Marcus Stippak (DA-1)

- Technik und Leitbild. Annäherung an eine deutsch-deutsche Kulturgeschichte der Siedlungswasserwirtschaft im 20. Jahrhundert. *Schriftenreihe der Frontinus-Gesellschaft* 25 (2003), 219–233.
- / Mikael Hård: Discourses on the Modern City and Urban Technology, 1850–2000: A Review of Recent Literature. In: Mikael Hård / Thomas J. Misa (Hrsgg.): *The Urban Machine. Recent Literature on European Cities in the 20th Century. A „Tensions of Europe“ Electronic Publication*, Juli 2003 (www.iit.edu/~misa/toe20/urban-machine/), S. 38–59.

Sigrid Stöckel (H-3)

- / Brigitte Lohff: Das Engagement der J. F. Lehmann Verlage in der NS-Krebsbekämpfung. Analyse und Zielsetzung der „Monatsschrift für Krebsbekämpfung“. In: Wolfgang Eckart (Hrsg.): *Hundert Jahre Krebsforschung*. Stuttgart 2000, S. 63–68.
- Infant Mortality and Concepts of Hygiene. Strategies and their Consequences in the Kaiserreich and the Weimar Republic: the Example of Berlin. *The History of the Family* 7 (2002), 601–616.
- Gesundheitsfürsorge. Von der Armenpflege zur Profession / [zusammen mit Ulla Walter:] Prävention im 20. Jahrhundert. Grundriss und Prolog. In: Sigrid Stöckel / Ulla Walter (Hrsgg.): *Prävention im 20. Jahrhundert. Historische Grundlagen und zukünftige Entwicklung*. Weinheim 2002, S. 11–24, 66–77.
- Neubeginn durch Otto Spatz – Kontinuität oder Wandel? In: Sigrid Stöckel (Hrsg.): *Die „rechte Nation“ und ihr Verleger. Politik und Popularisierung im J. F. Lehmanns Verlag 1890–1979*. Berlin 2002, S. 259–303.
- / Mario Heidler: Gesundheitsführung des deutschen Volkes, eine nationalsozialistische Variante des Taylorismus? In: J. Kuhn / E. Goebel (Hrsgg.): *Gesundheit als Preis der Arbeit. Gesundheitliche und wirtschaftliche Interessen im historischen Wandel*. Frankfurt am Main 2003, S. 99–117.
- Geschichte der Prävention und Gesundheitsförderung. In: K. Hurrelmann (Hrsg.): *Lehrbuch Prävention und Gesundheitsförderung*. Bern 2004, S. 21–29.

Volker Stöhr (DD-1)

- „Deutsche“ Wege der Rationalisierung im Nationalsozialismus – dargestellt am Beispiel der sächsischen Maschinenbauindustrie. In: Thomas Hänseroth (Hrsg.): *Technik und Wissenschaft als produktive Kräfte in der Geschichte*. Dresden 1998, S. 98–103.
- Zwischen Anpassung und Selbstmobilisierung: Die Mechanische Abteilung in der Zeit des Nationalsozialismus. In: Thomas Hänseroth (Hrsg.): *Wissenschaft und Technik. Studien zur Geschichte der TU Dresden*. Köln 2003, S. 155–169.

Ulrich Stoll (MR-2)

- Veilchen / Wicke / Zaunrübe. In: *Lexikon des Mittelalters*. Bd 8, München 1996, Sp. 1447 / Bd 9, München 1998, Sp. 62 f. / 494.
- Frühe Formen pharmazeutischen Schrifttums. In: Wolf-Dieter Müller-Jahncke (Hrsg.): *Der Apotheker und seine Fachliteratur*. Stuttgart 2001, S. 15–25.
- (Hrsg.): Clemens Stoll: *Die Apotheken am bayerischen Untermain. Eine pharmaziehistorische Dokumentation vom Beginn der Neuzeit bis zum Ende der Personalkonzession 1949*. Stuttgart 2000 (Quellen und Studien zur Geschichte der Pharmazie, 77).
- Vorwort. In: Ulrich Stoll / Christoph Scriba (Hrsgg.): *Nach oben und nach innen. Perspektiven der Wissenschaftsgeschichte. Festschrift für Fritz Krafft zum 65. Geburtstag*. Weinheim 2000, S. 79–82 (Berichte zur Wissenschaftsgeschichte, 23).
- Dioskurides, Pedanios. In: Werner E. Gerabek / Bernhard D. Haage / Gundolf Keil / Wolfgang Wagner (Hrsgg.): *Enzyklopädie Medizingeschichte*. Berlin/New York 2004, S. 308–315.

Ilka Annette Stottrop (AC-1)

- Die Gesundheitsphilosophie der Siebenten-Tags-Adventisten am Beispiel ihres Gesundheitswerkes in Deutschland. Diss. med. UAachen 2003. Druck: Herzogenrath 2003 (Studien zur Geschichte des Krankenhauswesens, 43).

Michael Stötzner (BI-3)

Federigo Enriques e l'Enciclopedia Neurathiana. *Rivista di Storia della Filosofia* 3 (53) (1998), 463–494.

Vienna Indeterminism: Mach, Boltzmann, Exner. *Synthese* 119 (1999), 85–111.

Le principe de moindre action et les trois ordres de la téléologie formelle dans la Physique. *Archives de Philosophie* 63 (2000), 621–655.

Kausalität in ‚Die Naturwissenschaften‘. Zu einem Milieuprobem in Formans These. In: Heike Franz und andere (Hrsgg.): Wissensgesellschaft: Transformationen im Verhältnis von Wissenschaft und Alltag. Bielefeld 2000, S. 85–128.

Franz Serafin Exner's Indeterminist Theory of Culture. *Physics in Perspective* 4 (2002), 267–319.

How Metaphysical is ‚Deepening the Foundations‘? Hahn and Frank on Hilbert's Axiomatic Method. In: M. Heidelberger / F. Stadler (Hrsgg.): History of Philosophy of Science. New Trends and Perspectives. Dordrecht 2002, S. 245–262.

Vienna Indeterminism. Causality, Realism and the Two Strands of Boltzmann's Legacy (1896–1936). Diss. UBielefeld 2003.

Vienna Indeterminism II: From Exner to Frank and von Mises. In: P. Parrini / W. Salmon / M. Salmon (Hrsgg.): Logical Empiricism. Historical and Contemporary Perspectives. Pittsburgh 2003, S. 194–229.

What John von Neumann Thought of the Bohm Interpretation. In: Daniel Greenberger / Wolfgang L. Reiter / Anton Zeilinger (Hrsgg.): Epistemological and Experimental Perspectives on Quantum Physics. Dordrecht 2003, S. 257–262.

Jochem Straberger-Schneider (MR-2)

Der Liber aggregatus in medicinis simplicibus des Pseudo-Serapion aus der Mitte des 13. Jahrhunderts. Mit einer deutschen Teilübersetzung nach der Druckfassung von 1531. Diss. rer. nat. UMarburg 1999. Publikation: Mikrofiche-Ausgabe, Marburg 2000 (Edition Wissenschaft. Reihe Pharmazie, 18).

Willi Stucke (S-1)

Max Fremery. Chemiker und Unternehmer. Wegbereiter der deutschen Chemiefaserindustrie. Diss. phil. UStuttgart 2000.

Christian Tapp (M-4)

Georg Cantor, der Begründer der Mengenlehre, im Kontakt mit katholischen Theologen seiner Zeit. Diss. rer. nat. UMünchen 2004.

Hossein Tariparast (M-4)

Geschichte der Vulkanologie im 18. und 19. Jahrhundert. Diss. rer. nat. UMünchen 2002. Druck: München 2002.

Jürgen Teichmann (M-4)

Johann Wilhelm Ritter – ein romantischer Physiker. In: Walther Ch. Zimmerli und andere (Hrsgg.): Fesselung durch die Systeme. Frühromantisches Naturdenken im Umfeld von Arnim, Ritter und Schelling. Stuttgart 1997, S. 331–339.

Das Deutsche Museum. Ein Plädoyer für den Mythos von Objekt und Experiment. In: Günter Bayerl / Wolfhard Weber (Hrsgg.): Sozialgeschichte der Technik. Ulrich Troitzsch zum 60. Geburtstag. Münster 1998, S. 199–208.

Studying Galileo at Secondary School. A Reconstruction of his „Jumping Hill“ Experiment and the Process of Discovery. *Science and Education* 8 (1999), 121–136.

Georg Christoph Lichtenberg – Experimentalphysik aus dem Geist des Aphorismus. In: Gerd Biegel und andere (Hrsgg.): Neue Welten – Wilhelm Olbers und die Naturwissenschaften um 1800. Braunschweig 2001, S. 192–201.

Volta and the Quantitative Conceptualisation of Electricity: From Electrical Capacity to the Preconception of Ohm's Law. *Nuova Voltiana* 3 (2001), 53–80.

- Das Experiment in Galileis Manuskripten – Science in Action and Mythos. In: Michael Segre / Eberhard Knobloch (Hrsgg.): *Der ungebändigte Galilei*. Stuttgart 2001, S. 23–34.
- / M. Eckert / St. Wolff: Physicists and Physics in Munich. *Physics in Perspective* 4 (2002), 333–359.
- / Anette Noschka-Roos / Traudel Weber: Das Museum als öffentlicher Raum: Wirkungsdimensionen zwischen Anspruch und Wirklichkeit. In: Wilhelm Füßl / Helmuth Trischler (Hrsgg.): *Geschichte des Deutschen Museums. Akteure, Artefakte, Ausstellungen*. München 2003, S. 363–395.
- Georg Christoph Lichtenberg: Experimental Physics from the Spirit of Aphorism. *Nuova Voltiana* 5 (2003), 15–30.
- Von Babylon bis Big Science – Astronomie in der Kulturgeschichte. In: Corinna Höhle und andere (Hrsgg.): *Lehren und Lernen über die Natur der Naturwissenschaften*. Baltmannsweiler 2004, S. 292–306.

Sylvia Terlinden (MR-2)

- Arzneimittel und Pflegemittel für Zähne und Mund. Zur Geschichte der Odontologika und Stomatologika von der Antike bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Diss. rer. nat. UMarburg 1999. Publikation: Mikrofiche-Ausgabe. Marburg 2000 (Edition Wissenschaft, Reihe Pharmazie, 22).

Susanne Sonja Tesche (MR-2)

- Arznei für des Ordens Untertanen. Die Arzneimittelversorgung in Einrichtungen des Deutschen Ordens im 17. und 18. Jahrhundert. Diss. rer. nat. UMarburg 2002. Druck: Marburg 2004 (Quellen und Studien zur Geschichte des Deutschen Ordens, 59).

Rüdiger Thiele (L-1)

- Das Zerwürfnis Johann Bernoullis mit seinem Bruder Jakob. *Acta historica Leopoldina* 27 (1997), 257–276.
- Ist die Natur sparsam? In: Hartmut Hecht (Hrsg.): P. L. M. de Maupertuis. Berlin 1999, S. 437–503.
- Felix Klein in Leipzig. *Jahresberichte der Deutschen Mathematiker-Vereinigung* 102 (2000), 69–93.
- Frühe Variationsrechnung und Funktionsbegriff. In: Rüdiger Thiele (Hrsg.): *Mathesis*. Diepholz 2000, S. 128–181.
- Von der Bernoullischen Brachistochrone zum Kalibrator-Konzept: Untersuchungen zur Geschichte der Feldtheorie bei einfachen Variationsproblemen. Habil. UHamburg 2002.
- Hilbert und Hamburg. *Mitteilungen der Mathematischen Gesellschaft in Hamburg* 22 (2003), 99–126.
- Fechner und Zöllner. Ein Vergleich zweier Raumauffassungen. In: Ulla Fix (Hrsg.): *Fechner und die Folgen außerhalb der Naturwissenschaften*. Tübingen 2003, S. 67–111.
- Hilbert's Twenty-Fourth Problem. *American Mathematical Monthly* 110 (2003), 1–24.
- Van der Wardens Leipziger Jahre, 1931–1945. *Mitteilungen der Deutschen Mathematiker-Vereinigung* 12 (2004), 8–20.

Martin Thies (AC-1)

- Die Geschichte des Krankenhauswesens in Viersen. Diss. med. UAachen 2004. Druck: Herzogenrath 2004 (Studien zur Geschichte des Krankenhauswesens, 44).

Klaus-Dieter Thomann (MZ-2)

- Die Geschichte der Reichskrüppelzählung von 1906. *Der Orthopäde* 29 (2000), 1055–1066.
- „Aus Krüppeln werden leistungsfähige Glieder der Volksgemeinschaft“. Die nationalsozialistische Politik gegenüber Körperbehinderten. In: Hans-Georg Meyer / Hans Berkessel (Hrsgg.): *Die Zeit des Nationalsozialismus in Rheinland-Pfalz*. Bd 1, Mainz 2000, S. 297–310.
- und andere: Die Geschichte der Meniskus Chirurgie. Von der Exzision des freien Gelenkkörpers bis zur Meniskusnaht. *Der Orthopäde* 29 (2000), 1044–1054.
- Vom „sechsten Sinn“ zur somatoformen Schmerzstörung (F45.4). Schmerzerleben und Schmerzbehandlung in der Geschichte. In: B. Kügelgen / L. Hanisch (Hrsgg.): *Begutachtung von Schmerz*. Stuttgart 2001, S. 19–49.
- / M. A. Rauschmann: Orthopäden und Patienten unter der nationalsozialistischen Diktatur. *Der Orthopäde* 30 (2001), 696–711.

Medizin – Geschichte – Gesellschaft. Grenzgänge zwischen den Disziplinen. Ausgewählte Aufsätze. 3 Bde., Frankfurt am Main 2002.

- / M. A. Rauschmann: Die „posttraumatische Belastungsstörung“. Historische Aspekte einer „modernen“ psychischen Erkrankung im deutschen Sprachraum. *Medizinhistorisches Journal* 38 (2003), 103–138.
- / M. A. Rauschmann: „Wir müssen eine konstruktive Lösung finden“. Orthopädietechnik im 20. Jahrhundert am Beispiel der Gelenkprothetik. In: E. Konecny / V. Roelcke / B. Weiss (Hrsgg.): *Medizintechnik im 20. Jahrhundert*. Berlin 2003, S. 181–198.

Ulrike Thoms (B-6)

Individualisierung contra Schematisierung. Die Ernährung der Charitépatienten im Spannungsfeld von medizinischer Wissenschaft und Anstaltsökonomie (1800–1914). *Jahrbuch für Universitätsgeschichte* 3 (2000), 110–136.

Körperstereotype. Veränderungen in der Bewertung von Schlankheit und Fettleibigkeit in den letzten 200 Jahren. In: Clemens Wischermann / Stefan Haas (Hrsgg.): *Körper mit Geschichte. Der menschliche Körper als Ort der Selbst- und Weltdeutung*. Stuttgart 2000, S. 281–308.

Die Kur aus der Küche. Krankenernährung im 19. Jahrhundert. *WerkstattGeschichte* 31 (2002), 26–49.

Eingeschlossen / Ausgeschlossen. Die Ernährung in Gefängnissen vom 18. bis 20. Jahrhundert. In: Uwe Spiekermann (Hrsg.): *Ernährung in Grenzsituationen*. Berlin 2002, S. 45–69.

Konfliktfall Homöopathie. Die klinischen Versuche zur Prüfung des Wertes der Homöopathie beim Militär und in der Berliner Charité 1820 bis 1840. *Medizin in Geschichte und Gesellschaft* 21 (2003), 205–250.

Industrial Canteens in Germany 1850–1950 In: Peter Scholliers / Marc Jacobs (Hrsgg.): *Eating Out in Europe since the late Middle Ages. Picnics, Gourmet Dining and Snacks Since the Late Eighteenth Century*. Oxford 2003, S. 351–372.

„...wirklich fein schmecken können sie nicht.“ Sinnesphysiologische Wahrnehmung und Differenzierung in Texten des 20. Jahrhunderts. In: Bettina von Jagow / Florian Steger (Hrsgg.): *Differenzierung und Selbst. Bewusstsein und Wahrnehmung in Literatur und Geschichte des 20. Jahrhunderts*. Heidelberg 2003, S. 311–331.

Renate Tobies (BS-1)

(Hrsg.): „Aller Männerkultur zum Trotz“: Frauen in Mathematik und Naturwissenschaften. Frankfurt am Main 1997.

– / Klaus Volkert: Mathematik auf den Versammlungen der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte, 1843–1890. Stuttgart 1998 (Schriftenreihe zur Geschichte der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte, 7).

– / Klaus Hentschel: Brieftagebuch zwischen Max Planck, Carl Runge, Bernhard Karsten und Adolf Leopold. Eingeleitet, annotiert und mit den Promotions- und Habilitationsakten Max Plancks und Carl Runge im Anhang. Berlin 1999; 2. Aufl., Berlin 2003 (Berliner Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik, 24).

Hans-Jürgen Treder (P-2)

– / Wilfried Schröder (Hrsgg.): *Einstein and Geophysics*. Bremen 2004.

Helmuth Trischler (M-1)

Geschichtswissenschaft – Wissenschaftsgeschichte: Koexistenz oder Konvergenz. *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 22 (1999), 239–256.

– / Gerhard A. Ritter / Margit Szöllösi-Janze (Hrsgg.): Antworten auf die amerikanische Herausforderung. Forschung in der Bundesrepublik und der DDR in den „langen“ siebziger Jahren. Frankfurt am Main 1999.

– / Rüdiger vom Bruch: Forschung für den Markt. Geschichte der Fraunhofer-Gesellschaft. München 1999.

– / Ivo Schneider / Ulrich Wengenroth (Hrsgg.) *Oszillationen. Naturwissenschaftler und Ingenieure zwischen Forschung und Markt*. München 2000.

- Aeronautical Research under National Socialism: Big Science or Small Science? In: Margit Szöllösi-Janze (Hrsg.): *Science in the Third Reich*. London 2001, S. 79–110.
- The „Triple Helix“ of Space. German Space Activities in a European Perspective. Paris 2002.
- / Burghard Ciesla: Legitimation through Use: Rocket and Aeronautics Research in the Third Reich and the USA. In: Mark Walker (Hrsg.): *Science and Ideology. A Comparative History*. London 2002, S. 156–185.
- / Stefan Zeilinger (Hrsg.): *Tackling Transport*. London 2003.
- / Peter Lyth (Hrsg.): *Wiring Prometheus. Globalisation, History and Technology*. Aarhus 2004.
- Nationales Innovationssystem und regionale Innovationspolitik. Forschung in Bayern im westdeutschen Vergleich 1945 bis 1980. In: Thomas Schlemmer / Horst Woller (Hrsg.): *Bayern im Bund*. Bd 3, München 2004, S. 117–194.

Ulrich Troitzsch (HH-4)

- Technikgeschichte. In: Hans-Jürgen Goertz (Hrsg.): *Grundkurs Geschichte*. Reinbek 1998, S. 379–393.
- Naturwissenschaft und Technik in Journalen. In: Ernst Fischer / Wilhelm Haefs / York-Gothart Mix (Hrsg.): *Von Almanach bis Zeitung. Ein Handbuch der Medien in Deutschland 1700–1800*. München 1999, S. 248–265.
- Einführung / Veröffentlichungen zur Technikgeschichte Deutschlands im 18. Jahrhundert. Ein Literaturbericht (1981–1995). In: Ulrich Troitzsch (Hrsg.): „Nützliche Künste“. *Kultur- und Sozialgeschichte der Technik im 18. Jahrhundert*. Münster 1999, S. 7–10 / 257–79 (Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt, 13).
- / Günter Bayerl (Hrsg.): *Quellentexte zur Geschichte der Umwelt von der Antike bis heute*. Göttingen 1998 (Quellensammlung zur Kulturgeschichte, 23).
- / Günter Bayerl / Klaus Schlottau (Hrsg.): *Bibliographie deutschsprachiger Mühlenliteratur*. Ehestorf 2003 (Veröffentlichungen des Freilichtmuseums am Kiekeberg, 43).
- Erfinder, Forscher und Projektmacher. Der Aufstieg der praktischen Wissenschaften. In: Richard van Dülmen / Sina Rauschenbach (Hrsg.): *Macht des Wissens. Die Entstehung der modernen Wissenschaftsgesellschaft*. Köln 2004, S. 439–464.
- Wirtschafts- und Technikgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum. Ein Rückblick. In: Manfred Rasch / Dietmar Bleidick (Hrsg.): *Technikgeschichte im Ruhrgebiet – Technikgeschichte für das Ruhrgebiet*. Essen 2004, S. 15–38.

Christina Trupat (B-4)

- Das Instrument der Sauberkeit. Die Entwicklung der Massenproduktion von Feinseifen in Deutschland 1850–2000. Diss. TUBerlin 2003.

Frank Uekötter (BI-1)

- Carl Julius von Bach und die Rauchfrage: Das Zaudern des Ingenieurs. In: Friedrich Naumann (Hrsg.): *Carl Julius von Bach (1847–1931). Pionier – Gestalter – Forscher – Lehrer – Visionär*. Stuttgart 1998, S. 215–224.
- Die Kommunikation zwischen technischen und juristischen Experten als Schlüsselproblem der Umweltgeschichte. Die preußische Regierung und die Berliner Rauchplage. *Technikgeschichte* 66 (1999), 1–31.
- Der unvermeidliche Korporatismus. Zum Verhältnis von Staat und Industrie in der Dampfkesselüberwachung. In: Jürgen Büschenfeld / Heike Franz / Frank-Michael Kuhlemann (Hrsg.): *Wissenschaftsgeschichte heute. Festschrift für Peter Lundgreen*. Bielefeld 2001, S. 178–191.
- Von der Rauchplage zur ökologischen Revolution. Eine Geschichte der Luftverschmutzung in Deutschland und den USA 1880–1970. Essen 2003.
- / Joachim Radkau (Hrsg.): *Naturschutz und Nationalsozialismus*. Frankfurt am Main 2003.

Werner Unger (H-3)

- Die Erziehung zum Arzt als Teil ärztlicher Ausbildung in der Medizin der Aufklärung. Diss. med. UHannover 1997.

Harriet Unzeitig (M-4)

Zwischen Wissenschaft und Technik. Zu den Pumpenerfindungen Wolfgang Gaedes von 1900 bis 1914. Diss. rer. nat. UMünchen 2000. Druck: Köln 2000.

Elisabeth Vaupel (M-1)

Die Weltausstellungen vor dem Ersten Weltkrieg und ihre Bedeutung für die Popularisierung der Chemie. In: Gudrun Wolfschmidt (Hrsg.): Popularisierung der Naturwissenschaften. Berlin 2002, S. 170–189.

Angewandte Chemie im deutsch-französischen Krieg 1870/71. Die Deutsche Chemische Gesellschaft und ihr Desinfektionsprogramm. In: A. Schürholz / Burghard Weiss (Hrsg.): Chemie – Kultur – Geschichte. Festschrift für Hans-Werner Schütt anlässlich seines 65. Geburtstages. Berlin 2002, S. 389–402.

Vanille und Vanillin. Seit 500 Jahren als Gewürz begehrt. *Pharmazeutische Zeitung* 147 (2002), 24–31.

Gewürze. Acht kulturhistorische Porträts. Begleitbuch zur Gewürz-Ausstellung im Deutschen Museum. München 2002.

Zwischen Weltjahrmarkt und Wissenspopularisierung. Die Frühgeschichte der Chemieabteilung. In: Wilhelm Füßl / Helmuth Trischler (Hrsg.): Geschichte des Deutschen Museums. Akteure, Artefakte, Ausstellungen. München 2003, S. 255–288.

Fernando Vidal (B-3)

Immanence, affectivité et démocratie dans ‚Le jugement moral chez l’enfant’. *Bulletin de psychologie* 51 (1998), 585–597.

– / Julián Mateo Ballorca (Hrsg.): Jean Starobinski: Las razones del cuerpo. Valladolid 1999.

(Hrsg.): „La vanité de la nomenclature“ et autres écrits de jeunesse de Jean Piaget. O.O. 1999.

La psychologie empirique et son historicisation pendant l’Aufklärung. *Revue d’histoire des sciences humaines* 2 (2000), 29–56.

The Eighteenth Century as ‚Century of Psychology’. *Jahrbuch für Recht und Ethik* 8 (2000), 407–434.

Brains, Bodies, Selves, and Science: Anthropologies of Identity and the Resurrection of the Body. *Critical inquiry* 28 (2002), 930–974.

Extraordinary Bodies and the Physicotheological Omagination. In: Lorraine Daston / Gianna Pomata (Hrsg.): The Faces of Nature in Enlightenment Europe. Berlin 2003, S. 61–96.

– / Lorraine Daston (Hrsg.): The Moral Authority of Nature. Chicago 2004.

Andreas Vogel (B-4)

Die Entwicklung der Rundfunkempfängertechnik in den Westzonen und der Bundesrepublik Deutschland zwischen 1945 und dem Ende der fünfziger Jahre. Diss. phil. Berlin 1997.

Jörg Vögele (D-1)

Urban Mortality Change in England and Germany, 1870–1910. Liverpool 1998.

– / W. Woelk (Hrsg.): Stadt, Krankheit und Tod während der Epidemiologischen Transition. Berlin 2000.

The Urban Penalty Revisited: Urban Mortality Change in Imperial Germany. In: A. Brändström / L.-G. Tedebrand (Hrsg.): Population Dynamics During Industrialization. Umea 2000, S. 83–116.

Decline of the Urban Penalty: Milk Supply and Infant Welfare Centres in Germany, 1890s to 1920s. In: H. Power / Sheard (Hrsg.): Body and City: Histories of Urban Public Health. Aldershot 2000, S. 194–213.

Sozialgeschichte städtischer Gesundheitsverhältnisse während der Urbanisierung. Berlin 2001.

– / W. R. Lee: The Benefits of Federalism? The Development of Public Health Policy and Health Care Systems in Nineteenth-Century Germany and their Impact on Mortality Reduction. *Annales de démographie historique* (2001), 65–96.

– / Wolfgang Woelk: Der Wert des Menschen in den Bevölkerungswissenschaften. In: R. Mackensen (Hrsg.): Bevölkerungslehre und Bevölkerungswissenschaften vor 1933. Opladen 2002, 121–133.

- / Wolfgang Woelk: Public Health and the Development of Infant Mortality in Germany, 1875–1930. *The History of the Family* 7 (2002), 585–599.

Annette Vogt (B-3)

- / Helga Satzinger: Elena Aleksandrovna Timofëeff-Ressovsky (1898–1973) und Nikolaj Vladimirovich Timofëeff-Ressovsky (1900–1981). In: Ilse Jahn / Michael Schmitt (Hrsgg.): *Darwin und Co.. Eine Geschichte der Biologie in Portraits*. 2. Aufl., München 2001, S. 442–470.
- Elsa Neumann – Berlins erstes Fräulein Doktor. Berlin 1999.
- Wissenschaftlerinnen in Kaiser-Wilhelm-Instituten, A-Z. Berlin 1999 (Veröffentlichungen aus dem Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft, 12).
- Women in Army Research: Ambivalent Careers in Nazi Germany. In: Ruth Oldenziel / Annie Canel / Karin Zachmann (Hrsgg.): *Crossing Boundaries Building Bridges: Comparing the History of Women Engineers, 1870s–1990s*. Amsterdam 2000, S. 189–209.
- Emil Julius Gumbel im Interview. Zum 35. Todestag. In *Sitzungsberichte der Berliner Mathematischen Gesellschaft* (1997–2000). Berlin 2001, S. 247–258.
- Vertreibung und Verdrängung. Erfahrungen von Wissenschaftlerinnen mit Exil und „Wiedergutmachung“ in der Kaiser-Wilhelm-/Max-Planck-Gesellschaft (1933–1955). *Dahlemer Archivgespräche* 8 (2002), 93–136.
- Von der Ausnahme zur Normalität? Wissenschaftlerinnen in Akademien und in der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (1912–1945). In: Theresa Wobbe (Hrsg.): *Zwischen Vorderbühne und Hinterbühne. Beiträge zum Wandel der Geschlechterbeziehungen in der Wissenschaft vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart*. Bielefeld 2003, S. 159–188.

Johannes Vossen (B-6)

- Das Unrecht als Amtshandlung. Quellen zur Geschichte der nationalsozialistischen „Erb- und Rassenpflege“ im Kreis Herford. In: *Historisches Jahrbuch für den Kreis Herford* 1998. Bielefeld 1997, S. 181–192.
- Rassenhygiene in Wuppertal. Städtische Gesellschaft, kommunales Fürsorgewesen und nationalsozialistische Gesundheitspolitik (1926–45). *Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins* 98 (1997/98), 201–232.
- Das staatliche Gesundheitsamt im Dienst der Rassenpolitik. In: Hermann Niebuhr / Andreas Ruppert (Hrsgg.): *Nationalsozialismus in Detmold. Dokumentation eines stadtgeschichtlichen Projekts*. Bielefeld 1998, S. 348–373.
- Gesundheitsämter im Nationalsozialismus. Offene Gesundheitsfürsorge und Rassenhygiene in Westfalen zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik 1900–1950. Diss. UBielefeld 1999. Druck: Essen 2001.
- Das nationalsozialistische Gesundheitsamt und die Durchführung der „Erb- und Rassenpflege“. Staatliches und kommunales Gesundheitswesen im Vergleich. In: Wolfgang Woelk / Jörg Vögele (Hrsgg.): *Geschichte der Gesundheitspolitik in Deutschland. Von der Weimarer Republik bis in die Frühgeschichte der „doppelten Staatsgründung“*. Berlin 2002, S. 165–185.

Peter Voswinckel (AC-1)

- Vergessen mit System. Die „Tabuzone“ der Nachkriegszeit und ihre Auswirkungen auf die ärztliche Biographik. In: Stephan Kolb / H. Seithe (Hrsgg.): *Medizin und Gewissen. 50 Jahre nach dem Nürnberger Ärzteprozeß. Kongressdokumentation*. Frankfurt am Main 1998, S. 280–287.
- Das Vermächtnis Isidor Fischers. Chancen und Dilemma der aktuellen Medizin-Biographik. In: R. Bröer (Hrsg.): *Eine Wissenschaft emanzipiert sich. Die Medizinhistoriographie von der Aufklärung zur Postmoderne*. Pfaffenweiler 1999, S. 121–137 (Neuere Medizin- und Wissenschaftsgeschichte. Quellen und Studien, 6).
- From Uroscopy to Urinalysis. *Clinica Chimica Acta* 297 (2000), 5–16.
- Als Philippist in der Entscheidung. Zur Berufswahl des dänisch-lübeckischen Arztes Johann Jakob Scerbecius (1553–1633). In: G. Frank / J. Loehr : *Melanchthon und Europa*. 1. Teilband: Skandinavien und Mitteleuropa. Stuttgart 2001, S. 63–89 (Melanchthon-Schriften der Stadt Bretten; 6/1).

Von Dr. Sammet (Th. Mann) bis Dr. Semig (U. Johnson). Das Scheitern der deutsch-jüdischen Assimilation im Spiegel literarischer Arztfiguren. In: Giovanni Maio / Volker Roelcke (Hrsgg.): *Medizin und Kultur. Ärztliches Denken und Handeln im Dialog zwischen Natur- und Geisteswissenschaft*. Stuttgart 2001, S. 213–232.

– / H. F. Piper: Bericht des Lübecker Arztes Zacharias Vogel (1708–1772) über seine Methode der Staroperation und sein Instrumentarium. *Mitteilungen der Julius-Hirschberg-Gesellschaft zur Geschichte der Augenheilkunde* 2 (2001), 279–297.

(Hrsg. und Bearb.): Biographisches Lexikon der hervorragenden Ärzte der letzten fünfzig Jahre. Bd 3: Nachträge und Ergänzungen. Hildesheim 2002.

– / George W. Bruyn: The Gordon-Hey Reflex. *Journal of the History of the Neurosciences* 11 (2002), 174–179.

Hinter die Kulissen geschaut. Aus der Werkstatt eines Ärzte-Biographen. In: Axel Dost / Gudrun Färber-Töller / Heinz Rodegra (Hrsgg.): *Hospital, Kunst, Medizin*. Festschrift für Axel Hinrich Murken. Aachen 2004, S. 99–128 (*Historia Hospitalium*, 23).

Wolfgang Raimund Wagner (AC-1)

Die historische Entwicklung des Krankenhauswesens der Stadt Mönchengladbach am Beispiel des Evangelischen Krankenhauses Bethesda im 19. Jahrhundert. Diss. med. UAachen 2000.

Bettina Wahrig (BS-1)

Die Professionalisierung der Frau. Bildung, Ausbildung und Beruf von Frauen aus historischer Perspektive. Lübeck 1997.

– / Hans-Jörg Rheinberger / Michael Hagner (Hrsgg.): *Räume des Wissens. Repräsentation, Codierung, Spur*. Berlin 1997.

Wissenschaft, Medizin, Öffentlichkeit. Bemerkungen zur ihrem Wandel im 18. Jahrhundert. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 9 (2001), 90–104.

Apotheke – Öffentlichkeit – Publikum. Zur Geschichte eines Dreiecksverhältnisses. In: Christoph Friedrich / Wolf Dieter Müller-Jahncke (Hrsgg.): *Apotheke und Publikum*. Stuttgart 2003, S. 9–28 (*Veröffentlichungen zur Pharmaziegeschichte*, 3).

– / W. Sohn (Hrsgg.): *Zwischen Aufklärung, Policy und Verwaltung. Zur Genese des Medizinalwesens 1750–1850*. Wiesbaden 2003 (*Wolfenbütteler Forschungen*, 102).

(Hrsg.): *Arzneien für das „schöne Geschlecht“*. Geschlechterverhältnisse in Phytotherapie und Pharmazie vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert. Stuttgart 2004 (*Braunschweiger Veröffentlichungen zur Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte*, 44).

Roman Warwas (H-3)

Der Verlag J. F. Lehmanns und sein Beitrag zum 3. Reich. Eine Beurteilung anhand von Monographien des Verlages von 1933–1945. Diss. med. dent. UHannover 2002.

Wolfhard Weber (BO-3)

Die Maschine von Marly – ein Schnittpunkt für wen? In: Günter Bayerl / Wolfhard Weber (Hrsg.): *Sozialgeschichte der Technik*. Festschrift für Ulrich Troitzsch. Münster 1998, S. 101–120.

Ein westdeutscher Versuch, eine Sozialgeschichte der Technik zu erarbeiten. In: Thomas Hänselroth (Hrsg.): *Technik und Wissenschaft als Produktivkräfte in der Geschichte*. Festschrift für Rolf Sonnemann. Dresden 1998, S. 32–48.

Walter Borbet (1881–1942). In: Wolfhard Weber (Hrsg.): *Ingenieure im Ruhrgebiet*. Münster 1999, S. 224–256 (*Rheinisch Westfälische Wirtschaftsbiographien*, 17).

Technologietransfer zwischen Großbritannien und Deutschland in der industriellen Revolution. In: Wolfgang Mommsen (Hrsg.): *Die ungleichen Partner. Deutsch-britische Beziehungen im 19. und 20. Jahrhundert*. Stuttgart 1999, S. 65–81 und 283–289.

– / Lutz Engelskirchen: *Streit um die Technikgeschichte in Deutschland 1945–1975*. Münster 2000.

Zum Nutzen der Technikgeschichte – Die Zusammenarbeit des Vereins Deutscher Ingenieure und der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik 1931–1974.

In: Werner Abelshauser / Jan-Otmar Hesse / Werner Plumpe (Hrsgg.): *Wirtschaftsordnung, Staat und Unternehmer. Neue Forschungen zur Wirtschaftsgeschichte des Nationalsozialismus*. Essen 2003, S. 339–362.

Vorgeschichte und Voraussetzungen der Museumsgründung. In: Wilhelm Füßl / Helmuth Trischler (Hrsgg.): *Geschichte des Deutschen Museums. Akteure, Artefakte, Ausstellungen*. München 2003, S. 45–58.

Science, Technology and Society in Germany from 1800 to the Present. In: Sheilagh Ogilvie / Richard Overly (Hrsgg.): *Germany: A New Social and Economic History*. Bd 3: Since 1800. London 2003, S. 320–354.

Technikvermittlung für die „Sicherheits“-Gestaltung 1820–1930. In: Lars Bluma / Karl Pichol / Wolfhard Weber (Hrsgg.): *Technikvermittlung und Technikpopularisierung. Historische und didaktische Perspektiven*. Münster 2004, S. 35–42.

Wissenschaft, technisches Wissen und Industrialisierung. In: Richard van Dülmen / Sina Rauschenbach (Hrsgg.): *Macht des Wissens*. Köln 2004, S. 307–328.

Michael Weichenhan (B-4)

Die Bedeutung der Supernova des Jahres 1572 für die Überwindung der aristotelischen Kosmologie. Diss. TUBerlin 2002; Druck: „Ergo perit coelum ...“ Die Supernova des Jahres 1572 und die Überwindung der aristotelischen Kosmologie. Stuttgart 2004 (Boethius, 49).

Peter Weingart (BI-3)

– / U. Segertrale / Maasen: Shifting Boundaries Between the Biological and the Social. The Social and Political Contexts. In: P. Weingart und andere (Hrsgg.): *Human by Nature*. Mahwah, N.J. 1997, S. 65–102.

Züchtungsutopien. Zur Geschichte der Verbesserung des Menschen. *Kursbuch* 128 (1997), 111–126.

The Thin Line Between Eugenics and Medicine. In: N. Finsch / D. Schirmer (Hrsgg.): *Identity and Tolerance*. Washington, D.C. 1998, S. 397–412.

Science and Political Culture. Eugenics in Comparative Perspective. *Scandinavian Journal of History* 23 (1999), 1–15.

Biologie als Gesellschaftslehre. In: A. Barsch / P. Hejl (Hrsgg.): *Menschenbilder. Zur Pluralisierung der Vorstellung von der menschlichen Natur (1859–1914)*. Frankfurt am Main 2000, S. 146–166.

Die Zügellosigkeit der Erkenntnisproduktion. Zur Rolle ethischer und politischer Kontrollen der Wissenschaft in Humangenetik und Reproduktionsbiologie. In: E. Ruhnau und andere (Hrsgg.): *Ethik und Heuchelei*. Köln 2000, S. 106–117.

Eugenics and Race-Hygiene in the German Context. A Legacy of Science Turned Bad? In: M. A. Singer (Hrsg.): *Humanity at the Limit. The Impact of the Holocaust Experience on Jews and Christians*. Bloomington 2000, S. 202–223.

German Eugenics between Science and Politics. In: J. P. Jackson, Jr. (Hrsg.): *Science, Race and Ethnicity. Readings from Osiris*. Chicago 2002, S. 201–223.

– / C. Muhl / P. Pansegrau: Of Power Maniacs and Unethical Geniuses. Science and Scientists in Fiction Film. *Public Understanding of Science* 12 (2003), 279–287.

Von Menschenzüchtern, Weltbeherrschern und skrupellosen Genies. Das Bild der Wissenschaft im Spielfilm. In: S. Iglhaut / T. Spring (Hrsgg.): *Science and Fiction. Zwischen Nanowelt und globaler Kultur*. Berlin 2003, S. 211–228.

Burghard Weiss (B-4)

Blitze für Kernphysik und Strahlentherapie. Die Stoßspannungsexperimente von Brasch und Lange am Monte Generoso und bei der AEG in Berlin 1925–1935. *Technikgeschichte* 66 (1999), 173–203.

Nuclear Research and Technology in the German Democratic Republic. A Comparative Approach. In: D. Hoffmann / B. Severyns / R.G. Stokes (Hrsgg.): *Science, Technology and Political Change*. Turnhout 1999, S. 47–56.

Die Megavolt-Röntgenanlage des Allgemeinen Krankenhauses Hamburg-Barmbek (1938–1945). Vom Therapierät zur Strahlenwaffe. *Medizinhistorisches Journal* 35 (2000), 55–84.

- Physique nucléaire entre ciel et terre: Les expériences de Brasch, Lange et Urban au Monte Generoso. In: Jean-Claude Pont / Jan Lacki (Hrsgg.): *Une cordée originale. Histoire des relations entre science et montagne*. Genf 2000, S. 193–215.
- Von der Hochvolt- zur Megavolt-Therapie. Strahlentherapie und Großtechnologie in Deutschland und den USA, 1925–1955. In: Wolfgang U. Eckart (Hrsg.): *100 Jahre organisierte Krebsforschung*. Stuttgart 2000, S. 137–141.
- Groß, teuer und gefährlich? Kernphysikalische Forschungstechnologien an Instituten der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft vor, während und nach Ende des „Dritten Reiches“. In: Doris Kaufmann (Hrsg.): *Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus. Bestandsaufnahme und Perspektiven der Forschung*. Göttingen 2000, S. 699–725.
- „Forschungsstelle D“ in Bisingen (1943–1945): Alte Fragen – Neue Antworten. *Zeitschrift für Hohen-zollerische Geschichte* 37 (2001), 179–220.
- Rüstungsforschung am Forschungsinstitut der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft bis 1945. In: Helmut Maier (Hrsg.): *Rüstungsforschung im Nationalsozialismus. Organisation, Mobilisierung und Entgrenzung der Technikwissenschaften*. Göttingen 2002, S. 109–141.
- Nuclear Chemistry Laboratories: From „Arts and Crafts“ to „Big Science“. In: Astrid Schürmann / Burghard Weiss (Hrsg.): *Chemie – Kultur – Geschichte. Festschrift für Hans-Werner Schütt anlässlich seines 65. Geburtstag*. Berlin 2002, S. 403–412.
- „Ein Forscher ohne Labor ist wie ein Soldat ohne Waffe“. Ernst Schiebold und die zerstörungsfreie Materialforschung und -prüfung in Deutschland. In: Dieter Hoffmann (Hrsg.): *Physik im Nachkriegsdeutschland*. Frankfurt am Main 2003, S. 209–220.

Ursula Weisser (HH-3)

- Le scienze della vita. In: *Storia della Scienza*. Bd 3: La civiltà islamica. Rom 2002, S. 714–873.
- / Hermann Grensemann: *Iparchus Minutientis alias Hipparchus Metapontinus*. Untersuchungen zu einer hochmittelalterlichen lateinischen Übersetzung von Nemesios von Emesa (De natura hominis, Kapitel 5: De elementis) mit einer interlinearen Ausgabe des Textes und der griechisch-arabischen Übersetzungsvorlage. Bonn 1997.
- Die Zitate aus Galens De methodo medendi im Hawi des Razi. In: Gerhard Endress / Remke Kruk (Hrsgg.): *The Ancient Tradition in Christian and Islamic Hellenism. Studies on the Transmission of Greek Philosophy and Sciences. Dedicated to H. J. Drossaart Lulofs on his Ninetieth Birthday*. Leiden 1997, S. 279–318 (CNWS Publications, 50).
- Zur Tradition der ärztlichen Deontologie im Islam. Überlegungen zum Verhältnis arabischer Ärztespiegel zum antiken Erbe. *Medicina nei Secoli* N.S. 9 (1997), 403–433.

Marc-Dennis Weitze (M-1)

- Eine Luftverflüssigungsanlage von Carl Linde. In: Ulf Hashagen / Oskar Blumtritt / Helmuth Trischler (Hrsgg.): *Circa 1903. Artefakte in der Gründungszeit des Deutschen Museums*. München 2003, S. 349–369.
- Das Rasterkraftmikroskop: Ein Werkzeug zum Tasten, Ziehen und Graben für die Nanowissenschaft. Berlin 2003.

Wolfram Wendler (MR-2)

- Der akademische Unterricht in der Pharmazie um die Mitte des 19. Jahrhunderts, dargestellt an der Mitschrift einer Vorlesung Heinrich Wilhelm Ferdinand Wackenroders aus dem Jahre 1845. Diss. rer. nat. UMarburg 2004.

Ulrich Wengenroth (M-3)

- Technischer Fortschritt, Deindustrialisierung und Konsum. Eine Herausforderung für die Technikgeschichte. *Technikgeschichte* 65 (1997), 1–18.
- Deutsche Wirtschafts- und Technikgeschichte seit dem 16. Jahrhundert. In: Martin Vogt (Hrsg.): *Deutsche Geschichte*. 4. Aufl., Stuttgart 1997, S. 297–396.
- Der aufhaltsame Weg von der klassischen zur reflexiven Moderne in der Technik. In: Thomas Hänse-roth (Hrsg.): *Technik und Wissenschaft als produktive Kräfte in der Geschichte*. Rolf Sonnemann zum 70. Geburtstag. Dresden 1998, S. 129–140.

- The Resistible Decline of the Heavy Industries of Germany and France, 1920–1990. In: Karen R. Merrill (Hrsg.): *The Modern Worlds of Business and Industry – Cultures, Technology, Labor*. Turnhout 1998, S. 63–76.
- Revolution oder Evolution in der Technik. Eine Frage der Perspektive. In: Siegfried Buchhaupt (Hrsg.): *Gibt es Revolutionen in der Geschichte der Technik?* Darmstadt 1999, S. 51–63.
- Vom Innovationssystem zur Innovationskultur. Perspektivwechsel in der Innovationsforschung. In: Johannes Abele / Gerhard Barkleit / Thomas Hänseroth (Hrsgg.): *Innovationskulturen und Fortschrittserwartungen im geteilten Deutschland*. Köln 2001, S. 23–32 (Schriften des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung, 19).
- Die Flucht in den Käfig: Wissenschafts- und Innovationskultur in Deutschland 1900–1960. In: Rüdiger vom Bruch / Brigitte Kaderas (Hrsg.): *Wissenschaften und Wissenschaftspolitik. Bestandsaufnahme zu Formationen, Brüchen und Kontinuitäten im Deutschland des 20. Jahrhunderts*. Stuttgart 2002, S. 52–59.
- Science, Technology, and Industry. In: David Cahan (Hrsg.): *From Natural Philosophy to the Sciences. Writing the History of Nineteenth-Century Science*. Chicago 2003, S. 221–253.

Petra Werner (B-1)

- Vitamine als kollektiver Mythos. *Dahlemer Archivgespräche* 2 (1997), 140–157.
- Forschungskonzeptionen, Prioritäten, Patente. Zum Streit um das Vitamin B 2. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 6 (1998), 1–12.
- Learning from Adversary. *Historical Studies in the Physical and Biological Sciences* 4 (1998), 4, 1–40.
- Friedrich Franz L. Friedmann. Der Wunderheiler. *Gegenworte* 2 (1999), 59–65.
(Hrsg.): *Vitamine als Mythos. Dokumente zur Geschichte der Vitaminforschung*. Berlin 1998.
- Der Heiler. Tuberkuloseforscher Friedrich Franz Lothar Friedmann. Berlin 2002.
- Himmel und Erde. Alexander von Humboldt und sein Kosmos. Berlin 2002.
– / Frederic L. Holmes: Justus Liebig and the Plant Physiologists. *Journal of the History of Biology* 35 (2002), 421–441.
- Alexander von Humboldt und sein Kosmos. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 11 (2003), 47–48.
- Freundschaft und Inspiration. Alexander von Humboldt und Leopold von Buch. *Geohistorische Blätter* 6 (2003), 2, 85–96.

Peter Wetzel (S-1)

- Die Geschichte des Quecksilberdampf-Gleichrichters bei BBC Deutschland 1913–1963. Diss. phil. UStuttgart 2001.

Jost Weyer (HH-2)

- Blüte und Niedergang der Glasproduktion in Nordwürttemberg. Die Glashütten im Mainhardter Wald 1500 bis 1800. In: Peter Schiffer (Hrsg.): *Wasserrad und Dampfmaschine. Beiträge einer Arbeitstagung*. Stuttgart 2000, S. 29–38 (Forschungen aus Württembergisch Franken, 47).
- Die Alchemie im 16. Jahrhundert – Ein Überblick. In: *Sein und Sinn. Burg und Mensch*. Niederösterreichische Landesausstellung 2001. Ausstellungskatalog. St. Pölten 2001, S. 311–314.
- Die praxisorientierte chemisch-alchemistische Literatur in der Bibliothek Graf Wolfgang II. von Hohenlohe. *Württembergisch Franken. Jahrbuch* 85 (2001), 189–226.
- Ausstellung über Graf Wolfgang II. von Hohenlohe und die Alchemie auf Schloss Weikersheim. *Hermes* 21 (2002), 27–30.
- Dauerausstellung in Schloss Weikersheim über Graf Wolfgang II. von Hohenlohe und die Alchemie – Idee, Planung und Ausführung. *Mitteilungen der Gesellschaft Deutscher Chemiker, Fachgruppe Geschichte der Chemie* 16 (2002), 199–208.
- Alchemische Betrüger an deutschen Fürstenhöfen um 1600. In: Astrid Schürmann / Burghard Weiss (Hrsgg.): *Chemie – Kultur – Geschichte*. Festschrift für Hans-Werner Schütt. Berlin 2002, S. 413–421.

Die chemisch-alchemischen Experimente Graf Wolfgangs II. von Hohenlohe. *Württembergisch Franken. Jahrbuch* 87 (2003), 11–41.

Graf Wolfgangs II. von Hohenlohe und die Alchemie – Eine Dauerausstellung in Schloß Weikersheim. *Würzburger medizinhistorische Mitteilungen* 22 (2003), 529–531.

Susanne Wickum-Glinski (AC-1)

Die Darstellung des menschlichen Körpers im Kinder- und Jugendbuch von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Diss. med. UAachen 1998. Druck: Herzogenrath 1998 (Studien zur Medizin-, Kunst- und Literaturgeschichte, 43).

Karl-Heinrich Wiederkehr (HH-2)

– / Andre Koch Torres Assis: Weber Quoting Maxwell. *Mitteilungen der Gauß-Gesellschaft* 40 (2003), 53–54.

Thomas Wieland (M-4)

Die Süßlupine. Natürlicher Organismus, technisches Artefakt oder politisches Manifest? *Technikgeschichte* 66 (1999), 295–309.

Von der landwirtschaftlichen Kulturpflanze zur „reinen Linie“. Verwissenschaftlichung der Pflanzenzüchtung durch die Transformation ihrer Objekte. In: Ivo Schneider / Helmuth Trischler / Ulrich Wengenroth (Hrsgg.): Oszillationen. Naturwissenschaftler und Ingenieure zwischen Forschung und Markt. München 2000, S. 73–93.

„Wir beherrschen den pflanzlichen Organismus besser ...“ Wissenschaftliche Pflanzenzüchtung in Deutschland, 1889 bis 1945. Diss. rer. nat. UMünchen 2000. Druck: München 2004 (Abhandlungen und Berichte des Deutschen Museums, N. F. 20).

„Die politischen Aufgaben der deutschen Pflanzenzüchtung“. NS-Ideologie und die Forschungsarbeiten der akademischen Pflanzenzüchter. In: Susanne Heim (Hrsg.): Autarkie und Ostexpansion. Pflanzenzüchtung und Agrarforschung im Nationalsozialismus. Göttingen 2002, S. 35–56.

Gerhard Wiesenfeldt (J-1)

Die „Freiheit beim Philosophieren“ und das Leidener Theatrum Physicum. Experimentelle Naturlehre in der Universitätskultur des 17. Jahrhunderts. In: Christoph Meinel (Hrsg.) Instrument – Experiment. Historische Studien. Berlin / Diepholz 2000, S. 269–277.

- / Gabriele Dürbeck / Bettina Gockel / Susanne B. Keller / Monika Renneberg / Jutta Schickore / Anja Wolkenhauer (Hrsgg.): Wahrnehmung der Natur – Natur der Wahrnehmung. Studien zur Geschichte visueller Kultur um 1800. Amsterdam / Dresden 2001.

Säkularisierung der Naturerkenntnis. Zur bildlichen Darstellung von Experimenten in Lehrbüchern des 18. Jahrhunderts. In: Gabriele Dürbeck u.a. (Hrsgg.): Wahrnehmung der Natur – Natur der Wahrnehmung. Studien zur Geschichte visueller Kultur um 1800. Amsterdam / Dresden 2001 S. 101–114.

Leerer Raum in Minervas Haus. Experimentelle Naturlehre an der Universität Leiden, 1675-1715. Diss. rer. nat. UHamburg 2001. Druck: Amsterdam / Diepholz / Berlin 2002 (History of Science and Scholarship in the Netherlands, 2).

Luftpumpenexperimente. Forschungen an wissenschaftlichen Einrichtungen des 17. Jahrhunderts. In: Matthias Puhle (Hrsg.): Die Welt im leeren Raum. Otto von Guericke 1602–1686. Berlin 2002, S. 84–89.

Ästhetik und Naturerkenntnis in den Experimenten Martinus van Marums (1750-1837). In: Silke Opitz / Gerhard Wiesenfeldt (Hrsgg.): Die Sache selbst. Weimar 2002, S. 150–157.

Politische Ikonographie von Wissenschaft. Die Abbildung von Teylers „ungemein großer“ Elektriziermaschine, 1785/87. *NTM* 10 (2002), 222–233.

Defining Places of Experiment in Late 17th-Century Leiden. In: Andrée Despy-Meyer (Hrsg.): Institutions and Societies for Teaching, Research and Popularisation. Brepols 2002, S. 13–21.

Experimente im politischen Raum. Die Luftpumpenversuche Otto von Guericke. *Physik-Journal* 12/1 (2002), 55–58.

Urban Wiesing (TÜ-1)

Medizin und Moral bei Richard Koch. *Zeitschrift für Ethik in der Medizin* 9 (1997), 134–150.

Die Einsamkeit des Arztes und der „lebendige Drang nach Geschichte“. Zum historischen Selbstverständnis der Medizin bei Richard Koch. *Gesnerus* 54 (1997), 219–241.

Genetics in Germany: History and Hysteria. In: derselbe / Ruth Chadwick / Darren Shickle / Henk ten Have (Hrsgg.): *The Ethics of Genetic Screening*. Dordrecht 1999, S. 147–156.

– / Frank Toepfer (Hrsgg.): *Richard Koch und Franz Rosenzweig. Schriften und Briefe zu Krankheit, Sterben und Tod*. Münster 2000.

– / G. Bockenheimer-Lucius / Eduard Seidler / Georg Marckmann (Hrsgg.): *Diesseits von Hippokrates. 20 Jahre Beiträge zur Ethik in der Medizin*. Stuttgart 2003.

– / Frank Toepfer (Hrsgg.): *Zeit vor Eurer Zeit. Die Autobiographie von Richard Koch*. Stuttgart-Bad Cannstatt 2004.

Juliane C. Wilmanns (M-6)

Von Möglichkeiten und Grenzen in der Medizin seit Hippokrates. In: Christian Meier (Hrsg.): *Fortschritt in der Medizin*. München 1997, S. 5–10.

Der Hippokratische Eid – geschichtliches Dokument mit überzeitlicher Geltung. *Bayerisches Ärzteblatt* (1997), 294–303.

Zur Durchsetzung der Frauen in Medizinstudium und ärztlichem Beruf in Deutschland. In: C. Tomson (Hrsg.): *Diagnose: Weiblich. Frauen und Medizin*. Köln 1998, S. 63–82.

Die ersten Ärztinnen in Deutschland. In: *Ärztin in Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft (1924–1999)*. In: U. Berger (Hrsg.): *Festschrift des Deutschen Ärztinnenbundes*. Greven 1999.

Auf den Spuren der griechischen Medizin. 2. Aufl., München 2001 (Schriftenreihe des Instituts für Geschichte der Medizin und Medizinische Soziologie, 2).

Die ersten Krankenhäuser der Welt. *Deutsches Ärzteblatt* 40 (2003), C2034–C2038.

Erich Preiser, Franz Oppenheimer und der Nationalsozialismus. *Jahrbücher für Nationalökonomie* 223 (2003), 1–11.

Räume der Heilkunst: Wege und Irrwege der Medizin im 20. Jahrhundert. Fürstfeldbruck 2004 (Veröffentlichung der Kester-Heusler-Stiftung, 29).

Stephan Wilts (H-3)

Geschichte des Hospizes Luise in Hannover. Diss. med. UHannover 2001.

Rolf Winau (B-6)

Rudolf Virchow und der Wandel der Medizin im 19. Jahrhundert. *Verhandlungen der Deutschen Gesellschaft für Pathologie* 81 (1997), 28–34.

Medizingeschichte – Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft. *Gießener Universitätsblätter* 20 (1997), 31–39.

Versuche mit Menschen. Ärztliche Praxis und rechtliche Regelungen vor 1933. In: Stephan Kolb / Horst Seithe (Hrsgg.): *Medizin und Gewissen. 50 Jahre nach dem Nürnberger Ärzteprozeß*. Frankfurt am Main 1998, S. 29–38.

– / B. Holdorf (Hrsgg.): *Geschichte der Neurologie in Berlin*. Berlin 2001.

Ein traumatisierendes Jahrhundert. *Frauenarzt* 42 (2001), 52–55.

Der Menschenversuch in der Medizin. In: A. Ebbinghaus / K. Dörner (Hrsgg.): *Vernichten und Heilen. Der Nürnberger Ärzteprozeß und seine Folgen*. Berlin 2001, S. 93–109.

Menschenzüchtung – Utopien und ethische Bewertung. In: A. Schäfer / M. Wimmer (Hrsgg.): *Machbarkeitsphantasien*. Opladen 2003, S. 55–65 (Grenzüberschreitungen, 4).

Imke Winzer (H-3)

Der Hannoveraner Arzt Johann Ernst Wichmann (1740–1802) – sein Werk unter besonderer Berücksichtigung der dermatologischen Thematik. Diss. med. UHannover 2004.

Renate Wittern-Sterzel (ER-1)

- Gattungen im Corpus Hippocraticum. In: W. Kullmann / J. Althoff / M. Asper (Hrsgg.): Gattungen wissenschaftlicher Literatur in der Antike. Tübingen 1998, S. 17–36.
- Die Antike in Mittelalter und Renaissance: das Beispiel Anatomie. *Nachrichtenblatt der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik* 48 (1998), 146–159.
- Kontinuität und Wandel in der Medizin des 14. bis 16. Jahrhunderts am Beispiel der Anatomie. In: W. Haug (Hrsg.): Mittelalter und frühe Neuzeit. Übergänge, Umbrüche und Neuansätze. Tübingen 1999, S. 550–571.
- Von der ‚Historia medicinae litteraria‘ zur Sozialgeschichte der Medizin. Der Wandel medizinhistorischer Lehre und Forschung am Beispiel Erlangens. In: H. Neuhaus (Hrsg.): Geschichtswissenschaft in Erlangen. Erlangen 2000, S. 197–225 (Erlanger Studien zur Geschichte, 6).
- Versuche am Tier und am Menschen in der Geschichte der Medizin. In: G. Wanke (Hrsg.): Über das Experiment. Vier Vorträge. Erlangen 2000, S. 9–31 (Erlanger Forschungen. Reihe B: Naturwissenschaften und Medizin, 25).
- Einige Anmerkungen zur Benennung von Spezialgebieten der Medizin auf der Basis der griechischen Sprache. In: J. A. López Férez (Hrsg.): La lengua científica griega: orígenes, desarrollo e influencia en las lenguas modernas europeas. Bd 1, Madrid 2000, S. 139–149 (Estudios de filología Griega, 6).
- Die Medizin ist eine soziale Wissenschaft. In: K.-H. Plattig (Hrsg.): Inspirationen der Medizin durch Virchow. *Sitzungsberichte der Physikalisch-Medizinischen Sozietät zu Erlangen* N.F. 9 (2003), 13–20.
- Die Gegner Andreas Vesals. Ein Beitrag zur Streitkultur des 16. Jahrhunderts. In: F. Steger / K. P. Janz (Hrsgg.): Gesundheit – Krankheit. Kulturtransfer medizinischen Wissens von der Spätantike bis in die Frühe Neuzeit. Köln 2004, S. 167–199.

Michael Wittmann (ER-1)

- Ernst Graser (1860–1929). Ein Erlanger Chirurgenleben zwischen Katheder und Operationssaal. Diss. med. UERlangen-Nürnberg 2003.

Wolfgang Woelk (D-1)

- / Jörg Vögele (Hrsgg.): Stadt, Krankheit und Tod während der Epidemiologischen Transition. Berlin 2000.
- / Jörg Vögele: Der Wert des Menschen in den Bevölkerungswissenschaften. In: R. Mackensen (Hrsg.): Bevölkerungslehre und Bevölkerungswissenschaften vor 1933. Opladen 2002, S. 121–133.
- / Jörg Vögele: Public Health and the Development of Infant Mortality in Germany, 1875–1930. *The History of the Family* 7 (2002), 585–599.
- und andere (Hrsgg.): Nach der Diktatur. Die Medizinische Akademie Düsseldorf vom Ende des 2. Weltkriegs bis in die 1960er Jahre. Essen 2003.
- / F. Sparing / K. Bayer (Hrsgg.): Universitäten und Hochschulen im Nationalsozialismus und in der frühen Nachkriegszeit. Stuttgart 2004.

Stefan L. Wolff (M-1)

- Woldemar Voigt (1850–1919) und Pieter Zeeman (1865–1943). Eine wissenschaftliche Freundschaft. In: Dieter Hoffmann / Fabio Bevilacqua / Roger R. Stuewer (Hrsgg.): The Emergence of Modern Physics. Pavia 1997, S. 169–177.
- Zwischen Wärmestoff und kinetischer Gastheorie – Die Behandlung der Physik der Wärme durch Hermann Helmholtz. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 5 (1997), 90–103.
- Leo Arons. Physiker und Sozialist. *Centaurus* 41 (1999), 183–212.
- Frederick Lindemanns Rolle bei der Emigration der aus Deutschland vertriebenen Physiker. *Yearbook of the Research Center for German and Austrian Exile Studies* 2 (2000), 25–58.
- Oskar Emil Meyer and the Atomism – Breslau Physics in 19th Century. In: J. Lukierski / Helmut Rechenberg (Hrsgg.): Physics and Mathematics at Wrocław University. Past and Present. Wrocław 2003, S. 115–129.

Physicists in the „Krieg der Geister“: Wilhelm Wien's „Proclamation“. *Historical Studies in the Physical Sciences* 33 (2003), 337–368.

Die Quecksilberdampf Lampe von Leo Arons. In: Oskar Blumtritt / Ulf Hashagen / Helmuth Trischler (Hrsgg.): *Circa 1903: Wissenschaftliche und technische Artefakte in der Gründungszeit des Deutschen Museums*. München 2003, S. 329–348.

Bernd Wolfram (HH-2)

Über das Verhältnis von John F. W. Herschel, G. B. Airy und E. Sabine zu C. F. Gauss im Spiegel ihrer Briefe. *Mitteilungen der Gauss-Gesellschaft* 39 (2002), 53–71.

Gudrun Wolfschmidt (HH-2)

Genese der Astrophysik. Habil. UMünchen 1997.

Internationalität von der VAG (1800) bis zur Astronomischen Gesellschaft. In: Wolfgang R. Dick / Jürgen Hamel (Hrsgg.): *Astronomie von Olbers bis Schwarzschild. Nationale Entwicklungen und Internationale Beziehungen im 19. Jahrhundert*. Frankfurt am Main 2001, S. 182–203 (*Acta Historica Astronomiae*, 14).

The Pioneering Astrophysical Work of Miklós Thege Konkoly (1842–1916). In: Christiaan Sterken / John Hearnshaw (Hrsgg.): *100 Years of Observational Astronomy and Astrophysics*. Brüssel 2001, S. 39–58.

Tycho Brahe. Instrumentenbauer und Meister der Beobachtungstechnik. In: Menso Folkerts / Stefan Kirschner / Theodor Schmidt-Kaler (Hrsgg.): *Florilegium Astronomicum. Festschrift für Felix Schmeidler*. München 2001, S. 293–323 (*Algorismus*, 37).

(Hrsg.): *Popularisierung der Naturwissenschaften*. Berlin 2002.

– / A. Seemann / D. Kühl: *Hamburger Sternwarte. Geschichte und Erhaltung*. 2. Aufl., Norderstedt 2002.

Die Leopoldina-Astronomen und der Wissenschaftsfortschritt. In: Benno Parthier / Dietrich von Engelhardt (Hrsgg.): *350 Jahre Leopoldina. Anspruch und Wirklichkeit. Festschrift der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina*. Halle an der Saale 2002, S. 629–644.

The Observatories and Instruments of Tycho Brahe. In: John Robert Christianson und andere (Hrsgg.): *Tycho Brahe and Prague: Crossroads of European Science. Proceedings of the International Symposium on the History of Science in the Rudolphine Period*. Prague, 22–25 October 2001. Frankfurt am Main 2002, S. 203–216 (*Acta Historica Astronomiae*, 16).

Zeitsignale für die Seefahrt. Kontinuitäten und Umbrüche in Hamburgs Sternwarte und der Deutschen Seewarte. *Historisch-Meereskundliches Jahrbuch* 9 (2002), 57–80.

Die Eroberung des Himmels. In: Richard van Dülmen / Sina Rauschenbach (Hrsgg.): *Macht des Wissens. Entstehung der modernen Wissensgesellschaft*. Wien 2004, S. 187–212.

Karen E. Wonders (GÖ-1)

A Sportsman's Eden. A Wilderness Beckons. *The Beaver* (Okt/Nov 1999), 26–32.

A Sportsman's Eden. A Wilderness Besieged. *The Beaver* (Dez 1999/Jan 2000), 30–37.

– / Nicolaas Rupke: Humboldtian Representation in Medical Cartography. In: Nicolaas Rupke (Hrsg.): *Medical Geography in Historical Perspective*. London 2000, S. 163–175 (*Medical History*, Suppl. 20).

Big Game Hunting and the Birth of Wildlife Art. In: Carl Rungius. *Artist, Sportsman*. Toronto 2001, S. 17–38.

– / Nicolaas Rupke: Scientific Portraiture. Göttingen Professors in Historical Pictures. In: Nicolaas Rupke (Hrsg.): *Göttingen and the Development of the Natural Sciences*. Göttingen 2002, S. 178–185.

Habitat Dioramas and the Issue of Nativeness. *Landscape Research* 28/1 (2003), 89–100.

Caccia grossa nel XIX secolo: un trionfo della mascolinità. In: Giorgio Verzotti (Hrsg.): *Il Bello e le bestie. Metamorfosi, artifici e ibridi dal mito all'immaginario scientifico*. Mailand 2004, S. 199–207.

Daniela Wünsch (S-1 / GÖ-1)

Theodor Kaluza. Leben und Werk (1885–1954). Diss. phil. UStuttgart 2000.

- / Hubert Goenner: Kaluza's and Klein's contributions to Kaluza-Klein-Theory. Berlin 2003.

The fifth dimension. Theodor Kaluza's ground-breaking idea. *Annalen der Physik* 12/9 (2003), 519–542.

Hans Wußing (L-1)

Vom Zählstein zum Computer. Mathematik in der Geschichte. Hildesheim 1997

(Hrsg.): Die Coß von Abraham Ries. München 1999 (Algorismus, 30).

Zur Geschichte der Polytechnischen Gesellschaft zu Leipzig (1825–1844). Eine Bürgerinitiative zu Beginn der Industrialisierung Sachsens. Leipzig 1999 (Sitzungsberichte der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Klasse, 127).

Ars inveniendi. Leibniz zwischen Entdeckung, Erfindung und technischer Umsetzung. In: Kurt Nowak / Hans Poser (Hrsgg.): Wissenschaft und Weltgestaltung. Hildesheim 1999, S. 231–253.

Auskünfte zur Wissenschaftsgeschichte in der ehemaligen DDR. Befragt von K.-H. Schlote. *NTM – Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* N.S. 7 (1999), 65–82.

Implicit Group Theory in the Domain of Number Theory, especially Gauß and the Group Theory in his „Disquisitiones arithmeticae“. *Revista Brasileira de História da Matemática* (2001), 57–65.

Die große Erneuerung. Basel 2002.

Maria Reiche: Herrin und Beschützerin der Linien: In: Raffaella Franci und andere (Hrsgg.): Il sogno di Galois. Siena 2003, S. 293–307.

Karin Zachmann (M-3)

Kursächsischer Merkantilismus. Staatswirtschaftspolitik mit einem produktionszentrierten Ansatz. In: Günter Bayerl / Wolfhard Weber (Hrsgg.): Sozialgeschichte der Technik. Ulrich Troitzsch zum 60. Geburtstag. Münster 1998, S. 121–130.

Mobilizing Womenpower: Women, Engineers and the East German State in the Cold War. In: Annie Canel / Ruth Oldenziel / Karin Zachmann (Hrsgg.): Crossing Boundaries, Building Bridges: The History of Women Engineers in a Cross-Cultural Comparison, 1870s–1990s. Harwood 2000, S. 211–252.

Frauen als technische Experten – Geschlechterverhältnis und staatssozialistische Innovationskultur. In: Johannes Abele / Gerhard Barkleit / Thomas Hänseroth (Hrsgg.): Innovationskulturen und Fortschrittserwartungen im geteilten Deutschland. Köln 2001, S.105–130.

Untersuchungen „aus der Tiefe unmittelbaren Erlebens“? Doktorandinnen an der kulturwissenschaftlichen Abteilung der Technischen Hochschule Dresden vor 1945. In: Johannes Rohbeck / Hans-Ulrich Wöhler (Hrsgg.): Auf dem Weg zur Universität. Kulturwissenschaften in Dresden 1871–1945. Dresden 2001, S. 62–89.

A Socialist Consumption Junction. Debating the Mechanization of Housework in East Germany, 1956–1957. *Technology and Culture* 43 (2002), 75–99.

Engendering Engineering and Engineering Gender: German Engineers and their Professional Identities from the 1860 to the 1960s. In: Ursula Pasero / Anja Gottburgsen (Hrsgg.): Wie natürlich ist Geschlecht? Gender und die Konstruktion von Natur und Technik. Wiesbaden 2002, S.199–212.

Haben Artefakte ein Geschlecht? Technikgeschichte aus der Geschlechterperspektive. In: Tatjana Schönwälder-Kuntze und andere (Hrsgg.): Störfall Gender. Grenzdiskussionen in und zwischen den Wissenschaften. Wiesbaden 2003, S.159–167.

Homo faber ludens junior, oder: Die Technisierung des Kinderzimmers. In: Stefan Poser / Karin Zachmann (Hrsgg.): Homo faber ludens. Geschichten zum Wechselverhältnis von Technik und Spiel. Frankfurt am Main 2003, S.203–225.

Haben Frauen weniger Sehnsucht nach dem Perpetuum Mobile? Männerkultur und Frauenstudium an der Technischen Universität Dresden (1873–1974). In: Thomas Hänseroth (Hrsg.): Wissenschaft und Technik. Studien zur Geschichte der TU Dresden. Köln 2003, S. 85–107.

Manuela Zapf (ER-1)

Friedrich Jamin (1872–1951): Leben und Werk unter der besonderen Berücksichtigung seiner Bedeutung für die Neurologie und Pädiatrie Erlangens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Diss. med. UERlangen-Nürnberg 2003.

Holger Zaunstöck (HAL-2)

Untersuchungen zur Struktur Naturforschender Gesellschaften im 18. Jahrhundert: Die Sozietäten in Halle, Leipzig und Jena. In: Olaf Breitbach / Paul Ziche (Hrsgg.): Naturwissenschaft um 1800. Wissenschaftskultur in Weimar/Jena. Weimar 2001, S. 155–175.

Gelehrte Gesellschaften im Jahrhundert der Aufklärung. Strukturuntersuchungen zum mitteldeutschen Raum. In: Detlef Döring / Kurt Nowak (Hrsgg.): Gelehrte Gesellschaften im mitteldeutschen Raum (1650–1820). Teil 2, Stuttgart 2002, S. 7–45 (Abhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Philologisch-historische Klasse, 76).

Volker Ziegler (S-1)

Die Familie Jobst und das Chinin. Materialwarenhandel und Alkaloidproduktion in Stuttgart 1806–1927. Diss. phil. UStuttgart 2002.

Birgit Zilch-Purucker (AC-1)

Die Darstellung der geisteskranken Frau in der bildenden Kunst des 19. Jahrhunderts am Beispiel der Melancholie und Hysterie. Diss. med. UAachen 2001. Druck: Herzogenrath 2001 (Studien zur Medizin-, Kunst- und Literaturgeschichte, 47).

Frank Zimmerling (WÜ-1)

Die bedeutendsten humanen Seuchen und Epidemien in Coburg bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. Diss. UWürzburg 2002.

Gerhard Zweckbronner (MA-1)

Sachquellen in der Technikgeschichte. *Dresdener Beiträge zur Geschichte der Technikwissenschaften* 26 (1999), 2–13.

Mensch, Natur, Maschine im Spiegel dreier Jahrhundertwenden. Ein Vergleich. In: Landesmuseum für Technik und Arbeit (Hrsg.): Mythos Jahrhundertwende. Mensch, Natur, Maschine in Zukunftsbildern 1800 – 1900 – 2000. Baden-Baden 2000, S. 320–333.

Vom Ackerbau zur Industrie. Staat und Kommunen als Förderer der Wirtschaft / [zusammen mit Thomas Herzig:] Sammlungen. In: Landesmuseum für Technik und Arbeit (Hrsg.): Ausstellungskatalog. Mannheim 2001. S. 110–129 / 383–386.

Einführung / Von der klösterlichen Zeitordnung zum öffentlichen Stundentakt / Schichten und Geschichte – Die Verzeitlichung der Natur / Die Zeitordnung der industriellen Lebens- und Arbeitswelt / Der Kampf gegen die Uhr – Sport im Industriezeitalter / Alternative Zeitwahrnehmungen und Zeitkulturen. In: Deutsche Gesellschaft für Chronometrie / Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim (Hrsgg.): Alle Zeit der Welt. Von Uhren und anderen Zeitzeugen. Katalog. Mannheim 2002, S. 11–12 / 13–17 / 18–20 / 46–50 / 62–67 / 67–71.

III. Personen / Staff

Das nachfolgende Personenverzeichnis erschließt die Namen im ersten, den Institutionen vorbehaltenen Teil des Berichts, nicht jedoch die alphabetisch geordneten Autorinnen und Autoren des zweiten, bibliographischen Teils.

The following index of names refers to the first, institutional part of this report; it does not, however, lead to the authors listed alphabetically in the select bibliography.

Abdrakhmanov, Igor	43	Böhlandt, Marco	56	Drewes, Timo	20
Abels, Gabriele	24	Bohley, Johanna	69	Dross, Fritz	33, 34
Adam, Matthias	24	Böker, Wolfgang	39	Droste, Johannes	16
Albrecht, Helmuth	37	Bora, Alfons	24	Eckart, Wolfgang U.	47
Amawi, Mazen	35	Borchart, Albert	70	Eckert, Michael	73
Anacker, Michael	26, 27	Borgstedt, Angela	49	Eckle, Jutta	69
Anagnostou, Sabine	54	Bormuth, Matthias	62	Ehrig-Eggert, Carl	35
Anderweit, Sabine	50	Bott, Marie-Luise	21	Eisenhardt, Peter	35
Arens, Esther	57	Brachner, Alto	72	Elkeles, Barbara	33
Ash, Mitchell G.	10	Brack-Bernsen, Lis	61	von Engelhardt, Dietrich	51
Auf der Horst, Christoph	33	Brandlmeier, Thomas	72	Engels, Eve-Marie	63, 64
Aumüller, Gerhard	53	Brandt, Christina	67	Engelskirchen, Lutz	25
Babin, Malte-Ludolf	69	Braun, Hans-Joachim	44	Enke, Ulrike	38
Bach, Thomas	48	Brauns, H.-P.	14	Enskat, Rainer	42
Balsiger, Philipp	34	Breger, Herbert	69, 70	Epp, Astrid	24
Bappert, Reiner	71	Breidbach, Olaf	48	Epple, Moritz	36
Barben, Daniel	22, 24	Broelmann, Jobst	72	Erker, Paul	73
Bartels, Christoph	68	Brogiato, Heinz Peter	15, 70	Ernst, Sabine	48
di Bartolo, Marizio	48	Brosche, Peter	15	Eschenbruch, Nicholas	38
Basche, Marga	12	vom Bruch, Rüdiger	20, 21	Fahr, Uwe	34
Bauer, Axel W.	47	Bruchhausen, Walter	27	Fahrenbach, Sabine	50
Bauer, Reinhold	44, 45	Buchholz, Kai	24	Fangerau, Heiner	33
Bayerl, Günter	30	Budde, Kai	71	Färber-Töller, Gudrun	17
Becker, Patrick	24	Bühler, Dirk	72	Faridi, Alexander	18
Beckmann, Uwe	25	Bührig, Claudia	67	Farrenkopf, Michael	25, 68
Bedies, Thomas	20	Burak, Wolf-Diether	71	Feistauer, Daniela	69
Beetz, Manfred	42	Buschmann, Mirko	32	Fend, Mechthild	67
Benad-Wagenhoff, Volker	71	Büttner, Johannes	45	Fengler, Silke	18
Benfeghou, Farid	35	Canadelli, Elena	48	Fichtner, Gerhard	62
Benzenhöfer, Udo	27, 36	Carrier, Martin	24	Figala, Karin	57
Benz-Zauner, Margareta	72	Castagnetti, Giuseppe	67	Filchner, Gerhard	72
Berdux, Silke	72	Castor, Christian	24	Fischer, Klaus	62
Berg, Wieland	69	Ceranski, Beate	62	Fischer, Klaus-Dietrich	52
Bergdolt, Klaus	50	Charpa, Ulrich	26	Flachowsky, Sören	21
Berger, Jürgen	71	Damerow, Peter	67	Flitsch, Mareile	22
Bernart, Yvonne	49	Daniel, Ute	28	Folkerts, Menso	54, 56, 71
Bettin, Hartmut	54	Daston, Lorraine	67	Forsbach, Ralf	27
Beurton, Peter	67	Decker, Natalija	50	Frank, Monika	50
Biller-Andorno, Nikola	20	Dienel, Hans-Liudger	22, 23	Franz, Otmar	11
Blum, Martina	57	Dierig, Sven	67	Fraunholz, Uwe	32
Bluma, Lars	25	Dilg, Peter	14, 54	Freeman, Eric	24
Blumtritt, Oskar	72	Dinçkal, Noyan	30	Frercks, Jan	48
Bobbert, Monika	47	Dinges, Martin	74	Frewer, Andreas	45
Boch, Ralph	73	Dohrn, Daniel	34	Friedrich, Christoph	9, 54
Bockenheimer-Lucius, Gisela	36	Dolata, Ulrich	29	Fritscher, Bernhard	56
Bödeker, Katja	67	Domes, Josef	64	Fuchs, Brian	67

Fuchs, Margot	57	Hellige, Hans Dieter	15, 29	Klein, Ursula	67
Fürst, Dietmar	66	Helm, Jürgen	41	Kleinert, Andreas	42
Füßl, Wilhelm	72, 73	Henning, Eckart	66	Kleinschmidt, Christian	25
Gadebusch Bondio, Mariacarla	40	Herrmann, Dieter B.	66	Klemm, Jana	24
Gädeke, Nora	69	Herzig, Thomas	71	Knipper, Michael	38
Galassi, Silvana	24	Hess, Christel	71	Knitttel, Hartmut H.	71
Gall, Alexander	73	Hess, Volker	11, 20	Knobloch, Eberhard	11, 21, 67
Garber, Jörn	42	Heßler, Martina	12	Knopp, Matthias	72
Gassert, Herbert	9	Heuchert, Regine	71	Koelbl-Ebert, Martina	14
Gelhaus, Petra	58, 59	van den Heuvel, Gerd	69	Kohnen, Norbert	33
Gentz-Werner, Petra	67	Hick, Christian	50	Köllmann, Carsten	24
Gerabek, Werner E.	64	Hickel, Erika	28	König, Gert	26
Gerber, Sabine	72	Hildt, Elisabeth	63, 64	König, Wolfgang	11, 21, 22
Gericke, Helmuth	56	Hilz, Helmut	72	Koppitz, Ulrich	33
Gerstengarbe, Sybille	42	Hirschmüller, Albrecht	62, 63	Kosche, Thomas	71
Geus, Armin	53	Hladky, Sylvia	72	Kosmützky, Anna	24
Giere, Wolfgang	16	Hofer, Hans-Georg	38	Kötter, Rudolf	34
Giese, Christian	38	Hoffmann, Dieter	13, 21, 67	Kotthoff, Lutz	35
Glebovskaya, Natalia	24	Hoffmann, Michael	23	Krafft, Fritz	54, 75, 76
Gleitsmann-Topp, Rolf-Jürgen	49	Hoffmann-Riem, Holger	24	Kramer, Cheryce	73
Glocker, Winfrid	72	Hohmeyer, Andrea	10	Krämer, Felicitas	24
Goerke, Heinz	55	Holz, Bärbel	67	Kratsch-Lange, Sophie	72
Götz, Carmen	33	Holzer, Hans	72	Krätz, Otto	62
Gradmann, Christoph	47	Hoppe, Brigitte	56	Krebs, Stefan	18
Grensemann, Hermann	44	Hoßfeld, Uwe	48	Krohn, Wolfgang	24
Groß, Dominik	64	Höttecke, Dietmar	59	Kröner, Hans-Peter	58
Groß, Matthias	24	Hucklenbroich, Peter	58	Krücken, Georg	24
Grün, Bernd	62	Hünemörder, Christian	43	Krumheuer, Antonia	24
Grundmann, Kornelia	53	Hützen, André	58	Kühn, Heidi	71
Grunwald, Erhard	55	Ingensiep, Hans Werner	51	Kühne, Andreas	56
Gundlach, Horst	59	Jäckels, Gerhard	62	Kuisele, Anita	18
Gundler, Bettina	72	Jacobi, Rainer-M.E	27	Kuklik, Ralf	26
Günther, A.	38	Jentsch, Frieder	37	Kümmel, Werner F.	52
Habrich, Christa	55	Jetter, Dieter	50	Kunitzsch, Paul	56
Haefs, Wilhelm	42	Job, Manfred	26	Kussmann, Michael	13
Hähner-Rombach, Sylvelyn	74	Jung, Arlena	24	Kutzer, Michael	52
Hakelberg, Katja	37	Jungnitz, Bernhard	10	Labisch, Alfons	33
Halling, Thorsten	33	Junker, Thomas	63, 64	Ladwig, Roland	9
Hamel, Jürgen	66	Jütte, Robert	74	Laier, Michael	36
Hänseroth, Thomas	32	Kaasch, Joachim	69	Lammel, Hans-Uwe	61
Hård, Mikael	30, 31	Kaasch, Michael	69	Lauer, Hans H.	53
Harders, Levke	21	Kahle, Erhart	64	Lauth, Sonja	71
Hartl, Gerhard	72	Kahlow, Andreas	60	Lefèvre, Wolfgang	67
Hartloff, Katja	71	Kahraman, Sevdä	47	Lehmann-Carli, Gabriela	42
Hartmann, Fritz	45	Kailer, Katja	24	Leiber, Theodor	19
Hartmann, Uta	43	Kaiser, Céline	27	Leimbach, Timo	73
Hashagen, Ulf	73	Kaiser, Walter	13, 18	Leimkugel, Frank	33
Hauptmann, Hayo	71	Kant, Horst	67	Leitmeyr, Peter A.	72
Hauser, Birte	72	Kanz, Kai Torsten	51	Leitner, Ulrike	67
Hauser, Nico	36	Karenberg, Axel	50	Lenhard, Johannes	23, 24
Hauser, Walter	72	Kästner, Ingrid	50	Lenk, Christian	39
Hecht, Hartmut	67	Kastorff-Viehmänn, Renate	31	Lentsch, Justus	24
Heckl, Wolfgang M.	72	Kazemi, Marion	66	Lenz, Walter	14
Heering, Peter	59	Keil, Gundolf	64	Leven, Karl-Heinz	38
te Heesen, Anke	67	Kemp, Cornelia	72	Levit, Georg	48
Heidel, Caris-Petra	32	Kernbach, Ulrich	72	Li, Wenchao	22
Heinemann, Manfred	46	Kiefer, Julia	71	Lienert, Marina	32
Heinemann, Thomas	50	King, David	35	Liess, Hans-Christoph	21
Heinzerling, Werner	72	Kirpal, Alfred	47	Lilienthal, Georg	52
		Kirschner, Stefan	43	Lindgren, Uta	19
		Kleeberg, Bernhard	67	Lindner, Stephan H.	57, 58

Linhard, Frank	35	Osten, Philipp	74	Schäffer, Johann	46
Locher, Wolfgang	55	Otte, Michael	23	Schalenberg, Marc	21
Löchter, Norbert	35	Pansegrau, Petra	24	Schelhaas, Bruno	70
Lohff, Brigitte	45	Parthier, Benno	69	Schemmel, Matthias	67
Lottes, Günther	73	Patzwaldt, Katja	24	Schicktanz, Silke	58
Lüdecke, Cornelia	14, 15, 43	Paul, Norbert W.	52	Schiemann, Gregor	65
Lühning, Felix	43, 44	Paulitsch, Christian	59	Schierhorn, Daniela	54
Lüneburg, Heinz	48	Pawliczek, Aleksandra	21	Schildmann, Jan	34
von Mackensen, Ludolf	49	Petermann, Heike	58	Schirmacher, Arne	73
Maeyama, Yasukatsu	35	Petzold, Hartmut	72	Schleiermacher, Sabine	20
Mainzer, Klaus	18, 19	Pieper, Herbert	67	Schlote, Karl-Heinz	71
Mak, Angelika	61	Pohl, Norman	37	Schlottau, Klaus	43
Marckmann, Georg	62	Pommerening, Tanja	54	Schlünder, Martina	20
Marino, Mario	48	Poplow, Marcus	30	Schmaltz, Florian	36
Marz, Ilona	20	Poser, Hans	22	Schmeidler, Felix	56
Mattern, Stefan	71	Preiser, Gert	36	Schmidt, Dorothea	12
Mayer, Johannes	64	Prestel, W.	64	Schmidt, Reinhardt	9
Mayer, Uwe	69	Preuß, Dirk	48	Schmidt, Werner	40, 41
Mayring, Eva A.	72, 73	Priesner, Claus	56	Schmidtchen, Volker	25
Mehrtens, Herbert	9, 28	Probeck, Günther	72	Schmiedebach, Heinz-Peter	44
Meier, Frank	24	Probst, Siegmund	69	Schmiederer, Katja	54
Meinel, Christoph	12, 61, 75, 76	Proff, Peter	64	Schmucki, Barbara	30
Meister, Kay	48	Prüll, Cay-Rüdiger	38	Schneider, Ivo	54
Meyer, Torsten	30	Pudlat, Andreas	29	Schneider, Jochen	67
Meyer, Ulrich	70	Pulla, Ralf	32	Schneider, Michael	33
Michalowski, Arnold	74	Pulte, Helmut	26	Schnell, Bernhard	64
Mikosch, Regina	67	Purkert, Walter	68	Schnell, Welf H.	22
Mittelstraß, Jürgen	69	Radkau, Joachim	23	Scholz, Albrecht	32
Monecke, Uta	69	Radu, Mircea	23	Scholz, Erhard	64
Moog, Ferdinand Peter	50	Rank, Gertrud	58	Schön, Susanne	22
Möser, Kurt	71	Rasch, Manfred	25	Schöne-Seifert, Bettina	58
Müller, André	24	Rathjen, Walter	72	Schophaus, Malte	24
Müller, Falk	36	Rauprich, Oliver	34	Schott, Heinz	11, 27
Müller, Irmgard	26	Regenspurger, Katja	48	Schramm, Manuel	32
Müller-Jahncke, Wolf-Dieter	70	Reich, Karin	43	Schreiber, Peter	40, 41
Münste, Peter	24	Reinhardt, Carsten	61	Schröder, Karsten	16
Murken, Axel Hinrich	10, 17	Reininger, Monika	64	Schröder, Wilfried	16
Mustafa, Sigrun	64	Reinthal, Angela	70	Schubring, Gert	23, 24
Nagel, Antje	44	Reitelmann, Alexander	72	Schüller, Volkmar	67
Naumann, Friedrich	29	Remane, Horst	42	Schulz, Jörg-Stefan	26
Neitzke, Gerald	45	Remmert, Volker	52	Schulze, Christian	26
Neubauer, Eckhard	35	Renn, Jürgen	67	Schürmann, Astrid	21
Neugebauer-Wölk, Monika	42	Rheinberger, Hans-Jörg	21, 67	Schuster, Eva	33
Neuhaus, Anke	71	Rieß, Falk	59	Schütt, Hans-Werner	13, 21
Neumann, Josef N.	41	Riha, Ortrun	50	Schwarz, Astrid E.	31
Nickol, Thomas	42	Rodegra, Heinz	17	Schwarz, Ingo	67
Niehaus, Andrea	72	Roelcke, Volker	38	Schwechthimer, Holger	24
Niemann, Harry	10	Roth, Stefanie	71	Schweikardt, Christoph	26
Nikolow, Sybilla	9, 24	Roussanova, Elena	43	von Schwerin, Alexander	28
Norbey, Marcel	47	Rowe, David	52	Schwoch, Rebecca	44
Nordmann, Alfred	31	Ruisinger, Marion Maria	34	Scriba, Christoph	43
Noschka-Ross, Annette	72	Rupke, Nicolaas A.	12, 39	Sczesny, Anke	19
Nöthlich, Rosemarie	48	Rüting, Torsten	43	Seck, Carsten	26
Nötzoldt, Peter	21	Sahmland, Irmtraut	38, 53	Sefrin-Weis, Heike	69
Oberholzner, Frank	57	Saltzer, Walter	35	Seidler, Eduard	38
Oehler-Klein, Siegrid	38	Salzmann, Christian	24	Seising, Rudolf	56
Oestmann, Günther	43	Sammet, Kai	44	Seliger, Falk	58
Oetzel, Günther	49	Schadewaldt, Hans	33	Sellschopp, Sabine	69
O'Hara, James G.	69	Schäfer, Daniel	50	Selmayr, Gerhard	71
Osewold, Daniel	59	Schäfer, Julia	33	Seltz, Rüdiger	71
Osietzki, Maria	25	Schäfer, Martina	22	Sezgin, Fuat	35

Sibum, Otto	67	Toth, Imre	61	Weingart, Peter	24
Sichau, Christian	72	Trageser, Wolfgang	35	Weiss, Burghard	21, 51
Siefert, Helmut	36	Treder, Hans-Jürgen	16	Weisser, Ursula	44
Sirtes, Daniel	24	Trischler, Helmuth	54, 73	Weitze, Marc-Denis	72
Spree, Reinhard	56, 57	Tröhler, Ulrich	38	Wengenroth, Ulrich	54, 57
Squerzanti, Eliza	24	Troitzsch, Ulrich	43	Wetzel, Walter	35
Stabenow, Barbara	71	Ude-Koeller, Susanne	39	Weyer, Jost	43
Stahnisch, Frank	52	Unschuld, Paul U.	55	Widmaier, Rita	69
Steffens, Horst	71	Vaupel, Elisabeth	72	Wieland, Thomas	57
Steger, Florian	34	Veith, Alexandra	47	Wiesemann, Claudia	39
Steinle, Friedrich	65	Vidal, Fernando	67	Wiesenfeld, Gerhard	48
Stiefel, Katrin	48	Vogel, Andreas	47	Wiesing, Urban	62
Stöckel, Sigrid	45	Vögele, Jörg	33	Wilmanns, Juliane C.	54, 58
Stof, Heiko	28	Vogt, Annette	21, 67	Wiltholt, Torsten	24
Stöhr, Volker	32, 33	Volk-Birke, Sabine	42	Winau, Rolf	20
Stolberg, Michael	64	Vollmann, Jochen	34	Winkelmann, Otto	36
Stöltzner, Michael	10, 24	Vollmuth, Ralf	64	Winterhager, Matthias	24
Stolzenberg, Jürgen	42	Voswinckel, Peter	17	Witte, Verena	75, 76
Strübing, Jörg	11	Wagner, Ilse C.	47	Wittern-Sterzel, Renate	34
Stubenrauch, Karl-Heinz	39	Wagner, Wolf-Dieter	35	Woellert, Katharina	44
Stukenbrock, Karin	41	Wagner-Döbler, Roland	19	Wolf-Braun, Barbara	27
Such, Wolfram	12	Wahrig, Bettina	28	Wolfschmidt, Gudrun	43
Tatievskaya, Elena	19	Walk, Heike	22	Wonders, Karen	39
Teichmann, Jürgen	56, 72	Walther, Daniela	37	Wünsch, Daniela	39, 43
Tessenow, Hermann	55	Walther, Peter	21	Wünsche, Marie-Luise	27
Thiel, Christian	34	Watzke, Daniela	26	Yildiz, Gesine	35
Thiel, Jens	21	Weber, Getraud	72	Zachmann, Karin	57
Thiele, Rüdiger	50	Weber, Heiko	48	Zander, Helmut	21
Thoma, Heinz	42	Weber, Wolfgang E.J.	19	van Zantwijk, Temilo	48
Thomann, Klaus-Dieter	52	Weber, Wolfhard	25, 75, 76	Zimmermann, Susanne	48
Tobies, Renate	28, 48, 49	Wegener, Andrea	72	Zimmermann, Volker	39
Torga, Mark	24	Wehinger, Brunhilde	73	Zweckbronner, Gerhard	71